

# Älter werden in Duisburg





## Evangelisches Christophoruswerk e.V.

Zentrale Beratung  
Duisburg Nord

**0203 410-1009**

Seniorenzentrum  
Altenbrucher Damm

**0203 7979-0**

Seniorenzentrum  
Röttgersbach

**0203 799099-70**



# FÜHLBAR

## gut aufgehoben



Der erste Schritt  
ist immer eine  
individuelle Beratung.

Suchen Sie einen  
Pflegeplatz?

Interessiert Sie  
Service-Wohnen?

Brauchen Sie Hilfen  
bei Demenz?

Finden Sie mit uns  
die beste Lösung  
für Ihre Situation.

Wir freuen uns  
auf Sie!

Seniorenzentrum  
am Landschaftspark  
0203 600138-0



[www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)  
[info@cwdu.de](mailto:info@cwdu.de)

# Das Deutsche Rote Kreuz in Duisburg



## Pflege und Betreuung zu Hause

- + Ambulante Pflege
- + Tagespflege
- + Alltagsbegleitung
- + Hauswirtschaft
- + Haus-Notruf-Dienst
- + Menü-Service
- + Pflegeberatung
- + Nachbarschaftstreffs
- + Demenz-WG
- + BBZ Begegnungs- und Beratungszentrum

Sie oder Ihr Angehöriger benötigen häusliche Pflege und Betreuung? Lassen Sie sich von uns beraten und vertrauen Sie auf unsere jahrelange Erfahrung.

- + DRK Pflege und Beratung Duisburg gGmbH

+ Demenz-WG	0203	418213718
+ Ambulante Pflege-Mitte/Süd	0203	75 16 37
+ Ambulante Pflege-Nord	0203	9 30 60-0
+ Ambulante Pflege-West	02065	3 04 80 10
+ Tagespflege	02065	3 04 80 10
+ Menüservice	0203	2 80 94 20
+ Haus-Notruf-Dienst	0203	28 28 33 33

[www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)

## Mobile Dienste Wir machen mobil

Immer mehr Menschen mit Handicap müssen zum Facharzt, in die Rehabilitationsklinik oder ins Krankenhaus gebracht werden und benötigen hierfür keine medizinische Fachbetreuung. Unser qualifiziertes und staatlich anerkanntes Rettungsdienstpersonal bringt Sie sicher ans Ziel:

- + Krankenbeförderung
- + Dialyse- und Arztfahrten
- + Privat- und Sonderfahrten

0203 28 28 33 88

[mobiledienste@drk-duisburg.de](mailto:mobiledienste@drk-duisburg.de)

[www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)



# bietet ganzheitliche Pflegeangebote



## **Haus am Sandberg** Multikulturelles Seniorenzentrum

Das erste multikulturelle Seniorenheim in Deutschland bietet:

- + 84 vollstationäre Plätze
- + 4 Kurzzeitpflegeplätze
- + Friseur im Haus
- + Haustiere sind gern gesehen
- + Initiativkreis „Abendsonne“
- + Palliativ Care
- Kooperation mit dem Hospizverein „Leben bis Zulezt e.V.“
- + Yoga für Senioren
- + offener Mittagstisch
- + internationale Küche
- + kultursensible Pflege
- + bilinguales Personal

## **LebensGEMEINSCHAFT** DRK-Seniorenzentrum Duisburg-Neumühl

Unsere hochmoderne Pflegeeinrichtung verfügt über:

- + Stationäre Pflegeeinrichtung mit 80 Einzelzimmern
- + solitäre Kurzzeitpflege mit vier Plätzen
- + rollstuhltaugliche Einzelzimmer mit Einzelbädern
- + gemeinsames Leben in Wohngruppen
- + große Wohnküchen
- + geschützte Balkone an den Wohngruppen
- + medizinische Betreuung
- + soziale und therapeutische Betreuung
- + Kompetente Betreuung von demenziell veränderten Menschen

Kirchstraße 28g  
47198 Duisburg-Homberg  
Telefon: 02066 99 70-0  
Fax: 02066 99 70 700  
Mail: [r.krause@drk-nordrhein.de](mailto:r.krause@drk-nordrhein.de)  
Mail: [z.guenes@drk-nordrhein.de](mailto:z.guenes@drk-nordrhein.de)

**[www.drk-haus-am-sandberg.de](http://www.drk-haus-am-sandberg.de)**

Gartenstraße 163  
47167 Duisburg-Neumühl  
Telefon: 0203 41821 2905  
[Hans-Bernd.Wiemann@drk-neumuehl.de](mailto:Hans-Bernd.Wiemann@drk-neumuehl.de)

**[www.drk-seniorenbetreuung-duisburg.de](http://www.drk-seniorenbetreuung-duisburg.de)**

## Älter werden in Duisburg

### Herausgegeben in Zusammenarbeit mit:

Stadt Duisburg

Der Oberbürgermeister

Amt für Soziales und Wohnen

Sachgebiet Senioren-, Behinderten- und Pflegeangelegenheiten  
Schwanenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Mitte)

[www.duisburg.de](http://www.duisburg.de)

Call Duisburg

Telefon 02 03 - 94 000

Fax 02 03 - 2 83 65 50

[info@stadt-duisburg.de](mailto:info@stadt-duisburg.de)



Barrierefreie Kommunikation mit der Stadtverwaltung  
(s. S. 31)

**Redaktion:** Thomas Wolf

Telefon 02 03 - 2 83 68 90, Fax 02 03 - 2 83 23 74

[seniorenwegweiser@stadt-duisburg.de](mailto:seniorenwegweiser@stadt-duisburg.de)

<http://senioren.duisburg.de>

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

mediaprint infoverlag gmbh

Die in diesem Wegweiser genannten Geldbeträge und Einkommensgrenzen beziehen sich auf die im April 2020 bekannten Informationen. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die Stadt Duisburg ist für die Inhalte und Gestaltung erwähnter externer Adressen, Texte und Internetseiten nicht verantwortlich.

Aktuelle Daten und Listen unter: <http://senioren.duisburg.de>.



**Wichtiger Hinweis:** Wegen der bei Redaktionsschluss aktuellen Corona-Krise kann es vorläufig zu Änderungen bei den hier im Wegweiser angegebenen Öffnungszeiten und Terminen kommen! Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfall vorher, z. B. telefonisch bei den jeweils angegebenen Kontaktadressen.

Titelmotiv: © Friedhelm Krischer/krischerfotografie

Foto Oberbürgermeister Sören Link (S. 6): © Zoltan Leskovar

Foto Beigeordneter Thomas Krützberg (S. 6): © Friedhelm Krischer/krischerfotografie

Fotos Innenteil, wenn nicht anders ausgewiesen:

© Uwe Köppen, Amt für Kommunikation der Stadt Duisburg

Dieser Wegweiser darf nicht zum Zwecke der Parteienwerbung verteilt werden.

### **mediaprint infoverlag gmbh**

Lechstraße 2, 86415 Mering

Registergericht Augsburg, HRB 27606

USt-IdNr.: DE 118515205

Geschäftsführung:

Ulf Stornebel

Telefon 0 82 33 - 384-0

Telefax 0 82 33 - 384-247

[info@mediaprint.info](mailto:info@mediaprint.info)



**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:** Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

**47049057 / 10. Auflage / 2020**

### **Druck:**

MUNDSCHENK Druck + Medien GmbH & Co. KG

Mundschenkstraße 5

06889 Lutherstadt Wittenberg

### **Papier:**

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert

Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

# Grüßwort des Oberbürgermeisters und des Beigeordneten

---



**Liebe Duisburgerinnen, liebe Duisburger,**

Franz Müntefering, der Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, riet kürzlich seinem Publikum bei einer Fachtagung im Duisburger Lehmbruck Museum zum optimistischen „Laufen, Lernen und Lachen“ sowie zu einer Kombination aus Bewegung und Begegnung, um die Veränderungen im Prozess des Älterwerdens besser zu bewältigen. Dazu gehöre es auch, vorhandene Begegnungs- und Bildungsangebote anzunehmen, bestehende Sozialkontakte zu pflegen und gleichzeitig offen für Neues zu sein.

Wir freuen uns daher sehr, Ihnen die 10. Auflage unseres städtischen Seniorenwegweisers „Älter werden in Duisburg“ vorlegen zu dürfen. Dieser bewährte Ratgeber erscheint bereits seit 1994 und bündelt die zahlreichen wie vielfältigen Angebote für ältere Menschen in Duisburg in einer übersichtlichen Publikation. Hinweise zu Pflege, Versorgung oder deren Finanzierung sind ebenso enthalten wie Informationen zu Freizeit, Bildung, Ehrenamt, Wohnen oder Gesundheit.



Diese Schrift soll Ihnen umfassende Orientierungshilfe für die unterschiedlichsten Lebenslagen bieten, denn sie beinhaltet neben wichtigen Ratschlägen zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten auch jede Menge Anregungen, wie Chancen und Stärken des Alters aktiv genutzt werden können. Wenngleich zum Zeitpunkt der Drucklegung im April 2020 viele dieser Angebote aufgrund der Beschränkungen zur Eindämmung des Coronavirus zunächst ruhen müssen, wünschen wir Ihnen eine ebenso hilf- wie aufschlussreiche Lektüre.

Sören Link  
Oberbürgermeister  
der Stadt Duisburg

Thomas Krützberg  
Beigeordneter für Familie,  
Bildung und Kultur,  
Arbeit und Soziales  
der Stadt Duisburg





## **Im Alter in guten Händen**

*Malteser Wohn- und Pflegeeinrichtungen in Duisburg*

FRE



# Hier sind wir in Duisburg für Sie da:



# Malteser

...weil Nähe zählt.

## Malteserstift St. Hedwig

Albertus-Magnus-Straße 37  
47259 Duisburg-Huckingen  
Telefon: 0203 755-2600



## Malteserstift St. Johannes

Marienstraße 11  
47198 Duisburg-Homberg  
Telefon: 02066 29-2505

## Malteserstift St. Nikolaus

Dr.-Hammacher-Straße 41  
47119 Duisburg-Ruhrort  
Telefon: 0203 28917-0



## Malteserstift St. Sebastian

Sermer Straße 16  
47259 Duisburg-Mündelheim  
Telefon: 0203 5788-0

## Malteserstift Veronika-Haus

Nelkenstraße 19-21  
47239 Duisburg-Rumeln-  
Kaldenhausen  
Telefon: 02151 6240-0



## Malteser Ambulante Dienste Duisburg

Johannisstraße 22  
47198 Duisburg-Homberg  
Telefon: 02066 29-2751

## Unsere Angebote:

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege bzw. Urlaubspflege | Tagespflege mit regelmäßiger Abendbetreuung | Schwerpunktpflege (Demenz, Schlaganfall, Morbus Parkinson, Wachkoma/Beatmung) | Wohnen mit Service in komfortablen Apartments (zertifiziert) | Senioren-WG | Ambulante Pflege und Ambulante Palliativpflege (SAPV) | Begleit- und Betreuungsdienst mit hauswirtschaftlicher Hilfe

---

### Weitere Informationen gibt auch der Träger:

Malteser Deutschland gGmbH  
Malteser Wohnen & Pflegen gGmbH, Region West  
Johannisstraße 22 | 47198 Duisburg  
Telefon: 02066 29-2711



[www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de](http://www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de)

---

# AWO-Duisburg – Überall in Ihrer Nähe



1. **Rudolfstraße 19, 47178 Duisburg-Vierlinden**  
Seniorenzentrum/Tagespflege/  
Begegnungs- und Beratungszentrum Vierlinden
2. **Am Dyck 24, 47179 Duisburg-Wehofen**  
Seniorentreffpunkt Walsum-Wehofen/Ortsverein Walsum
3. **Tannenweg 6, 47179 Duisburg-Aldenrade**  
Seniorentreffpunkt Walsum-Aldenrade
4. **Duisburger Straße 241, 47166 Duisburg-Alt-Hamborn**  
Begegnungs- und Beratungszentrum Hamborn/  
Ortsverein Marxloh-International
5. **Goeckingstraße 45, 47139 Duisburg-Beeck**  
Begegnungs- und Beratungszentrum Beeck/  
Ortsverein Beeck
6. **Am Bahnhof 10 a-b, 47137 Duisburg-Meiderich**  
Begegnungs- und Beratungszentrum Meiderich/  
Ortsverein Meiderich
7. **Im Wohndorf 2, 47119 Duisburg-Laar**  
Seniorenzentrum Wohndorf Laar/  
Ambulante Pflege Nord
8. **Ehrenstraße 18, 47198 Duisburg**  
Seniorentreffpunkt Homberg/Ortsverein Homberg
9. **Moerser Straße 253, 47198 Duisburg-Homberg**  
AWO-Arkadenhof, Seniorenwohnanlage/Ambulante Pflege  
West/Tagespflege/Begegnungs- und Beratungszentrum  
Homberg
10. **Philosophenweg 15, 47051 Duisburg-Innenhafen**  
Seniorenzentrum Innenhafen/Tagespflege
11. **Wintgenstraße 63-71, 47058 Duisburg-Duissern**  
Seniorenzentrum Ernst Ermert/Tagespflege
12. **Kuhlenwall 8, 47051 Duisburg-Stadtmitte**  
Geschäftsstelle AWO-Duisburg, AWOCura, Serva,  
AWO-Campus
13. **Claubergstraße 20-22, 47051 Duisburg-Stadtmitte**  
Begegnungs- und Beratungszentrum Stadtmitte
14. **Karl-Jarres-Straße 100-104, 47053 Duisburg-Hochfeld**  
Seniorenzentrum Karl-Jarres-Straße/Begegnungs- und  
Beratungszentrum Hochfeld/AWO-Pflegeplatzvermittlung
15. **Ringstraße 26, 47228 Duisburg-Bergheim**  
Seniorentreffpunkt Rheinhausen-Bergheim/  
Ortsverein Rheinhausen
16. **Kapellener Str. 24 a, 47239 Duisburg-Rumeln-  
Kaldenhausen**  
Begegnungs- und Beratungszentrum Rumeln-Kaldenhausen/  
Ortsverein Rumeln-Kaldenhausen
17. **Friedrich-Ebert-Str. 147, 47226 Duisburg-Rheinhausen**  
Seniorenzentrum Lene Reklat/  
Begegnungs- und Beratungszentrum Rheinhausen
18. **Düsseldorfer Str. 505, 47055 Duisburg-Wanheimerort**  
Familienbildung/Mehrgenerationenhaus/  
Mitgliederbetreuung/Ehrenamt/Besuchsdienst/  
Tauschring/Ortsverein Wanheimerort
19. **Düsseldorfer Str. 507, 47055 Duisburg-Wanheimerort**  
Ambulante Pflege Mitte/Süd/Hausnotruf/  
Senioren- und Pflegeberatung Duisburg/FORUM Demenz
20. **Kranichstraße 3-5, 47055 Duisburg-Wanheimerort**  
AWO-Kranichhof, Seniorenwohnanlage
21. **Im Schlenk 1-3, 47055 Duisburg-Wanheimerort**  
Seniorenzentrum Im Schlenk
22. **Hermann-Grothe-Straße 96, 47279 Duisburg-Bissingheim**  
Seniorentreffpunkt Bissingheim/  
Ortsverein Wedau-Bissingheim
23. **Traunsteiner Straße 1b, 47249 Duisburg-Buchholz**  
Seniorentreffpunkt Buchholz
24. **Goslarer Straße 84, 47259 Duisburg**  
Begegnungs- und Beratungszentrum Ungelsheim/  
Ortsverein Süd (Eingang: Am Grünen Hang 31)

## Senioren- und Pflegeberatung Duisburg

0203 3095-675

seniorenberatung@awocura.de

www.awocura.de

# Inhaltsverzeichnis

<b>Impressum</b>	<b>4</b>
<b>Grußwort des Oberbürgermeisters und des Beigeordneten</b>	<b>6</b>
<b>Erläuterung der Piktogramme zur Barrierefreiheit</b>	<b>25</b>
<b>Branchenverzeichnis</b>	<b>27</b>
<b>1. Stadtverwaltung und ortsteilnahe Seniorenberatung</b>	<b>30</b>
Beratung durch die Stadtverwaltung (allgemein)	30
Einheitliche Behördennummer 115	30
Barrierefreie Kommunikation mit der Stadtverwaltung	31
Bürger-Service-Stationen	32
Senioren- und Pflegeberatung für die Stadt Duisburg in den 23 Duisburger Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ)	33
<b>2. Freizeit und Aktivitäten</b>	<b>35</b>
Freizeitangebote der Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ) und Seniorentreffs	35
Bürgerhäuser	35
Stadtbibliothek	36
Volkshochschule, Bildungsstätten, Bildungswerke	38
Stadtarchiv	41
Landesarchiv NRW	41

## Pflegeheim muss nicht sein!



Ihr Zentrum für häusliche Pflege in Duisburg  
**Info-Telefon 0203/555 88 68-0**



Alleestraße 83 · 47166 Duisburg · e-mail: info@pflegebasis.ruhr · www.pflegebasis.ruhr

# Caritas lädt ein: »Niemand muss alleine sein!«



**Unsere fünf Begegnungs- und Beratungszentren für Seniorinnen und Senioren (BBZ) – die durch die Stadt Duisburg gefördert werden – laden ältere Menschen ein, in froher Runde Gleichgesinnte zu treffen und Kontakte zu knüpfen: Bei einer guten Tasse Kaffee oder bei den zahlreichen Freizeit- und Bildungsangeboten. Wir beraten Sie gern in unseren Einrichtungen oder bei Ihnen zu Hause.**

1

Begegnungs- und Beratungszentrum für Seniorinnen und Senioren – Bosbach-Haus  
Emil-Bosbach-Str. 1 • 47226 Duisburg  
Telefon 02065 5 78 19 • Telefax 02065 98 80 80  
bbz-rheinhausen@caritas-duisburg.de



2

Begegnungs- und Beratungszentrum für Seniorinnen und Senioren  
Homborg /St. Johannes  
Marienstr. 6 • 47198 Duisburg  
Telefon 02066 41 68 426  
bbz-homborg@caritas-duisburg.de



3

Begegnungs- und Beratungszentrum für Seniorinnen und Senioren  
Hüttenheim / Maria Himmelfahrt  
Mündelheimer Str. 179 • 47259 Duisburg  
Telefon 0203 600 13 537  
bbz-huettenheim@caritas-duisburg.de



4

Begegnungs- und Beratungszentrum für Seniorinnen und Senioren  
Buchholz / St. Nikolaus  
Sittardsberger Allee 32 • 47249 Duisburg  
Telefon 0203 44 98 59 - 15  
bbz-buchholz@caritas-duisburg.de



5

Begegnungs- und Beratungszentrum für Seniorinnen und Senioren – Neumühl  
Lehrerstr. 47 • 47167 Duisburg  
Telefon 0203 709 023 50  
bbz-neumuehl@caritas-duisburg.de



Konferenz- und Beratungszentrum „Der Kleine Prinz“	41
Seniorenangebote an der Universität Duisburg-Essen	42
Museen	43
Kultur, Theater, Veranstaltungsorte	46
Kino, Kino-Café, filmcafé	49
Tanzen	50
Zoo	50
Sportangebote für die ältere Generation	50
Fitness in der zweiten Lebenshälfte	52
Hallen-, Kombi- und Freibäder	52
Eissporthalle	55
Tourist-Information	55
Radfahren	56
Radstation am Hauptbahnhof Duisburg	56
WEISSE FLOTTE Düsseldorf/Duisburg GmbH	57
Naturschutz in Duisburg	57
Sternwarte	58
Wandern und Wandervereine	58
Fahrten im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)	59
Mobil mit Bus und Bahn: DVG-Begleitservice	60
Das Schöne60Ticket NRW	60
Unterstützung im Bahnhof	62
Reisen für Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderungen	63
Verkehrssicherheitsberatung	64

## Werden Sie kompetent betreut?



pflegen | wohnen | beraten | begutachten  
**Info-Telefon 0203/555 88 68-0**



Alleestraße 83 · 47166 Duisburg · e-mail: [info@pflegebasis.ruhr](mailto:info@pflegebasis.ruhr) · [www.pflegebasis.ruhr](http://www.pflegebasis.ruhr)



# Unsere Einrichtungen – Ihr sicheres Zuhause



## Unsere Duisburger Standorte

### **Duisburg-Duissern**

Brauerstr. 43 | 47058 Duisburg  
Tel.: 0203/2894-0  
seniorenstift.duissern@hewag.de



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- 80 komfortable Einzelzimmer

### **Duisburg-Wanheimerort**

Fuchsstr. 31 | 47055 Duisburg  
Tel.: 0203/4849-0  
seniorenstift.wanheimerort@hewag.de



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- 80 komfortable Einzelzimmer

### **Duisburg-Neudorf**

Karl-Lehr-Str. 159 | 47057 Duisburg  
Tel.: 0203/4857-0  
seniorenstift.neudorf@hewag.de



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- 80 komfortable Einzelzimmer

### **Duisburg-Hamborn**

Hufstr. 2 | 47166 Duisburg  
Tel.: 0203/39359-0  
seniorenstift.hamborn@hewag.de



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- 94 komfortable Einzelzimmer

### **Duisburg-Neumühl**

Max-Planck-Str. 39a | 47167 Duisburg  
Tel.: 0203/738 98-0  
seniorenstift.neumuehl@hewag.de



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- 80 komfortable Einzelzimmer

### **Duisburg-Rheinhausen**

Duisburger Str. 7-9 | 47226 Duisburg  
Tel.: 02065/2565-0  
seniorenstift.rheinhausen@hewag.de



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- 80 komfortable Einzelzimmer



<b>3. Miteinander – Füreinander</b>	<b>65</b>
Seniorenbeirat	65
Selbsthilfegruppen, Selbsthilfekontaktstelle und Selbsthilfeorganisationen	66
Wohlfahrtsverbände	66
Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement	68
Sozialverband Deutschland	71
Sozialverband VdK	72
Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit der Stadt Duisburg	73
Frauenberatung	73
Netzwerke und Arbeitskreise für Seniorinnen und Senioren	74
Stadtteilspaziergänge	75
Verband Duisburger Bürgervereine e. V.	75
ZeitZeugenBörse Duisburg	75
Treffpunkte und Interessensgemeinschaften älterer Menschen	76
Projekt LebensWert Neumühl	81
Petershof Marxloh	82
Sozialzentrum St. Peter Hochfeld	82
Soziale Dienste Marxloh	83
Projekt „Miteinander und nicht allein“ Duisburg-Walsum	83
Ehrenamtliche Besuchs- und Begleitdienste	83
Besucher auf vier Pfoten – die Besuchshunde der Malteser Duisburg	84
Wunschomas/Wunschopas beim Kinderschutzbund Duisburg	85
Vorlesepatin/Vorlesepate werden	86

# Pflegegrad beantragt?



**Kompetente Pflegeberatung und Gutachten**  
**Info-Telefon 0203/555 88 68-0**



Alleestraße 83 · 47166 Duisburg · e-mail: info@pflegebasis.ruhr · www.pflegebasis.ruhr

Öffentliche Bücherschränke „DU liest!“	86
Katholische Öffentliche Büchereien KÖB	87
Grüne Damen und Herren	87
Projekte „Wellcome“ und „Willkommensbesuche“	88
Großeltern-Telefon	89
Projekt „Jung trifft Alt“	89
Nebenan.de	89
Netzwerk 55 plus Duisburg-Süd	90
Tauschring	90
Kostengünstiger Lebensmittel-Lieferservice	91
Duisburger Tafel	92
Kleiderläden/Kleiderkammern	94
Straßenambulanz und Lebensmittelhilfe	95
Gesundheits- und Seniorenapp „Gut versorgt in Duisburg“	95

#### 4. Angebote für ältere Menschen mit Zuwanderungsgeschichte 96

Wir sind DU	96
Interkulturelle Ausrichtung der offenen Altenhilfe	96
Kommunales Integrationszentrum der Stadt Duisburg	96
Gesundheitsförderung für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte	97



**24 Std.**

**AMBULANTER PFLEGEDIENST**  
**GRIMME**

KRANKEN- UND SENIORENPFLEGE

**Telefon: 0203 - 3984053**



[www.pflegedienst-grimme.de](http://www.pflegedienst-grimme.de)



**Bahnhofstr. 58-60**  
**47178 Duisburg**

Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung	98
Beratung, Kurse und Seniorengruppen für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte	98
Ehrenamtliche Chancenpatenschaften	101
Büros der Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH (EG DU)	101
Sport- und Gesundheitsangebote für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte	103

## 5. Sozialhilfe und Ermäßigungen 104

Sozialhilfe – Grundsicherung	104
Sozialhilfe – Ihr gutes Recht	104
Außenstellen Amt für Soziales und Wohnen, Bereich Sozialhilfe	106
Sozialhilfe in (vollstationären) Einrichtungen	108
Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht oder Ermäßigung	110
Telefongebührenermäßigung/Sozialtarif	111
Befreiung von der Zuzahlungspflicht	111

## 6. Versorgung und Pflege 112

Konferenz Alter und Pflege „KAP DU“	113
Haushaltsnahe Dienstleistungen	114
Mahlzeitendienste	118
Hausnotruf	118
Pflegehilfsmittel und technische Hilfen	123
Pflegeversicherung/Pflegekassen	125
Pflegeberaterinnen und Pflegeberater der Pflegekassen	125

# Betreut zuhause alt werden!



Altengerechtes, betreutes und barrierefreies Wohnen

**Info-Telefon 0203/555 88 68-0**



Alleestraße 83 · 47166 Duisburg · e-mail: info@pflegebasis.ruhr · www.pflegebasis.ruhr

Die neuen Pflegegrade 1–5	125
Entlastungsbetrag für Pflegebedürftige in häuslicher Pflege	127
Angebote zur Unterstützung im Alltag	128
Digitaler und telefonischer Pflegewegweiser NRW	130
Besonderheiten beim Pflegegrad 1	130
Grundpflege und Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt	131
Antrag auf Pflegekassenleistungen/Begutachtungsverfahren	132
Regelmäßiger Beratungsbesuch	133
Häusliche Pflege allgemein – Pflegegeld (Geldleistung)	133
Pflege durch häusliche Pflegedienste (Sachleistung)	134
Wahl eines ambulanten Pflegedienstes	135
Tagespflege	136
Kombinationsmöglichkeiten im Pflegefall	137
Besonderheit bei Bewohnern von Einrichtungen der Behindertenhilfe	137
Verhinderungspflege	137
Gesprächskreise und Kurse für pflegende Angehörige	138
Pflegegeldzahlung bei Unterbrechung der häuslichen Pflege	139
Pflegeurlaub, Pflegezeit und soziale Absicherung pflegender Angehöriger	140
Vorsorge- und Rehabilitationsaufenthalte für pflegende Angehörige	143
Arbeitsförderung für pflegende Angehörige	144
Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen/Wohnungsanpassung	145
Förderung der Bildung von Seniorenwohngemeinschaften	145
Wohngemeinschaften für ältere Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf	146
Kurzzeitpflege	147
Vollstationäre Pflege – Betreuung im Pflegeheim	148
Heimfinder Nordrhein-Westfalen	148
Pflegeplatzvermittlung in Duisburg	152
Wahl des Pflegeheimes – worauf sollte man achten!	152
Der einrichtungseinheitliche Eigenanteil	155
Veränderungen der Pflege im Pflegeheim	155
Wohn- und Teilhabegesetz (WTG NRW), WTG-Behörde Duisburg (Heimaufsicht)	156
Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebetroffene Menschen e. V.	157
Arbeiten in der Pflege als Alltagsbegleiterin/Alltagsbegleiter/ Betreuungskraft	158
Ausbildungsstätten für Altenpflege in Duisburg	159



<b>7. Infos für Menschen mit Behinderungen</b>	<b>160</b>
Beirat für Menschen mit Behinderungen	160
AG-handicap	160
Städtische Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen	161
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Duisburg	162
Beratung durch die KoKoBe	163
Schwerbehindertenausweis	165
Behindertenparkplatz	166
Eingliederungshilfe	167
Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Menschen	168
Duisburger Anlaufstellen für Menschen mit Behinderungen	172
Beratung bei Sehbehinderung und Blindheit	174
Lokalnachrichtendienst für blinde Menschen	175
Blindengeld	176
Finanzielle Ansprüche gehörloser und hochgradig sehbehinderter Menschen	177
Videoinformation der Stadt Duisburg für gehörlose Menschen	178
Rat und Hilfe bei Gehörlosigkeit und Schwerhörigkeit	178
Gehörlosensprechstunden	182
Euro-Schlüssel und barrierefreie Toiletten in Duisburg	183
Wheelmap – Rollstuhlgerechte Orte finden	183

# Tagespflege Alte Post Meiderich



**Info-Telefon 0203/555 88 68-0**



Gabelsberger Straße 4 · 47137 Duisburg · e-mail: [info@pflegebasis.ruhr](mailto:info@pflegebasis.ruhr) · [www.pflegebasis.ruhr](http://www.pflegebasis.ruhr)

Gesundheitsförderung, Gesundheitsplanung, Projekte	184
Unabhängige Patientenberatung Deutschland	185
Rollator-Walking	186
Rehasport im Alter	186
REHASPORT-Suchmaschine	186
Stationäre Vorsorge- und Rehabilitation, Kuren im Alter	188
Krebsberatung in Duisburg	189
Frauenselbsthilfe nach Krebs	189
Stiftung Deutsche Krebshilfe Infonyz Krebs	190
Härtefonds der Stiftung Deutsche Krebshilfe	190
Beratung bei psychischen Erkrankungen	190
Angebote zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention älterer Menschen	192
Schlaganfallbüros	193
Ärzte und Apotheken, Notdienste	193
Krankenhäuser, Krankenhaussozialdienste	194
Versorgung und Grundpflege nach einem Krankenhausaufenthalt	198
Tageskliniken für ältere Menschen	199
Hospiz, Hospizdienste und palliative Einrichtungen	200
Trauerberatung, Trauercafés	207
Telefonseelsorge	208
Krisenbegleitung der Telefonseelsorge	209



<b>9. Thema Demenz</b>	<b>210</b>
Alzheimer Gesellschaft Duisburg e. V.	210
FORUM Demenz/Beratung	211
Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Westliches Ruhrgebiet	212
Gedächtnissprechstunde	213
Neues Trainingskonzept gegen Demenz	217
Runde Tische zum Thema Demenz	217
Betreuungs- und Entlastungsangebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen	218
<b>10. Rechtliche und organisatorische Fragen</b>	<b>219</b>
Rentenfragen	219
Verbraucherberatung	220
Schuldnerberatung	220
Kriminalprävention und Opferschutz in Duisburg	222
Amtsgerichte, Landgericht und Rechtsantragsstellen	223
Prozesskostenhilfe, Rechtsberatung, Schiedspersonen	224
Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	225
Betreuungsvereine in Duisburg	226
Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	226
Erbrecht, Testament	229
Sterbefall	229

# Tagespflege Duisburg-Walsum



Senioren-Tagespflegeeinrichtung Walsum  
Info-Telefon 0203/555 88 68-0

Dr.-Hans-Böckler-Str. 20 · 47179 Duisburg · e-mail: info@pflegebasis.ruhr · www.pflegebasis.ruhr



# Grafschafter Diakonie

*DAS DIAKONISCHE WERK  
IM KIRCHENKREIS MOERS*



## Beratungs-, Betreuungs- & Pflegeangebote für Senioren und auch ihre Familien

- » Seniorenberatung
- » Tagespflege
- » Ambulante & Stationäre Pflege
- » Kurzzeitpflege & Verhinderungspflege
- » Fachberatung Demenz
- » Wohnungshilfe
- » Beratung in allen Lebenslagen:  
Offene Sozialberatung, Drogenhilfe, Schuldnerberatung
- » Behindertenhilfe
- » Erzieherische Hilfen u.v.a.m.

**Wir machen viel möglich!**

[www.grafschafter-diakonie.de](http://www.grafschafter-diakonie.de)



**Grafschafter  
Diakonie**

Diakonisches Werk  
Kirchenkreis Moers



<b>11. Wohnen im Alter</b>	<b>231</b>
Wohnberatungsagentur für Seniorinnen und Senioren	231
Kleine Prüfliste der Wohnberatung	235
Städtische Internetpräsenz „Wohnen in Duisburg“	236
Kooperationsgemeinschaft „Wohnen und Leben in Duisburg – Woledu“	237
DBI – Duisburger Beratungsnetzwerk für private Immobilieneigentümer	237
Pflege-Wohngemeinschaften	242
Wohnberechtigungsschein	242
Wohngeld	242
Umzug	244
KadeDi – Kaufhaus der Diakonie	245
Sozialer Möbelservice Duisburg – Möbelspenden	246
Der WerkStadt Duisburg Service	246
<b>12. Anschriftenteil</b>	<b>247</b>
Duisburger Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ) und Seniorentreffs	247
Weitere Senioren- und Pflegeberatungsstellen in den Stadtbezirken	255
Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz (Cafés und Tagesbetreuung)	260
Haushaltsnahe Dienstleistungen und Alltagsbegleitung	264
Hausnotrufe	266
Mahlzeitendienste	268
Pflegedienste	270
Intensivpflege	292
Anerkannte Palliativ-Pflegedienste	292
Anbieter 24-Stunden-Betreuung zu Hause	294
Tagespflege	296
Pflegeheime/Kurzzeitpflegeeinrichtungen	303
Wohngemeinschaften für ältere Menschen mit besonderem Bedarf	321
<b>Wichtige Telefonnummern/Notdienste</b>	<b>325</b>
<b>Notfall-Telefax</b>	<b>327</b>
<b>Dolmetscher anfordern (Formular)</b>	<b>328</b>
<b>Index, Stichwortverzeichnis A–Z</b>	<b>329</b>

# Wir helfen



Die Evangelischen Sozialstationen GmbH

**Pflege · Haushalt · Betreuung**



**Rufen Sie uns an!**

**DU-Nord: 0203 - 607 990 60**

**Mitte/Süd: 0203 - 66 74 46**



oder **[www.pflege4du.de](http://www.pflege4du.de)**

# Erläuterung der Piktogramme zur Barrierefreiheit

---



zugänglich für Rollstuhlbenutzung  
(ebenerdig oder mit Rampe)



barrierefreier Aufzug, in der Regel für  
Rollstuhlbenutzung geeignet



eingeschränkter Zugang für Rollstuhlbenutzung  
(Hilfestellung evtl. erforderlich)



ÖPNV-Busse mit ausklappbarer Rampe



barrierefreie Toilette



taktiler/kontrastreicher Leitsystem für blinde und  
stark sehingeschränkte Menschen



barrierefreie Dokumente für sehingeschränkte Menschen



elektronische Kommunikationshilfen  
(bei Gehörlosigkeit, Schwerhörigkeit)



Induktions-Technik für Hörgeräteträger mit T-Spule



Gebärdendolmetscher anwesend



rauchfrei

## Genießen Sie Ihr Leben in Vielfalt

Wir wollen ein „Leben in Vielfalt“ ermöglichen. Hierfür sind eine Atmosphäre des Wohlfühlens und der Geborgenheit elementar. Wir nehmen uns Zeit für Ihre ganz persönlichen Wünsche und Bedürfnisse. In unseren Seniorenzentren lebt sich jeder innerhalb kürzester Zeit ein und fühlt sich rundum wohl - da sind wir uns absolut sicher. Ein Garant hierfür ist natürlich unser Team, welches sich mit Herz und Kompetenz um Ihre persönlichen Belange kümmert. Im Mittelpunkt steht immer und unbedingt der Mensch in seiner Ganzheitlichkeit - denn Ihr Wohl ist unser Wunsch.

Jetzt 4 mal in  
Duisburg - Ihre  
Adressen für  
Pflege & Betreuung

Sie sind natürlich herzlich eingeladen, sich vor Ort ein Bild von unseren Seniorenzentren zu verschaffen. Unsere Häuser stehen Ihnen jederzeit offen und bei vorheriger Terminabsprache stehen wir Ihnen selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite.

Seniorenzentrum  
"Haus am See"



Masurenallee 255  
47279 Duisburg-Wedau  
Telefon 0203 99423-0 • Fax -23  
[www.sz-haus-am-see.de](http://www.sz-haus-am-see.de)

Seniorenzentrum  
"Haus Marxloh"



Kaiser-Wilhelm-Str. 233  
47169 Duisburg-Marxloh  
Telefon 0203 544399-0 • Fax -23  
[www.sz-haus-marxloh.de](http://www.sz-haus-marxloh.de)

Seniorenzentrum  
"Haus am Biegerpark"



Düsseldorfer Landstr. 132  
47249 Duisburg-Wanheim  
Telefon 0203 555805-00 • Fax -23  
[www.sz-haus-am-biegerpark.de](http://www.sz-haus-am-biegerpark.de)

## Neu ab August 2019 in Duisburg-Wedau



Ambulante Pflege  
"Am See"



An den Platanen 2a  
47279 Duisburg-Wedau  
Telefon 0203 73861732  
Fax 0203 73869275  
[www.ambulante-pflege-am-see.de](http://www.ambulante-pflege-am-see.de)

Wir informieren  
und beraten  
Sie gerne!



# Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)

Branche	Seite
Alten- und Pflegeheim	U 2, 1, 2, 3, 8, 9, 12, 14, 29, 116, 117, 149, 150, 151, 154, 155, 159, 235, 252, 307, 311, 312, 315, 340, U 3
Altersmedizin	286
Alzheimer Gesellschaft	210
Ambulante Palliativversorgung	203
Ambulanter Betreuungsdienst	290
Ambulanter Pflegedienst	U 2, 1, 2, 3, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 19, 21, 24, 116, 117, 119, 129, 150, 151, 214, 215, 216, 264, 271, 272, 273, 274, 276, 278, 280, 281, 283, 284, 287, 289, 291, 295, 298, 307, 323, 340
Augenoptik	175
Baugesellschaft	241
Bauverein	239, 240
Betreuungsdienst	114, 216, 264, 295
Ergotherapie	187
Geldinstitut	221, 244
Haushaltshilfe	114, 264
Haushaltsnahe Dienstleistung	265
Hausnotrufsystem	119, 120, 339
Hausnotrufzentrale	339
Heizungsbau	234
Hilfsorganisation	118

Branche	Seite
Hörakustiker	179, 181
Hörsystem	181
Immobilienmakler	243
Krankenhaus	139, 188, 196
Orthopädietechnik	124
Palliativdienst	205
Pflegeberatung	214, 215
Pflegeberatungsbüro	16, 24, 129, 203, 216, 265, 271, 272, 278, 280, 281, 283, 287, 289, 290, 291, 299
Physiotherapie	187
Sanitärbetrieb	234
Sanitätshaus	122, 124, 185, 187
Seniorenresidenz	316
Seniorenstift	159
Seniorenwohnheim	286, 316
Seniorenwohnung	29, 235, 318
Seniorenzentrum	26, 149, 153
Servicewohnen	154
Stationäre Pflegeeinrichtung	319
Tagespflege	136, 233, 301
Tagespflegehaus	11, 13, 15, 17, 19, 21, 272, 274, 298, 299
Verkehrsgesellschaft	61
24-Stunden-Pflege und Betreuung	295
Wohlfahrtsverband	10, 22, 118, 120, 245, 157
Wohnbau	240, 241
Wohnungsgenossenschaft	232, 238, U 4
Wohnungsgesellschaft	232, 239, 240, 241

*U = Umschlagseite*



# Heimstatt St. Barbara e.V.

*sich einfach geborgen fühlen*

**Altenheim St. Barbara**  
Vollstationäre Pflege  
Kurzzeitpflege

**Elisabeth Groß Haus**  
Vollstationäre Pflege  
Junge Pflege

**Beratungsstelle für Senioren**

**Hildegard Bienen Haus**  
Betreutes Wohnen für Jung und Alt  
Tagespflege für Senioren

**Bornefeldhaus**  
Betreutes Wohnen

**Josef Helmus Haus**  
Betreutes Wohnen für Senioren  
und junge Pflegebedürftige

**St. Barbara Wohnen GmbH**

Josefstr. 5 · 47178 Duisburg · Tel. 0203 991550 · Fax 0203 9915518 · info@heimstatt-stbarbara.de · [www.heimstatt-stbarbara.de](http://www.heimstatt-stbarbara.de)



Weg zum Büdchen, Duisburg-Neudorf, © Tobias Müller

# 1. Stadtverwaltung und ortsteilnahe Seniorenberatung

---

## Beratung durch die Stadtverwaltung (allgemein)

---

Die Beratung ihrer Bürgerinnen und Bürger ist eine wichtige Aufgabe der Stadtverwaltung. Erste telefonische Anfragen beantwortet **Call Duisburg, das Service-Telefon der Stadt**.

Sollten Ihre Fragen nicht unmittelbar zu klären sein, werden Sie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den zuständigen Bereich der Stadtverwaltung weitergeleitet. Auch die in jedem **Bezirksrathaus (Bezirksamt)** eingerichteten **Bürger-Service-Stationen (s. S. 32)** sollen dazu beitragen, die Wege zu verkürzen und zu vereinfachen. In diesen zentralen Anlaufstellen wird Ihnen entweder direkt weitergeholfen oder Sie werden an die zuständige Stelle weitervermittelt.

**Call Duisburg**  
**Telefon 02 03 - 94 000**  
[info@stadt-duisburg.de](mailto:info@stadt-duisburg.de)

## Einheitliche Behördennummer 115

---

Die Behördennummer 115 ist für Verwaltungsfragen aller Art und von Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr erreichbar. Über die kurze Telefonnummer 115 erhalten Sie Antworten zu fast allen Fragen an Ihre Verwaltung und das unabhängig von Behörde, Verwaltungsebene oder Zuständigkeit.

Die Suche nach Zuständigkeiten und einzelnen Telefonnummern entfällt. Viele Anfragen können oft sofort und fallabschließend beantwortet werden. Das spart Zeit und in vielen Fällen auch den Gang zur Behörde. Sollte keine direkte telefonische Auskunft möglich sein, ist eine kostenfreie Rückmeldung nach Wunsch telefonisch, per E-Mail oder per Fax garantiert. Die 115 ist in der Regel zum Festnetztarif erreichbar und in vielen Flatrates enthalten. Viele Mobilfunkanbieter haben ihre Preise den Festnetzтарifen angepasst.

# Barrierefreie Kommunikation mit der Stadtverwaltung



**Seheingeschränkte Menschen haben das Recht**, Dokumente der Stadt Duisburg in einer für sie wahrnehmbaren Form (Brailleschrift, Großdruck, CD), soweit dies zur Wahrnehmung ihrer Rechte im Verwaltungsverfahren erforderlich ist, kostenfrei zu erhalten (**Erläuterung s. S. 175**).



**Hör- und spracheingeschränkte Menschen haben das Recht**, zur Kommunikation mit der Stadt Duisburg die Gebärdensprache oder lautsprachenbegleitende Gebärden zu verwenden, soweit dies zur Wahrnehmung ihrer Rechte im Verwaltungsverfahren erforderlich ist und eine schriftliche Verständigung nicht möglich ist. Die angemessenen Kosten werden unter diesen Voraussetzungen von der Stadt Duisburg getragen (**Gehörlosensprechstunden s. S. 182, 32**). Betroffene Bürgerinnen und Bürger können ihren Unterstützungsbedarf formlos beantragen beim:

## **Amt für Soziales und Wohnen**

### **Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen**

Telefon 02 03 - 283-68 89, oder 283-47 91, 283-27 60, 283-66 03

**Gehörlosen-Fax** 02 03 - 2 83 23 74

[kommunikation-ohne-barrieren@stadt-duisburg.de](mailto:kommunikation-ohne-barrieren@stadt-duisburg.de)

Erreichbar auch über:

**Call Duisburg Telefon 02 03 - 94 000**

[info@stadt-duisburg.de](mailto:info@stadt-duisburg.de)



Mercatorbrunnen



# Bürger-Service-Stationen

## Walsum

Friedrich-Ebert-Straße 152  
47179 Duisburg (Walsum)



Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr,  
Dienstag 08.00 – 18.00 Uhr, Freitag 08.00 – 14.00 Uhr

## Hamborn

Duisburger Straße 213, 47166 Duisburg (Hamborn)



Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch 08.00 – 16.00 Uhr,  
Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr, Freitag 08.00 – 14.00 Uhr

Barrierefreier Eingang nur über Aufzug hinter dem Rathaus

## Meiderich/Beeck

Von-der-Mark-Straße 36, 47137 Duisburg (Meiderich)



Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr,  
Mittwoch 08.00 – 18.00 Uhr, Freitag 08.00 – 14.00 Uhr

## Homborg/Ruhrort/Baerl

Bismarckplatz 1, 47198 Duisburg (Homborg)



Öffnungszeiten: Montag 08.00 – 18.00 Uhr, Freitag 08.00 – 14.00 Uhr,  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr

Barrierefreier Eingang auf der Moerser Straße 38

## Mitte

Sonnenwall 73, 47051 Duisburg (Mitte)



Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch 08.00 – 16.00 Uhr,  
Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr, Freitag 08.00 – 14.00 Uhr

Eingänge Sonnenwall und Leidenfroststraße

## Rheinhausen

Körnerplatz 1



47226 Duisburg (Rheinhausen-Mitte)

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch 08.00 – 16.00 Uhr,  
Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr, Freitag 08.00 – 14.00 Uhr

## Süd

Sittardsberger Allee 14, 47249 Duisburg (Buchholz)



Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr,  
Dienstag 08.00 – 18.00 Uhr, Freitag 08.00 – 14.00 Uhr

**Hauptsächliche Aufgaben der Bürger-Service-Stationen sind**

- › Meldewesen (An-, Ab- und Ummeldungen, Ausstellen von Ausweisen und Pässen),
- › Beglaubigungen von Unterlagen für Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung,
- › Entgegennahme von Anträgen und Verlängerungsanträgen von Schwerbehindertenausweisen,
- › Änderungen der Fahrzeugpapiere,
- › Entgegennahme von Anträgen auf Ausstellung von Führerscheinen,
- › Fundsachenangelegenheiten,
- › Gewerbewesen (An-, Ab- und Ummeldungen),
- › Antrag auf Ausstellung von Führungszeugnissen,
- › Ausstellung von „Mein Ticket“ (früheres „Sozialticket“),
- › Ausstellung von Lebensbescheinigungen,
- › Ausstellung von Fischereischeinen,
- › Annahme und Weiterleitung von Anträgen für andere Ämter.

**Online-Termine**

Den Duisburger Bürgern und Bürgerinnen wird ab sofort die Möglichkeit geboten, in allen Bürger-Service-Stationen sämtliche Dienstleistungen auch mit vorheriger Terminvereinbarung zu beantragen, siehe [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de), Suchwort „Terminvereinbarung Bürgerservice“.

**Senioren- und Pflegeberatung für die Stadt Duisburg in den 23 Duisburger Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ)**

---

Eine persönliche, ortsteilnahe Senioren- und Pflegeberatung wird in den **23 Duisburger Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ)** der Wohlfahrtsverbände angeboten. Träger der Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ) sind die Arbeiterwohlfahrt, der Caritasverband, das Diakonische Werk, das Deutsche Rote Kreuz und der Paritätische Wohlfahrtsverband. Diese 23 BBZ werden zum Zwecke der flächendeckenden Seniorenberatung von der Stadt Duisburg gefördert.

**Die Liste dieser Begegnungs- und Beratungszentren finden Sie, nach Stadtbezirken geordnet, im Anschriftenteil ab Seite 247.**

In den Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ) finden Sie ein vielfältiges Angebot zur Freizeitgestaltung, Kurse, Vorträge, Diskussionsveranstaltungen, gesundheitsfördernde Angebote sowie spezifische Angebote für unterschiedliche Personengruppen, etwa für an Demenz erkrankte Menschen, ältere behinderte Personen, pflegende Angehörige oder Menschen mit Migrationshintergrund. Viele der Begegnungs- und Beratungszentren bieten Kaffee und Kuchen oder warme Mahlzeiten an und richten Veranstaltungen wie Feste und Feiern, oft auch generationsübergreifend, aus.

Die Beraterinnen und Berater sind werktäglich von Montag bis Freitag erreichbar. Sie können telefonisch persönliche Beratungstermine und bei Bedarf auch Hausbesuche vereinbaren. Die Begegnungs- und Beratungszentren informieren, beraten und unterstützen im Einzelfall – neutral, unabhängig und kostenlos – alle Seniorinnen und Senioren.

Es gibt in Duisburg außer den 23 BBZ auch einige weitere Beratungsstellen verschiedener Anbieter für ältere Menschen (s. S. 255).



Nordic-Walking Gruppe, © BBZ-Neuenkamp und Kaßlerfeld

## 2. Freizeit und Aktivitäten

Wenn Sie Anregungen für eine aktive Gestaltung Ihrer Freizeit und Kontakte zu anderen Menschen wünschen, finden Sie hierzu in Duisburg zahlreiche Treffpunkte, z. B. in Begegnungsstätten, Seniorentreffs, Kirchengemeinden, Interessengruppen oder auf Vermieter- oder Vereinsebene, die sowohl geselliges Miteinander in gemütlicher Atmosphäre als auch wechselnde Programme für die unterschiedlichsten Aktivitäten wie Gesprächsrunden, Feste, Vorträge und Ausflüge anbieten. Viele Treffpunkte geben Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, speziellen Interessen nachzugehen, wie beispielsweise Tanzen, Singen, Gymnastik, Sprachkurse, kreative Hobbys. Nicht alle können in diesem Wegweiser aufgeführt werden.

### Freizeitangebote der Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ) und Seniorentreffs

Die 23 von der Stadt geförderten Begegnungs- und Beratungszentren – BBZ (s. S. 247 ff.), in denen Sie auch umfassende Beratung erhalten, sowie die Seniorentreffs sind über ganz Duisburg verteilt und bieten ein buntes und vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

### Bürgerhäuser

Bürgerhäuser sind Orte der Begegnung für alle Altersgruppen. Interessengruppen können diese Einrichtungen als Treffpunkt nutzen und für eigene Veranstaltungen anmieten. Auch für die ältere Generation werden spezielle Aktivitäten angeboten:

#### Bürgerhaus Neumühl der Stadt Duisburg

Otto-Hahn-Straße 49, 47167 Duisburg (Neumühl)

Telefon 02 03 - 58 74 18, Fax 02 03 - 54 47 26 58

Kontakt: Frau Ratering

[buergerhaeuser@stadt-duisburg.de](mailto:buergerhaeuser@stadt-duisburg.de)



#### Bürgerhaus Hagenshof der Stadt Duisburg

Wiesbadener Straße 104

47138 Duisburg (Obermeiderich)

Telefon 02 03 - 42 52 80, Fax 02 03 - 4 17 63 49, Kontakt: Frau Nehenheim

[buergerhaeuser@stadt-duisburg.de](mailto:buergerhaeuser@stadt-duisburg.de)



# Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek begrüßt Sie in der Zentralbibliothek in der Stadtmitte und in 13 Standorten im ganzen Stadtgebiet. Weitere Stationen fährt der Bücherbus an. Sie finden Medien für alle Interessensgebiete. Neben Büchern, auch in Großdruck, sind Zeitungen, Zeitschriften, Hörbücher auf CD, Filme, Noten, Liederbücher und vieles mehr im Bestand. Viele der Online-Angebote können Sie bequem von zuhause aus nutzen. Für die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren sind unterschiedliche Medienkoffer zusammengestellt worden, die für acht Wochen entliehen werden können.

## Zentralbibliothek

Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg (Mitte)  
Telefon 02 03 - 2 83 42 18, Fax 02 03 - 2 83 42 94

[stadtbibliothek@stadt-duisburg.de](mailto:stadtbibliothek@stadt-duisburg.de), [www.stadtbibliothek.duisburg.de](http://www.stadtbibliothek.duisburg.de)

*Öffnungszeiten: Montag 13.00 – 19.00 Uhr,  
Dienstag – Freitag 11.00 – 19.00 Uhr, Samstag 11.00 – 16.00 Uhr*



## Stadtbibliothek Zweigstellen

Bitte beachten: Die Öffnungszeiten der Zweigstellen weichen von der Zentralbibliothek ab!

### Bezirksbibliothek Walsum, Kometenplatz 32

Telefon 02 03 - 4 82 99 88



### Stadtteilbibliothek Vierlinden, Franz-Lenze-Platz 43

Telefon 02 03 - 47 33 80



### Bezirksbibliothek Hamborn, Rathaus-Center/Schreckerstraße

Telefon 02 03 - 2 83 53 73



### Stadtteilbibliothek Neumühl, Lehrerstraße 5

Telefon 02 03 - 58 63 99



### Bezirksbibliothek Meiderich, Von-der-Mark-Straße 71

Telefon 02 03 - 44 99 366



### Stadtteilbibliothek Beeck, Lange Kamp 5

Telefon 02 03 - 46 17 77



### Bezirksbibliothek Homberg-Hochheide, Ehrenstraße 20

Telefon 0 20 66 - 3 46 50





## Stadtteilbibliothek Ruhrort, Amtsgerichtsstraße 5

Telefon 02 03 - 8 97 29

*Eine kleine Stufe ist zu überwinden.*



## Stadtteilbibliothek Wanheimerort, Düsseldorfer Straße 544

Telefon 02 03 - 77 30 96

## Bezirksbibliothek Rheinhausen, Händelstraße 6

Telefon 0 20 65 - 9 05 84 67



## Schul- und Stadtteilbibliothek Rumeln-Kaldenhausen

Schulallee 11, Schul- und Kulturzentrum

Telefon 0 21 51 - 41 90 81 58

## Bezirksbibliothek Buchholz, Sittardsberger Allee 14

Telefon 02 03 - 2 83 72 84



## Schul- und Stadtteilbibliothek Gesamtschule Süd

Großenbaumer Allee 168–174

Telefon 02 03 - 2 83 70 53

## Bücherbus – Mobile Dienste der Stadtbibliothek – Fahrbibliothek

Telefon 0 20 65 - 9 05 84 68

*Auskunft zu den Haltestellen telefonisch Dienstag – Freitag*

*10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr und auf*

[www.stadtbibliothek-duisburg.de](http://www.stadtbibliothek-duisburg.de) (Standorte)



# Volkshochschule, Bildungsstätten, Bildungswerke

---

Die Bildungseinrichtungen für Erwachsene halten ein breites Angebot in Kursform für alle Altersgruppen bereit. **Viele Kurse richten sich auch speziell an Seniorinnen und Senioren!** Fordern Sie die Programmübersichten an. Hier eine Liste der Einrichtungen:

## Duisburger Norden

### **Volkshochschule Geschäftsstelle Nord**

Parallelstraße 7, 47166 Duisburg (Hamborn), Telefon 02 03 -50 03 96 11  
[info@vhs-duisburg.de](mailto:info@vhs-duisburg.de), [www.vhs-duisburg.de](http://www.vhs-duisburg.de)

### **Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Duisburg**

An der Abtei 1, 47166 Duisburg (Hamborn)  
Telefon 02 03 - 281 04 52, Fax 02 03 - 281 04 75  
[duisburg@kefb.info](mailto:duisburg@kefb.info), [www.kefb.de](http://www.kefb.de)



## Stadtmitte/Süd

### **Volkshochschule Geschäftsstelle Mitte/Süd**

Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg (Mitte)  
Telefon 02 03 - 2 83 26 16  
[info@vhs-duisburg.de](mailto:info@vhs-duisburg.de), [www.vhs-duisburg.de](http://www.vhs-duisburg.de)



### **AWO-Duisburg e. V./Familienbildung/ Mehrgenerationenhaus**

(Im Kranichhof) Düsseldorfer Straße 505  
47055 Duisburg (Wanheimerort)  
Telefon 02 03 - 30 95-600, Fax 02 03 - 30 95-611  
[familienbildung@awo-duisburg.de](mailto:familienbildung@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)  
*U. a. Lernpate sein in Grundschulen*



### **Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Duisburg e. V.**

Familienbildungswerk  
Erftstraße 15, 47051 Duisburg (Mitte)  
Telefon 02 03 - 30 54-70  
[familienbildung@drk-duisburg.de](mailto:familienbildung@drk-duisburg.de), [www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)

## Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Duisburg



am Innenhafen (KEFB)

Wieberplatz 2 (Niederstraße), 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 2 81 04-52 oder -74, Fax 02 03 - 2 81 04-75

[duisburg@kefb.info](mailto:duisburg@kefb.info), [www.kefb.info](http://www.kefb.info)

## Deutsche Angestellten-Akademie DAA Duisburg

Werthausener Straße 164–166, 47053 Duisburg (Hochfeld)

Telefon 02 03 - 60 00-60, Fax 02 03 - 60 00-699

Kontakt: Frau Kanou (Verwaltung)

[info.duisburg@daa.de](mailto:info.duisburg@daa.de), [www.daa-duisburg.de](http://www.daa-duisburg.de)

## Deutsche Angestellten-Akademie DAA Duisburg

Kasinostraße 21–23, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 31 77 96-15, Fax 02 03 - 60 00-699

Kontakt: Frau Mühleis, Frau Panke (Verwaltung)

[info.duisburg@daa.de](mailto:info.duisburg@daa.de), [www.daa-duisburg.de](http://www.daa-duisburg.de)



## Evangelisches Familienbildungswerk

im Kirchenkreis Duisburg

Haus der Familie, Hinter der Kirche 34

47058 Duisburg (Duisern)

Telefon 02 03 - 29 51 28 00, Fax 02 03 - 29 51 28 48

[kontakt@ebw-duisburg.de](mailto:kontakt@ebw-duisburg.de), [www.ebw-duisburg.de](http://www.ebw-duisburg.de)



## Katholische Akademie DIE WOLFSBURG

Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr

Telefon 02 08 - 999 19 0, Fax 02 08 - 999 19 110

[die.wolfsburg@bistum-essen.de](mailto:die.wolfsburg@bistum-essen.de), [www.die-wolfsburg.de](http://www.die-wolfsburg.de)



## Duisburger Westen

### Volkshochschule Geschäftsstelle West

Rathaus Rheinhausen, Körnerplatz 1, 47226 Duisburg (Rheinhausen)

Telefon 0 20 65 - 9 05 84 75

[info@vhs-duisburg.de](mailto:info@vhs-duisburg.de), [www.vhs-duisburg.de](http://www.vhs-duisburg.de)

*U. a. Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren*

### DRK-Familienbildung Friemersheim

Kaiserstraße 51 a, 47229 Duisburg (Rheinhausen)

Telefon 0 20 65 - 4 96 36

[familienbildung@drk-duisburg.de](mailto:familienbildung@drk-duisburg.de), [www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)



**Neues Evangelisches Forum Kirchenkreis Moers und  
Evangelisches Familienbildungswerk Moers**

Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk  
Nordrhein e. V.

Mühlenstraße 20, 47441 Moers

Telefon 0 28 41 - 10 01 35, Fax 0 28 41 - 10 01 74

[neusevforum@kirche-moers.de](mailto:neusevforum@kirche-moers.de), [www.kirche-moers.de/familienbildung](http://www.kirche-moers.de/familienbildung)

[www.kirche-moers.de/neusevforum](http://www.kirche-moers.de/neusevforum)

*Angebote auch in Baerl, Homberg, Rheinhausen,  
Rumeln-Kaldenhausen*

**Katholisches Bildungsforum Duisburg-West**

Händelstraße 16, 47226 Duisburg (Rheinhausen)

Telefon 0 20 65 - 9 01 33-40, Fax 0 20 65 - 9 01 33-419

Kontakt: Frau Heger

[kbf-du-west@bistum-muenster.de](mailto:kbf-du-west@bistum-muenster.de), [www.kbf-du-west.de](http://www.kbf-du-west.de)

*U. a. AidA-Kaffee („Aktiv in das Alter“),*

*Demenzkaffee jeden Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr, Seniorenkurse*



Rathaus, Landesarchiv und Salvatorkirche

# Stadtarchiv

---

Wenn Sie Interesse an der Stadtgeschichte haben, sind Sie im Stadtarchiv richtig. Das Archiv steht jedermann für Forschungen zu wissenschaftlichen und persönlichen Zwecken offen:

## Stadtarchiv

Karmelplatz 5, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 2 83 21 54, Fax 02 03 - 2 83 43 30

[stadtarchiv@stadt-duisburg.de](mailto:stadtarchiv@stadt-duisburg.de), [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de)

Öffnungszeiten: *Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr*



# Landesarchiv NRW

---

Das Landesarchiv NRW wird oft als Gedächtnis des Landes Nordrhein-Westfalen bezeichnet. Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, diese Unterlagen, die bis auf das 9. Jahrhundert zurückreichen, im Lesesaal einzusehen.

## Landesarchiv NRW

Schifferstraße 30, 47059 Duisburg

Telefon 02 03 - 987 21-0, Fax 02 03 - 987 21-111

[rheinland@lav.nrw.de](mailto:rheinland@lav.nrw.de), [www.lav.nrw.de](http://www.lav.nrw.de)

Öffnungszeiten: *Montag – Dienstag 08.30 – 19.00 Uhr,*

*Mittwoch – Donnerstag 08.30 – 16.00 Uhr, Freitag 08.30 – 12.30 Uhr*



# Konferenz- und Beratungszentrum „Der Kleine Prinz“

---

Im von der Stadt Duisburg betriebenen **barrierefreien Konferenz- und Beratungszentrum** finden Veranstaltungen, Tagungen und Seminare verschiedener Art statt. Oberste Priorität ist hierbei, Menschen mit Behinderungen die Teilnahme an den vorhandenen kulturellen, sozialen, politischen Angeboten und verschiedenen Beratungsangeboten zu ermöglichen.



Die **Räumlichkeiten** des Konferenz- und Beratungszentrums können einzeln oder zusammenhängend gemietet werden. Es bietet Beratungsräume für 4–6 Personen bis zu einem Veranstaltungsraum für 230 Personen.

Die regelmäßigen Beratungsangebote finden Sie auf der unten angegebenen Internetseite unter dem Stichwort „ständige Veranstaltungen“. Anfragen zu Anmietungen/Besichtigungen bitte unter:

### **Konferenz- und Beratungszentrum „Der Kleine Prinz“**



Schwannenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Mitte)

Kontakt: Herr Völker (Vermietungen)

Telefon 02 03 - 2 83-43 59

Kontakt: Herr Barsch (Raumausstattung)

Telefon 02 03 - 2 83-2338

[derkleineprinz@stadt-duisburg.de](mailto:derkleineprinz@stadt-duisburg.de)

[www.duisburg.de/derkleineprinz](http://www.duisburg.de/derkleineprinz)

*Dort finden Sie auch einen Link, um Buchungsanfragen zu tätigen.*

## **Seniorenangebote an der Universität Duisburg-Essen**

---

### **Universität Duisburg-Essen**

#### **Campus Duisburg:**

Forsthausweg 2, 47057 Duisburg (Neudorf)

Telefon 02 03 - 18 00, Fax 02 03 - 37 93 333

#### **Campus Essen:**

Universitätsstraße 2, 45141 Essen

Telefon 02 01 - 49 49, Fax 02 01 - 18 33 536

[infoline@uni-due.de](mailto:infoline@uni-due.de), [www.uni-due.de](http://www.uni-due.de)

### **Studium generale und Musik in der Uni**

Kontakt: Frau Rauschen, Telefon 02 01 - 1 83 20 66

[event@uni-due.de](mailto:event@uni-due.de), [www.uni-due.de/de/event/](http://www.uni-due.de/de/event/)

[studium\\_generale.php](http://studium_generale.php)

## LebensLangesLernen e. V

Kontakt: Herr Gerhard Bröring, Mobil 01 57 - 715 53 431  
[LLL@uni-due.de](mailto:LLL@uni-due.de), [www.uni-due.de/III](http://www.uni-due.de/III)

## Gasthörer

Kontakt: Sabine Salewski, Telefon 02 01 - 1 83 20 01  
[www.uni-due.de/studierendensekretariat/gasthoerer.shtml](http://www.uni-due.de/studierendensekretariat/gasthoerer.shtml)

# Museen

---

### **Lehmbruck Museum**

Friedrich-Wilhelm-Straße 40

barrierefreier Eingang: Düsseldorf Straße 51, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 2 83 26 30 und 2 83 32 94, Fax 02 03 - 2 83 38 92

[info@lehmbruckmuseum.de](mailto:info@lehmbruckmuseum.de), [www.lehmbruckmuseum.de](http://www.lehmbruckmuseum.de)

*Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 12.00 – 17.00 Uhr,*

*Samstag und Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr*

*Führungen für Menschen mit Demenz, für sehbehinderte und gehörlose Menschen, Workshopangebote für Senioren*

Kontakt: Kunstvermittlung, Telefon 02 03 - 2 83 21 95

[kunstvermittlung@lehmbruckmuseum.de](mailto:kunstvermittlung@lehmbruckmuseum.de)



### **Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg**

Stadtgeschichte Duisburgs, Mercator-Schatzkammer,  
Sonderausstellungen

Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 2 83 26 40, Fax 02 03 - 2 83 43 52

[ksm@stadt-duisburg.de](mailto:ksm@stadt-duisburg.de), [www.stadtmuseum-duisburg.de](http://www.stadtmuseum-duisburg.de)

Vorabbuchungen auch über: [ksm-service@stadt-duisburg.de](mailto:ksm-service@stadt-duisburg.de)

*Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 10.00 – 17.00,*

*Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr*



**Museum der Deutschen Binnenschifffahrt**  
mit den Museumsschiffen (Schiffe nicht barrierefrei)  
Apostelstraße 84, 47119 Duisburg (Ruhrort)  
Telefon 02 03 - 80 88-90, Fax 02 03 - 80 88-922



[info@binnenschifffahrtmuseum.de](mailto:info@binnenschifffahrtmuseum.de)  
[www.binnenschifffahrtmuseum.de](http://www.binnenschifffahrtmuseum.de)

*Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr*

**MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst**

Philosophenweg 55, 47051 Duisburg (Mitte)  
Telefon (Kasse) 02 03 - 30 19 48-11, Fax 02 03 - 30 19 48 21



[office@museum-kueppersmuehle.de](mailto:office@museum-kueppersmuehle.de)  
[www.museum-kueppersmuehle.de](http://www.museum-kueppersmuehle.de)

*Mit der Sammlung Ströher präsentiert das MKM im Duisburger Innenhafen eine der umfangreichsten Sammlungen deutscher Nachkriegskunst und ein vielseitig wechselndes Ausstellungsprogramm.*

*Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr,  
Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen 11.00 – 18.00 Uhr  
Ein Rollstuhl kann auf Anfrage entliehen werden.*

**Bienenmuseum Duisburg**

Schulallee 11, 47239 Duisburg (Rumeln-Kaldenhausen)  
Kontakt: Herr Udo Ruehs, Telefon 0 21 51 - 442 61 00

[info@bimu-du.de](mailto:info@bimu-du.de), [www.bimu-du.de](http://www.bimu-du.de)

*Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 15.00 – 18.00 Uhr  
Sonderführungen für Gruppen/Vereine nach Anmeldung*

**1. Niederrheinisches Karnevalsmuseum**

Wehofer Straße 45, 47169 Duisburg (Wehofen)  
Schule „Am Mattlerbusch“ gegenüber der Niederrhein-Therme,  
Telefon/Fax 02 03 - 49 48 90,

während der Öffnungszeiten 01 77 - 4 47 75 61

Kontakt: Herr Groß, stellvertr. Museumsleiter: Herr Erich Otto

[j-e.gross@gmx.de](mailto:j-e.gross@gmx.de), [www.hdk-ev.de](http://www.hdk-ev.de)

*Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr, jeden 2. und 4. Sonntag  
10.00 – 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Eintritt frei*

## Museum DKM

Güntherstraße 13–15, 47051 Duisburg (Dellviertel)  
 Telefon 02 03 - 9 35 55 47-0, Fax 02 03 - 9 35 55 47-99  
[mail@museum-dkm.de](mailto:mail@museum-dkm.de), [www.museum-dkm.de](http://www.museum-dkm.de)

*Die Gegenüberstellung von zeitgenössischer und vergangener Formensprache sowie der Dialog von asiatischer und europäischer Kunst prägen das Ausstellungskonzept des Privatmuseums.*

*Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag und feiertags  
 12.00 – 18.00 Uhr (nicht 24. – 26.12., nicht 31.12. – 01.01.), jeden  
 ersten Freitag im Monat 12.00 – 18.00 Uhr, an allen Tagen nach  
 Vereinbarung für Gruppen*

## EXPLORADO Duisburg

Philosophenweg 23–25, 47051 Duisburg (Mitte)  
 Telefon 02 03 - 29 82 33 40



[info@explorado-duisburg.de](mailto:info@explorado-duisburg.de), [www.explorado-duisburg.de](http://www.explorado-duisburg.de)

*Kindermuseum, Mitmachmuseum mit vielfältigem Programm*

*Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr*

*Freitag – Sonntag sowie Feiertage und NRW-Ferien  
 täglich 10.00 – 19.00 Uhr*



### Radio-Museum

Bergiusstraße 27, 47119 Duisburg (Ruhrort)  
Telefon 02 03 - 5 00 87 55 (während der Öffnungszeiten)



Kontakt: Herr Voigt, Herr Struth

[radiomuseum-duisburg@gmx.de](mailto:radiomuseum-duisburg@gmx.de), [www.radiomuseum-duisburg.de](http://www.radiomuseum-duisburg.de)  
bzw. [https://www.duisburg.de/tourismus/stadt\\_erleben/museen/radiomuseum.php](https://www.duisburg.de/tourismus/stadt_erleben/museen/radiomuseum.php)

*Öffnungszeiten: Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr,  
Donnerstag 11.00 – 18.00 Uhr, Gruppen nach tel. Vereinbarung!*

### Lehrerhaus Friemersheim

Freundeskreis Lebendige Grafschaft e. V.  
Friemersheimer Straße 21, 47229 Duisburg (Rheinhausen)  
Telefon und Fax 0 20 65 - 2 06 33

Kontakt: Herr Pfeiffer

[brigitte.bass@gmx.de](mailto:brigitte.bass@gmx.de), [www.lehrerhaus-friemersheim.de](http://www.lehrerhaus-friemersheim.de)

*Öffnungszeiten: Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr außer an Feiertagen,  
Führungen auf Anfrage*

### Haniel-Museum

Franz-Haniel-Platz 3, 47119 Duisburg (Ruhrort)  
Telefon 02 03 - 80 62 31, Fax 02 03 - 80 68 02 31

[museum@haniel.de](mailto:museum@haniel.de), [www.haniel.de](http://www.haniel.de)

*Besichtigungen nach telefonischer Vereinbarung*

## Kultur, Theater, Veranstaltungsorte

---

### Theater Duisburg

Oper, Ballett, Schauspiel, Konzerte  
Opernplatz, 47051 Duisburg (Mitte)  
Telefon 02 03 - 283 62 100, Fax 02 03 - 283 62 210



[karten@theater-duisburg.de](mailto:karten@theater-duisburg.de), [www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)

*Öffnungszeiten Theaterkasse im Theater:*

*Montag – Freitag 10.00 – 18.30 Uhr, Samstag 10.00 – 18.00 Uhr*

*Eine Stunde vor jeder Veranstaltung ist die Kasse im Theater  
(Kassenhalle) geöffnet. Das Theater ist nicht barrierefrei. Es gibt  
aber Plätze für Rollstuhlnutzerinnen und -nutzer im Parkett.  
Hilfspersonen werden evtl. benötigt. Im Zweifelsfall bitte vorher  
anrufen!*

**Mercatorhalle Duisburg im CityPalais**

König-Heinrich-Platz, 47051 Duisburg (Mitte)

(Navigation zum Parkhaus CityPalais über die Averdunkstraße)

Telefon 02 03 - 39 30 60, Fax 02 03 - 39 30 65 01

[hallenmanagement@duisburgkontor.de](mailto:hallenmanagement@duisburgkontor.de), [www.mercatorhalle.de](http://www.mercatorhalle.de)*Die Mercatorhalle Duisburg im CityPalais als Philharmonie**(Spielstätte der Duisburger Philharmoniker) und Kongresszentrum ist**barrierefrei ausgestattet. Zu den Veranstaltungsräumen zählen die****Philharmonie**, der **Rudolf-Schock-Saal**, ein **Tagungsbereich** mit sechs Konferenzräumen und die **Gerhard-Mercator-Lounge**.***Stadthalle Walsum**

Waldstraße 50, 47179 Duisburg (Walsum)

Telefon 02 03 - 2 83-57 20, Fax 02 03 - 2 83-56 09

Ansprechpartnerin: Frau Vahnenbruck

[info@duisburgkontor.de](mailto:info@duisburgkontor.de)[m.vahnenbruck@stadt-duisburg.de](mailto:m.vahnenbruck@stadt-duisburg.de)<https://www.duisburglive.de/ort/stadthalle-walsum/>*In der Halle laufen Veranstaltungen wie z. B. Komödien,**Musicals, Konzerte, Kabarett, Silvester- und Karnevalsfeiern,**u. a. barrierefreier Hintereingang, dort ist auch ein**Behindertenparkplatz.*

Ensemble des KOM'MA Theaters, © KOM'MA-Theater



### **Rheinhausen-Halle**

Beethovenstraße 20, 47226 Duisburg (Rheinhausen-Mitte)

Telefon 0 20 65 - 41 99 50, Fax 0 20 65 - 41 99 58

[hallenmanagement@duisburgkontor.de](mailto:hallenmanagement@duisburgkontor.de)

[l.grumbach@duisburgkontor.de](mailto:l.grumbach@duisburgkontor.de)

[www.duisburgkontor.de](http://www.duisburgkontor.de)

*Neben zahlreichen Theater-, Konzert- und Schauspielaufführungen ist die Rheinhausen-Halle oft Mittelpunkt festlicher und gesellschaftlicher Ereignisse. Am Eingang zum Restaurant befindet sich eine Rollstuhlrampe.*



### **Kleinkunsttheater „DIE SÄULE“**

Goldstraße 15, 47051 Duisburg (Dellviertel)

Telefon 02 03 - 2 01 25 oder 02 03 - 2 89 57 65, Fax 02 03 - 2 89 52 97

Kontakt: Frau Linn-Naumann, Frau Gersbach

[m.linn@stadt-duisburg.de](mailto:m.linn@stadt-duisburg.de), [m.gersbach@stadt-duisburg.de](mailto:m.gersbach@stadt-duisburg.de)

<https://www2.duisburg.de/micro/saeule/>



### **KOM'MA Duisburger Kinder- und Jugendtheater**

Schwarzenberger Straße 147, 47226 Duisburg (Rheinhausen)

Telefon und Fax 02 03 - 283 84 86

[info@kommatheater.de](mailto:info@kommatheater.de), [www.kommatheater.de](http://www.kommatheater.de)

*Nicht barrierefrei, aber Seiteneingang für Rollstühle auf Anfrage  
Theater für Groß und Klein*

*Seine Heimat hat das KOM'MA-Ensemble seit 25 Jahren im KOM'MA-Theaterhaus. In generationsübergreifenden Vorstellungen genießen Senioren und Junioren gemeinsam die vielfältige Welt des Theaters. Alle Termine finden Sie unter [www.kommatheater.de/Termine](http://www.kommatheater.de/Termine).*

### **Landschaftspark Duisburg-Nord**

Emscherstraße 71, 47137 Duisburg (Meiderich)

Telefon 02 03 - 4 29 19 19, Fax 02 03 - 4 29 19 45

Besucherzentrum im Landschaftspark Duisburg-Nord

[info@landschaftspark.de](mailto:info@landschaftspark.de), [www.landschaftspark.de](http://www.landschaftspark.de)

*Öffnungszeiten des Besucherzentrums:*

*Montag – Freitag 09.00 – 18.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an NRW-Feiertagen 11.00 – 18.00 Uhr*



## **filmforum GmbH – Kommunales Kino und filmhistorische Sammlung der Stadt Duisburg**

Dellplatz 16, 47051 Duisburg (Dellviertel)

Telefon (Büro) 02 03 - 28 54 73

Kontakt: Herr Schulte, Frau Scheidler

Telefon (Programmansage) 02 03 - 39 27 125

[mail@filmforum.de](mailto:mail@filmforum.de), [www.filmforum.de](http://www.filmforum.de)

*Bürozeiten: Montag – Freitag 09.00 – 16.00 Uhr*

*Das filmforum ist nicht barrierefrei. Das erste kommunale Kino*

*Deutschlands erinnert an einen Filmpalast der 50er-Jahre. Sein*

*Programm ist vielfach ausgezeichnet und bietet Aktuelles,*

*Filmklassiker sowie absolute Raritäten. Beachten Sie das*

*Programmheft „filmjournal“ und die angeschlossene Gastronomie, das „Café movies“.*

## **UCI KINOWELT Duisburg**

Neudorfer Straße 36–40, 47057 Duisburg (Neudorf)

Telefon 02 03 - 3 01 90, Fax 02 03 - 3 01 91 11

[duisburg@uci-kinowelt.de](mailto:duisburg@uci-kinowelt.de), [www.uci-kinowelt.de](http://www.uci-kinowelt.de)



*Die UCI KINOWELT Duisburg verfügt über einen Aufzug sowie mehrere Plätze im Saal für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer.*

*Begleitpersonen von Menschen mit Behinderungen haben*

*übrigens im UCI freien Eintritt! (Voraussetzung ist ein „B“ im Behindertenausweis!)*

## **Kino-Café**

**Das Kino-Café für die „Generation 50 plus“** wird zurzeit von der UCI-Kinowelt unterstützt. **Jeden 1. Mittwochnachmittag im Monat, 14.30 Uhr**, wird in der **UCI KINOWELT DUISBURG** am Hauptbahnhof eine Filmvorführung (Klassiker oder neue Filme) für Seniorinnen und Senioren durchgeführt und im Anschluss Kaffee und Kuchen serviert. Der Kostenbeitrag beträgt 7,50 €. Den aktuellen KinoFlyer finden Sie auf [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de) (Suchbegriff „Kino-Café“).

# Tanzen

---

Tanzkreise finden sich z. B. im Angebot von Kirchengemeinden und bei den Bildungsträgern (s. S. 38 ff.), in vielen verschiedenen Stadtteilen, mit vielfältigem Programm, das nicht nur geistige und körperliche Fitness fördert, sondern auch für soziale Kontakte (auch generationenübergreifend) wichtig ist. Erkundigen Sie sich direkt bei den Tanzleitern.

Tanzschulen in Duisburg bieten außerdem Tanztees oder Tanztreffs für Erwachsene an.

Auf der Webseite des **Stadtsporthundes Duisburg** finden Sie unter Eingabe des Suchwortes „Tanzen“ viele Angebote: [www.ssb-duisburg.de](http://www.ssb-duisburg.de).

# Zoo

---

## Zoo Duisburg

Mülheimer Straße 273, 47058 Duisburg (Duissern)

Telefon 02 03 - 604 44 250, Fax 02 03 - 604 44 252

[info@zoo-duisburg.de](mailto:info@zoo-duisburg.de), [www.zoo-duisburg.de](http://www.zoo-duisburg.de)

*Kassenstunden: 09.00 – 17.30 Uhr (Sommer), 09.00 – 15.30 Uhr (Winter)*

*Seniorenführungen: Für Seniorinnen und Senioren bietet der Zoo besondere Führungen und Rabatte an. Weiterhin gibt es spezielle Führungen für an Demenz erkrankte Personen.*

# Sportangebote für die ältere Generation

---

In Duisburg gibt es viele Sportangebote für ältere Menschen. Sie werden von Volkshochschule und Bildungsstätten (s. S. 38 ff.), von den BBZ und Seniorentreffs (s. S. 35, 247 ff.), von Sportvereinen und anderen Einrichtungen veranstaltet. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse über mögliche Zuschüsse für altersgerechte Sportangebote und Präventionskurse wie „Gutes für den Rücken“, „AquaFitness/Wassergymnastik“ oder „Yoga zum Wohlfühlen“.

Die Alzheimer Gesellschaft Duisburg (s. S. 210) bietet **Laufftreffs für Menschen mit Demenz** an. Bitte beachten Sie außerdem die Angebote zu „Rehasport im Alter“ (s. S. 186). Viele Sportvereine machen spezielle Kurse oder begleiten den ärztlich angeordneten, kostenermäßigsten Rehasport für Seniorinnen und Senioren. Sportangebote der Duisburger Sportvereine erfragen Sie über den

**Stadtsportbund Duisburg e. V.**

Bertaallee 8 b, 47055 Duisburg (Sportpark Duisburg)

Telefon 02 03 - 3 00 08 11, Fax 02 03 - 3 00 08 88

[ssb@ssb-duisburg.de](mailto:ssb@ssb-duisburg.de), [www.ssb-duisburg.de](http://www.ssb-duisburg.de)

*Öffnungs-/Beratungszeiten: Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr, 12.30 – 16.00 Uhr (Freitag bis 15.00 Uhr), das Gebäude ist nicht barrierefrei zugänglich. Broschüre „Sportvereine in Duisburg“*

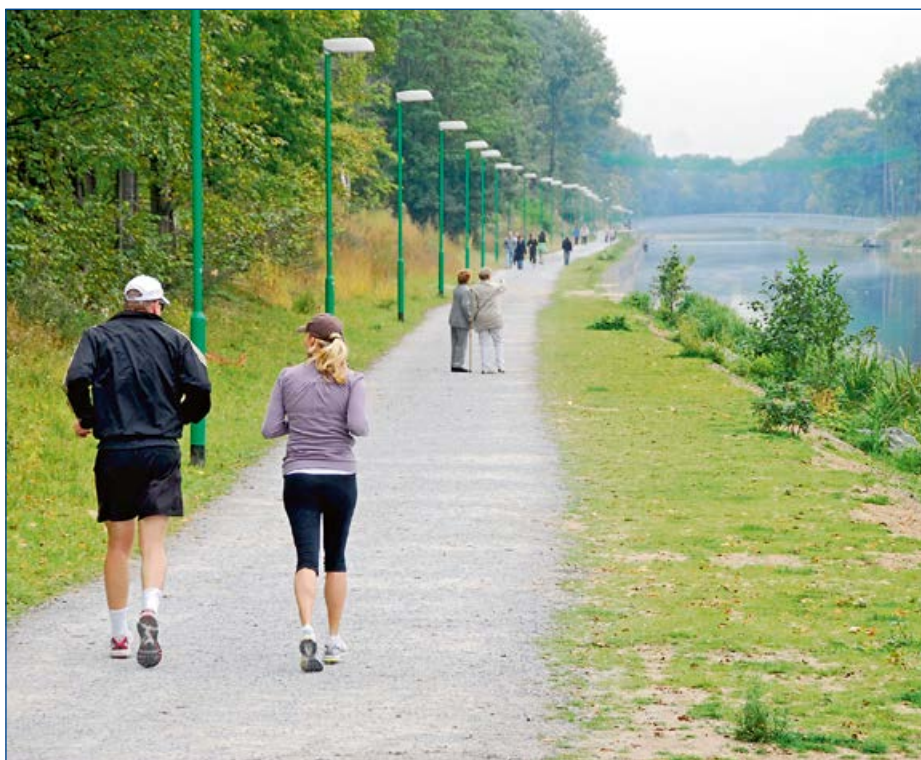
**Spezielle Sportkurse für Menschen ab 55+** können Sie direkt beim Sportbildungswerk erfragen:

**Stadtsportbund Duisburg e. V. – Sportbildungswerk**

Bertaallee 8 b, 47055 Duisburg (Sportpark Duisburg)

Telefon 02 03 - 3 00 08 80

[www.sportangebote-duisburg.de](http://www.sportangebote-duisburg.de), [bildungswerk@ssb-duisburg.de](mailto:bildungswerk@ssb-duisburg.de)



Im Sportpark Wedau

# Fitness in der zweiten Lebenshälfte

---

Die Volkshochschule (VHS) bietet an 9 Standorten in Duisburg den Kurs „Fitness in der zweiten Lebenshälfte“ an, ein ausgesuchtes Programm mit den Schwerpunkten in Koordination, Beweglichkeit sowie angemessenem Kraftausdauertraining. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an die Geschäftsstellen der VHS (s. S. 38 f.).

## Hallen-, Kombi- und Freibäder

---

Die Hallen-, Kombi- und Freibäder in Duisburg stehen Ihnen für Ihre sportlichen Betätigungen zur Verfügung. Viele Bäder bieten spezielle Angebote wie Schwimmen für Seniorinnen und Senioren und Wassergymnastik. Die Öffnungs- und Angebotszeiten erfragen Sie bitte direkt in Ihrem Bad oder unter der von DuisburgSport speziell eingerichteten **Bäder-Hotline**: Telefon 02 03 - 2 83 44 44.

### Allwetterbad Walsum

Scholte-Rahm-Straße 16, 47178 Duisburg (Walsum)

Telefon 02 03 - 47 32 90

*Wassergymnastik dienstags, donnerstags ab 09.30 (nicht in den Sommerferien), behindertengerechte Toilette nur Freibadbereich/ Sommersaison!*



### Rhein-Ruhr-Bad Hamborn

Kampstraße 2, 47166 Duisburg (Hamborn)

Telefon 02 03 - 54 47 10

*Das Bad hat eine barrierefreie Umkleide. Ein Duschrollstuhl ist kostenlos verfügbar. Mit einem mobilen Hebelifter gelangt man ins Becken.*



### Hallenbad Neudorf

Memelstraße 70–72, 47057 Duisburg (Neudorf)

Telefon 02 03 - 37 08 80

*Wassergymnastik*



**Freibad Homberg**

(Freibadbereich über DuisburgSport)  
 Schillerstraße 160, 47198 Duisburg (Homberg)  
 Telefon 0 20 66 - 41 89 48  
*Geöffnet in der Sommersaison*

**Hallenbad Toeppersee**

Bergheimer Straße 101, 47239 Duisburg (Rumeln)  
 Telefon 0 20 65 - 6 26 40  
*Barrierefrei, rollstuhlgeeignet, mit einem mobilen Hebelifter gelangt man ins Becken, Wassergymnastik*

**Bäder in privater Trägerschaft****Niederrhein-Therme**

Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH  
 Revierpark Mattlerbusch  
 Wehofer Straße 42, 47169 Duisburg (Hamborn)  
 Telefon 02 03 - 50 00 5-12, Fax 02 03 - 50 00 5-44  
[info@niederrhein-therme.de](mailto:info@niederrhein-therme.de), [www.niederrhein-therme.de](http://www.niederrhein-therme.de)  
*Vielfältiges Gesundheitsbad für alle Altersgruppen mit Wellenbad (nur Samstag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr und in den Ferien), Thermalsolebädern, Saunagarten, Salzgrotte, Rehabilitationsmaßnahmen, Präventionskursen u. a.*

**DJK-Schwimmverein Poseidon Duisburg 1921 e. V.**

Hallenbad Neuenkamp  
 Paul-Rücker-Straße 33, 47059 Duisburg (Neuenkamp)  
 Telefon 02 03 - 31 03 11  
[hallenbad@poseidon-duisburg.de](mailto:hallenbad@poseidon-duisburg.de), [www.poseidon-duisburg.de](http://www.poseidon-duisburg.de)  
*U. a. Wassergymnastik Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr, Aqua-Fitness, Sportgruppen*

**Freibad Wolfssee**

Kalkweg 262 a, 47279 Duisburg (Wedau)  
 Telefon 02 03 - 72 04 05  
[freibad@poseidon-duisburg.de](mailto:freibad@poseidon-duisburg.de), [www.freibad-wolfssee.de](http://www.freibad-wolfssee.de)

**Schwimmverein Rheinhausen 1913 e. V.**

Freibad Kruppsee  
 Bachstraße 2, 47229 Duisburg (Rheinhausen)  
 Telefon 0 20 65 - 4 14 33  
[info@sv-rheinhausen.de](mailto:info@sv-rheinhausen.de), [www.sv-rheinhausen.de](http://www.sv-rheinhausen.de)



## Hallenbäder des Duisburger Schwimm- und Sportclubs DSSC 09/20 e. V.

Für einen Jahresbeitrag kann man die Bäder ganzjährig nutzen und ab 06.30 Uhr morgens schwimmen. Genaue Öffnungszeiten bitte erfragen! Die Bäder sind innen nicht komplett barrierefrei. Bitte erkundigen Sie sich vorher.

### **Duisburger Schwimm- und Sportclub DSSC 09/20**

Geschäftsstelle Homberg

Schillerstraße 160, 47198 Duisburg (Homberg)

Telefon 0 20 66 - 9 93 04 88

Fachwartin Breitensport: Frau Elli Lapsien

[info@dssc0920.de](mailto:info@dssc0920.de), [elli.lapsien@dssc0920.de](mailto:elli.lapsien@dssc0920.de), [www.dssc0920.de](http://www.dssc0920.de)

### **Hallenbad Obermeiderich**

Neumühler Straße 80, 47138 Duisburg (Meiderich)

*Wassergymnastik Mittwoch und Freitag 09.30 Uhr, freies Angebot für Mitglieder*



### **Hallenbad Homberg**

Schillerstraße 160, 47198 Duisburg (Homberg)

Telefon 0 20 66 - 1 27 86

*Wassergymnastik: Dienstag und Donnerstag 09.30 Uhr, freies Angebot für Mitglieder*

*Die Umkleide ist behindertengerecht, ein Duschsitz ist vorhanden, weitere Anfragen bitte an das Personal richten.*



### **Hallenbad Wanheim**

Düsseldorfer Landstraße 15, 47249 Duisburg (Wanheim)

*Wassergymnastik: Freitag 10.00 Uhr, freies Angebot für Mitglieder*



### **Hallenbad Großenbaum**

Großenbaumer Allee 176, 47269 Duisburg (Großenbaum)



### **Freibad Großenbaum Trägerverein e. V.**

Freizeitanlage Großenbaum

Buscher Straße 65, 47269 Duisburg (Großenbaum)

Kontakt: Herr Falkenhagen, Telefon 02 03 - 76 11 01

[freibad-grossenbaum@t-online.de](mailto:freibad-grossenbaum@t-online.de), [www.freibad-du-grossenbaum.de](http://www.freibad-du-grossenbaum.de)

*Das Freibad mit Kiosk steht saisonbedingt (ca. Mai – Ende August) allen Bürgerinnen und Bürgern offen.*

*Die Festhalle für ca. 60 Personen kann günstig angemietet werden.*



# Eissporthalle

---

## Eissporthalle Sportpark Duisburg/Jomizu-Arena

Margaretenstraße 17–19, 47055 Duisburg

[info@fuechse-duisburg.de](mailto:info@fuechse-duisburg.de), <https://fuechse-duisburg.de/>



*Informationen und Laufzeiten finden Sie auf der Internetseite der Füchse Duisburg. U. a. Laufzeit „Ü 40“: Montag 11.45 – 13.45 Uhr, Familienlaufzeit: Sonntag 13.15 – 17.00 Uhr, dieses Angebot ist auf die Saison (ca. Ende September bis März) beschränkt.*

## Tourist-Information

---

Bei der **Tourist Information Duisburg** erhalten Sie interessante Informationen über Sehenswertes, Wissenswertes und vielleicht auch Unbekanntes in Ihrer Stadt. Das Angebot umfasst eine Auswahl von Souvenirs und Sie können Karten zu Veranstaltungen erwerben. Das Team **in der Tourist Information Duisburg** vermittelt Stadt- und Innenhafenführungen, Führungen durch den Landschaftspark Duisburg-Nord, Stadtrundfahrten, Hotelbuchungen/Übernachtungen sowie zahlreiche individuelle Besichtigungen von Einrichtungen und Betrieben in und außerhalb Duisburgs. Alle Angebote sind auch online buchbar. **Individuelle Reisepauschalen** für Einzelreisende oder Gruppen in **Duisburg und Umgebung** möglich.

## Tourist Information Duisburg

Königstraße 86, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 28 544-0, Fax 02 03 - 28 544-44

[service@duisburgkontor.de](mailto:service@duisburgkontor.de), [www.duisburgkontor.de](http://www.duisburgkontor.de)

[www.duisburg-tourismus.de](http://www.duisburg-tourismus.de)

*Öffnungszeiten Montag – Samstag 10.00 – 18.00 Uhr*



# Radfahren

---

## **Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club (ADFC) –**

Kreisverband Duisburg

Mülheimer Straße 91, 47058 Duisburg (Duisern)

Telefon und Fax 02 03 - 77 42 11

[info@adfc-duisburg.de](mailto:info@adfc-duisburg.de), [www.adfc-duisburg.de](http://www.adfc-duisburg.de)

*Infoladen: Samstag 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr*

*Der ADFC betreibt den Infoladen ehrenamtlich. Es ist nicht immer geöffnet (bitte anrufen).*

**Geführte Radtouren** sind in der Vereinszeitschrift „**Rad im Pott**“ und auf der Internetseite einsehbar

- › ab Sportpark Wedau, über Herrn Neuhaus, Telefon 02 03 - 76 16 88
- › ab Neumühl, über Herrn Barkhof, Telefon 02 03 - 5 18 53 48
- › weitere Radtouren in Duisburg und die nähere Umgebung über Herrn Zander, Telefon 02 03 - 33 65 66, in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Duisburg.

Zusätzliche Infos erhalten Sie auf der Seite „Fahrradportal Duisburg“, die zentral über das Thema Radverkehr in Duisburg informiert, auf der städtischen Webseite [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de), unter Eingabe des Suchwortes „Radverkehr“.

## Radstation am Hauptbahnhof Duisburg

---

In der Radstation können Fahrräder gesichert abgestellt werden. Ein Chipkartensystem ermöglicht den Zugang rund um die Uhr. Es können auch Fahrräder gemietet werden: Große Auswahl an Leihrädern und E-Bikes ab 9 € Tagestarif. Pannenservice! Ein Radmechaniker führt Reparaturen vor Ort durch. Sicherheitscheck, Radwäsche und vieles mehr:

### **Radstation Duisburg**

(am Ostausgang des Hauptbahnhofes, hinter dem UCI-Kino)

Kammerstraße 3, 47051 Duisburg, Telefon 02 03 - 80 71 790

*Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07.00 – 21.00 Uhr,*

*Samstag – Sonntag (Feiertag) 08.00 – 20.00 Uhr*

*Für Dauerkunden gelten erweiterte Öffnungszeiten mittels Chipkarte.*

# WEISSE FLOTTE Düsseldorf/Duisburg GmbH

---

Zum Programm der WEISSEN FLOTTE zählen Hafenrundfahrten, Charterfahrten, Programmfahrten, die individuelle Organisation von Feierlichkeiten wie Jubiläen und Familienfeiern und Busreisen.

## **WEISSE FLOTTE – Düsseldorf/Duisburg GmbH**

Betrieb Duisburg – Schiffsnostalgie am Schwanentor

Calaisplatz 3, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 7 13 96 67, Fax 02 03 - 7 13 76 79

[info@hafenrundfahrt.nrw](mailto:info@hafenrundfahrt.nrw), [www.hafenrundfahrt.nrw](http://www.hafenrundfahrt.nrw)

*Bürozeiten: März – November: Montag – Freitag 09.00 – 18.00 Uhr  
(Dezember – Februar 09.00 – 16.00 Uhr)*



Behindertengerechter Ein- und Ausstieg nur an der Steiger Schwanentorbrücke.



Behindertengerechtes WC nur im Fahrgastschiff Gerhard Mercator.

## Naturschutz in Duisburg

---

### **NABU-Duisburg**

Lösorter Straße 119, 47137 Duisburg (Meiderich)

Mobil 01 70 - 1 23 19 49

Kontakt: Herr Hinke

[nabudu@aol.com](mailto:nabudu@aol.com), [www.nabu-duisburg.de](http://www.nabu-duisburg.de)

*Veranstaltungsprogramm auf der Internetseite*

### **BUND-Kreisgruppe Duisburg**

Lösorter Straße 119, 47137 Duisburg (Meiderich)

Mobil 01 78 - 81 40 6 00

Kontakt: Frau Ciesla

[kerstin.ciesla@bund-duisburg.de](mailto:kerstin.ciesla@bund-duisburg.de), [www.bund-du.de](http://www.bund-du.de)

*Führungen durch das Naturschutzgebiet „Rheinaue Walsum“,  
Vorträge auf Anfrage, Homepage mit aktuellen Fragen zu Schutz  
und Bedrohung der Natur in Duisburg, regelmäßige Treffen*

# Sternwarte

---

## **Rudolf-Römer-Sternwarte Rheinhausen e. V.**

Schul- und Volkssternwarte-Observatorium Krupp-Gymnasium  
In den Peschen 79, 47228 Duisburg (Rheinhausen-Bergheim)  
Telefon 0 20 65 - 7 50 12 (Anrufbeantworter mit Hinweisen),  
Kontakt: Herr Hembach, Mobil 01 75 - 7 02 67 38

[sternwarte-duisburg@gmx.de](mailto:sternwarte-duisburg@gmx.de)

<http://astronomie-in-duisburg.kulturserver-nrw.de/>

*Veranstaltungen: Besuche der Sternwarte (nicht barrierefrei),  
Treffen u. a. jeden 1. Freitag, 20.00 Uhr, Vortrag Sternenhimmel des  
Monats, Beobachtungsabend – Teilnahme frei, alle Infos und Orte  
siehe Webseite*

# Wandern und Wandervereine

---

## **Sektion Duisburg des Deutschen Alpenvereins**

Lösorster Straße 115, 47137 Duisburg (Meiderich)  
Telefon 02 03 - 42 81 20

Kontakt: Frau Buse

[info@dav-duisburg.de](mailto:info@dav-duisburg.de), [www.dav-duisburg.de](http://www.dav-duisburg.de)

*Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 12.00 Uhr,  
Montag, Donnerstag 16.30 – 19.30 Uhr*

*Wanderungen in der Walsumer Rheinaue oder im Landschaftspark  
Nord stehen ebenso auf dem Programm wie Klettertouren in den  
Alpen.*

## **Sauerländischer Gebirgsverein e. V. (SGV)**

Herr Arno Koppe

Lenastraße 45, 47057 Duisburg (Neudorf)

Telefon 02 03 - 31 733 73, Mobil 01 70 - 21 02 259

[vorstand@sgv-sgv.de](mailto:vorstand@sgv-sgv.de), [www.sgv-duisburg.de](http://www.sgv-duisburg.de)

*Interessante Veranstaltungen wie Wanderungen, Radtouren,  
Singkreis und Volkstanz*

# Fahrten im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)

Mit dem **BärenTicket (ab 60 Jahren)** können Sie im gesamten VRR-Gebiet ohne zeitliche Begrenzung alle Busse, Bahnen und Nahverkehrszüge nutzen. Zusätzliche Vorteile sind die 1.-Klasse-Nutzung und die kostenlose Personenmitnahme zu bestimmten Zeiten. Für ausführliche Informationen über alle Tickets und Verbindungen steht Ihnen die Duisburger Verkehrsgesellschaft AG zur Verfügung:

## DVG-KundenCenter Hauptbahnhof

Harry-Epstein-Platz 10, 47051 Duisburg (Mitte)

## DVG-Service Hotline

Telefon 02 03 - 6 04 45 55 (Montag – Freitag 08.00 – 16.00 Uhr)

## Fahrplanauskünfte (24-Stunden-Service)

Telefon 0 18 03 - 50 40 30

0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, 0,60 €/Anruf aus dem Mobilfunknetz

## Informationen für Menschen mit Geh-, Seh- und Hörbehinderungen

Viele DVG-Fahrzeuge und Haltestellen sind barrierefrei gestaltet, sodass Fahrgäste mit Rollstühlen oder Rollatoren sie gut nutzen können, zum Beispiel über Aufzüge, Rampen und niederflurige Einstiege. Diesen Service weitert die DVG beständig aus. Die barrierefreien Busse sind gut zu erkennen durch die hier abgebildeten Piktogramme:



Die Straßenbahnen verfügen alle über einen abgesenkten Niederflur-Mittelteil, der einen Einstieg auf gleicher Höhe zulässt. Optische und akustische Haltestelleninformationen (Anzeigen und Ansagen) erleichtern nicht nur seh- und höreingeschränkten Menschen die Orientierung.

## Barrierefreiheit der Haltestellen von Bussen und Bahnen im Stadtgebiet

Bei der **DVG-Service-Hotline, Telefon 02 03 - 6 04 45 55**, erfahren Sie, wann barrierefreie Fahrzeuge im Einsatz sind und an welchen Haltestellen Sie möglichst barrierefrei einsteigen können. Außerdem gibt es eine **Liste aller barrierefreien Bushaltestellen in Duisburg** sowie eine **Karte der barrierefreien Haltestellen der Stadtbahn (S- und U-Bahn)** auf der Internetseite: <https://www.dvg-duisburg.de/service/fahrgast-service/service-fuer-mobilitaetseingeschraenkte-fahrgaeste/>



## Weitere besondere Dienstleistungen der DVG

### **Halt auf Wunsch**

Immer abends, nach 20.00 Uhr, auf allen Linien des DVG-Netzes: Geben Sie dazu dem Fahrer rechtzeitig Bescheid, wann und wo Sie aussteigen wollen.

### **Taxi-Rufservice**

Mit dem Taxi-Rufservice bestellen Sie sich ein Taxi direkt zu Ihrer Haltestelle. Sie sagen einfach dem Fahrer bei Fahrtbeginn, wann Sie aussteigen und wo Sie von einem Taxi abgeholt werden wollen. Täglich ab 19.00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen den ganzen Tag.

## **Mobil mit Bus und Bahn: DVG-Begleitservice**

---

Mit dem DVG-Begleitservice gelangen mobilitätseingeschränkte Fahrgäste sicher an ihr Ziel: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DVG holen Sie an Ihrer Haltestelle oder auch zu Hause ab und betreuen Sie auf Ihrer Fahrt in Bus und Bahn. Ihre Begleiter helfen Ihnen, ob am Ticketautomaten, im Fahrzeug oder beim Ein- und Aussteigen. Sie vermitteln Ihnen Sicherheit im Nahverkehr, überall im Duisburger Stadtgebiet. Alles, was Sie benötigen, ist ein gültiges Ticket.

Servicezeiten: Montag – Freitag 07.30 – 19.00 Uhr. Ihren Terminwunsch nimmt die DVG-Servicezentrale mindestens einen Tag im Voraus zwischen 08.00 und 14.00 Uhr entgegen unter **Telefon 02 03 - 6 04 45 85**.  
<http://www.dvg-duisburg.de/service/dvg-begleitservice.html>

## **Das Schöne60Ticket NRW**

---

Ganz NRW erkunden, 365 Tage im Jahr – mit nur einem Fahrschein. Das **Schöne60Ticket NRW** macht's möglich. Mit dem personalisierten Jahresabo für Menschen ab 60 ist man schon ab monatlich 152,60 € (2. Klasse) mobil und kann außerdem seine (Enkel-)Kinder unter sechs kostenlos mitnehmen. **Nutzbar sind alle Nahverkehrszüge (S-Bahn, Regionalbahn, Regionalexpress) sowie Busse, Straßen-, Stadt- und U-Bahnen.**

Weitere Infos gibt es in den Reisezentren der Deutschen Bahn in NRW oder unter:

[www.mobil.nrw/schoene60](http://www.mobil.nrw/schoene60)



# Das BärenTicket für Aktive ab 60

Mehr Infos unter [www.dvg-duisburg.de](http://www.dvg-duisburg.de)



# Unterstützung im Bahnhof

---

Wenn Sie eine Zugreise unternehmen wollen und eine Begleitung zum Zug oder Hilfe beim Ein-, Aus- oder Umsteigen oder beim Gepäcktransport benötigen, z. B. als Rollstuhlnutzerin und Rollstuhlnutzer, können Sie sich an die **Bahnhofsmision** im Hauptbahnhof Duisburg wenden. Bitte melden Sie die erwünschte Hilfe vorher telefonisch an.

## **Ökumenische Bahnhofsmision im Hauptbahnhof Duisburg**

Portsmouthplatz 1, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 33 39 67, Fax 02 03 - 3 17 49 20

[duisburg@bahnhofsmision.de](mailto:duisburg@bahnhofsmision.de)

*Montag – Freitag 07.30 – 19.30 Uhr, Samstag 07.30 – 13.30 Uhr,*

*Sonntag 12.30 – 18.30 Uhr*

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bahn helfen Ihnen gerne, auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bahnhofsmision, wenn Sie sich vorab anmelden bei der:

## **Mobilitäts-Servicezentrale**

Telefon 0 18 06 - 512 512 (0,20 € aus dem Festnetz, max. 0,60 € aus dem Mobilfunknetz pro Anruf), Fax 01 80 5 - 159 357

[msz@deutschebahn.com](mailto:msz@deutschebahn.com), [www.bahn.de/handicap](http://www.bahn.de/handicap)

*Erreichbarkeit: Montag – Freitag 06.00 – 22.00 Uhr, Samstag und*

*Sonntag sowie an bundeseinheitlichen Feiertagen 08.00 – 20.00 Uhr*

Weitere Informationen erhalten Sie am **Service-Point der Deutschen Bahn im Hauptbahnhof Duisburg**. Seheingeschränkte Menschen können sich in der Bahnhofshalle mithilfe eines taktilen Leitsystems orientieren. Die einzelnen Bahnsteige sind über Aufzüge für geheingeschränkte Menschen gut zu erreichen.

Eine Hilfe bietet die Broschüre **„Mobil mit Handicap“**, die es im Reisezentrum gibt oder die man, mit anderen wichtigen Infos, unter [www.bahn.de/handicap](http://www.bahn.de/handicap) finden kann. Beachten Sie, dass Sie Infos zur Barrierefreiheit jeweils für Ihren Start und Zielbahnhof benötigen!

# Reisen für Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderungen

---

## Reisen für Pflegebedürftige

Es gibt kombinierte Pflege- und Hotelangebote, etwa mit professioneller Tagespflege oder Kurzzeitpflege, sodass zu pflegende Personen und ihre Partner oder Familien gemeinsam in Urlaub fahren können. Bitte informieren Sie sich im Internet, z. B. unter „Urlaub und Pflege“ oder „Pflegehotel“, und fragen Sie Ihre Pflegekasse nach möglichen finanziellen Zuschüssen.

## Reisen für Menschen mit Behinderungen

Es gibt einige Publikationen zu barrierefreien Hotels und Reisen für Menschen mit Behinderung sowie entsprechende Informationen im Internet. Verwiesen wird auf die ortsansässigen Reisebüros und Reiseunternehmen. Der **VdK (s. S. 72)** fasst einige Angebote auf seiner Internetseite zusammen: <http://www.vdk-reisen.de/Reisebuero/behindertenreisen.htm>

## Urlaubsangebote für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Solche Angebote finden Sie zum Beispiel in einer Übersicht auf dem Info Portal Demenz der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg | Selbsthilfe Demenz unter <https://www.alzheimer-bw.de/hilfe-vor-ort/urlaubsangebote/>

## Bezuschusste Erholungsreisen für Kriegsoffer, Opfer von Gewalttaten, Wehrdienstgeschädigte

Anspruchsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsofferfürsorge) können Anträge auf bezuschusste Erholungsreisen beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) stellen. Ein aktueller Flyer ist dort erhältlich. Bitte beachten Sie auch die Infos auf der Internetseite und die dort eingestellten Antragsformulare!

### **Landschaftsverband Rheinland (LVR)**

Dezernat Schulen und Integration

LVR-Fachbereich Soziale Entschädigung

Deutzer Freiheit 77–79, 50679 Köln

Telefon 02 21 - 8 09 54 00, 02 21 - 8 09 5401 oder

(Zentrale) 02 21 - 80 90

[ser@lvr.de](mailto:ser@lvr.de), [www.soziales.lvr.de](http://www.soziales.lvr.de)

## Reiseberatung für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Auch Pflegebedürftige und pflegende Angehörige brauchen Auszeiten. Das Bedürfnis, Urlaub zu machen, „rauszukommen“, wird aber selten umgesetzt. Betroffene können sich oft nicht vorstellen, dass es passende Ziele und Unterstützungsmöglichkeiten gibt. Der **gemeinnützige Verein „Reisemaulwurf“ e. V.** sucht nach solchen Angeboten von der Unterbringung über Pflege, Betreuung bis hin zu Aktivitäten vor Ort im In- und Ausland, nach Kreuzfahrten, Gruppenreisen, Familien- oder landschaftlich schön gelegenen Pflegehotels. Eine Teilfinanzierung pflege- und betreuungsbedingter Aufwendungen kann über die Pflegeversicherung erfolgen.

Kontakt: Reisemaulwurf e. V., c/o André Scholz: 01 79 - 59 35-404  
[www.reisemaulwurf.de](http://www.reisemaulwurf.de), [info@reisemaulwurf.de](mailto:info@reisemaulwurf.de)

## Verkehrssicherheitsberatung

---

Die Verkehrssicherheitsberatung der Polizei Duisburg bietet kostenlose Verkehrssicherheitsschulungen und entsprechende Vorträge (u. a.) in Senioreneinrichtungen an. Sie weist in diesen Beratungen auf problematische Punkte im Straßenverkehr, zu Fuß, auf dem Fahrrad, im Auto und in Bussen und Bahnen hin.

### **Polizeipräsidium Duisburg Direktion Verkehr**

Leiter Verkehrsunfallprävention/Opferschutz

Viktoriastraße 8, 47198 Duisburg (Homburg)

Telefon 02 03 - 2 80-35 70, Fax 02 03 - 280-35 79

[arndt.rother@polizei.nrw.de](mailto:arndt.rother@polizei.nrw.de), [www.polizei-duisburg.de](http://www.polizei-duisburg.de)



© Evangelische Altenhilfe Duisburg

# 3. Miteinander – Füreinander

## Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat versteht sich als Vertretung und Sprachrohr der rund 132.000 Duisburger Bürgerinnen und Bürger, die älter als 60 Jahre sind. Er hat die Aufgabe, den Rat und die Stadtverwaltung in allen altersrelevanten Fragen zu beraten und zu unterstützen. Die Vorsitzende oder der Vorsitzende des Seniorenbeirates ist im Ratsausschuss Arbeit, Soziales und Gesundheit vertreten. Der Seniorenbeirat hat darüber hinaus einen Sitz in der Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“ (s. S. 113).

Informationen über die Arbeit des Seniorenbeirates, die Protokolle der Sitzungen sowie ein Informationsblatt mit den Anschriften aller Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Seniorenbeirates erhalten Sie von der Geschäftsstelle des Seniorenbeirates. Die Geschäftsstelle leitet Informationen und Fragestellungen an den Beirat weiter.

Die Sitzungen des Seniorenbeirates sind öffentlich und finden in der Regel im Rathaus am Burgplatz statt. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

### Geschäftsstelle des Seniorenbeirates

Amt für Soziales und Wohnen

Schwanenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 2 83 27 20, Fax 02 03 - 2 83 23 74

[seniorenbeirat@stadt-duisburg.de](mailto:seniorenbeirat@stadt-duisburg.de)

[www.duisburg.de](http://www.duisburg.de), Suchwort „Seniorenbeirat“

*Bei Interesse für die Einladungen und Sitzungsniederschriften des Seniorenbeirates wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle oder schauen Sie auf die Webseite des Ratsinformationssystems:*

<https://sessionnet.krz.de/duisburg/bi/info.asp>





# Selbsthilfegruppen, Selbsthilfekontaktstelle und Selbsthilfeorganisationen

---

Der Zusammenschluss in Selbsthilfegruppen und der dort stattfindende Austausch mit anderen Menschen können in einer sehr belastenden Lebenssituation oder z. B. bei einer chronischen Krankheit eine große Hilfe sein. Unterstützung, Beratung und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit für Selbsthilfegruppen finden Sie bei der

## Selbsthilfe-Kontaktstelle Duisburg

Musfeldstraße 161–163, 47053 Duisburg (Hochfeld)

Telefon 02 03 - 6 09 90 41, Fax 02 03 - 6 09 90 30

Ansprechpartnerinnen: Frau Hoppermann, Frau Kendra Zwickler

[selbsthilfe-duisburg@paritaet-nrw.org](mailto:selbsthilfe-duisburg@paritaet-nrw.org), [www.selbsthilfe-du.de](http://www.selbsthilfe-du.de)

*Beratungszeiten: Montag 09.30 – 12.30 Uhr,*

*Dienstag 09.30 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr,*

*Donnerstag 09.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung.*

*Angebot:*

- › **Informationen zu Selbsthilfegruppen** für Menschen mit chronischen Erkrankungen, Behinderungen, psychischen Erkrankungen, Sucht oder sozialen Problemen und deren Angehörige sowie Unterstützung und Beratung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen.
- › Infos z. B. zu den Aktivitäten der **Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen Duisburg (AG SHG)**.
- › **Selbsthilfewegweiser** mit den aktiven Duisburger Selbsthilfegruppen und die SelbsthilfeNews. Auf der Internetseite können Sie sich anmelden: <http://www.selbsthilfe-news.de/index.php/start.html>



## Wohlfahrtsverbände

---

Aus der langjährigen Tradition der Wohlfahrtsverbände ergibt es sich, dass zu ihren vielseitigen sozialen Aufgaben auch die Vertretung der Interessen älterer Menschen gehört. Aufgrund dieser Aufgabenstellung haben die Duisburger Wohlfahrtsverbände entscheidend dazu beigetragen, dass es ein breit gefächertes und qualifiziertes Angebot von Einrichtungen für ältere Menschen in unserer Stadt gibt. Sie können die Erfahrungen und Leistungen der Wohlfahrtsverbände unterstützen und/oder von ihnen profitieren, indem Sie

- › sich entschließen, aktiv in einem Wohlfahrtsverband oder einer seiner Einrichtungen mitzuwirken,
- › sich bei Problemen an die Fachleute eines Wohlfahrtsverbandes Ihrer Wahl wenden,
- › bei Bedarf Alteneinrichtungen eines Wohlfahrtsverbandes in Anspruch nehmen.

**AWO Duisburg e. V. Geschäftsstelle**

Kuhlenwall 8, 47051 Duisburg (Mitte)  
 Telefon 02 03 - 30 95-531, Fax 02 03 - 30 95-539  
[info@awo-duisburg.de](mailto:info@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)  
*Der Aufzug ist mit Einschränkungen nutzbar.*



**Caritasverband Duisburg e. V.**

Geschäftsstelle Wieberplatz 2  
 47051 Duisburg (Mitte)  
 Telefon 02 03 - 2 95 92-0, Fax 02 03 - 2 95 92-70  
[info@caritas-duisburg.de](mailto:info@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)



**Der Paritätische NRW/Kreisgruppe Duisburg**

Musfeldstraße 161–163, 47053 Duisburg (Hochfeld)  
 Telefon 02 03 - 6 09 90-0, Fax 02 03 - 6 09 90-30  
[duisburg@paritaet-nrw.org](mailto:duisburg@paritaet-nrw.org), [www.duisburg.paritaet-nrw.org](http://www.duisburg.paritaet-nrw.org)



**Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Duisburg e. V.**

Am Burgacker 30, 47051 Duisburg (Mitte)  
 Telefon 02 03 - 28 283-0, Fax 02 03 - 28 283-398  
[info@drk-duisburg.de](mailto:info@drk-duisburg.de), [www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)



**Diakonisches Werk Duisburg**

Am Burgacker 14–16, 47051 Duisburg (Mitte)  
 Telefon 02 03 - 29 51-0 oder 02 03 - 29 51-31 64  
 Fax 02 03 - 29 51-41 89  
[leitung@diakonie-duisburg.de](mailto:leitung@diakonie-duisburg.de), [www.diakonie-duisburg.de](http://www.diakonie-duisburg.de)  
*Klingel und Treppenlifter für Rollstuhlfahrerinnen/Rollstuhlfahrer im Eingangsbereich*



**Grafschafter Diakonie GgmbH**

Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers  
 Hochemmericher Markt 1–3, 47226 Duisburg (Hochemmerich)  
 Telefon 0 20 65 - 90 87-0, Fax 0 20 65 - 90 87-29  
 Kontakt: Frau Hagemeier  
[infodwrheinhausen@grafschafter-diakonie.de](mailto:infodwrheinhausen@grafschafter-diakonie.de)  
[www.grafschafter-diakonie.de](http://www.grafschafter-diakonie.de)



## Grafschafter Diakonie gGmbH

Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers  
Dr.-Kolb-Straße 21, 47198 Duisburg (Homburg)  
Telefon 0 20 66 - 99 74-0, Fax 0 20 66 - 99 74-10  
Kontakt: Frau Hagemeier

[info-ho@grafschafter-diakonie.de](mailto:info-ho@grafschafter-diakonie.de), [www.grafschafter-diakonie.de](http://www.grafschafter-diakonie.de)



## Jüdische Gemeinde Duisburg-Mülheim/ Ruhr-Oberhausen K. d. ö. R.

Jüdisches Gemeindezentrum Duisburg  
Springwall 16, 47051 Duisburg (Mitte)  
Telefon 02 03 - 2 98 12 05, Fax 02 03 - 2 98 12 64  
[info@jgduisburg.de](mailto:info@jgduisburg.de), [www.jgduisburg.de](http://www.jgduisburg.de)



# Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

---

**Das Amt für Kommunikation im Dezernat des Oberbürgermeisters** ist die zentrale Anlaufstelle bei der Stadt Duisburg für freiwilliges Engagement in kommunalem Rahmen. Sie möchten aktiv sein für Ihre Stadt, gemeinsam mit anderen etwas bewegen oder Sie suchen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Dann sind Sie hier genau richtig. Eine **Vielzahl** ehrenamtlicher Tätigkeitsfelder in den unterschiedlichsten Bereichen der Stadtverwaltung warten auf Sie (z. B.: Vorlesepatenschaften auf **Seite 86**).

## Stadt Duisburg – Dezernat des Oberbürgermeisters

Amt für Kommunikation

Burgplatz 19, 47051 Duisburg (Mitte)  
Telefon 02 03 - 2 83 28 30, Fax 02 03 - 2 83 47 58

[aktiv@stadt-duisburg.de](mailto:aktiv@stadt-duisburg.de), [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de)

Barrierefreier Eingang Alter Markt, auf der Rückseite des Rathauses



Als Kooperationsprojekt der Stadt Duisburg und der **Bürgerstiftung Duisburg** gibt es als Geste der Anerkennung ehrenamtlichen Engagements die **Ehrenamtskarte des Landes Nordrhein-Westfalen**. Sie ist Ausdruck der Wertschätzung für besonderen ehrenamtlichen Einsatz und verbindet diese Würdigung mit einem praktischen Nutzen: Mit der Karte können Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen vergünstigt genutzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Bürgerstiftung Duisburg**, Flachsmarkt 12, 47051 Duisburg, Telefon 02 03 - 393 88 86, [info@buergerstiftung-duisburg.de](mailto:info@buergerstiftung-duisburg.de), die auch die Anträge entgegennimmt.

In Duisburg sind sehr viele Menschen in den unterschiedlichsten ehrenamtlichen Tätigkeitsfeldern aktiv. **Dieser Wegweiser kann nicht alle Anlaufstellen nennen.** Das Ehrenamt soll Spaß machen und Ihren Fähigkeiten und Wünschen entsprechen. Ohne freiwilliges soziales Engagement würden viele Projekte und Aufgabenbereiche, die auf Unterstützung angewiesen sind und zu mehr Lebensqualität verhelfen können, nicht mehr zu leisten sein. Wenn Sie auch ein Ehrenamt suchen, können Sie sich u. a. an folgende Adressen wenden:

#### **AWO-Ehrensache/AWO-Bürgerengagement**

(im Kranichhof: AWO-Familienbildung/  
Mehrgenerationenhaus)

Düsseldorfer Straße 505, 47055 Duisburg (Wanheimerort)

Telefon 02 03 - 30 95-643, Fax 02 03 - 30 95-611

Kontakt: Frau Lisa Müller-Arnold

[mueller@awo-duisburg.de](mailto:mueller@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)



#### **Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Duisburg e. V.**

Am Burgacker 30, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 2 82 83-0, Fax 02 03 - 2 82 83-398

[info@drk-duisburg.de](mailto:info@drk-duisburg.de), [www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)



#### **PariSozial – Gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH Duisburg**

im Begegnungs- und Beratungszentrum

Mevisenstraße 16, 47059 Duisburg (Neuenkamp)

Telefon 02 03 - 3 18 14 50, Fax 02 03 - 3 18 14 11

[begegnungsstaette@parisozial-duisburg.de](mailto:begegnungsstaette@parisozial-duisburg.de)

[www.parisozial-duisburg.de](http://www.parisozial-duisburg.de)



### Der Paritätische NRW/Kreisgruppe Duisburg

Musfeldstraße 161–163, 47053 Duisburg (Hochfeld)

Telefon 02 03 - 6 09 90-0, Fax 02 03 - 6 09 90-30

[duisburg@paritaet-nrw.org](mailto:duisburg@paritaet-nrw.org), [www.duisburg.paritaet-nrw.org](http://www.duisburg.paritaet-nrw.org)



### Diakonisches Werk Duisburg

Am Burgacker 14–16, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 29 51 31 64, Fax 02 03 - 29 51 41 89

[stanjohr.carmen@diakonie-duisburg.de](mailto:stanjohr.carmen@diakonie-duisburg.de)

[www.diakonie-duisburg.de](http://www.diakonie-duisburg.de)

### Diakoniewerk Duisburg GmbH

Paul-Rücker-Straße 7, 47059 Duisburg (Neuenkamp)

Telefon 02 03 - 93 139-93, Fax 02 03 - 93 139-49

[info@diakoniewerk-duisburg.de](mailto:info@diakoniewerk-duisburg.de), [www.diakoniewerk-duisburg.de](http://www.diakoniewerk-duisburg.de)

### Caritasverband Duisburg e. V.

Wieberplatz 2, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 2 95 92-0, Fax 02 03 - 2 95 92-70

[info@caritas-duisburg.de](mailto:info@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

*Im Caritaszentrum des jeweiligen Stadtteils ist stets die Gemeindec Caritas für das Ehrenamt zuständig. Sie kann gern direkt kontaktiert werden. Die Caritaszentren finden Sie im Adressteil (s. S. 255 ff.).*



### Evangelisches Christophoruswerk e. V. Geschäftsstelle

Bonhoefferstraße 6–22, 47138 Duisburg (Meiderich)

Telefon 02 03 - 4 10-0, 4 10-10 09, Fax 02 03 - 4 10-10 00, 410 1010

[info@cwdu.de](mailto:info@cwdu.de), [www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)



### Evangelische Altenhilfe Duisburg GmbH

Flottenstraße 55, 47139 Duisburg (Beeck)

Kontakt: Jutta Bleckmann

Telefon 02 03 - 453-319, Fax 02 03 - 453-213

[jutta.bleckmann@eahd.de](mailto:jutta.bleckmann@eahd.de), [www.eahd.de](http://www.eahd.de)



### Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. – RV Rhein-Ruhr

Weidenweg 91, 47059 Duisburg (Kaßlerfeld)

› Ehrenamt, Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Jugendarbeit

[arnd.jankowski@johanniter.de](mailto:arnd.jankowski@johanniter.de)

Telefon 02 08 - 6 99 98 120

› Soziale Dienste

[christine.wegener@johanniter.de](mailto:christine.wegener@johanniter.de)

Telefon 02 08 - 6 99 98 121

**Malteser Rhein-Ruhr gGmbH**

Albertus-Magnus-Straße 33,  
47259 Duisburg (Huckingen)  
Telefon 02 03 - 7 55-0, Fax 02 03 - 7 55-16 10  
[krankenhaus-duisburg@malteser.org](mailto:krankenhaus-duisburg@malteser.org)  
[www.malteser-kliniken-rhein-ruhr.de](http://www.malteser-kliniken-rhein-ruhr.de)



**Malteser Rhein-Ruhr gGmbH**

für Ehrenamt in stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten  
Johannisstraße 21, 47198 Duisburg (Homberg)  
Telefon 0 20 66 - 29 27 12  
[altenhilfe.duisburg@malteser.org](mailto:altenhilfe.duisburg@malteser.org)  
[www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de](http://www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de)

**Malteser Hilfsdienst e. V./Stadtgeschäftsstelle Duisburg**

Ehrenamt in Ausbildung, Hausnotruf, Munüservice, Sanitäts- und Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Besuchsdienst mit Hund, Seniorencafé, Jugendarbeit  
Wanheimer Straße 429–431, 47055 Duisburg (Wanheim-Angerhausen)  
Telefon 02 03 - 8 09 90-0, Fax 02 03 - 8 09 90-20  
[info.duisburg@malteser.org](mailto:info.duisburg@malteser.org), [www.malteser-duisburg.de](http://www.malteser-duisburg.de)

**Arbeiter-Samariter-Bund RV Oberhausen/Duisburg e. V.**

Im Lipperfeld 6, 46047 Oberhausen  
Telefon 02 08 - 41 24 87-0, Fax 02 08 - 41 24 87 -70  
[verein@asb-duisburg.de](mailto:verein@asb-duisburg.de), [www.asb-duisburg.de](http://www.asb-duisburg.de)

## Sozialverband Deutschland

Der Sozialverband berät seine Mitglieder in sozialrechtlichen Fragen und vertritt deren sozialpolitische Interessen in der Öffentlichkeit, gegenüber dem Gesetzgeber, Behörden und Verwaltungen. Die Ortsgruppen bieten darüber hinaus vielfältige Aktivitäten an.

**SoVD – Nordrhein-Westfalen e. V.**

Kreisverband Westliches Ruhrgebiet/Unterer Niederrhein  
Ludgeristraße 11, 47057 Duisburg (Neudorf)  
Telefon 02 03 - 33 05 71, Fax 02 03 - 33 94 03  
[info@sov-d-uisburg.de](mailto:info@sov-d-uisburg.de), [www.sovd-nrw.de](http://www.sovd-nrw.de)



*Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 09.00 – 15.00 Uhr  
Dienstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr*



# Sozialverband VdK

---

Der VdK ist eine unabhängige Selbsthilfeorganisation, die sich aktiv in die sozialpolitische Diskussion einmischt und dabei die Interessen der Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranker, älterer Menschen sowie der Patientinnen und Patienten vertritt – falls erforderlich auch vor Gericht. Zu den Angeboten des Verbandes für seine Mitglieder zählen Information und Beratung in Fragen des Sozialrechts und z. B. im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes, Information zum Patientenschutz, Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten, Freizeitaktivitäten wie Tagesausflüge oder Reisen.

## **Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen e. V.**

Kreisverband am Niederrhein

Kreis Kleve, Wesel und Stadt Duisburg

Innenwall 51, 47495 Rheinberg

Telefon 0 28 43 - 95 92-0, Fax 0 28 43 - 95 92-22

[kv-am-niederrhein@vdk.de](mailto:kv-am-niederrhein@vdk.de), [www.vdk.de/kv-am-niederrhein](http://www.vdk.de/kv-am-niederrhein)

*Duisburger Sprechstunden, siehe unten. Änderungen vorbehalten.*

## **VdK-Sprechstunde Duisburg-Nord**

### **Bürgerhaus Hagenshof der Stadt Duisburg**

Wiesbadener Straße 104

47138 Duisburg (Obermeiderich)

*Jeden 2. und 4. Freitag im Monat 08.00 – 12.00 Uhr*



## **VdK-Sprechstunde Duisburg-Mitte**

### **Konferenz- und Beratungszentrum**

„Der Kleine Prinz“

Schwanenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Mitte)

*Donnerstag 08.00 – 13.00 Uhr*



## **VdK-Sprechstunde Duisburg-Rheinhausen**

### **DRK-Nachbarschaftstreff**

Krefelder Straße 218, 47226 Duisburg (Rheinhausen)

*Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 12.00 – 17.00 Uhr*



# Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit der Stadt Duisburg

---

2013 wurde im Dezernat des Oberbürgermeisters ein neues Referat unter dem Titel „Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit“ eingerichtet. Hier sind nunmehr drei unterschiedliche Aufgabenbereiche angesiedelt: Die Gleichstellungsstelle/das Frauenbüro sowie die neuen Bereiche „Inklusion“ (Menschen mit Behinderung) und „Queer“ (vielfältige Lebensformen). Ausführliche Informationen sowie die Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner der jeweiligen Schwerpunktbereiche finden Sie auf der Internetseite des Referats für Gleichberechtigung und Chancengleichheit (siehe Kästchen).

## Stadt Duisburg

Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit



Rathaus, Burgplatz 19, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 2 83 33 16, Fax 02 03 - 2 83 39 64

[frauenbuero@stadt-duisburg.de](mailto:frauenbuero@stadt-duisburg.de), [inklusion@stadt-duisburg.de](mailto:inklusion@stadt-duisburg.de)  
[vielfaeltige-lebensformen@stadt-duisburg.de](mailto:vielfaeltige-lebensformen@stadt-duisburg.de), [www.duisburg.de/rgc](http://www.duisburg.de/rgc)

*barrierefreier Eingang Alter Markt hinterm Rathaus,  
mit Sprechanlage und Aufzug*

## Frauenberatung

---

Frauenberatung erhalten Sie bei folgenden Stellen:

### Frauenberatungsstelle

Heuserstraße 12, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 3 46 16 40, Fax 02 03 - 3 46 16 42

[info@frauenberatungsstelle-duisburg.de](mailto:info@frauenberatungsstelle-duisburg.de)

[www.frauenberatungsstelle-duisburg.de](http://www.frauenberatungsstelle-duisburg.de)

*Öffnungs- und Beratungszeiten nach telefonischer Vereinbarung,  
telefonische Sprechzeiten Montag 10.00 – 12.00 Uhr, Dienstag  
12.00 – 14.00, Mittwoch und Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr*

*Die Frauenberatungsstelle informiert und berät Frauen jeden Alters  
zu Trennung/Scheidung, Neuorientierung nach der Berufstätigkeit,  
Lebenskrisen, Essstörungen, Gewalt in der Partnerschaft oder  
z. B. in der Pflege.*

## **Bundesweites Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**

Telefon 0 80 00 - 116 016

*365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, anonym und kostenfrei*

[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

Eine persönliche Beratung bei allen Fragen des Älterwerdens erhalten Sie in den 23 ortsteilnahen BBZ, den Begegnungs- und Beratungszentren in Duisburg (s. S. 35, 247 ff.). Dort gibt es auch viele Frauengruppen, die sich regelmäßig zu Aktivitäten treffen.

## **Netzwerke und Arbeitskreise für Seniorinnen und Senioren**

---

In den Duisburger Stadtbezirken gibt es verschiedene Netzwerke, Arbeitskreise oder „Runde Tische Demenz“ (s. S. 217) für Seniorinnen und Senioren. Dort treffen sich engagierte Beteiligte, die beruflich oder ehrenamtlich mit dem Thema des Älterwerdens zu tun haben, und tauschen sich aus. Einige dieser Arbeitskreise haben in der Vergangenheit eigene, stadtteilbezogene Seniorenwegweiser sowie Wegweiser für Menschen mit Demenz und deren Angehörige herausgegeben. Diese Gruppen können nicht alle hier aufgeführt werden und sind am besten über die 23 ortsteilnahen **Begegnungs- und Beratungszentren – BBZ** (s. S. 247 ff.) erfragbar.

Neu gegründet hat sich das „**Netzwerk für Senioren Meiderich/Beeck**“ und hat einen ersten öffentlichen Infotag im November 2019 durchgeführt, Kontakt: [verteiler@netzwerk-fuer-senioren.de](mailto:verteiler@netzwerk-fuer-senioren.de).

Die „**Seniorenlotsen Hochheide**“ unterstützen sich gegenseitig, um ihre fachliche Arbeit abzustimmen und sind auch öffentlich im Ortsteil Homberg-Hochheide aktiv. 2020 findet zum Beispiel an jedem 3. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr ein Spaziergang entlang der „roten Bänke“ mit generationsübergreifendem Rahmenprogramm statt. Informationen zu den Seniorenlotsen erhalten Sie bei Frau Stief, Telefon 01 51 - 62 91 03 43.

## Stadtteilspaziergänge

---

Die Stadtteilspaziergänge beinhalten sowohl Rundgänge im Stadtteil als auch Besichtigungen interessanter Sehenswürdigkeiten in Duisburg. Eine Auflistung der Veranstaltungen in den Stadtbezirken finden Sie auf der Internetseite der Stadt Duisburg, [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de), unter Eingabe des Suchwortes „Stadtteilspaziergänge“.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an die Geschäftsstelle des Seniorenbeirates (s. S. 65) im Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Duisburg, Telefon 02 03 - 2 83 27 20, E-Mail: [seniorenbeirat@stadt-duisburg.de](mailto:seniorenbeirat@stadt-duisburg.de).

## Verband Duisburger Bürgervereine e. V.

---

Dem Verband Duisburger Bürgervereine e. V. gehören 17 Heimat- und Bürgervereine an. Die Mitglieder engagieren sich für viele Themen in ihren jeweiligen Duisburger Ortsteilen, bewegen dort positive Veränderungen und treffen sich zu zahlreichen Aktivitäten. Wenn Sie Kontakt zu den Ortsgruppen in Ihrer Nähe suchen, wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an den

### **Verband Duisburger Bürgervereine e. V.**

Hermann Weßlau (1. Vorsitzender)

Lerchenstraße 30, 47057 Duisburg

Telefon 02 03 - 35 80 14

[hwesslau@web.de](mailto:hwesslau@web.de), [www.vdubv.de](http://www.vdubv.de)

## ZeitZeugenBörse Duisburg

---

Zeitgeschichte an sich ist nicht erfahrbar, sie wird als persönliche Geschichte und von jedem anders erlebt. Der Verein ZeitZeugenBörse möchte Erinnerungsarbeit organisieren und vernetzen, dabei die Generationen verbinden sowie Zeitzeugen finden, die etwas über eine bestimmte Zeit oder einen speziellen Ort in Duisburg berichten können. Hier kann es auch um das heutige Stadtgeschehen gehen, da dieses in Jahren oder Jahrzehnten ebenfalls Geschichte sein wird.

Die ZeitZeugenBörse gibt Bücher über die Duisburger Stadtgeschichte heraus, zuletzt 2019 „Duisburg-Neuenkamp und Kaßlerfeld in alten Bildern“ und geplant für 2020 „Duisburg 100 Jahre in Bildern“. Ansprechpartner ist Herr Harald Molder, Telefon 02 03 - 98 67 990, Mobil 01 52 - 07 80 87 36, [haraldmolder@hotmail.com](mailto:haraldmolder@hotmail.com), [www.zzb-duisburg.de](http://www.zzb-duisburg.de).

## Treffpunkte und Interessensgemeinschaften älterer Menschen

---

Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei vielen Vereinen oder Kirchengemeinden/Glaubensgemeinschaften kann es ähnliche Aktivitäten und Treffpunkte für ältere Menschen geben.

### Arbeitskreis der Senioren IG BCE Duisburg

Elsterstraße 6, 47443 Moers

Kontakt: Herr Max Job, Telefon 0 28 41 - 5 39 51

*Es gibt monatliche Zusammenkünfte im DGB-Haus, 1. Etage, Stapeltor 17–19, 47051 Duisburg (Mitte) mit Referenten zu verschiedenen, meist politischen Themen, Seminare der Friedrich-Ebert-Stiftung, Ausflüge, Fahrten u. a.*

### Evangelisches Christophoruswerk e. V.

„Buchholzer Fenster“

Altenbrucher Damm 8, 47249 Duisburg (Buchholz)

Kontakt: Frau Finke, Telefon 02 03 - 7 97 91 14

[claudia.finke@cwdu.de](mailto:claudia.finke@cwdu.de)

*Viele Angebote wie täglicher Mittagstisch, Cafeteria ab 14.30 Uhr (außer mittwochs), Kurse, Gesprächskreise, Angebote für pflegende Angehörige, häuslicher Unterstützungsdienst, Beratung*



### Bausenioren

Kontakt: Herr Hanke, Telefon 02 03 - 58 66 82

[helmut\\_hanke@t-online.de](mailto:helmut_hanke@t-online.de)

*Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr, gemütliches Beisammensein, offene Sprechstunde im DGB-Haus, Stapeltor 17–19, 47051 Duisburg (Mitte), Touren und Ausflüge, Interessierte sind willkommen!*

**Naturkundemuseum im Haus der Naturfreunde,**

Ortsgruppe Duisburg e. V.

Südstraße 13, 47249 Duisburg (Buchholz)

Telefon 02 03 - 72 54 35, Mobil 01 73 - 5 22 64 71

Kontakt: Herr Karl-Heinz Dietz, [vogeldietz@arcor.de](mailto:vogeldietz@arcor.de)

*Die Naturfreunde in Duisburg treffen sich in geselliger Runde oder um Vorträge zu hören. Sie sind aktiv im Natur- und Vogelschutz und unterhalten ein Naturkundemuseum mit Ausstellung, welches auf Anfrage gern geöffnet wird.*

**Die Naturfreunde, Ortsgruppe Duisburg-Meiderich e. V.**

Kontakt: Frau Helga Terlinden

Alsenstraße 9, 47137 Duisburg (Meiderich)

Telefon 02 03 - 7 28 89 33

*Die offenen Treffen sind jeden 2. und 4. Mittwoch ab 17.00 Uhr im Seniorentreffpunkt Meiderich der AWO Duisburg e. V., Am Bahnhof 10 a, 47137 Duisburg (geselliges Zusammensein, Vorträge, Wanderungen u. a., Programmheft vorhanden).*

**Gesprächskreis für Modellbauer**

Kontakt über Telefon 02 03 - 60 01 35 37

*Der Gesprächskreis trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat im Caritas-Begegnungs- und Beratungszentrum Maria Himmelfahrt, Mündelheimer Straße 179, 47259 Duisburg.*



Friemersheim, Deich und Dorf



## **Interessensgemeinschaft ehemaliger Betriebsangehöriger**

Interessensgemeinschaft der Pensionäre der DVG

Kontakt:

Herr Jörg Wanski, Telefon 02 03 - 2 36 36, [ghaan@t-online.de](mailto:ghaan@t-online.de)

Herr Hufen, Telefon 02 03 - 4 49 72 11, [h-m.hufen@t-online.de](mailto:h-m.hufen@t-online.de)

*Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr (außer Juli/August).*

*Jede(r) kann zu den Treffen hinzukommen in das Hotel-*

*Restaurant „Haus Garden“, Friedrich-Ebert-Straße 131–133,  
47179 Duisburg (Walsum).*

*Gesellige Abende, jahreszeitliche Feiern, Gespräche zu vielen  
Themen, Einladung von Referenten.*

## **Liberale Senioren**

AugustasträÙe 107, 47198 Duisburg (Homberg)

Kontakt: Herr Erdt, Telefon 0 20 66 - 50 84 07

[else.weisgreise@gmx.de](mailto:else.weisgreise@gmx.de)

*Offene, nicht parteigebundene Gruppe, Aktionen verschiedener  
Art, Beratungsmöglichkeit für Seniorinnen und Senioren und  
GroÙeltern.*

## **Vereinigung der Pensionäre der Krupp-Stahl-AG**

Kontakt: Herr Helmut Loewnich, Telefon 0 20 65 - 7 23 85

*Jeden 1. und 3. Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr*

*auf der Ringstraße 26, 47228 Duisburg (Rheinhausen)*

*Die Gruppe organisiert Fahrten und Festlichkeiten.*



Rumel-Kaldenhausen: Bienenmuseum an der Schulallee



## Repair-Cafés



Wegwerfen? Denkste! – In Repair-Cafés kommen Leute zusammen, die bei der Reparatur ihres defekten Gegenstandes Werkzeug und/oder Hilfe benötigen. Tüftler helfen hier bei Geräteschäden, z. B. an Elektrik oder Mechanik. Neues Leben für alte Geräte!

### › Repair-Café in der Christengemeinde Duisburg-Ruhrort

Landwehrstraße 55, 47119 Duisburg (Ruhrort)

[hallo@repaircafé-duisburg.de](mailto:hallo@repaircafé-duisburg.de)

[www.facebook.com/repaircafeduisburg](http://www.facebook.com/repaircafeduisburg)

*Termine 2020: Jeden letzten Freitag im Monat (nicht Juli/Dezember!)*

*16.00 – 19.00 Uhr, Annahme bis 18.00 Uhr*

*Kaffee/Kuchen gibt es auch. Im Repair-Café ist alles kostenlos, aber ein Spenden-Sparschwein freut sich über Freiwilliges zur Kostendeckung!*

### › Repair-Café im AWO Begegnungs- und Beratungszentrum Beec, Goeckingstraße 45, 47139 Duisburg (Beec)

Telefon 02 03 - 46 33 42 oder [roemer@awo-duisburg.de](mailto:roemer@awo-duisburg.de)

*Das Café findet regelmäßig jeden ersten Freitag im Monat 12.00 – 15.00 Uhr statt. Mit Kaffee, Kuchen oder belegten Brötchen.*

### › Repair-Café AWO Duisburg e. V. – Ortsverein Rumeln-Kaldenhausen

Kapellener Straße 24 a, 47239 Duisburg

Kontakt: Frau Astrid Hanske, Telefon 0 21 51- 400 606

[hanske99@gmx.de](mailto:hanske99@gmx.de)

Jeden 4. Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr

### › Repair-Café im DRK-Begegnungs- und Beratungszentrum Friemersheim



Kaiserstraße 51 a, 47229 Duisburg (Friemersheim)

Telefon 0 20 65 - 9 88 99 91

*Jeden 2. Mittwoch im Monat 14.30 – 17.30 Uhr*

*Ansprechpartner/-in Herr Grimm, Frau Jeske*

### › Repair-Café DUISentrieb in der Offenen Tür Biegerhof

GEBAG-Biegerhof, Angertaler Straße 102, 47249 Duisburg (Wanheim)

[hallo@duisentrieb.de](mailto:hallo@duisentrieb.de), [www.duisentrieb.de/repaircafe-biegerhof/](http://www.duisentrieb.de/repaircafe-biegerhof/)

*Termine 2020: Jeden letzten Mittwoch im Monat (nicht im Dezember) in der Zeit von 15.30 bis 19.00 Uhr*

*Die Leistungen im Repair-Café sind kostenlos und ohne Voranmeldung. Handwerklich oder technisch versierte Helfer sind herzlich willkommen. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.*

### ▸ **Repair-Café Citywohnpark**

GEBAG, Heerstraße 31, 47053 Duisburg, Erdgeschoss rechts  
<https://www.duisentrieb.de/repaircafe/>  
*Reparieren, Kaffee trinken und andere Leute kennen lernen,  
immer am dritten Freitag (aber nicht an Feiertagen) im Monat  
16.00 – 19.00 Uhr ist es so weit, neue Aktive werden gesucht.*

### **Verband binationaler Familien und Partnerschaften**

(Regionalgruppe Duisburg)

Kontakt: Karla Leonartz-Aksu, Telefon 0 28 55 - 27 32

[duisburg@verband-binationaler.de](mailto:duisburg@verband-binationaler.de)

<https://www.verband-binationaler.de/regionalstellen/nrw/duisburg/>

*Die Gruppe trifft sich unregelmäßig an Sonntagen zum Brunchen.  
Alle Interessierten (w/m) sind herzlich willkommen.*

### **Mittwochstreff für Seniorinnen**

der Evangelischen Kirchengemeinde Duisburg Neudorf-Ost:

Wöchentlich 15.00 – 16.30 Uhr, auf der Wildstraße 31,

47057 Duisburg (Neudorf), Telefon 02 03 - 35 31 49.

Literaturkreis: 2. Dienstag im Monat 15.30 – 17.00 Uhr

Frauenabendkreis: 1. Montag im Monat 19.00 – 20.30 Uhr

Siehe auch unter: „Aktuelles-Veranstaltungen“ auf der Webseite

[www.neudorf-ost.de](http://www.neudorf-ost.de).

### **ZWAR-Gruppe „Zwischen Arbeit und Ruhestand“**

Duisburg Neuenkamp und Kaßlerfeld

Die Gruppe trifft sich 14-täglich donnerstags um 18.00 Uhr im BBZ

Neuenkamp, Mevissenstraße 16, 47059 Duisburg.

Kontakt über Herrn Kucklich:

[zwarduneuenkamp@web.de](mailto:zwarduneuenkamp@web.de), Telefon 02 03 - 499 78 475

<https://zwar-duisburg-neuenkamp.jimdosite.com/>

### **„Die Werkzeugkiste“ – Nachbarschaftshilfe**

**der Ev. Auferstehungsgemeinde Duisburg Süd**

*für die Stadtteile Huckingen, Mündelheim, Hüttenheim, Ungelsheim  
und Serm*

*Arbeitskreis für Männer ab 60 trifft sich dienstags ab 10.00 Uhr im  
Gemeindezentrum in Ungelsheim,*

*Sandmüllersweg 31, 47259 Duisburg*

Ansprechpartner Gruppe: Herr Michael Böhmer (Hausmeister)

Mobil 01 75 - 55 20 567

Ansprechpartner für Menschen, die bei kleineren Reparaturen Hilfe  
benötigen: Herr Rainer Kaspers (Pfarrer), Telefon 02 03 - 72 97 702

**Kirchenladen – Café – Beratung – Secondhand in Walsum  
Gemeinschaftsprojekt Katholische Kirchengemeinde St. Dionysius  
Walsum und Heimstatt St. Barbara e. V.**

Friedrich-Ebert-Straße 171, 47179 Duisburg (Walsum)

Telefon 02 03 - 991 55 24

[www.heimstatt-stbarbara.de](http://www.heimstatt-stbarbara.de), [www.dionysius-walsum.de](http://www.dionysius-walsum.de)

**Kneipp-Verein Duisburg e. V.**

Vorsitzende: Frau Doris Gabriel

Telefon 01 74 - 73 67 787 oder 02 03 - 70 95 23

[kneippverein-duisburg@web.de](mailto:kneippverein-duisburg@web.de), [www.kneippverein-duisburg.de](http://www.kneippverein-duisburg.de)

Kneipp-Anlage: Strohweg 7, 47279 Duisburg (Wedau)

**Seniorentreff Hochemmerich „Verein WuLius“**

Hans-Böckler-Straße 8, 47226 Duisburg (Rheinhausen)

Kontakt: Frau Gabriele Neuhaus, Telefon Verein 0 20 65 - 91 700 25

*Mittagstisch donnerstags 12.00 Uhr, 1. Sonntag im Monat bunter  
Nachmittag, Turnen im Sitzen dienstags 14.00 Uhr u. a.*

## Projekt LebensWert Neumühl

---

Das **Projekt LebensWert** in Duisburg-Neumühl deckt ein breites Spektrum von Hilfsangeboten ab. Von Amtsbegleitungen über Deutschkurse und Bewerbungstrainings bis hin zur professionellen Seelsorge reicht das Angebot, welches auf dem Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe beruht. Im Café „Offener Treff mit Herz“ gibt es ein günstiges Frühstück oder Mittagessen. Ab 60+ zahlt man nur noch die Hälfte.

**Projekt LebensWert gemeinnützige GmbH**

Holtener Straße 172, 47167 Duisburg

Telefon 02 03 - 544 72 600, Fax 02 03 - 544 72 612

Ansprechpartner: Pater Tobias

[tobias@abtei-hamborn.de](mailto:tobias@abtei-hamborn.de), [www.pater-tobias.de](http://www.pater-tobias.de)

*Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00 – 16.00 Uhr. Das Projekt betreibt das Café/Restaurant Sham, Telefon 02 03 - 44 989 672, auf der Holtener Straße 176 in 47167 Duisburg (Neumühl).*

# Petershof Marxloh

---

Gut 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus vielen Nationen sind das Rückgrat des Petershofes. Sie arbeiten gemeinsam mit vielfältigem Angebot für die Menschen im Duisburger Norden: Hier gibt es Sozialberatung, Deutschkurse, Gruppen- und Netzwerktreffen, Mittagstische, Jugendarbeit und sportliche Aktivitäten. Stadtteilpaten sorgen für Sauberkeit im Stadtteil und geben Anleitung, wie Müll entsorgt wird. Senioren treffen sich hier regelmäßig, machen Ausflüge, Krankenbesuche oder helfen in der Kleiderkammer. Das Miteinander soll auch eine Idee von Heimat vermitteln. Das ist wichtig für die Menschen, die eine solche noch nie besessen haben oder durch Krieg, Flucht und Vertreibung traumatisiert sind. Die Koordination der Aufgaben hat das Sekretariat des Kath. Gesundheits- und Sozialzentrums Georgswerk Duisburg e. V. übernommen, das von Pater Oliver gegründet wurde und geleitet wird. Kontakt:

**Katholisches Gesundheits- und Sozialzentrum  
Georgswerk Duisburg e. V.**  
Mittelstraße 2/im Petershof, 47166 Duisburg  
Telefon 02 03 - 500 66 07, Fax 02 03 - 500 89 46  
[sekretariat@georgswerk.de](mailto:sekretariat@georgswerk.de), [www.georgswerk.de](http://www.georgswerk.de)

# Sozialzentrum St. Peter Hochfeld

---

Das Sozialzentrum engagiert sich in vielfältiger Weise im Stadtteil Hochfeld. Es gibt u. a. regelmäßige Sozialberatung in Deutsch, Türkisch und Russisch, Sprach- und Integrationskurse, Essensausgaben (Tafel), einen Kleiderladen und alle 2 Wochen einen Seniorennachmittag.

**Sozialzentrum St. Peter**  
Brückenstraße 30, 47053 Duisburg  
Telefon 02 03 - 99 69 78  
Ansprechpartnerin/Leiterin: Sr. Martina Paul, msc  
[sr.martina.paul@pfarrei-liebfrauen-duisburg.de](mailto:sr.martina.paul@pfarrei-liebfrauen-duisburg.de)  
<https://www.pfarrei-liebfrauen-duisburg.de/sozialzentrum/aktuelles/>

## Soziale Dienste Marxloh

---

Die Soziale Dienste Marxloh gGmbH engagiert sich auch für die Seniorinnen und Senioren in Marxloh und im Duisburger Norden und bietet Beratung und Unterstützung, u. a. zu den Themen Pflegegrade, Rentenanträge und Schwerbehindertenausweise. Zusätzlich werden hausnahe Dienstleistungen vermittelt. Es gibt gemeinsame Treffen, wie das „Nachbarschaftsfrühstück“ donnerstags um 10.00 Uhr, sowie eine Broschüre, u. a. mit Sportangeboten und Ausflügen ab 50 Jahren.

### Soziale Dienste Marxloh gGmbH

An der Paulskirche 3, 47169 Duisburg

Telefon 02 03 - 93 47 83 44

[info@sodimaggbh.de](mailto:info@sodimaggbh.de), [www.sodimaggbh.de](http://www.sodimaggbh.de)

## Projekt „Miteinander und nicht allein“ Duisburg-Walsum

---

Das Projekt hat zum Ziel, Teilhabeangebote für ältere Menschen voranzutreiben, Unterstützungsangebote zu schaffen und Beratungs- und Informationsangebote zu initiieren. Damit soll der Vereinsamung und Isolierung älterer Menschen in Walsum entgegengewirkt werden. Das Projekt soll den Seniorinnen und Senioren Walsums ein breit gefächertes Angebot an Information, Begleitung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Es wird durch das Land NRW finanziell unterstützt. Kontakt: Heimstatt St. Barbara e. V., Josefstraße 5, 47178 Duisburg, Ansprechpartnerin: Frau Christine Boscheinen, Telefon 02 03 - 991 55-23, [miteinander@heimstatt-stabarbara.de](mailto:miteinander@heimstatt-stabarbara.de), [www.heimstatt-stabarbara.de](http://www.heimstatt-stabarbara.de).

## Ehrenamtliche Besuchs- und Begleitdienste

---

Besuchs- und Begleitdienste werden in der Regel von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, beispielsweise der Wohlfahrtsverbände oder Kirchengemeinden, geleistet. Sie besuchen pflegebedürftige, einsame und kranke Menschen zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim.

### **Ehrenamtlicher Besuchsdienst der AWO-Duisburg e. V.**

(im Kranichhof: AWO-Familienbildung/Mehrgenerationenhaus)

Düsseldorfer Straße 505, 47055 Duisburg (Wanheimerort)

Telefon 02 03 - 30 95-630, Fax 02 03 - 30 95-645

Kontakt: Herr Fred Groß, Herr Rudolf Lührs

[besuchsdienst@awo-duisburg.de](mailto:besuchsdienst@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)

*Montag 10.00 – 13.00 Uhr, Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr (sonst AB)*

*Kostenbeitrag 3,50 € für die 1. Stunde, jede weitere Stunde 2,50 €*

### **Die Duisbürger – kostenloser Besuchs- und Begleitservice**

Warbruckstraße 89, 47169 Duisburg (Marxloh)

Telefon 02 03 - 544 24 184

[die-duisbuenger@gfb-duisburg.de](mailto:die-duisbuenger@gfb-duisburg.de)

*Montag – Freitag 09.00 – 15.00 Uhr (telefonisch)*

*Die Duisbürger sind der wieder entstandene Besuchs- und Begleitservice der GfB – Gemeinnützige Gesellschaft für Beschäftigungsförderung mbH.*

Bitte beachten Sie auch die Informationen zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag (s. S. 128).

## **Besucher auf vier Pfoten – die Besuchshunde der Malteser Duisburg**

---

Es gibt etwa 60 rein ehrenamtliche Teams mit den Besuchshunden unter der Schirmherrschaft des Malteser Hilfsdienstes Duisburg e. V.

Die Staffeln bestehen aus Hund und Halterin oder Halter, die im Stadtgebiet soziale Einrichtungen wie Seniorenheime besuchen, um den Bewohnern ein Stück Lebensfreude zu schenken. Sie leisten ihren Dienst am Nächsten unentgeltlich. Haben Sie Interesse, mit Ihrem Hund beizutreten? Die bereits bestehenden Teams würden sich freuen!

### **Ansprechperson ist Frau Anke Söhren-Kern**

Albert-Hahn-Straße 9, 47269 Duisburg (Großenbaum)

Mobil 01 77 - 42 57 799

[www.malteser-duisburg.de](http://www.malteser-duisburg.de)

# Wunschomas/Wunschopas beim Kinderschutzbund Duisburg

Die Wunschomas und -opas gibt es schon seit 1997. Sie sind eine Gemeinschaft von nicht mehr berufstätigen Seniorinnen und Senioren, deren Kinder aus dem Haus sind und deren Enkel oft weit entfernt leben. Es gibt regelmäßige Treffen. Die Wunschomas und -opas wollen mithelfen, die Dreigenerationenfamilie zu erhalten. Viele „Wunsch-Enkel“ warten auf ihre Wunschoma/ihren Wunschopa! Weitere Informationen:

## Kinderschutzbund Duisburg

Adlerstraße 57, 47055 Duisburg (Wanheimerort)  
Telefon 02 03 - 35 35 22, Fax 02 03 - 31 76 446  
[geschaeftsstelle@kinderschutzbund-duisburg.de](mailto:geschaeftsstelle@kinderschutzbund-duisburg.de)  
[www.kinderschutzbund-duisburg.de](http://www.kinderschutzbund-duisburg.de)



© Evangelisches Christophoruswerk e. V.



# Vorlesepatin/Vorlesepate werden

---

Sie mögen Bücher und haben Spaß daran, Kindern vorzulesen? Für viele Kindergärten und Stadtteilbibliotheken werden noch engagierte Vorlesepatinnen und Vorlesepaten gesucht. Vermitteln Sie Kindern die Freude am Lesen und zeigen Sie ihnen, welche Abenteuer in Büchern stecken können. Werden Sie aktiv. Weitere Informationen bei:

## **Stadt Duisburg – Dezernat des Oberbürgermeisters**

Amt für Kommunikation

Burgplatz 19, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 2 83-28 30, Fax 02 03 - 2 83-47 58

[aktiv@stadt-duisburg.de](mailto:aktiv@stadt-duisburg.de)

[www.duisburg.de](http://www.duisburg.de) (Suche: Vorlesepatenschaften)

*barrierefreier Eingang Alter Markt hinterm Rathaus,  
mit Sprechanlage und Aufzug*



# Öffentliche Bücherschränke „DU liest!“

---

Die Bürgerstiftung Duisburg bietet viele Projekte in den Bereichen Bildung, Dialog, Gesundheit und Natur an. Bei den „Öffentlichen Bücherschränken“ können sich Bücherfans ohne Registrierung oder Kosten an den Bücherregalen bedienen.

Gut erhaltene aktuelle Literatur kann gerne gespendet werden.

Die „DU liest!“-Stationen sind über das ganze Stadtgebiet verteilt.

## **Bürgerstiftung Duisburg gemeinnützige AG**

Flachsmarkt 12, 47051 Duisburg

Telefon 02 03 - 393 88 86, Fax 02 03 - 393 88 87

[info@buergerstiftung-duisburg.de](mailto:info@buergerstiftung-duisburg.de), [www.buergerstiftung-duisburg.de](http://www.buergerstiftung-duisburg.de)

*Ansprechpartner: Herr Jörg Löbe*

*Öffnungszeiten Montag – Donnerstag 09.00 – 15.00 Uhr*

# Katholische Öffentliche Büchereien KÖB

---

Die Katholischen Öffentlichen Büchereien sind gleichzeitig öffentliche Einrichtungen und pastorale Orte in den Pfarreien, die sich mit ihren Literatur- und Veranstaltungsangeboten auch als Kulturanbieter in den Ortsteilen begreifen und sich an eine breite Öffentlichkeit wenden. Sie werden mit viel Engagement ehrenamtlich geführt. **In Duisburg gibt es diese Büchereien in den Ortsteilen Beeck, Ruhrort, Duisern, Neudorf, Wanheim-Angerhausen, Buchholz, Mündelheim, Serm, Großenbaum, Rahm.** Bitte erkundigen Sie sich bei den katholischen Pfarrgemeinden (siehe Webseite [www.stadtkirche-duisburg.de](http://www.stadtkirche-duisburg.de)) oder beim Medienforum des Bistums Essen, Frau Steinkamp, Telefon 02 01 - 22 04-274, E-Mail: [vera.steinkamp@bistum-essen.de](mailto:vera.steinkamp@bistum-essen.de).

Die KÖB in **Duisburg-Homberg (St. Johannes)** gehört allerdings zum Bistum Münster, Kontakt: [buecherei@katholisch-in-homberg.de](mailto:buecherei@katholisch-in-homberg.de), Webseite <http://www.katholisch-in-homberg.de/koeb>

## Grüne Damen und Herren

---

Seit Jahrzehnten stellen die Grünen Damen und Herren mit hohem ehrenamtlichem Engagement ihre Zeit für hilfsbedürftige Menschen, auch Duisburger in Krankenhäusern und Pflegeheimen kostenlos zur Verfügung. Interessierte Menschen, die ebenfalls ehrenamtlich mitarbeiten möchten, wenden sich bitte an:

### **Kontakt:**

Frau Gmeiner, Telefon 0 22 25 - 94 59 74  
[www.ekh-deutschland.de](http://www.ekh-deutschland.de)

# Projekte „Wellcome“ und „Willkommensbesuche“

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unterstützen Familien, die ein Baby bekommen haben, bei der Kinderbetreuung. **Es werden noch Ehrenamtlerinnen** gesucht vom

**Evangelischen Bildungswerk im Kirchenkreis Moers**

Hinter der Kirche 34, 47058 Duisburg (Duissern)

Telefon 02 03 - 29 51 28-13 oder -15

Kontakt: Frau Großmann, Frau Steinbach

[duisburg@wellcome-online.de](mailto:duisburg@wellcome-online.de)

[www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de), [www.ebw-duisburg.de](http://www.ebw-duisburg.de)

*Beratungszeiten: Mittwoch 12.00 – 15.00 Uhr,*

*Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung*

*Für das Projekt „Willkommensbesuche“ werden ebenfalls Ehrenamtliche gesucht, die junge Eltern bei einem einmaligen Besuch über Angebote für Familien in Duisburg informieren, Kontakt:*

Frau Kaspar, Telefon 02 03 - 29 51 28 14, [a.kaspar@ebw-duisburg.de](mailto:a.kaspar@ebw-duisburg.de)

*Bürozeiten Montag – Freitag 09.00 – 14.00 Uhr*



Begegnung beim Smartphone-Kurs, © BBZ Neudorf-West

## Großeltern-Telefon

---

Die Bundesinitiative GrossEltern (BIGE) wurde 2002 gegründet und setzt sich dafür ein, die Beziehung zwischen Kindern, Eltern und Großeltern auch nach Trennung und Scheidung nicht abbrechen zu lassen. Die BIGE möchte die Öffentlichkeit für die Situation der Trennungskinder sensibilisieren und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bieten.

### **Bundesinitiative GrossEltern (BIGE)**

Telefon 02 11 - 70 58 39 und 0 22 51 - 147 101

Vorsitzende: Frau Annemie Wittgen

[info@grosselterninitiative.de](mailto:info@grosselterninitiative.de), [www.grosselterninitiative.de](http://www.grosselterninitiative.de)

Ansprechpartner für Duisburg:

Herr Erdt, Augustastraße 107, 47198 Duisburg (Homburg)

Telefon 0 20 66 - 50 84 07, [else.weisgreise@gmx.de](mailto:else.weisgreise@gmx.de)

## Projekt „Jung trifft Alt“

---

Das Projekt „Jung trifft Alt“ arbeitet in Duisburg-Marxloh und hat sich zum Ziel gesetzt, die gesellschaftliche Isolation von alten Menschen im Stadtteil zu überwinden und die Generationen zusammenzubringen. Jugendliche sollen soziale und sprachliche Kompetenzen erwerben. Vor allem geht es um die Übernahme von Verantwortung zwischen Jung und Alt, z. B. bei gemeinsamen Aktivitäten, Praktika oder Besuchsdiensten von Schulkindern und Konfirmanden für die Altentagesstätte Hamborn-Marxloh. Ansprechpartner: Herr Zeppenfeld vom Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ), Karl-Marx-Straße 20, 47169 Duisburg (Marxloh), Telefon 02 03 - 40 49 36.

## Nebenan.de

---

Nebenan.de ist eine kostenlose Internetplattform, um sich mit den Nachbarn zu vernetzen. Ziel ist es, Kommunikation und Kontakte in der unmittelbaren Nachbarschaft herzustellen, Gruppen zu gründen, Treffen Gleichgesinnter zu organisieren oder sich gegenseitig benötigte Dinge auszuleihen, wenn z. B. eine Schlagbohrmaschine gebraucht wird oder ein älterer oder kranker Mensch etwas im Garten zu erledigen oder Schweres zu tragen hat, was er im Moment nicht allein schaffen kann.

In Duisburg sind bereits zahlreiche Bürger\*innen auf der TÜV-geprüften Plattform registriert. Die bisher aktivsten Nachbarschaften in Duisburg werden auf der Webseite aufgeführt.

Wer mitmachen möchte, kann sich dort unter

<https://nebenan.de/registrieren>.

Hilfe gibt es unter [kontakt@nebenan.de](mailto:kontakt@nebenan.de).

## Netzwerk 55 plus Duisburg-Süd

---

Das Netzwerk 55+ besteht aus Menschen, die gemeinsam aktiv werden, etwas für sich unternehmen oder sich für andere engagieren. Es ist immer auch Raum für neue Ideen im Netzwerk. Begegnung, regelmäßiger Austausch und gegenseitiges Vertrauen stehen dabei im Vordergrund. Es gibt Gruppen verschiedener Richtungen.

### **Netzwerk 55 plus Duisburg-Süd – Ev. Kirchengemeinde Trinitatis**

Arlberger Straße 10, 47249 Duisburg

Telefon 02 03 - 73 866 610

[info@netzwerk-55-plus-duisburg-sued.de](mailto:info@netzwerk-55-plus-duisburg-sued.de)

[www.netzwerk-55-plus-duisburg-sued.de](http://www.netzwerk-55-plus-duisburg-sued.de)

*Öffnungszeiten des Netzwerkbüros: freitags 11.00 – 12.00 Uhr*

## Tauschring

---

Der Tauschring AWO-Markt ermöglicht es Menschen aller Altersgruppen, nicht nur ihr Wissen, sondern auch Hilfe- und Dienstleistungen kostenlos miteinander auszutauschen.

### **Tauschring AWO-Markt**

(im Kranichhof: AWO-Familienbildung/Mehrgenerationenhaus)

Düsseldorfer Straße 505, 47055 Duisburg (Wanheimerort)

Telefon 02 03 - 30 95-614, Fax 02 03 - 30 95-611

[awo-markt@awo-duisburg.de](mailto:awo-markt@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)

*Bürozeiten: Mittwoch 10.15 – 11.45 Uhr (nicht in den Schulferien).*

*Termine in unregelmäßigen Abständen/auf Anfrage.*

# Kostengünstiger Lebensmittel-Lieferservice

Engagierte Geschäfte in Duisburg liefern Lebensmittel nach Hause, an ältere oder zum Beispiel gehbehinderte Menschen. Bitte fragen Sie gezielt in den Lebensmittelmärkten Ihrer Nachbarschaft nach, da hier nicht alle diese Geschäfte bekannt sind! Bitte beachten Sie auch die Liste der Mahlzeitendienste im Anschriftenteil dieses Wegweisers (s. S. 268 f.). Für bestimmte Stadtteile liefern folgende, hier bekannte Lebensmittelhändler nach Hause aus:

## **Rewe T. Schwinning oHG**

Mündelheimer Straße 132, 47259 Duisburg (Huckingen)

Telefon 02 03 - 75 13 15, Fax 02 03 - 75 12 10

[info@rewe-schwinning.de](mailto:info@rewe-schwinning.de)

*Stadtteile: Huckingen, Hüttenheim, Mündelheim, Ungelsheim, Serm, Wanheim*

## **REWE Feldkamp EH oHG**

Blumenthalstraße 56, 47058 Duisburg (Duisern)

Telefon 02 03 - 33 83 46

[www.rewe-feldkamp.de](http://www.rewe-feldkamp.de)

*Liefert in folgende Stadtteile:*

*mittwochs: Duisern, MH-Saarn, MH-Speldorf, MH-Uhlenhorst*

*donnerstags: Wasserviertel, Neudorf, Stadtmitte*

*freitags: Duisern, Werthacker*

*Nähere Informationen auf der Homepage oder per Telefon*

## **REWE Markt**

Eschenstraße 120, 47055 Duisburg (Wanheimerort)

Telefon 02 03 - 77 49 13

*Der Markt beliefert umliegende Ortsteile wie Wanheimerort, Wedau, Bissingheim, Innenstadt, Hochfeld, Buchholz, Hüttenheim, Huckingen. Lieferpauschale 7,50 €, inkl. Lieferung 1 Getränkebox, ab der 2. Kiste 50 Cent Aufschlag.*

*Bestellung: Anruf am Dienstag, Donnerstag und Samstag zwischen 10.00 und 14.00 Uhr*

*Lieferung: immer am Folgetag zwischen 12.00 und 15.00 Uhr*

## **Edeka Klaus Roemelt**

Von-der-Mark-Straße 34, 47137 Duisburg (Meiderich)

Telefon 02 03 - 4 17 72 86

*Selbst zusammengestellte Ware wird innerhalb Meiderichs nach Hause geliefert.*

### **Ruhr Express 24.5 (ehemals Frischmarkt)**

Musfeldstraße 120, 47053 Duisburg (Hochfeld)

Telefon 02 03 - 6 16 11

*Zusammenstellung der Ware 3 €, Lieferung nach Hause 3 €, Getränkekasten plus je 1 €*

### **EDEKA Markt Daniels**

Schulstraße 4, 47199 Duisburg, Tel. 0 28 41 - 99 97 215

*Beliefert ältere/gehbehinderte Personen in Duisburg-Baerl, bitte montags oder mittwochs bis 16.00 Uhr anrufen, Lieferung jeweils am Folgetag. 5 € Lieferpauschale.*

### **Online-Supermarkt Picnic in Duisburg**

*Um bei Picnic zu bestellen, brauchen Sie die Picnic-App. Darin finden Sie bekannte Lebensmittel-Marken und Produkte von regionalen Betrieben. Suchen Sie sich ein passendes Zeitfenster für die Zustellung aus. Bestellung für den Folgetag bis 22.00 Uhr. Die Lieferung ist gratis. Der Mindestbestellwert beträgt 25 €. Picnic liefert in umweltfreundlichen Elektro-Vans aus.*

Siehe auch: [www.picnic.de](http://www.picnic.de)

## **Duisburger Tafel**

---

Die derzeit ca. 940 Tafeln in Deutschland sammeln qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die sonst im Müll landen würden, und verteilen diese – kostenlos oder zu einem symbolischen Betrag – an sozial und wirtschaftlich Benachteiligte, die nur über wenig Geld im Monat verfügen, z. B. weil sie eine kleine Rente haben, Arbeitslosengeld I oder II, Sozialhilfe oder Grundsicherung beziehen.

Die Tafeln sind gemeinnützige Organisationen und finanzieren sich durch Spenden. Zusätzlich engagieren sich rund 50.000 Menschen in Deutschland ehrenamtlich in ihrer Freizeit für die Tafeln, mit ihrem Know-how als Helfer vor Ort, im Fahrdienst und als Beraterinnen oder Berater. Damit gelten die deutschen Tafeln als eine der größten sozialen Bewegungen unserer Zeit.

Seit 2007 ist in Duisburg-Hochfeld die Hauptverteilstelle für Lebensmittel der Tafel Duisburg. Zu den Öffnungszeiten dort kommen bis zu 170 Menschen, um sich und ihre Familien zu versorgen.

Insgesamt werden wöchentlich ca. 4000 Menschen mit 15 Tonnen an Lebensmitteln von der Tafel unterstützt.



## Tafelausweis beantragen

Um die Tafel zu nutzen, braucht man einen Tafelausweis. Diesen erhält man nur in den Ausgabestellen Hochfeld, Brückenstraße 30, mittwochs 09.00 – 11.00 Uhr, sowie Meiderich, Gelderblomstraße 2, freitags 09.00 – 11.00 Uhr.

Ab 09.00 Uhr kann man dort eine **Wartemarke** ziehen, man muss die **Unterlagen (Hartz-IV-Bescheid/Sozialhilfe/Wohngeld/Rente/Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz etc.)** mitbringen. Ohne Unterlagen ist eine Anmeldung zur Tafel nicht möglich.

### **Ausgabestelle Hochfeld**

Brückenstraße 30, 47053 Duisburg

*Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,*

*Ausgabe Wartemarken ab 10.30 Uhr, Ladenöffnung 11.00 Uhr,*

*Ende Wartenummernvergabe 13.00 Uhr*

### **Ausgabestelle Marxloh**

Karl-Marx-Straße 20, 47169 Duisburg

*Die Lebensmittelausgabe findet immer dienstags und mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr statt.*

### **Ausgabestelle Meiderich**

Gelderblomstraße 2, 47138 Duisburg

*Die Lebensmittelausgabe findet immer mitwochs 10.00 – 13.00 Uhr statt.*

## Mittagstisch

Zurzeit befindet sich der **Mittagstisch auf der Grunewaldstraße 95**, 47053 Duisburg, im ehemaligen Café der Helios-Klinik Marienhospital (zu erreichen mit Linie 903 bis Haltestelle Marienhospital).

Öffnungszeiten: täglich 09.00 – 14.00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 10.00 – 14.00 Uhr. Essensausgabe ist 12.00 – 13.30 Uhr

### **Kontakt: Tafel Duisburg e. V.**

Gelderblomstraße 2, 47138 Duisburg

Telefon 02 03 - 35 01 80

[info@tafel-duisburg.de](mailto:info@tafel-duisburg.de), [www.duisburger-tafel.de](http://www.duisburger-tafel.de)

# Kleiderläden/Kleiderkammern

---

Da hier nicht alle Kleiderläden/Kleiderkammern aufgeführt werden können, fragen Sie auch bei benachbarten Kirchengemeinden oder in Ihrem ortsteilnahen Begegnungs- und Beratungszentrum – BBZ (s. S. 35, 247 ff.) nach. Das Kaufhaus der Diakonie (s. S. 245) zählt mit zu den Kleiderkammern. Evangelische und katholische Kirchengemeinden in Rheinhausen und Homberg führen in Kooperation mit der Grafschafter Diakonie und dem Caritasverband Duisburg e. V. das **Projekt „Kaffee, Kleidung, Begegnung“**. Ehrenamtliche Frauen und Männer bieten in drei Ladenlokalen des **Cafés Klamotte** gebrauchte Kleidung zum kleinen Preis, Hausrat sowie Kaffee oder Tee an. Die Begegnung steht dabei im Vordergrund. Hier können alle einkaufen oder auch Kleidung spenden: Bekleidung, Bettwäsche, Handtücher, Schuhe und Tischwäsche können zu den Öffnungszeiten abgegeben werden (Abholung nach Vereinbarung). Kontakt über:

## **Gemeindecaritas West**

Stefan Ricken, Telefon 0 20 66 - 41 68 418

## **Café Klamotte Rheinhausen**

Hochemmericher Straße 64, 47226 Duisburg

*Öffnungszeiten:*

*Dienstag – Samstag 09.30 – 12.30 Uhr sowie*

*Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr*

## **Café Klamotte Homberg**

Moerser Straße 59, 47198 Duisburg

Telefon 0 20 66 - 50 39 897

*Öffnungszeiten:*

*Montag – Freitag 09.30 – 12.30 und 15.00 – 17.30 Uhr,*

*Samstag (14-täglich) 09.30 – 12.30 Uhr*

## **Café Klamotte Meiderich**

Von-der-Mark-Straße 73, 47137 Duisburg

*Neu ab März 2020*

*Montag – Freitag 09.30 – 16.30 Uhr und*

*Samstag 09.30 – 13.00 Uhr*

# Straßenambulanz und Lebensmittelhilfe

---

Der Verein **„Bürger für Bürger Duisburg e. V.“** unterstützt Menschen mit geringem Einkommen, z. B. Hartz IV, Sozialhilfeempfänger, Rentnerinnen oder Rentner, mit gespendeten Lebensmitteln. Es gibt sieben Ausgabestellen, in Duisburg Walsum, Marxloh, Bruckhausen, Neumühl, Meiderich, Hochfeld und Rheinhausen.

Der Verein setzt sich in Duisburg auch mit seiner ärztlich-medizinisch betreuten Straßenambulanz ein. Weitere Informationen bei:

**Bürger für Bürger Duisburg e. V.**  
Brahmsstraße 5 a, 47226 Duisburg  
Telefon 0 20 65 - 5 84 63  
[www.bfb-du.de](http://www.bfb-du.de)

## Gesundheits- und Seniorenapp „Gut versorgt in Duisburg“

---

„Gut versorgt in Duisburg“ ist eine digitale Gesundheits- und Seniorenapp (ab ca. Juni 2020) für alle Seniorinnen und Senioren 55+ und deren Angehörige. Die App umfasst ein digitales Informations- und Ratgeberportal zu vielen Themen rund ums Älterwerden. Dazu erscheinen regelmäßig neue Beiträge. Die App ist mit dem lokalen Adressverzeichnis in Duisburg verlinkt, sodass Dienstleister wie Ärzte, Pflegedienste oder Apotheken, aber auch z. B. Kultureinrichtungen, Reisebüros, Fitness- oder Kosmetikstudios und viele mehr schnell gefunden werden. Durch eine Anruf Funktion können die Nutzer mit den richtigen Ansprechpartnern Kontakt aufnehmen. Über den QR-Code kann die App kostenlos heruntergeladen werden:



**Ansprechpartner „Gut versorgt in Duisburg“-Team**  
Telefon 0 52 21 - 99 44 50  
[kontakt@gut-versorgt-in.de](mailto:kontakt@gut-versorgt-in.de)  
[www.gut-versorgt-in.de](http://www.gut-versorgt-in.de)

## 4. Angebote für ältere Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

---

### Wir sind DU

---

Auf der Internetseite [www.wir-sind-du.de](http://www.wir-sind-du.de) finden Sie Informationen rund um das Thema Integration und Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft in Duisburg. Regelmäßig erscheinen dort auch Beiträge mit Tipps und Hinweisen für Seniorinnen und Senioren. Verantwortlich für die interkulturelle Seite ist das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Duisburg (siehe unten).

### Interkulturelle Ausrichtung der offenen Altenhilfe

---

Das Kommunale Integrationszentrum (siehe unten) hat in Kooperation mit Einrichtungen der offenen Altenhilfe – den Begegnungs- und Beratungszentren (s. S. 35, 247 ff.) – und Migrantenselbstorganisationen eine schriftliche Dokumentation zur **interkulturellen Ausrichtung der offenen Altenhilfe in Duisburg** herausgegeben.

Diese Dokumentation betont die Wichtigkeit der interkulturellen Zusammenarbeit für die Zukunft, denn auch die Menschen mit Migrationshintergrund in Duisburg werden immer älter. Wer Interesse hat, findet die Dokumentation im Internet unter „Downloads“ bei: [www.wir-sind-du.de](http://www.wir-sind-du.de).

### Kommunales Integrationszentrum der Stadt Duisburg

---

**Kommunales Integrationszentrum der Stadt Duisburg**  
Internationales Zentrum  
Sonnenwall 73–75, 47051 Duisburg (Bezirksamt Mitte)  
Telefon 02 03 - 2 83-81 11, Fax 02 03 - 2 83-81 01  
[integration@stadt-duisburg.de](mailto:integration@stadt-duisburg.de), [www.duisburg.de/integration](http://www.duisburg.de/integration)

Das **Kommunale Integrationszentrum (KI)** in Duisburg beschäftigt sich mit zwei zentralen Themenschwerpunkten:

- **„Integration durch Bildung“**, hier geht es um die Erhöhung von Chancengerechtigkeit für zugewanderte Kinder und Jugendliche im Bildungs- und Ausbildungsbereich.
- **„Integration als Querschnittsaufgabe“** bezeichnet die Vernetzung und Koordinierung der Integrationsarbeit in Duisburg und begleitet die interkulturelle Öffnung kommunaler und gesellschaftlicher Institutionen.

Das **Internationale Zentrum (IZ)** der Stadt Duisburg gehört heute zur Organisationseinheit des Kommunalen Integrationszentrums. Die Räume des IZ werden von Migrantenselbstorganisationen, Vereinen und Gruppen genutzt.

### Integrationsrat

Die Geschäftsstelle des Integrationsrates ist beim Kommunalen Integrationszentrum angesiedelt. Hier wird die Arbeit des Integrationsrates und seiner Mitglieder koordiniert und das Sitzungsmanagement verantwortet. Auf der Seite [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de) werden unter „Ratsinformationssystem“ und „Bürgerportal“ die Mitteilungs- und Beschlussvorlagen eingestellt.

## Gesundheitsförderung für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

---

### Gesundheitsmediatorinnen/Gesundheitsmediatoren

Sie sind in den verschiedensten gesundheitlichen Themen geschult und können Informationsveranstaltungen durchführen zu Themen wie Gesundheitssystem, gesundheitliche Vorsorge, Pflege. Mit ihrem interkulturellen Wissen und Sprachkenntnissen können sie Gesundheitswissen vermitteln und eine Brücke zwischen den Kulturen bauen.

#### **Novitas BKK**

Ansprechpartner: Herr Holger Russ, Telefon 02 03 - 5 45 97 65  
[holger.russ@novitas-bkk.de](mailto:holger.russ@novitas-bkk.de)

# Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

---

Nicht krankenversicherte Menschen in Duisburg und Umgebung können sich bei gesundheitlichen Problemen seit Januar 2017 an die Malteser-Migranten-Medizin in der Duisburger Innenstadt wenden. In der **Praxis an der Münzstraße 15–17, 47051 Duisburg**, behandeln ehrenamtlich tätige Ärzte und Krankenschwestern nun jeweils **donnerstags von 10.00 bis 15.00 Uhr** Menschen, die mangels Versicherungsschutz und Geld in regulären Praxen und Kliniken abgewiesen würden.

## Beratung, Kurse und Seniorengruppen für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

---

In Duisburg gibt es eine Anzahl von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern sowie auch Kursangebote und Seniorengruppen für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Hier eine Auswahl ohne Gewähr der Vollständigkeit:

### **AWO-Migrationsberatung**

für erwachsene Zuwanderinnen und Zuwanderer  
Duisburger Straße 241, 47166 Duisburg (Hamborn)

Kontakt: Frau Selda Baykal

Telefon 02 03 - 75 69 97 15, Fax 02 03 - 4 00 00-119

[baykal@awo-integration.de](mailto:baykal@awo-integration.de)

[www.awo-integration.de](http://www.awo-integration.de)

*Das Angebot der AWO-Migrationsberatung richtet sich an Zuwanderinnen und Zuwanderer ab 27 Jahren.*

### **Beratungsstelle ProHochfeld der**

### **AWO-Integrations gGmbH**

Friedenstraße 1, 47053 Duisburg (Hochfeld)

*Migrationsberatung, auch für Seniorinnen und Senioren*

*Montag und Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr*



**Caritasverband Duisburg e. V. – Migrationsberatung für erwachsene****Zuwanderinnen und Zuwanderer**

Grünstraße 12, 47051 Duisburg

Kontakt: Frau Doris Stegemann

Telefon 02 03 - 28 65 663, Mobil 01 72 - 19 13 681

[dss@caritas-duisburg.de](mailto:dss@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)*Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr**Die Migrationsberatung des Caritasverbands Duisburg berät**und unterstützt Menschen mit Migrationshintergrund bei allen**Fragestellungen und in allen Problemlagen, die einen unmittelbaren**Bezug zum Migrationsprozess haben.***Zentrum für Integrations- und Migrationsarbeit e. V.**

Ziuma-Migrationsberatung

für erwachsene Zuwanderinnen und Zuwanderer

Musfeldstraße 163, 47053 Duisburg (Hochfeld)

Kontakt: Frau Issa-Sönmez

Telefon 02 03 - 72 83 66 35

[issa-soenmez@ziuma.de](mailto:issa-soenmez@ziuma.de), [www.ziuma.de](http://www.ziuma.de)*Das Angebot richtet sich an Zuwanderinnen und Zuwanderer ab**27 Jahren.***Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (s. S. 185)**

im Tectrum, Bismarckstraße 142, 47057 Duisburg (Neudorf)

Telefon 0800 - 011 77 25

*Sie berät auch in russischer, türkischer und arabischer Sprache.***SOLWODI NRW e. V.**

SOLWODI Duisburg ist eine Fachberatungsstelle für Migrantinnen mit

verschiedenen Problemsituationen: Trennungs- und Scheidungssituati-

onen, häusliche Gewalt, sexuelle Gewalt, Aufenthaltsprobleme, Illegalität.

SOLWODI bietet je nach Bedarf Beratung, Begleitung und Betreuung an.

**SOLWODI NRW e. V. – Fachberatungsstelle für Migrantinnen in Notsituation**

Postfach 10 11 50, 47011 Duisburg

Telefon 02 03 - 66 31 50, Fax 02 03 - 66 31 51

Kontakt: Walentyna Masselink

[duisburg@solwodi.de](mailto:duisburg@solwodi.de), [www.solwodi.de](http://www.solwodi.de)



### **Infostelle „Dritte Welt“ des Ev. Kirchenkreises Duisburg**

Koloniestraße 92, 47057 Duisburg (Neudorf)

Telefon 02 03 - 37 03 04

Kontakt: Herr Schaper, [drittewel@aol.com](mailto:drittewel@aol.com)

*Die Infostelle „Dritte Welt“ wurde 1974 gegründet, um Bewusstsein für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung zu schaffen. Die Infostelle ist mit ihrer Mediothek und ihrem Angebot Anlaufstelle für Gemeinden, Schulen und die interessierte Öffentlichkeit. Auch Kontakte für ehrenamtliches Engagement im „Eine Welt“-Bereich werden vermittelt.*



### **Türkischsprachige Seniorengruppe**

In regelmäßigen Treffen planen und besprechen Seniorinnen und Senioren mit türkischer Zuwanderungsgeschichte ab 50 Jahren verschiedene Aktivitäten und Angebote (u. a. Frühstücke oder Pflege des anatolischen Gartens am AWO-Lernbauernhof Ingenhammshof). Die Treffen finden statt im

### **Begegnungs- und Beratungszentrum der AWO Duisburg**

Duisburger Straße 241, 47166 Duisburg (Hamborn)

Mobil 01 51 - 62 91 03 42

### **Russischsprachige Seniorengruppe 50 Plus**

Die Seniorengruppe für russischsprachige Zuwanderer/Zuwanderinnen trifft sich insgesamt zweimal in der Woche. Sie bietet Begegnung, Kultur, Freizeitangebote und Ausflüge. Am Ingenhammshof 1, 47137 Duisburg (Meiderich), Alexstraße 8, 47167 Duisburg (Neumühl)



### **Kontakt über:**

Integrationsagentur Neumühl AWO-Integrations gGmbH

Frau Oxana Wolf

Bauspielplatz Duisburg-Neumühl, Alexstraße 8, 47167 Duisburg

Telefon 02 03 - 500 67 13, Fax 02 03 - 4 00 00-119

[wolf@awo-integration.de](mailto:wolf@awo-integration.de), [www.awo-integration.de](http://www.awo-integration.de)

# Ehrenamtliche Chancenpatenschaften

---

Die AWO-Duisburg möchte Kindern, jungen Erwachsenen und Familien mit Unterstützungsbedarf in Duisburg eine Chance geben. Herkunft oder Nationalität spielen dabei keine Rolle. Chancenpatinnen und Chancenpaten unterstützen das Ankommen in Deutschland in vielfältigen Projekten an Duisburger Schulen und in Sprachtreffs zum Deutschlernen. Kontakt:

## **AWO Duisburg e. V.**

(im Kranichhof: AWO-Familienbildung/Mehrgenerationenhaus)

Düsseldorfer Straße 505, 47055 Duisburg

Kontakt: Frau Stefanie Jerz, Telefon 01 51 - 40 71 45 96

[jerz@awo-duisburg.de](mailto:jerz@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)

<https://www.awo-duisburg.de/mitglieder-und-ehrenamt/ehrenamt/awo-fluechtlingshilfe>

*Angebot: Deutsch lernen mit Freude – Sprachtreff, Tanzcafé mit kurdischer/arabischer Musik, Lauf- und Bewegungstreff*

# Büros der Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH (EG DU)

---

## **Quartiersbüro Dichterviertel**

Goetheplatz 1, 47166 Duisburg (Obermarxloh)

Telefon 02 03 - 9 94 29 30, Fax 02 03 - 9 94 29 23

Kontakt: Frau Sabine Malon

[smalon@eg-du.de](mailto:smalon@eg-du.de), [www.eg-du.de](http://www.eg-du.de)

*Angebote wie Frühstückscafé, Erzählcafé, Deutschkurse, Literaturcafé und verschiedene Selbsthilfegruppen.*

*Im Quartiersbüro sind Mitarbeiterinnen tätig, die in der Lage sind, beim Ausfüllen einfacher Formulare, Anträge etc. zu helfen, Begleitungen durchzuführen und Kontakte herzustellen, wenn spezielle Anlässe vorliegen.*

*Allgemeine Beratung: Montag – Freitag 08.30 – 15.30 Uhr und nach Vereinbarung*



### **Stadtteilbüro Marxloh**

Kaiser-Friedrich-Straße 20–24, 47169 Duisburg (Marxloh)  
Telefon 02 03 - 9 94 29 50/02 03 - 9 94 29 51, Fax 02 03 - 9 94 29 53

Kontakt: Frau Karen Dietrich/Frau Beate Gerhards  
[kdietrich@eg-du.de](mailto:kdietrich@eg-du.de), [bgerhards@eg-du.de](mailto:bgerhards@eg-du.de), [www.eg-du.de](http://www.eg-du.de)

*Allgemeine Beratung: Montag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 13.00 Uhr  
und 14.00 – 16.00 Uhr, Dienstag 09.00 – 13.00 Uhr,  
Donnerstag geschlossen und nach Vereinbarung*



### **Stadtteilbüro Bruckhausen**

Bayreuther Straße 40, 47166 Duisburg (Bruckhausen)  
Telefon 02 03 - 9 94 29 60, Fax 02 03 - 9 94 29 63

Kontakt: Frau Katja Keggenhoff  
[kkeggenhoff@eg-du.de](mailto:kkeggenhoff@eg-du.de), [www.eg-du.de](http://www.eg-du.de)

*Allgemeine Beratung: Dienstag 09.00 – 17.00 Uhr und nach  
Vereinbarung*

### **Stadtteilbüro Laar**

Friedrich-Ebert-Straße 83, 47119 Duisburg (Laar)  
Telefon 02 03 - 9 94 29 55, 02 03 - 9 94 29 56

Fax 02 03 - 02 03 - 9 94 29 57  
Kontakt: Frau Wiebke Claussen/Frau Ulrike Oosterkamp  
[wclaussen@eg-du.de](mailto:wclaussen@eg-du.de), [uoosterkamp@eg-du.de](mailto:uoosterkamp@eg-du.de), [www.eg-du.de](http://www.eg-du.de)

*Allgemeine Beratung: Dienstag 09.00 – 17.00 Uhr und nach  
Vereinbarung*

### **Stadtteilbüro Hochfeld**

Heerstraße 109, 47053 Duisburg (Hochfeld)  
Telefon 02 03 - 9 94 29 70/02 03 - 9 94 29 71, Fax 02 03 - 9 94 29 73

Kontakt: Herr Reinhard Schmidt, Frau Ulrike Oosterkamp,  
[rschmidt@eg-du.de](mailto:rschmidt@eg-du.de), [uoosterkamp@eg-du.de](mailto:uoosterkamp@eg-du.de), [www.eg-du.de](http://www.eg-du.de)

*Allgemeine Beratung: Montag, Mittwoch, Donnerstag und  
Freitag 09.00 – 15.00 Uhr, Dienstag 09.00 – 17.00 Uhr und nach  
Vereinbarung*



# Sport- und Gesundheitsangebote für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Sportkurse/Gesundheitsangebote für muslimische Frauen und Männer: Bitte fragen Sie bei den Duisburger Sportvereinen nach oder informieren Sie sich auf der **Internetseite [www.wir-sind-du.de](http://www.wir-sind-du.de)**. Dort finden Sie unter „DU-aktiv“ eine Auflistung vieler Vereine, auch von Sportvereinen, die Angebote für Migrantinnen und Migranten machen!

## **Internationale Initiative Hochfeld e. V.**

Kontakt: Frau Karoline Robins und Frau Britta Willigalla

Immendal 29, 47053 Duisburg (Hochfeld)

Telefon 02 03 - 6 95 95

[kontakt@iih-du.de](mailto:kontakt@iih-du.de)

*Frauenprogramm der Integrationsagentur, Bildungs- und Informationsveranstaltungen, Exkursionen und Begegnungsangebote, Sportgruppe und Nähkurse. Öffnungs-/Beratungszeiten: Montag–Donnerstag 09.00 – 17.00 Uhr, Freitag 09.00 – 15.00 Uhr*



In der U-Bahn, © Milan Müller

## 5. Sozialhilfe und Ermäßigungen

---

### Sozialhilfe – Grundsicherung

---

Die Grundsicherung soll den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt älterer und erwerbsgeminderter Personen sicherstellen. Anspruchsgrundlage ist seit dem 01.01.2005 das Zwölfte Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XII). Kinder bzw. Eltern werden nicht zum Unterhalt herangezogen, soweit das Jahreseinkommen 100.000 € pro Kind bzw. Elternteil gemeinsames Einkommen nicht übersteigt.

Anspruchsberechtigt sind grundsätzlich

- › über 65- bzw. 67-Jährige (Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII)
- › über 18-Jährige, die aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und
- › ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw. aus dem Einkommen und Vermögen des nicht getrennt lebenden Ehegatten, der/des Lebens- oder eheähnlichen Partnerin bzw. Partners bestreiten können.

Diese Leistung orientiert sich an der Höhe der Hilfe zum Lebensunterhalt. Nähere Informationen über anzurechnendes Einkommen, Höhe der Grundsicherung sowie weitere zu erfüllende Anspruchsvoraussetzungen erhalten Sie in den Außenstellen des Amtes für Soziales und Wohnen, Bereich Sozialhilfe (**s. S. 106**). Hier wird Ihr Antrag auf Grundsicherungsleistungen bearbeitet. Sollten Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sein, eine der Außenstellen aufzusuchen, so können Sie sich auch telefonisch unter 02 03 - 94 000, Call Duisburg, mit der zuständigen Stelle in Verbindung setzen. Beratungsstellen der gesetzlichen Rentenversicherung beraten Sie ebenfalls oder nehmen den Antrag entgegen.

### Sozialhilfe – Ihr gutes Recht

---

Nach dem SGB XII ist es Aufgabe der Stadt Duisburg als örtlicher Träger der Sozialhilfe, Personen ohne ausreichende finanzielle Mittel den Lebensunterhalt sicherzustellen und ein Leben zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Sozialhilfe erhält allerdings nicht, wer sich selbst helfen kann, z. B. durch den Einsatz seiner Arbeitskraft. Auch

wer die Hilfe von anderen, besonders von Angehörigen oder Trägern anderer Sozialleistungen (Agentur für Arbeit, Jobcenter Duisburg, Rentenversicherungsträger etc.), erhält, hat in der Regel keinen Anspruch.

Unterhaltspflichtige Kinder und Ehegatten – auch geschiedene Ehegatten – werden bei Leistungsfähigkeit von den Außenstellen des Amtes für Soziales und Wohnen in Anspruch genommen, und zwar je nach Leistungsfähigkeit maximal bis zur Höhe der Sozialhilfeaufwendungen. Von Enkeln und entfernteren Verwandten, Verschwägerten sowie Verwandten in der Seitenlinie werden hingegen Unterhaltszahlungen auch dann nicht gefordert, wenn diese über hohes Einkommen und Vermögen verfügen. Über Art, Form und Umfang der Hilfe wird im Einzelfall entschieden.

**Die Sozialhilfe unterscheidet die (allgemeine) Hilfe zum Lebensunterhalt** mit der Kostenübernahme für den notwendigen Lebensunterhalt, insbesondere an Ernährung, Kleidung, Körperpflege und Unterkunft – einschließlich Heizung, Hausrat, eventuellen Kosten für die hauswirtschaftliche Versorgung – sowie anderen Bedürfnissen des täglichen Lebens **von den (speziellen) Hilfen** nach Kapitel 5–9 des SGB XII. Diese Hilfen greifen, wenn besondere Lebensumstände (z. B. durch Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit, Alter) Aufwendungen erfordern, die aus eigenem Einkommen und Vermögen nicht zu bezahlen sind. Zu den speziellen Hilfen gehören unter anderem

- › **Hilfe zur Pflege**, wenn Sie pflegebedürftig werden sollten,
- › **Altenhilfe**, wenn Sie Beratung und Hilfe bei der Beschaffung einer altengerechten Wohnung oder eines Heimplatzes sowie bei der Bewältigung altersbedingter Probleme benötigen,
- › **Hilfe bei Krankheit**, wenn Sie nicht krankenversichert sind, übernimmt die zuständige Außenstelle des Amtes für Soziales und Wohnen, Sachgebiet Sozialhilfe (**s. S. 106**), in der Regel die Kosten, die auch die gesetzliche Krankenversicherung tragen würde, so z. B. die (zahn-)ärztliche Behandlung, die Krankenhausbehandlung, die Versorgung mit Medikamenten, Zahnersatz, Brillen und Hörgeräten,
- › **Krankenkostzulage**: Bestimmte schwere Erkrankungen erfordern eine besondere Ernährung, die häufig kostenaufwendiger ist als Normalkost. Sie können die einkommens- und vermögensabhängige Krankenkostzulage (Mehrbedarf wegen kostenaufwendiger Ernährung) beantragen. Der hierzu erforderliche Vordruck, den Sie beim Amt erhalten, wird von der behandelnden Ärztin/dem behandelnden Arzt ausgefüllt.
- › **Eingliederungshilfe (s. S. 167)**

- › **Eingliederungshilfe** wird seit dem 01.01.2020 ausschließlich im Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – SGB IX – geregelt. Das SGB IX hat die Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung zum Inhalt. **Informationen dazu und zum Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Menschen (s. S. 168)** finden Sie im **Kapitel 7 „Infos für Menschen mit Behinderungen“ (s. S. 160 ff.)**.

Nähere Auskünfte zu Ihrer speziellen Situation erhalten Sie bei den **Außenstellen des Amtes für Soziales und Wohnen, Bereich Sozialhilfe (s. S. 106)**.

## **Außenstellen Amt für Soziales und Wohnen, Bereich Sozialhilfe**

---

Die vier Außenstellen der Sozialhilfe des Amtes für Soziales und Wohnen haben die Aufgabenbereiche

- › Gewährung von Grundsicherung, Grundsicherung im Alter (siehe oben),
- › Hilfe zum Lebensunterhalt (siehe oben),
- › Hilfe zur Pflege (**s. S. 105**),
- › Hilfe bei Krankheit (**s. S. 105**),
- › Blindengeld (nur Antragsaufnahme und Weiterleitung an den LVR, nähere Angaben zum Blindengeld **s. S. 176**).
- › Gehörlosenhilfe (nur Antragsaufnahme und Weiterleitung an den LVR, nähere Angaben zur Gehörlosenhilfe **s. S. 177**).

**Damit Sie keine unnötigen Anfahrten oder Wartezeiten haben, rufen Sie die zuständigen Mitarbeiter/-innen der vier Duisburger Außenstellen bitte vorher über die zentrale Rufnummer Call Duisburg 02 03 - 94 000 an!**



**Außenstellen des Sachgebietes Sozialhilfe für die Stadtbezirke:**

**Walsum/Hamborn**

**Duisburger Straße 213, 47166 Duisburg (Hamborn)**  
 Barrierefreier Eingang über Aufzug auf der Rückseite  
 des Rathauses.



**Meiderich/Beeck**

**Weißener Straße 15, 47137 Duisburg (Meiderich)**  
 Kein barrierefreier Eingang

**Achtung:** Die beiden Außenstellen Walsum Hamborn und Meiderich/Beeck (s. o.) werden voraussichtlich 2021 umziehen zur Walther-Rathenau-Straße 2, 47169 Duisburg (Hamborn), erkundigen Sie sich im Zweifel bei Call Duisburg 02 03 - 94 000!  
 Das dortige Gebäude wird barrierefrei erreichbar sein.

**Homberg/Ruhrort/Baerl**

**Bismarckplatz 1, 47198 Duisburg (Homberg)**  
 Barrierefreier Eingang Moerser Straße 38



**Mitte/Süd**

**Oberstraße 5, 47051 Duisburg (Mitte)**  
 1. und 2. Etage



**ZUSATZINFORMATION:** Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit Behinderungen außerhalb von Einrichtungen werden seit 01.01.2020 vom LVR gezahlt. Ausnahme ist hier der Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Menschen, siehe dazu die Informationen auf Seite 168.  
 Zentrale Kontaktdaten des LVR sind:

**Landschaftsverbands Rheinland (LVR)**  
 Kennedy-Ufer 2, 50663 Köln  
 Telefon 02 21 - 809-0, Fax 02 21 - 809-22 00  
[post@lvr.de](mailto:post@lvr.de), [www.lvr.de](http://www.lvr.de)

# Sozialhilfe in (vollstationären) Einrichtungen

---

Reicht die pflegerische Versorgung im vertrauten häuslichen Bereich durch Angehörige oder Pflegedienste nicht mehr aus, kann der Umzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung erforderlich werden. Die Pflegeeinrichtungen berechnen für die Versorgung eines pflegebedürftigen Menschen einen Vergütungssatz, der sich aus den Kosten für die pflegerische Versorgung, den Kosten für Unterkunft und Verpflegung, einer Ausbildungsumlage sowie dem Investitionskostensatz (relevant für das Pflegegeld) zusammensetzt.

Bereits seit dem 01.01.2017 gilt ein **neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff mit fünf neuen Pflegegraden (s. S. 125 f.)** und **verändertem Begutachtungsverfahren (s. S. 132)**.

Die Kosten für die pflegerische Versorgung sind abhängig von dem durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) festgestellten Pflegegrad (1 bis 5).

Die Pflegeversicherung zahlt für Leistungen im Pflegegrad 1: 125 €, Pflegegrad 2: 770 €, Pflegegrad 3: 1.262 €, Pflegegrad 4: 1.775 € und im Pflegegrad 5: 2005 €. Eine vollstationäre Versorgung kommt ab dem Pflegegrad 2 in Betracht.

Seit dem 01.01.2017 ist ein sogenannter **einrichtungseinheitlicher Eigenanteil (s. S. 155)** zu entrichten. Wesentlich für die pflegebedürftigen Heimbewohner ist dabei, dass über alle Pflegegrade in den jeweiligen Einrichtungen dieser einrichtungseinheitliche Eigenanteil zu entrichten ist. Dies bedeutet, dass auch bei Wechsel in einen höheren Pflegegrad sich der zu zahlende Eigenanteil nicht ändert!

Zur Finanzierung ihrer betriebsnotwendigen Investitionskosten (z. B. Renovierung, Umbau, Modernisierung, Neubau der Einrichtung) erhalten vollstationäre Pflegeeinrichtungen ein sogenanntes **Pflegewohn-geld**, das abhängig ist vom Einkommen und Vermögen des pflegebedürftigen Menschen. Pflegegeld wird nur auf Antrag gewährt. Die Einrichtung kann dazu auch bevollmächtigt werden.

Pflegewohn-geld wird nicht gezahlt, wenn das Vermögen mehr als 10.000 €, bei Ehepaaren 15.000 € beträgt. Außerdem wird das Pflegegeld nur dann gezahlt, wenn von der Pflegeversicherung mindestens Leistungen im Pflegegrad 2 erbracht werden.

Darüber hinaus kann im Einzelfall ein Anspruch auf **Wohngeld** bestehen. Informationen dazu erhalten Sie in den zuständigen Wohngeldstellen (**s. S. 242**). Je nach der Höhe der Pflegestufe und der Ausstattung eines Pflegeheimes können die Heimkosten mehr oder weniger stark voneinander abweichen.

Trotz Pflegeversicherungsleistung und Pflegewohngeld sind nur noch wenige Menschen in der Lage, die Heimkosten mit eigenem Einkommen und Vermögen zu bezahlen (für den Vermögenseinsatz gelten folgende Freibeträge: Alleinstehende 5.000 €, bei Ehepaaren 10.000 €).

Wenn das eigene Vermögen unter diese Grenze fällt, kann beim Amt für Soziales und Wohnen, Sachgebiet „Wirtschaftliche Hilfe in Einrichtungen“ (siehe Adresse unten im Kästchen) Sozialhilfe beantragt werden.

Das Amt für Soziales und Wohnen prüft anhand von einzureichenden Unterlagen, die Auskunft über die aktuellen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geben, ob ein Anspruch auf Sozialhilfe besteht. Da in diesem Fall das Einkommen in voller Höhe zur teilweisen Deckung der Heimkosten eingesetzt werden muss, wird ein Barbetrag („Taschengeld“) in Höhe von zurzeit monatlich 116,64 € gezahlt (Stand: 01.01.2020). Etwaige in der Rente enthaltene Leistungen für Kindererziehungszeiten bleiben anrechnungsfrei.

Zudem wird seit dem 01.01.2020 eine monatliche Bekleidungspauschale für die Bewohner/-innen vollstationärer Pflegeeinrichtungen gezahlt. Diese beträgt in Duisburger Einrichtungen 22,68 €.

Damit ist grundsätzlich der gesamte Bekleidungsbedarf gedeckt.

Eine Prüfung der Unterhaltsverpflichtung von Angehörigen erfolgt nur, sofern der/die zum Unterhalt verpflichtete Person jeweils über ein Bruttojahreseinkommen über 100.000 € verfügt.

### **Amt für Soziales und Wohnen**

Sachgebiet Wirtschaftliche Hilfe in Einrichtungen

Steinsche Gasse 31, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon über 02 03 - 94 000 Call Duisburg/Telefonzentrale

*Nicht barrierefrei zugänglich, da Stufen überwunden werden müssen. Ein Aufzug ist vorhanden.*

# Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht oder Ermäßigung

---

Pro Haushalt wird eine Pauschale für alle Empfangsgeräte fällig. Wohnen mehrere Personen zusammen, meldet eine Person sich an und zahlt den Rundfunkbeitrag für die gemeinsame Wohnung. Der Beitrag deckt auch privat genutzte Kraftfahrzeuge ab. Wer eine Zweit- oder Nebenwohnung hat, kann sich allerdings von der erneuten Zuzahlung befreien lassen. Die Befreiung soll aber erst auf Antrag erfolgen.

Rundfunkteilnehmerinnen und Rundfunkteilnehmer können sich auf Antrag aus gesundheitlichen Gründen von der Zahlung der Rundfunkgebühren befreien lassen.

## Anspruch auf eine Gebührenbefreiung haben:

- › taubblinde Menschen mit dem Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis „BL“ (blind) und „GL“ (gehörlos);
- › Empfänger von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII sowie nach § 27 d BVG (aktueller Bewilligungsbescheid erforderlich);
- › Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt; Empfänger von Grundversicherung im Alter/bei Erwerbsminderung;
- › Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld;
- › Empfänger von Hilfe zur Pflege (auch im Pflegeheim) oder von Hilfe zur Pflege als Leistung der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) oder von Pflegegeld nach den landesgesetzlichen Vorschriften;
- › weitere und vollständige Angaben, siehe: [www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de).

## Anspruch auf eine Ermäßigung haben:

- › blinde oder wesentlich sehbehinderte Menschen, GdB ab 60 % allein wegen der Sehbehinderung, die nicht vorübergehend ist, (aktueller Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen „RF“);
- › hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist (aktueller Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen „RF“);
- › behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend wenigstens 80 % beträgt und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können (aktueller Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen „RF“ oder Bescheinigung der Behörde über die Zuerkennung des Merkzeichens „RF“).

Der Antrag auf Befreiung von der Gebührenpflicht ist direkt bei **ARD, ZDF, Deutschlandradio, Beitragsservice, 50656 Köln**, zu stellen. Antragsformulare erhalten Sie online unter [www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de) oder in der **Bürger-Service-Station Ihres Bezirksrathauses/Bezirksamtes (s. S. 32 f.)**, wo Ihnen nach Prüfung der obigen Gründe die Bedürftigkeit auf dem Befreiungsantrag bestätigt wird.

## Telefongebührenermäßigung/Sozialtarif

---

Die Deutsche Telekom ermäßigt Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen die Telefongebühren. So erhalten Sie eine Ermäßigung, wenn Sie z. B. durch den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (früher: GEZ) von der Rundfunkbeitragspflicht befreit sind bzw. eine Ermäßigung auf den Rundfunkbeitrag erhalten. Auch für blinde, gehörlose und sprachbeeinträchtigte Menschen mit einem nachgewiesenen Grad der Behinderung von 90 % wird eine Ermäßigung angeboten. Den Sozialtarif können Sie direkt bei der Deutschen Telekom, z. B. im Telekom-Shop, beauftragen oder einen Auftragsvordruck kostenfrei anfordern: **Telefon 0800 - 33 01 000, [www.telekom.de](http://www.telekom.de), Suchbegriff „Sozialtarif“**.

## Befreiung von der Zuzahlungspflicht

---

Seit dem 01.01.2004 müssen alle gesetzlich versicherten Patientinnen und Patienten für medizinische Leistungen einen bestimmten Anteil selbst bezahlen. Informationen zur eventuellen Befreiung von der Zuzahlungspflicht erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse und etwa von der Verbraucherzentrale: <https://www.verbraucherzentrale.de/zuzahlung-befreiung>.

## 6. Versorgung und Pflege

---

Die Pflegeversicherung wurde zum 01.01.2017 in einer weiteren Stufe reformiert. Es wurde ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt. Informationen dazu finden Sie in diesem Kapitel. Der AOK Rheinland Hamburg, Regionaldirektion Duisburg-Oberhausen, danken wir für die persönliche Unterstützung bei der Erstellung dieses Kapitels!

**Wenn Sie eine Pflegeberatung wünschen, wenden Sie sich bitte zunächst an die persönliche Pflegeberatung Ihrer Krankenkasse/Pflegekasse (s. S. 125). Eine allgemeine Senioren- und Pflegeberatung bieten die 23 ortsteilnahen Duisburger Begegnungs- und Beratungszentren – BBZ (s. S. 247 ff.).**



© Evangelische Altenhilfe Duisburg

# Konferenz Alter und Pflege „KAP DU“

Die Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“ (KAP DU) kann sämtliche Fragen der Alten- und Pflegepolitik im Sinne des Alten- und Pflegegesetzes NRW (APG NRW) beraten und hierzu Empfehlungen abgeben. Ebenso wirkt die Konferenz bei der Sicherung und Weiterentwicklung der örtlichen Angebote (z. B. der kommunalen Pflegeplanung und der Schaffung von altengerechten Quartiersstrukturen) mit.

Die Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“ tagt mindestens zweimal pro Jahr in öffentlicher Sitzung. Näheres ist in der Geschäftsordnung der Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“ geregelt.

Informationen über die Arbeit der Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“ und Protokolle über die Sitzungen erhalten Sie von der Geschäftsstelle oder können im Internet eingesehen werden. Wenn Sie an einer öffentlichen Konferenz als Zuschauer teilnehmen möchten, können Sie hier auch Kontakt aufnehmen:

**Stadt Duisburg, Amt für Soziales und Wohnen**  
**Geschäftsstelle Seniorenbeirat,**  
**Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“**

Schwanenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Mitte)  
 Telefon 02 03 - 2 83 27 20, Fax 02 03 - 2 83 23 74

[konferenz-alter-pflege@stadt-duisburg.de](mailto:konferenz-alter-pflege@stadt-duisburg.de)

[www.duisburg.de](http://www.duisburg.de), Suchwort: „Konferenz Alter und Pflege“



Botanischer Garten Hamborn



# Haushaltsnahe Dienstleistungen

Die haushaltsnahen Dienstleistungen umfassen eine ganze Reihe von Hilfen im nichtpflegerischen Bereich, die Ihnen eine selbstständige Lebensführung in der eigenen Wohnung erleichtern, z. B. Einkaufen, Botengänge, Putzen, Wäschewaschen und Begleitung bei Arzt- und Behördengängen. Einige der Anbieter machen darüber hinausgehende Angebote, wie Gartenarbeit, Winterdienst, Tierbetreuung, Messie-Hilfe, Haushaltsauflösung, Umzugshilfen, Krankenfahrten, Tag-und-Nacht-Betreuung u. v. a. Die Kosten richten sich nach der erbrachten Leistung.

Bei geringem Einkommen und wenn keine ausreichende Abrechnung über die Pflegeversicherung möglich ist, besteht die Möglichkeit, eine (teilweise) Übernahme der Kosten bei den **Außenstellen des Amtes für Soziales und Wohnen, Sachgebiet Sozialhilfe (s. S. 106)**, die sogenannte **„Hilfe zur Pflege“ (s. S. 105 f.)**, zu beantragen. Sie benötigen dafür ein kurzes Attest Ihres behandelnden Arztes mit dem aus medizinischer Sicht notwendigen wöchentlichen Hilfebedarf (in Stunden) an pflegerischer Hilfe oder Haushaltshilfe. Das Amt für Soziales und Wohnen überprüft dann Ihren persönlichen Hilfebedarf. Sollten Sie unter 65 Jahren sein und finanzielle Hilfen von der Bundesagentur für Arbeit oder dem Jobcenter Duisburg beziehen, müssten Sie dort einen solchen Antrag stellen.

## Wenn Sie

- › eine haushaltsnahe Dienstleistung oder Alltagsbegleitung suchen oder
- › „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ (siehe Erklärungen dazu auf S. 128) beanspruchen möchten,

**beachten Sie bitte die Informationen im Kästchen auf der Folgeseite!**



Unterstützung und Entlastung durch die

# Alltagshelden

Zweigstelle · Fuldastraße 27 · 47051 Duisburg  
Telefon: 0203 55249744

Der kassenzugelassene  
Betreuungsdienst für pflegebedürftige Menschen.  
HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTUNG,  
BETREUUNG UND BEGLEITUNG IM ALLTAG

Wir rechnen den Entlastungsbetrag  
von 125 Euro/Monat  
direkt mit der Pflegekasse ab.

Hauptstelle · Weseler Straße 165 · 46537 Dinslaken  
Telefon: 02064 6217170 · Mobil: 0174 7766220

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich

Inh. Steffen Gleim      info@alltagshelden.nrw · www.alltagshelden.nrw

## Wie und wo finde ich eine haushaltsnahe Hilfe oder Alltagsbegleitung?

- **Alle ambulanten Pflegedienste** bieten auch haushaltsnahe Dienstleistungen und Alltagsbegleitung an. Die Liste der **Duisburger Pflegedienste** finden Sie ab Seite 270.
- Alle nach Landesrecht **anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag** (siehe genauere Erklärung auf S. 128) in Ihrer Nähe finden Sie mit Adresse, Erreichbarkeit und Preisen im laufend erweiterten **Angebotsfinder**, unter Eingabe Ihrer Postleitzahl und Ihres Wohnortes, auf der Webseite: [www.angebotsfinder.nrw.de](http://www.angebotsfinder.nrw.de). Dort werden ausschließlich die anerkannten „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ (s. S. 128) aufgeführt. Im Gegensatz zu sonstigen haushaltsnahen Dienstleistungen müssen diese „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ einen Bezug zur täglichen Versorgung herstellen. **Darüber hinausgehende Leistungen, wie die Instandhaltung von Gebäuden, Außenanlagen, Gartenarbeit, sowie Handwerkerleistungen sind hiervon ausgeschlossen** (gemäß § 4 Absatz 4 Anerkennungs- und Förderungsverordnung – AnFöVO).
- **Eine Liste haushaltsnaher Dienste** finden Sie im Internet, unten auf der Seite <http://senioren.duisburg.de> unter „Weitere Links und Downloads“. Dienstleister, die dort mit aufgenommen werden möchten, können sich per E-Mail an die Redaktion [seniorenwegweiser@stadt-duisburg.de](mailto:seniorenwegweiser@stadt-duisburg.de) wenden.
- Weiterhin gibt es Dienstleister wie z. B. **kleinere, seniorenspezifische Haushalts- und Begleitdienste**, die hier nicht alle bekannt sind und die nicht unter die „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ (s. o.) fallen, oder z. B. Hausmeister-Service-Anbieter, die man im Telefonbuch/Gelbe Seiten findet.
- Wenn Sie keinen haushaltsnahen Dienst oder kein passendes Angebot zur Unterstützung im Alltag finden können, sprechen Sie bitte mit Ihrer Senioren- und Pflegeberatung im ortsteilnahen **Begegnungs- und Beratungszentrum – BBZ** (siehe nach Ortsteilen geordnete **BBZ-Liste ab Seite 247 ff.**) oder rufen Sie Ihre Pflegekasse an und bitten Sie darum, dass Ihnen dort bei der Suche geholfen wird.

# „Zu Hause in guten Händen“ DIE CARITAS-SOZIALSTATIONEN



DUISBURG

## Auch in Ihrem Stadtteil

Wir betreuen ältere, kranke und behinderte Menschen zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung.

Unsere qualifizierten Fachkräfte setzen sich dafür ein, die Eigenständigkeit in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich zu erhalten und Krankenhausaufenthalte zu verkürzen oder ganz zu vermeiden - wir sind sehr gerne für Sie erreichbar. Anruf genügt\*: Wir beraten Sie!

## Und ergänzend: Caritas-Tagespflege »Mittendrin«

### Mehr Lebensqualität für unsere Besucher und ihre Angehörigen

Seit Herbst 2013 genießen die Besucherinnen und Besucher unserer neu eröffneten Tagespflege Abwechslung, gute Unterhaltung und qualifizierte Pflege, während ihre Angehörigen durch diese Auszeit entlastet werden. Lernen Sie uns kennen:

Wir freuen uns auf Sie!

Tagesbetreuung  
und Pflege  
für Senioren

Telefon  
0203 70 90 23 00

Hollenbergstr. 3,  
47137 Duisburg-Meiderich



- Professionelle Betreuung und Pflege
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Frühstück, Mittagsmenü,  
Kaffee & Kuchen
- Abhol- und Bringdienst
- Kostenloser Schnuppertag & Beratung
- Umfangreiches Beschäftigungs- und  
Aktivierungsangebot
- Pflegekassenleistung



#### **Sozialstation Nord**

Jägerstr. 2  
47166 Duisburg  
Telefon: 0203 99 40 6 - 406  
Telefax: 0203 99 40 6 - 70  
sst-nord@caritas-duisburg.de

#### **Sozialstation Süd**

Sittardsberger Allee 32  
47249 Duisburg  
Telefon: 0203 78 10 90  
Telefax: 0203 78 10 94  
sst-sued@caritas-duisburg.de

#### **Sozialstation Walsum**

Josefstraße 10  
47178 Duisburg  
Telefon: 0203 47 48 48  
Telefax: 0203 47 00 12  
sst-walsum@caritas-duisburg.de

#### **Sozialstation Homberg**

Marienstraße 6  
47198 Duisburg  
Telefon: 02066 14 14  
Telefax: 02066 416 84 25  
sst-homberg@caritas-duisburg.de

#### **Sozialstation Meiderich**

Hollenbergstr. 3  
47137 Duisburg  
Telefon: 0203 70 90 230 20  
Telefax: 0203 70 90 230 21  
sst-meiderich@caritas-duisburg.de

#### **Sozialstation Rheinhausen**

Emil-Bosbachstr. 1  
47226 Duisburg  
Telefon: 02065 98 80 20  
Telefax: 02065 98 80 80  
sst-rheinhausen@caritas-duisburg.de

#### **Caritas-Tagespflege „Mittendrin“**

Hollenbergstr. 3  
47137 Duisburg  
Telefon: 0203 70 90 23 00  
Telefax: 0203 70 90 23 01  
tap@caritas-duisburg.de

#### **Sozialstation Mitte**

Heinrich-Bertmans-Str. 4-6  
47057 Duisburg  
Telefon: 0203 3 78 76 – 701  
Telefax: 0203 3 78 76 - 700  
sst-mitte@caritas-duisburg.de

\* Caritas-Service-Hotline • Telefon: 0203 29 59 20

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

# Mahlzeitendienste

Das Angebot der Mahlzeitendienste umfasst Vollkost, Diabeteskost, leichte Vollkost, vegetarische Kost und teilweise natriumverminderte Kost. Einkommensschwache Duisburger Bürgerinnen und Bürger können im Rahmen von Sozialhilfe bei den Außenstellen des Amtes für Soziales und Wohnen, Sachgebiet Sozialhilfe (**s. S. 106**), einen pauschalen Zuschuss beantragen. Über die Menüpreise, aktuelle Speisepläne und Lieferbedingungen informieren Sie sich bitte direkt bei den Mahlzeitendiensten.

**Die Liste der derzeit bekannten Mahlzeitendienste finden Sie im Ansriftenteil ab Seite 268.**

# Hausnotruf

Ein Hausnotrufsystem ermöglicht Ihnen, bei plötzlich auftretenden Not-situationen durch Knopfdruck sofort mit einer Notrufzentrale Kontakt aufzunehmen und Hilfe herbeizurufen. Hausnotrufsysteme zählen zu

*Fortsetzung des Textes auf der folgenden Seite*

**Gutschein**  
über ein kostenloses  
Probemenü

 **Malteser**  
...weil Nähe zählt.

**Damit Sie sich zu Hause wohlfühlen.**  
*Wir sind für Sie da... weil Nähe zählt.*



**Malteser Menüservice**   
Kostenlose Belieferung nach Hause  
Keine Vertragsbindung / Keine Zusatzkosten

**Malteser Hausnotruf**   
Sicherheit rund um die Uhr auf Knopfdruck  
Monatlicher Fixpreis

☎ 0800 / 8099033 (gebührenfrei)  malteser-ruhrgebiet.de

den Pflegehilfsmitteln. Sie können – bei Vorliegen eines Pflegegrades – durch die Pflegekasse bezuschusst werden. In der Regel besteht ein Hausnotrufsystem aus einer Basisstation und einem Funksender, den Sie als Kette oder Armband bei sich tragen. Im Notfall drücken Sie auf den Funksender, dieser sendet ein Signal an die Basisstation, die dann die Sprechverbindung zur Notrufzentrale herstellt.

*Fortsetzung des Textes auf der folgenden Seite*

## Der Johanniter-Hausnotruf.

Zu Hause in vertrauter Umgebung leben, den Alltag meistern und das gute Gefühl haben, dass im Notfall schnell Hilfe kommt.

- Rund um die Uhr erreichbar
- Rauchwarnmelder zubuchbar nach DIN 14676 installiert
- Urlaubspakete für 2 oder 4 Wochen

### Servicetelefon

0800 8811220 gebührenfrei

Hausnotruf.Rhein-Ruhr@johanniter.de  
www.johanniter.de/rhein-ruhr

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



**Deutsches Rotes Kreuz**

Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH

*...sicher für Sie da!*

## Hausnotrufdienst

*Hilfe per Knopfdruck  
Sicherheit für zu Hause  
und mit dem Mobilruf sogar  
in ganz Deutschland*



*K(n)öpfchen muss man haben!*

**Keine Extrakosten für den Bereitschaftsdienst bei den Modellen „Komfort“ und „Mobil“**

*...gerne beraten wir Sie unter  
0203-28 28 3333*

Über den eingebauten Lautsprecher können Sie der Notrufzentrale Ihren Notfall schildern und von dort wird die erforderliche Hilfsmaßnahme eingeleitet. Bei einem medizinischen Notfall – z. B. Verdacht auf einen Herzinfarkt, Schlaganfall, Sturz mit Verletzung etc. – wird für Sie die Rettungsleitstelle angefordert, ansonsten werden die Hilfspersonen – wie bei der Beratung festgelegt – zur Hilfeleistung informiert. Lassen Sie sich von den Anbietern beraten, welche Lösung für Sie die passende ist.

### **Wichtige Fragen, die Sie vor der Anschaffung des Hausnotrufsystems stellen sollten:**

- › Hat der Hausnotrufanbieter eigenes Personal zur Hilfeleistung?
- › Wie teuer ist ein Einsatz?
- › Von wo kommen die Hilfspersonen?
- › Welche Ausbildung haben diese?
- › Wie lange dauert es, bis ein defektes Gerät ausgetauscht ist? Wer tauscht es aus?
- › Was kostet es, wenn ich den Handsender verliere oder dieser defekt ist?
- › Gibt es eine Mindestvertragslaufzeit?
- › Wer holt das Gerät im Falle einer Vertragsbeendigung ab und werden hierfür Kosten fällig?

**Eine Liste der Anbieter für Hausnotrufe finden Sie im Anschriftenteil ab Seite 266.**



Duisburg-Hüttenheim – Uhrenturm



# Sicherheit daheim Hausnotruf



*Hausnotruf hilft, wenn  
Omas Herz stolpert!*

Merve, 7 Jahre



Wenn Sie es genauer wissen wollen:

**0203 3095-666**

**[www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)**



Ihr Sanitätshaus mit der ganzen Vielfalt der Hilfsmittelversorgung für...

REHA-TECHNIK

HEMOCARE

MEDIZINTECHNIK

MOBILITÄT & ORTHOPÄDIE

ALLTAGSHILFEN

PFLEGEHILFSMITTEL

Wir verbessern Lebensqualität und sorgen für ein barrierefreies wie selbst bestimmtes Leben. Bei der Erledigung der Formalitäten sind wir gerne behilflich.



**reha team West**  
Wir bringen Hilfen

13x mit Service und Beratung am Niederrhein und auch ganz in Ihrer Nähe:

Großenbaumer Allee 250 · **47249 Duisburg (BG Klinikum)**

Außerdem in Krefeld · Viersen · Kempen · Düsseldorf · Mönchengladbach · Grevenbroich · Jüchen

**Zentralruf 08 00 / 009 14 20 · [www.rtwest.de](http://www.rtwest.de)**

## Pflegehilfsmittel und technische Hilfen

Pflegehilfsmittel können die häusliche Pflege erleichtern und die pflegenden Angehörigen entlasten. Sie werden übernommen, wenn sie die Pflege erleichtern, zur Linderung der Beschwerden beitragen oder eine selbstständigere Lebensführung ermöglichen.

Unterschieden wird zwischen technischen Pflegehilfsmitteln und zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln: **Pflegebetten** werden bei Bedarf ebenfalls zur Verfügung gestellt und entweder vom Arzt verordnet oder in einem Pflegegutachten empfohlen. **Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel** können saugende Bettschutzeinlagen, Fingerlinge, Einmalhandschuhe, Schutzschürzen oder Hände- und Flächen-Desinfektionsmittel sein. Die Pflegekasse kann einen Betrag bis zu 40 € monatlich übernehmen bzw. erstatten.

Die Verordnung oder Bewilligung von Pflegehilfsmitteln kann im Einzelfall Schwierigkeiten bereiten. Sozialverbände (**s. S. 71 f.**) unterstützen und beraten hier ihre Mitglieder. Die Broschüre „Der richtige Weg zum richtigen Hilfsmittel“ vom Paritätischen Wohlfahrtsverband ist im Internet ebenfalls noch auffindbar.



Mühle in Baerl

**Ihr Spezialist rund um die Gesundheit**



**Knoche**  
■ ■ ■ SANITÄTSHAUS

*3x in Duisburg für Sie aktiv*

**Zentrale Hamborn**

Hamborner Altmarkt 15–17, 47166 Duisburg

Tel.: 02 03/55 59 60, Fax: 02 03/55 59 655

**Filiale Meiderich**

Am Bahnhof 10d, 47137 Duisburg

Tel.: 02 03/44 41 80, Fax: 02 03/41 03 777

**City-Sanitätshaus**

Friedrich-Wilhelm-Straße 80, 47051 Duisburg

Tel.: 02 03/28 53 790, Fax: 02 03/28 53 799

E-Mail: [service@sh-knoche.de](mailto:service@sh-knoche.de) · Web: [www.sh-knoche.de](http://www.sh-knoche.de)

## Pflegeversicherung/Pflegekassen

---

Ihre Pflegekasse ist im Regelfall identisch mit Ihrer Krankenkasse und berät Sie in allen Fragen rund um die Pflege.

## Pflegeberaterinnen und Pflegeberater der Pflegekassen

---

Bitte wenden Sie sich im Pflegefall immer zunächst an Ihre Pflegekasse. **Die Pflegeberatung der Pflegekassen kann telefonisch wie auch in der häuslichen Umgebung erfolgen (siehe § 7a SGB XI). Hält die betreffende Pflegekasse keine ortsnahen, eigenen Pflegeberater vor, hat sie einen Beratungsgutschein gemäß § 7b SGB XI auszustellen, für die Inanspruchnahme der erforderlichen, kostenlosen Beratung durch andere qualifizierte Dienstleister – auch in Form eines Hausbesuches –, welche die Pflegekasse Ihnen benennen muss.**

Ziel der Pflegeberatung ist es, mit dem Pflegebedürftigen und seinen Angehörigen die individuelle Versorgungssituation zu analysieren und die zukünftig notwendige Pflege zu planen (§ 7a SGB XI). Auch bei der Antragstellung soll geholfen und über Leistungen zur Entlastung der Pflegepersonen soll informiert werden.

Private Pflegeversicherungen haben ebenfalls eine persönliche Pflegeberatung!

## Die neuen Pflegegrade 1–5

---

Seit dem 01.01.2017 gibt es einen neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsverfahren wurde eingeführt. **Die bisherigen drei Pflegestufen wurden durch fünf Pflegegrade ersetzt.** Die früheren Zeitorientierungswerte spielen keine Rolle mehr. Was zählt, ist der einzelne Mensch und seine Fähigkeit, den Alltag selbstständig, teilweise selbstständig, teilweise unselbstständig oder nur unselbstständig bewältigen zu können. Hierbei erfolgt eine vollumfängliche Berücksichtigung von demenziellen Erkrankungen. Die pflegerische Betreuung wird gleichwertiger Bestandteil neben körperbezogener Pflege und Hilfe im Haushalt. Der Fokus liegt auf der aktivierenden Pflege eines jeden Pflegebedürftigen.



**Für die Einstufung ist der Grad der Selbstständigkeit in sechs Bereichen ausschlaggebend:**

- › **Mobilität:** z. B. Treppensteigen, Hinsetzen und Aufstehen, sich in der Wohnung bewegen
- › **Geistige und kommunikative Fähigkeiten:** z. B. örtliche und zeitliche Orientierung, Bedürfnisse formulieren
- › **Verhaltensweisen und psychische Problemlagen:** z. B. nächtliche Unruhe, Aggressivität, Antriebslosigkeit
- › **Selbstversorgung:** z. B. Körperpflege, Ernährung
- › **Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen:** z. B. Medikamenteneinnahme, eigenständige Arztbesuche
- › **Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte:** Alltagsorganisation, Sozialkontakte

Bei Pflegegrad 1 liegt eine „geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ vor.

Bei Pflegegrad 2 liegt eine „erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ vor.

Bei Pflegegrad 3 liegt eine „schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ vor.

Pflegegrad 4 bedeutet „schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“.

Pflegegrad 5 bedeutet „schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung“.

# Entlastungsbetrag für Pflegebedürftige in häuslicher Pflege

---

Pflegebedürftige in häuslicher Pflege haben seit dem 01.01.2017 Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 € monatlich (§ 45b SGB XI). **Beachten Sie dazu diesen sowie den Folgetext über die zugehörigen „Angebote zur Unterstützung im Alltag“!**

Der Entlastungsbetrag ist **zweckgebunden** einzusetzen für qualitätsgesicherte Leistungen **zur Entlastung pflegender Angehöriger oder vergleichbar Nahestehender** in ihrer Eigenschaft als Pflegende sowie zur Förderung der Selbstständigkeit der Pflegebedürftigen im Alltag.

Er kann auch der Erstattung von Aufwendungen dienen, die den Versicherten entstehen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Pflegeleistungen wie Tages- bzw. Nachtpflege oder auch der Kurzzeitpflege: Dies sind zumeist die Kosten der Unterkunft und Verpflegung, aber auch, so sie anfallen, die Kosten der pflegerischen Versorgung, welche den Kostenbeitrag der Pflegekasse übersteigen, und auch eventuelle Fahrkosten, die im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme entstehen. Die Kosten der Pflege durch ambulante Pflegedienste bei Pflegegrad 1 können ebenfalls hiermit beglichen werden.

Die Pflegebedürftigen erhalten die Kostenerstattung in Höhe des Entlastungsbetrags auf Antrag von der zuständigen Pflegekasse oder dem zuständigen privaten Versicherungsunternehmen sowie im Fall der Beihilfeberechtigung anteilig von der Beihilfefestsetzungsstelle gegen Vorlage entsprechender Belege über entstandene Eigenbelastungen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der oben beschriebenen Pflegeleistungen. Die Kosten können auch durch Nutzung von Abtretungserklärungen direkt vom Leistungserbringer mit der jeweiligen Pflegekasse abgerechnet werden.

Die Leistung kann innerhalb des jeweiligen Kalenderjahres in Anspruch genommen werden; wird die Leistung in einem Kalenderjahr nicht ausgeschöpft, kann der nicht verbrauchte Betrag in das folgende Kalenderhalbjahr übertragen werden.

Abrechnungen die den jeweiligen monatlichen Höchstbetrag von 125 € überschreiten, können auch in den Folgemonaten teilabgerechnet werden. (Beispiel: Rechnung 150 € – Abrechnung 1. Monat 125 € und Abrechnung 2. Monat 25 €)



# Angebote zur Unterstützung im Alltag

---

Pflegebedürftige können nach Landesrecht anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag nutzen und die hierfür entstehenden Aufwendungen gegenüber der Pflegekasse im Wege der Kostenerstattung geltend machen. Monatliches Budget dafür ist der **Entlastungsbetrag von 125 €** sowie ein **bis zu 40-prozentiger Umwandlungsanspruch des ambulanten Pflegesachleistungsanspruchs** gemäß § 45a Abs. 4 SGB XI (fragen Sie bei Ihrer Pflegekasse nach).

## **Solche Unterstützungsangebote im Alltag sind**

- › **Betreuungsangebote** für Pflegebedürftige
- › **Angebote zur Entlastung** von pflegebedürftigen Personen durch Hilfe bei der Haushaltsführung (hauswirtschaftliche Unterstützung)
- › **Angebote zur Entlastung** von pflegebedürftigen Personen durch individuelle Hilfen im Alltag, z. B. Begleitung zum Arzt, zu Freizeitaktivitäten
- › **Angebote zur Entlastung** von pflegenden Angehörigen und vergleichbar nahestehenden Pflegepersonen (diese Angebote richten sich direkt und ausschließlich an diese Personengruppe), z. B. persönlicher Ansprechpartner zur Informations- und Wissensvermittlung (Beratung und begleitende Hilfe) oder
- › **Entspannungs- und Bewegungsangebote**

Auf der Webseite des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW) finden Sie weitere Informationen unter [www.mags.nrw](http://www.mags.nrw) bzw. [www.mags.nrw/unterstuetzung-im-alltag](http://www.mags.nrw/unterstuetzung-im-alltag)

## **Angebotsfinder**

Um Ihnen die Suche nach einem passenden nach Landesrecht anerkannten Angebot zur Unterstützung im Alltag (nach §4 AnFöVO) zu erleichtern, gibt es den Angebotsfinder:

[www.angebotsfinder.nrw.de](http://www.angebotsfinder.nrw.de)

Hier können Sie unter Eingabe Ihrer Postleitzahl/Ihres Wohnortes Ihre ortsnahen Angebote zur Unterstützung im Alltag finden.

*Fortsetzung des Textes auf der nächsten Seite*



- ◆ alle Leistungen der Grund- und Behandlungspflege
- ◆ Pflegeberatung nach 37.3
- ◆ modernes Wundmanagement
- ◆ Alltagsbegleitung
- ◆ Hauswirtschaftliche Dienste
- ◆ Ausbildungsbetrieb

***Pflegeteam Süd***

Heiligenbaumstraße 13, 47249 Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Unterberg  
[www.pflegeteam-sued.de](http://www.pflegeteam-sued.de)

☎ **02 03/73 83 99 04**

Unterstützung im Alltag kann auch von Ihrem Nachbarn oder einer Ihnen nahestehenden Person erbracht werden: Voraussetzungen dafür sind die Teilnahme an einem **Pflegekurs für Nachbarschaftshelfer** oder bereits vorhandene Qualifikationen in der Alten- oder Krankenpflege.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Pflegeberatungen der Krankenkassen/**Pflegekassen**, beim **Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Westliches Ruhrgebiet (s. S. 212)** oder beim

**Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e. V.**

Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf

Telefon 02 11 - 24 08 69-10, Fax 02 11 - 24 08 69-11

[info@alzheimer-nrw.de](mailto:info@alzheimer-nrw.de)

[www.alzheimer-nrw.de](http://www.alzheimer-nrw.de)



„Bananenhaus“ in Duisburg Ruhrort

# Digitaler und telefonischer Pflegerwegweiser NRW

---

Unter der **kostenlosen Rufnummer 0800 - 40 400 44** informiert der **Pflegerwegweiser NRW** rund um das Thema Pflege und über vorhandene Beratungs- und Unterstützungsangebote in Wohnortnähe. Die Hotline ist zu erreichen montags, dienstags, mittwochs und freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Im **Internet-Portal [www.pflegerwegweiser-nrw.de](http://www.pflegerwegweiser-nrw.de)** können Ratsuchende rund um die Uhr nach passenden Beratungsstellen, haushaltsnahen Dienstleistungen oder Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe in NRW suchen. Darüber hinaus finden sie dort viele Informationen zu der pflegerischen Versorgung und den Kosten im Rahmen der Pflege. Der Pflegerwegweiser NRW bietet auch eine **Rechtsberatung** zum Thema ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte in Privathaushalten an. Die Hotline ist montags und mittwochs von 14.00 bis 16.30 Uhr und zusätzlich mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr unter Telefon 02 11 - 3 80 94 00 erreichbar.

Kontakt und weitere Infos, z. B. zu öffentlichkeitswirksamen Materialien oder Vorträgen:

**Frau Dahlheim**

Telefon 02 11-3809-345

[charlotte.dahlheim@verbraucherzentrale.nrw](mailto:charlotte.dahlheim@verbraucherzentrale.nrw)

[pflegerwegweiser@verbraucherzentrale.nrw](mailto:pflegerwegweiser@verbraucherzentrale.nrw)

## Besonderheiten beim Pflegegrad 1

---

Mit der Pflegereform können nun auch gesundheitlich eingeschränkte Menschen Unterstützung beantragen, die ihren Alltag noch selbstständig meistern, etwa, wenn sie motorische Einschränkungen haben oder die Folgen einer Erkrankung bewältigen müssen. Dabei können teilweise Hilfen im Haushalt, bei der Körperpflege oder bei der Begleitung zu Terminen notwendig werden. Ebenfalls kann bei bestimmten Erkrankungen eine zusätzliche Pflegeberatung oder Gesundheitsberatung notwendig werden. Für diesen Personenkreis soll es nun leichter werden, in der eigenen Wohnung zu verbleiben:

Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 haben deshalb (wie bei den Pflegegraden 2 bis 5) Anspruch auf einen monatlichen Entlastungsbetrag von 125 €. Dafür können Sie benötigte Hilfen im Haushalt, bei der Körperpflege oder im Alltag in Anspruch nehmen. Zusätzlich haben sie einen Anspruch auf eine Pflegeberatung der Krankenversicherung sowie auf Pflegekurse und häusliche Schulungen im Umgang mit ihrer Erkrankung. Umbaumaßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes werden bis zu 4000 € bezuschusst (bitte holen Sie sich dazu Auskünfte bei Ihrer Pflegekasse und beachten Sie auch die Informationen der Wohnberatungsagentur für Seniorinnen und Senioren **ab Seite 231**). Auch ist eine Anschubfinanzierung von ambulant betreuten Wohngruppen sowie ein Wohngruppenzuschlag möglich.

Im Unterschied zu den Pflegegraden 2 bis 5 haben Personen mit dem Pflegegrad 1 keinen Anspruch auf Verhinderungspflege, Tages- oder Nachtpflege oder Kurzzeitpflege. Man kann jedoch den vorhandenen Entlastungsbetrag von 125 € monatlich auch für diese anfallenden Kosten verwenden.

## Grundpflege und Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt

---

Wenn absehbar ist, dass sich eine Person ohne Pflegegrad oder mit dem Pflegegrad 1 nach einem Krankenhausaufenthalt aufgrund der Folgen einer schweren Erkrankung oder der akuten Verschlimmerung einer Erkrankung noch nicht wieder selbst versorgen kann, kann bei der Krankenversicherung in der Regel für bis zu vier Wochen **Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung** beantragt werden. Dies erfolgt in der Regel durch den **Sozialdienst des Krankenhauses (s. S. 194 f.)** in Abstimmung mit den behandelnden Ärzten. Ist die erkrankte Person bei der geplanten Krankenhausentlassung nicht in der Lage, allein in der Wohnung zu verbleiben, steht ihr bei der Krankenversicherung gegebenenfalls eine stationäre Versorgung in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung zu. Dies gilt zumeist für alleinlebende Personen, die noch einer befristeten Pflege bedürfen, diese aber nicht in ihrer eigenen Wohnung durchführen können.

Auch hier erfolgt idealerweise die **Klärung** der Kostenübernahme durch die Krankenversicherung **durch den jeweiligen Krankenhaussozialdienst**, in Abstimmung mit dem behandelnden Arzt.

# Antrag auf Pflegekassenleistungen/ Begutachtungsverfahren

---

Wer Leistungen aus der Pflegeversicherung bekommen will, muss einen Antrag stellen. Der Antrag wird bei der zuständigen Pflegekasse eingereicht, die bei den Krankenkassen angegliedert ist. Geprüft werden die Anträge bei gesetzlich Krankenversicherten vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) und bei Privatversicherten vom Medizinischen Dienst der Privaten:

**Das Neue Begutachtungsassessment (NBA)** beurteilt die Selbstständigkeit in 6 verschiedenen Modulen.

Beim Hausbesuch prüft eine Gutachterin oder ein Gutachter, wie selbstständig die Antragstellerin oder der Antragsteller seinen Alltag noch gestalten kann.

Arztberichte und andere wichtige Unterlagen, zum Beispiel von betreuenden Diensten, sollte man dem MDK beim Hausbesuch wie bisher vorlegen. Zu empfehlen ist auch, dass eine Person bei der Begutachtung anwesend ist, die den pflegebedürftigen Menschen unterstützt, zum Beispiel eine Angehörige oder ein Angehöriger. Die Entscheidung über die Einstufung in einen Pflegegrad trifft die Pflegekasse auf Basis des Gutachtens. Gegen diesen Entscheid kann binnen 4 Wochen schriftlich **Widerspruch** eingelegt werden.

Eine Antragstellung kann auch bereits während eines Krankenhausaufenthaltes erfolgen. Hierbei faxt das Krankenhaus einen Antrag mit medizinisch-pflegerischer Beurteilung direkt an die Pflegekasse des Patienten und diese beauftragt den Medizinischen Dienst, ein Gutachten zu erstellen. Das kann nach Aktenlage (nach den Informationen der Krankenhausärzte) oder durch einen Besuch des Gutachters im Krankenhaus erfolgen.

Bei Gewährung eines Pflegegrades zahlt die Pflegekasse rückwirkend ab dem Datum des Erstantrages.

## Regelmäßiger Beratungsbesuch

Das Gesetz sieht vor, dass bei den Pflegegraden 2 und 3 einmal halbjährlich ein Beratungsbesuch durch eine Sozialstation/einen ambulanten Pflegedienst vereinbart werden muss, bei den Pflegegraden 4 und 5 einmal vierteljährlich. Damit soll ein persönlicher Austausch und eine professionelle Beratung erfolgen und die Qualität der häuslichen Pflege gewährleistet werden. Die Pflegekassen übernehmen die Kosten der Beratungsgespräche.

Der ambulante Pflegedienst übernimmt diese Beratungsbesuche automatisch, wenn er bereits regelmäßig in der häuslichen Pflege eingesetzt wird, und rechnet diese mit der Pflegekasse ab. Wer im Pflegefall, ab dem Pflegegrad 2, keinen Pflegedienst zu Hause beschäftigt, muss auf die Hinweise in seinem Pflegebescheid achten und darauf, in den oben vorgeschriebenen Zeitabständen den Beratungsbesuch durch einen anerkannten Dienst durchführen zu lassen, da ansonsten eine Kürzung oder die Streichung des Pflegegeldes drohen (gilt nur für Geldleistungen, nicht für Kombi- oder Sachleistungen).

## Häusliche Pflege allgemein – Pflegegeld (Geldleistung)

Bei Durchführung der häuslichen Pflege durch Angehörige oder Bekannte zahlt die Pflegekasse je nach Grad der Pflegebedürftigkeit ein monatliches Pflegegeld.

Pflegegrad	Max. Pflegegeld (monatlich)
1 geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit	–
2 erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit	bis zu 316 €
3 schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit	bis zu 545 €
4 schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit	bis zu 728 €
5 schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung	bis zu 901 €



# Pflege durch häusliche Pflegedienste (Sachleistung)

---

Diese Grundpflege leisten ausgebildete Pflegefachkräfte ambulanter Pflegeeinrichtungen (Pflegesachleistungen). Die Pflege wird im eigenen Haushalt des Pflegebedürftigen erbracht und umfasst die Hilfeleistungen bei der Ernährung, Körperpflege, Mobilität und die Unterstützung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung. Der Umfang richtet sich nach dem Hilfebedarf der festgestellten Pflegestufe.

*Fortsetzung des Textes auf der nächsten Seite*



Am König-Heinrich-Platz



Pflegegrade	Max. Pflegesachleistung ambulant (monatlich)
1	–
2	689 €
3	1.298 €
4	1.612 €
5	1.995 €

Die Pflegesachleistungen sind nur von ambulanten Pflegeeinrichtungen zu erbringen, welche einen Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen abgeschlossen haben. Damit soll gewährleistet werden, dass die Qualität der Pflege gesichert ist.

**Eine Liste der Duisburger Pflegedienste finden Sie in diesem Wegweiser ab Seite 270.**

## Wahl eines ambulanten Pflegedienstes

---

Beim Erstbesuch informiert der Pflegedienst beim Hausbesuch über die persönliche Pflegesituation und beurteilt, welche häuslichen Pflegeleistungen benötigt werden. Hierbei hat der Pflegedienst auch dahingehend zu beraten, ob individuell gewählte Leistungen mit der Abrechnung von Stundenvergütungen oder durch Pauschalen für die in Anspruch genommenen Pflegeeinsätze infrage kommen.

Ein Preisvergleich mit einem anderen Pflegeanbieter kann sich lohnen. Wird ein Pflegevertrag mit dem Pflegedienst abgeschlossen, muss dieser die Pflegeleistungen (Pflegeplan) und die anfallenden Kosten genau beschreiben. Entscheidend ist, dass man sich gut bei einem Pflegedienst aufgehoben fühlt und eine telefonische Erreichbarkeit „rund um die Uhr“ gegeben ist.

Eine lückenlose Pflegedokumentation sollte vorliegen und die Angehörigen sollten auf Wunsch mit einbezogen werden. Verbindliche Absprachen sollten immer eingehalten werden. Falls im Nachhinein Unzufriedenheit hinsichtlich der Pflege besteht, kann man auch die Pflegekasse ansprechen. Eine Kündigung des Pflegevertrages ist immer ohne Kündigungsfrist möglich.

**Eine Liste der Duisburger Pflegedienste finden Sie in diesem Wegweiser ab Seite 270.**

# Tagespflege

Eine große entlastende Hilfe für pflegende oder berufstätige Angehörige sind Tagespflegeeinrichtungen. Dort werden Pflegebedürftige tagsüber von qualifiziertem Personal betreut und versorgt. Abends, nachts und am Wochenende sorgt die Familie wieder für die Pflege. Tagespflege kann individuell zwischen einem und fünf Tagen in Anspruch genommen werden.

Die Pflegekassen übernehmen bei Pflegebedürftigen der Pflegegrade 2 bis 5 die pflegebedingten Kosten, die Aufwendungen für die Betreuung und für die notwendige Behandlungspflege in der Tagespflege. Unterkunfts- und Verpflegungskosten müssen privat getragen werden, in bestimmten Fällen werden Eigenanteile erstattet. Die Leistung umfasst auch die notwendige Beförderung. Erkundigen Sie sich in der Einrichtung, ob dort ein Fahrservice angeboten wird. Bewohnerinnen oder Bewohner, die bereits in einer ambulanten Wohngruppe leben, können möglicherweise zusätzlich eine Tagespflege besuchen. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Pflegekasse, welche Voraussetzungen dafür notwendig sind. Tagespflege berührt nicht die Pflegegeldzahlung; das Pflegegeld wird nicht gekürzt!

Diejenigen, die außer Haus unter Betreuung übernachten müssen, haben hier die Möglichkeit, einen Übernachtungsplatz zu nutzen. Die Pflegekasse berät dazu bei Bedarf. In Duisburg gibt es bisher keine spezielle Nachtpflege-Einrichtung.

**Für die direkte Abrechnung mit der Pflegekasse gelten folgende monatliche Höchstbeträge:**

Pflegegrad	Max. Höchstbetrag
2	689 €
3	1.298 €
4	1.612 €
5	1.995 €

**Eine Liste der Tagespflegeeinrichtungen in Duisburg finden Sie ab Seite 296.**



Tagespflege

**Duisburg-Neuenkamp**  
Servicezentrum  
Mevissenstraße 12

- Aktiv sein in der Gemeinschaft
- Fachliche Pflege und Betreuung
- Abwechslungsreiches Tagesangebot
- Beratung für Sie und Ihre Angehörigen.

**Telefon: 0203 3 18 14 41**  
**Wir informieren Sie gerne.**

PariSozial - gem. Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH  
Musfeldstraße 161-163 | 47053 Duisburg



## Kombinationsmöglichkeiten im Pflegefall

---

Bitte beachten Sie, dass Pflegeleistungen immer individuell zugeschnitten sind. Pflegebedürftige organisieren oft die häusliche Pflege selbst mit ihren Angehörigen. Diese können aber nicht immer die ganze Versorgung leisten. So gibt es Kombinationsmöglichkeiten im Pflegefall, zum Beispiel Pflegegeld und Pflegesachleistung (Einsatz eines ambulanten Pflegedienstes), Pflegegeld und Tagespflege oder Pflegesachleistung (Pflegedienst) und Tagespflege oder eine Kombination von Pflegegeld, Pflegesachleistung und Tagespflege. Informieren Sie sich im Bedarfsfall bei Ihrer Pflegekasse, auch über Berechnungsbeispiele für eine solche Kombinationspflege.

## Besonderheit bei Bewohnern von Einrichtungen der Behindertenhilfe

---

Bei gelegentlicher Pflege im häuslichen Bereich, zum Beispiel an Wochenenden oder in den Ferien, beteiligen sich die Pflegekassen an den Kosten dieser Pflege, sei es, sie wird durch ambulante Pflegeeinrichtungen und/oder durch Angehörige durchgeführt.

Hierbei kann sowohl Pflegegeld bis zur jeweiligen Höchstgrenze des Pflegegrades gezahlt werden als auch die Kosten der ambulanten Pflegeeinrichtung können als Sachleistungen ebenfalls bis zur Höchstgrenze des Pflegegrades zur Verfügung gestellt werden. Kombinationsleistungen sind ebenso möglich. Eventuell bewirkt die kontinuierliche Pflege in den Ferien und an den Wochenenden sogar bei entsprechendem Umfang die Zahlung von Beiträgen an die Rentenversicherung. Spezielle Fragen sollte man immer der zuständigen Pflegekasse stellen.

## Verhinderungspflege

---

Ist eine privat organisierte Pflegeperson verhindert, kommt die Pflegekasse unter bestimmten Voraussetzungen für die Kosten der Verhinderungspflegekraft auf; allerdings erst dann, wenn eine Pflege bereits seit 6 Monaten in der häuslichen Umgebung erfolgt ist und die zu pflegende Person zum Zeitpunkt der Verhinderung mindestens dem Pflegegrad 2 zugeordnet ist. Es kann hier auch die bereits stattgefundenene Pflege vor Bewilligung einer Pflegestufe/eines Pflegegrades Berücksichtigung finden.

Für längstens 42 Kalendertage im Kalenderjahr erstattet die Pflegekasse gegen Nachweis der Kosten bis zu 1.612 €. Nicht verbrauchte Geldbeträge aus der Kurzzeitpflege können bis maximal 806,00 € hierfür verwendet werden, dann stehen insgesamt 2.418 € zur Verfügung.

Die Verhinderungspflege kann zu Hause durch private Pflegepersonen oder zugelassene ambulante Dienste erbracht werden. Auch ein vorübergehender Aufenthalt in einer stationären Einrichtung kann aus diesen Mitteln finanziert werden. Bei dieser tageweisen Verhinderungspflege ist der Umfang auf 6 Wochen und höchstens 2.418 € begrenzt.

Verhinderungspflege kann auch **stundenweise** bei kurzzeitiger Abwesenheit einer Pflegeperson am Tage gewährt werden. **Stundenweise Verhinderungspflege** kann erforderlich sein, wenn die Pflegeperson etwa einen Arzt oder eine Behörde aufsuchen muss, ihrem Hobby nachgehen möchte, an Pflege-/Gesundheitskursen der Krankenkassen teilnehmen möchte oder zur Erholung. Während der stundenweisen Verhinderungspflege erfolgt keine Kürzung des Pflegegeldes (eine Kürzung erfolgt erst bei Abwesenheit der Pflegeperson von mindestens 8 Stunden täglich). Hier gibt es keine Begrenzung hinsichtlich der Tage, aber ebenfalls den Höchstbetrag von 2.418 €.

**Wenn Verwandte oder Verschwägte bis zum 2. Grad die Ersatzpflege durchführen** – dies wären Eltern, Kinder, Großeltern, Enkelkinder und weitere –, gelten Besonderheiten auf Grundlage des festgestellten Pflegegrades: Die Erstattung der Verhinderungspflege beträgt in diesen Fällen bis zum 1,5-fachen des jeweiligen Pflegegeldes.

Entstehen der Ersatzkraft Mehrkosten, z. B. durch Fahrtkosten oder Verdienstaufschlag, kann ein Betrag von maximal 1.612 € pro Jahr übernommen werden bzw. von 2.418 €, wenn Leistungen der Kurzzeitpflege anteilig hinzugenommen werden. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Pflegekasse.

## Gesprächskreise und Kurse für pflegende Angehörige

---

Die Pflegekassen bieten für ehrenamtlich Pflegenden spezielle **Pflegekurse** an, die die Pflege im häuslichen Bereich erleichtern sollen. Die Kursinhalte betreffen immer auch die Gesundheit der oder des ehrenamtlich Pflegenden selbst und Entlastungsmöglichkeiten bei dieser schwierigen Aufgabe. **Bitte fragen Sie bei Ihrer Pflegekasse nach.**

Krankenhäuser (s. S. 194 ff.), ambulante Pflegedienste (s. S. 270 ff.), Verbände/Wohlfahrtsverbände (s. S. 66 ff.) und Bildungswerke (s. S. 38 ff.) führen **Kurse oder Vortragsveranstaltungen** durch, die Grundkenntnisse für eine fachgerechte Pflege zu Hause vermitteln. Einige dieser Einrichtungen machen auch weitergehende Gesprächsangebote für Angehörige. Bitte fragen Sie dort nach.

**Gesprächskreise für pflegende Angehörige** erfahren Sie über die Geschäftsstelle der **Alzheimer Gesellschaft Duisburg** (s. S. 210) oder über die **Wohlfahrtsverbände** (s. S. 66 ff.).

## Pflegegeldzahlung bei Unterbrechung der häuslichen Pflege

Pflegegeldbezieher erhalten für den ersten und den letzten Tag einer Verhinderungspflege wie auch einer Kurzzeitpflege ihr anteiliges Pflegegeld für diese beiden Tage ungekürzt ausgezahlt. Für die Zeit zwischen dem ersten und dem letzten Tag der jeweiligen Pflege wird das Pflegegeld dann hälftig weitergezahlt. 42 Tage wird das Pflegegeld während der Verhinderungspflege weitergezahlt, 56 Tage für Kurzzeitpflege.

*Fortsetzung des Textes auf der nächsten Seite*

### Hilfe für Angehörige

Pflegekurse am Helios Klinikum Duisburg



Vor und nach der Entlassung eines pflegebedürftigen Menschen aus dem Krankenhaus stellen sich den Angehörigen viele Fragen. Nicht nur der Pflegebedürftige ist aus dem alten Leben gerissen, auch die Familie steht nun vor der Herausforderung, einen neuen Alltag zu organisieren. Pflegeverfahren müssen erlernt und die neue Aufgabenverteilung in der Familie abgestimmt werden.

Das Helios Klinikum Duisburg bietet dafür nun regelmäßig Pflegekurse an. In den Pflegekursen steht Ihnen unser Team der familiären Pflege mit Rat und Tat zur Seite. Angeboten werden Pflegegrundkurse, spezielle Demenzpflegekurse und die Gesprächskreise „Kraft tanken“ und „Zeit für einen Kaffee“.

**Anmeldung: Telefon (0203) 546-23 63**  
[www.helios-gesundheit.de/duisburg/pflegekurse](http://www.helios-gesundheit.de/duisburg/pflegekurse)

Während stationärer Krankenhausaufenthalte sowie stationärer Reha-  
maßnahmen wird das Pflegegeld bis 28 Tage weitergezahlt (dann wieder  
nach dem Entlassungstag). Auslandsreisen innerhalb der EU haben keine  
Auswirkungen auf die Zeitdauer der Pflegegeldzahlung. Für längere  
Reisen in die Türkei (über 180 Tage) gelten Besonderheiten. Weitere  
Infos erhalten Sie bei Ihrer Pflegekasse.

## **Pflegeurlaub, Pflegezeit und soziale Absicherung pflegender Angehöriger**

---

### **Soziale Absicherung**

Wer einen Pflegebedürftigen in seiner häuslichen Umgebung ehren-  
amtlich pflegt, hat Anspruch auf soziale Absicherung. Versichert ist  
man für die Zeit der Pflegetätigkeit in der Renten-, Arbeitslosen- und  
Unfallversicherung. Auch die Rückkehr ins Erwerbsleben nach Beendi-  
gung der Pflegetätigkeit wird von der Bundesagentur für Arbeit geför-  
dert (**s. S. 144 f.**). Die Pflege wird außerdem hinsichtlich der sozialen  
Sicherung mit einer Erwerbstätigkeit gleichgestellt.

### **Rentenversicherung**

Die Pflegekassen zahlen für die Pflegepersonen Beiträge zur Renten-  
versicherung, die mindestens 10 Stunden wöchentlich und mindestens  
2 Tage pro Woche pflegen. Dies gilt im Übrigen auch dann, wenn mehrere  
Pflegebedürftige gepflegt werden. Der zeitliche Aufwand kann dann  
zusammengerechnet werden. Nicht berücksichtigt wird diese Pflege-  
tätigkeit u. a. allerdings, wenn die Pflegeperson mehr als 30 Stunden pro  
Woche erwerbstätig ist oder die Pflegeperson bereits Regel-Altersruhe-  
geld bezieht. Eine ähnliche Regelung gilt für die Arbeitslosenversiche-  
rung. Berechnungsbeispiele dafür erhalten Sie bei Ihrer Pflegekasse. Die  
Gutachterinnen und Gutachter der Pflegekasse prüfen bei Feststellung  
der Pflegebedürftigkeit, ob ehrenamtliche Pflegepersonen die Pflege  
übernehmen, und stellen den Aufwand der notwendigen Pflege fest.  
Die Pflegekassen versenden dann die entsprechenden Anträge.

### **Arbeitslosenversicherung**

Wer u. a. wegen der Pflege einer Person unmittelbar vorher, maximal inner-  
halb eines Monats vor Beginn der Pflege, eine Beschäftigung beendet, bei  
der auch Beiträge zur Arbeitslosenversicherung abgeführt wurden, oder

Lohnersatzleistungen wie z. B. Krankengeld oder Arbeitslosengeld bezogen hat, bei dem werden unter Umständen Beiträge zur Arbeitslosenversicherung entrichtet. Damit soll man im Anschluss an eine beendete Pflege erneute Ansprüche gegenüber der Bundesanstalt für Arbeit auf Arbeitslosengeld oder auch auf berufliche Rehabilitationsmaßnahmen haben. Näheres erläutert die Pflegeversicherung bzw. die Bundesanstalt für Arbeit. Bisherige Arbeitslosenversicherungen aufgrund einer Pflege werden automatisch umgewandelt.

### Unfallversicherung

Neben der Rentenversicherung sind die ehrenamtlichen, häuslichen Pflegepersonen auch automatisch gesetzlich unfallversichert, da sie sich bei ihrer Pfl egetätigkeit (oder auf dem Weg zur Pflege) verletzen können. Die gesetzliche Unfallversicherung tritt dann mit Leistungen wie medizinischer Heilbehandlung oder Verletztenrente ein. Voraussetzung für diesen Versicherungsschutz ist hier wieder die ehrenamtliche – nicht eine erwerbsmäßige – Pfl egetätigkeit in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen.

**Wichtig:** Der Unfallversicherungsschutz besteht auch, wenn ab dem Pflegegrad 2 an weniger als 10 Stunden/2 Tagen pro Woche gepflegt wird! Falls man bereits vor dem 01.01.2017 eine Person pflegte, gibt es einen Besitzstandsschutz auch dann, wenn die zu pflegende Person keinen Pflegegrad oder nur den Pflegegrad 1 hat.

Träger der Unfallversicherung sind die für die Kommunen zuständigen Unfallkassen oder Gemeindeunfallversicherungsträger. Ihre Pflegekasse kann Kontakt zu diesen Stellen aufnehmen und damit die Prüfung einleiten, ob die Voraussetzungen zur Anerkennung eines Arbeitsunfalles gegeben sind.

### Beruf und Pflege

Der Gesetzgeber will die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und familiärer Pflege verbessern und hat dafür im Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz Möglichkeiten geschaffen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können für die Pflege naher Angehöriger freigestellt werden, bei „kurzzeitiger Arbeitsverhinderung“ bis zu 10 Arbeitstage (2 Wochen), bei „Pflegezeit“ bis zu 6 Monaten, bei „Familienpflegezeit“ bis zu 2 Jahren. In dem Fall besteht ein gesetzlicher Kündigungsschutz. Kündigungen dürfen hier nur in besonderen Fällen, mit Zustimmung des Landesamtes für Arbeitsschutz, ausgesprochen werden.



## Kurzzeitige Arbeitsverhinderung (bis 10 Tage) und Pflegeunterstützungsgeld

Den Anspruch auf eine Arbeitsverhinderung (bis 10 Tage) haben hier alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unabhängig von der Betriebsgröße. Die „kurzzeitige Arbeitsverhinderung“ muss der Pflegekasse unverzüglich mitgeteilt werden, am besten mit ärztlicher Bescheinigung. Es muss sich um eine akute und außergewöhnliche Pflegesituation handeln; dazu zählt u. a. auch eine Sterbebegleitung oder eine Verschlimmerung der Pflegebedürftigkeit einhergehend mit einer Änderung der Pflege. Das kann z. B. nach einer Krankenhausbehandlung die erstmalige Inanspruchnahme eines Pflegedienstes oder aber auch umgekehrt der mutmaßliche Wechsel von der häuslichen Pflege in eine Heimpflege sein. Wer die kurzzeitige Arbeitsverhinderung in Anspruch nimmt, erhält ein Unterstützungsgeld, in der Regel von 100 % des tatsächlich ausgefallenen Nettoentgeltes, wenn Einmalzahlungen Bestandteil des Lohnes bzw. Gehaltes waren; ansonsten 90 %. Dies muss umgehend bei der Pflegekasse der oder des Pflegebedürftigen beantragt werden. Dazu gehört ein ärztliches Attest, mit der Bestätigung, dass Pflegebedürftigkeit vorliegt und dass eine dauerhafte Versorgung organisiert werden muss. Musteratteste haben die Pflegekassen.

## Die Pflegezeit (bis 6 Monate)

Für die Pflege naher Angehöriger, welche mindestens den Pflegegrad 2 haben müssen, kann man sich **unbezahlt für längstens 6 Monate von der Arbeit oder Ausbildung freistellen lassen**. Dies gilt auch für Beamtinnen und Beamte. Selbstständige haben keinen Anspruch auf Pflegezeit. Bei Betrieben mit 15 oder weniger Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann eine Freistellung auf Grundlage des Pflegezeitgesetzes nur mit Zustimmung des Arbeitgebers erfolgen.

Für die Begleitung Angehöriger in der letzten Lebensphase kann eine Freistellung für bis zu drei Monate in Anspruch genommen werden, auch bei einem Hospizaufenthalt.

Die Pflegeperson muss in der Pflegezeit ihren Krankenversicherungsschutz sicherstellen, etwa über eine kostenfreie Familienversicherung oder eine freiwillige Versicherung. Bitte sprechen Sie dazu mit Ihrer Krankenkasse. Der aufgrund der unbezahlten Freistellung entstandene Einkommensverlust kann zu max. 50 % durch ein **Bundesdarlehen** (bitte vorher Beratung dazu einholen) ausgeglichen werden.

**Nahe Angehörige im Sinne des Pflegezeitgesetzes sind:**

Großeltern, Eltern, Schwiegereltern, Stiefeltern, Ehegatten, eheähnliche Gemeinschaften/Lebenspartnerinnen und Lebenspartner, Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister der Ehegatten, Lebenspartner der Geschwister, Geschwister der Lebenspartner, Kinder, Adoptiv- und Pflegekinder bei Eheleuten und eheähnlichen Gemeinschaften/Lebenspartnerschaften, Schwiegerkinder und Enkelkinder

**Die Familienpflegezeit (bis 2 Jahre)**

Das Gesetz zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf regelt, dass pflegende Angehörige **ihre wöchentliche Arbeitszeit für maximal 2 Jahre auf bis zu 15 Stunden/Woche reduzieren können**. Sie müssen dabei in einem Betrieb mit mehr als 25 Beschäftigten arbeiten. Beamtinnen und Beamte haben ebenfalls diesen Anspruch, Selbstständige hingegen nicht. Beschäftigte haben in der Familienpflegezeit außerdem Anspruch auf ein zinsloses Darlehen zur Absicherung des Lebensunterhaltes. Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben übernimmt die Abwicklung der Ansprüche auf dieses zinslose Darlehen. Siehe: [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

**Vorsorge- und Rehabilitationsaufenthalte für pflegende Angehörige**

Pflegende Angehörige können die Vorsorge oder Rehabilitation allein in Anspruch nehmen, um einmal Abstand zu gewinnen und wieder eine neue Perspektive einzunehmen. Sie können bei einer eigenen Vorsorge oder Rehabilitationsmaßnahme aber auch die Möglichkeit nutzen, die Person, die sie pflegen, mitzunehmen. Pflegekassen und Pflegestützpunkte sollen Angehörige entsprechend beraten.

Für die pflegerische Versorgung in dieser Zeit kann der Anspruch auf Kurzzeitpflege eingesetzt werden. **Einrichtungen des Müttergenesungswerks und gleichartige Einrichtungen** können in die Versorgung pflegender Angehöriger im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung einbezogen werden, siehe: <https://www.muettergenesungswerk.de/kur-fuer-mich/kuren-fuer-pflegende/>.

Die „**Dr. med. Heide Paul-Toebelmann Stiftung**“ unterstützt in Einzelfällen bedürftige pflegende Angehörige bei der Regeneration ihrer Kräfte, zum Beispiel durch die Finanzierung einer Kur oder Erholungsmaßnahme, sofern die Kassen die Kosten nicht übernehmen. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite: <http://hpt-stiftung.weebly.com/>.

# Arbeitsförderung für pflegende Angehörige

---

Kinderbetreuung und die Betreuung pflegebedürftiger Menschen sind für unsere Gesellschaft wichtig. Menschen, die ihre Berufstätigkeit aus diesem Grund unterbrochen haben, stehen vor besonderen Herausforderungen, wenn sie ins Erwerbsleben zurückkehren wollen. Sie möchten eine neue Arbeit finden, die ihrer Qualifikation entspricht und mit ihren familiären Pflichten vereinbar ist. Die Agentur für Arbeit berät betroffene Menschen in diesen Fragen individuell und unterstützt sie – auch finanziell – bei einer notwendigen Qualifizierung. Denn oft ist es erforderlich, die Fachkenntnisse aufzufrischen und Kompetenzen zu aktualisieren. Im ersten Schritt ist die Kontaktaufnahme mit der Agentur für Arbeit zu empfehlen, um die individuelle Beratung in Anspruch zu nehmen und mögliche Förderungen zu besprechen.

In Duisburg bieten die Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit, Frau von Brauchitsch-Lavaulx und Frau Withake, eine kostenlose erste Beratung an. Kontakt: [duisburg.bca@arbeitsagentur.de](mailto:duisburg.bca@arbeitsagentur.de)

## Wiedereinstieg in den Beruf für pflegende Angehörige

Mit dem breit angelegten Aktionsprogramm „Perspektive Wiedereinstieg“ unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit auch Frauen und Männer, die aufgrund von Pflegeverpflichtungen mehrere Jahre aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, bei einem perspektivreichen Wiedereinstieg in das Berufsleben.

Auf den Internetseiten der Initiative sind viele interessante Informationen zum Thema zusammengefasst: <https://www.perspektive-wiedereinstieg.de/>



Im Restaurant, © Milan Müller

## Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen/ Wohnungsanpassung

---

Finanzielle Zuschüsse zu wohnumfeldverbessernden Maßnahmen können ab dem Pflegegrad 1 gewährt werden, wenn dadurch im Einzelfall die häusliche Pflege überhaupt erst möglich wird, die häusliche Pflege erheblich erleichtert wird oder eine möglichst selbstständige Lebensführung der/des Pflegebedürftigen wiederhergestellt, also die Abhängigkeit von der Pflegekraft verringert wird.

Dazu zählen beispielsweise Türverbreiterungen für Rollstuhlfahrerinnen/Rollstuhlfahrer, WC-Erhöhen, pflegegerechter Umbau des Badezimmers (Austausch Badewanne/Dusche oder rutschfester Bodenbelag und weitere bezuschussungsfähige Maßnahmen). Auch die Umzugskosten, wenn man in eine behindertengerechte Wohnung umzieht, zählen hierzu.

Die Pflegekasse kann je Maßnahme einen Zuschuss bis zu einem Betrag von 4.000 € gewähren.

Bitte holen Sie sich dazu Auskünfte bei **Ihrer Pflegekasse** und beachten Sie auch die Informationen der **Wohnberatungsagentur für Seniorinnen und Senioren ab Seite 231**.

## Förderung der Bildung von Seniorenwohngemeinschaften

---

Damit ihre Versicherten möglichst lange in einer häuslichen Umgebung bleiben können, können die Pflegekassen die Gründung von Seniorenwohngemeinschaften fördern. Hierfür zahlen sie je Versicherten – zum Beispiel für den pflegegerechten Umbau – einen einmaligen Betrag von 2.500 €, jedoch maximal 10.000 € bzw. 20.228 € inklusive Zuschüsse für Umbaumaßnahmen je Wohngruppe.

Auch eine Pflegekraft, die das Zusammenleben in der Wohngruppe organisiert, wird mit pauschal 214 € monatlich je versicherten Bewohner von der jeweiligen Pflegekasse bezuschusst. Daneben kann jeder Bewohner mit Pflegegradstufe alle Pflegeleistungen der häuslichen Pflege in Anspruch nehmen. Bei Interesse an einer Bildung einer Wohngruppe empfiehlt sich die Beratung durch eine Pflegekasse und die städtische **WTG-Behörde/Heimaufsicht (s. S. 156)**.

# Wohngemeinschaften für ältere Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf

---

Ambulant betreute Wohngemeinschaften sind eine Wohnform für Menschen mit besonderem Bedarf an Betreuung, Pflege und weiteren Hilfestellungen. Die Einstufung in einen Pflegegrad ist in der Regel Einzugsvoraussetzung. Wohngemeinschaften stellen im Einzelfall eine Alternative zur Versorgung im Pflegeheim dar.

Wer nicht mehr alleine zu Hause oder bei Angehörigen wohnen kann, findet hier eine Wohnform in Gemeinschaft, die gleichzeitig Sicherheit und Hilfe bietet. Bewohnerinnen und Bewohner in Wohngemeinschaften verfügen immer über ein Einzelzimmer, über ein eigenes Bad oder in älteren Wohngemeinschaften über gemeinschaftlich genutzte Bäder und über mindestens einen gemeinsamen Wohn- und Aufenthaltsraum. Das eigene Zimmer wird in der Regel mit eigenen, vertrauten Möbeln und Gegenständen eingerichtet und bietet so Geborgenheit und Sicherheit.

In Duisburg gibt es Wohngemeinschaften mit unterschiedlichen Schwerpunkten. So ist ein Schwerpunkt die Demenz. Andere Wohngemeinschaften nehmen Menschen mit jeder Form der Pflegebedürftigkeit auf. Darüber hinaus gibt es Wohngemeinschaften für schwerstpflegebedürftige Menschen, die intensivpflegerisch betreut werden. In der Regel wird in den Wohngemeinschaften eine 24-Stunden-Betreuung garantiert, jedoch ist nicht immer eine Pflegefachkraft vor Ort. Art und Umfang der Betreuung in den Wohngemeinschaften hängen von den jeweiligen Bedarfen der Bewohnerinnen und Bewohner ab.

**Die Liste dieser Duisburger Wohngemeinschaften finden Sie ab Seite 321.**

Eine Auflistung der Kurzzeitpflegeplätze in Duisburg finden Sie in der Liste aller Pflegeheime ab Seite 303.

Falls eine Betreuung weder zu Hause noch in einer Tagespflegeeinrichtung möglich ist, etwa nach einem Aufenthalt der oder des Pflegebedürftigen in einem Krankenhaus oder einer Reha-Klinik, übernehmen die Pflegekassen die Kosten für die vollstationäre Unterbringung in einer zugelassenen Kurzzeitpflegeeinrichtung oder auch in einer Einrichtung, die stationäre Leistungen zur medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation erbringt. **Ein Anspruch auf Kurzzeitpflege besteht für Menschen mit den Pflegegraden 2 bis 5.**

**Unter bestimmten Umständen** kann die Krankenversicherung – nicht die Pflegeversicherung – die Kosten einer Kurzzeitpflege im gleichen Umfang übernehmen, wenn entweder **kein Pflegegrad oder nur der Pflegegrad 1** vorliegt: Dies kann der Fall sein nach einer Akutbehandlung im Krankenhaus, nach Operationen, aufgrund von Unfallfolgen oder z. B. nach einer ambulanten Operation von Fachärzten und wird zwischen Krankenhaus bzw. operierendem Arzt und der Krankenkasse geklärt.

Dieser Anspruch ist auf einen Höchstbetrag von 1.612 €, im Gegensatz zum Höchstanspruch der Pflegeversicherung von 3.224 €, begrenzt.

Da die Kurzzeitpflege für solche Ausnahmesituationen gedacht ist, wird sie pro Kalenderjahr für längstens **8 Wochen** finanziert. Pflegebedingte Aufwendungen, medizinische Behandlungspflege und Kosten für die soziale Betreuung werden bis maximal 1.612 € übernommen. Dazu kann ein nicht verbrauchter oder voller Anspruch auf Verhinderungspflege addiert werden. Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt die pflegebedürftige Person. Sie kann hierfür, falls vorhanden, das jeweilige Guthaben aus den Entlastungsleistungen, das weiter gewährte und reduzierte Pflegegeld oder/und angesparte Entlastungs- und Unterstützungsleistung verwenden.

Die Stadt Duisburg übernimmt auf Antrag der Einrichtung den sogenannten „**Investitionskostenanteil**“ für Pflegebedürftige, die Leistungen der Pflegeversicherung erhalten. Bei Fragen dazu sollte man sich von der Pflegekasse und von der ausgesuchten Kurzzeitpflegeeinrichtung beraten lassen.

# Vollstationäre Pflege – Betreuung im Pflegeheim

---

Wer pflegebedürftig ist, kann in Situationen kommen, in denen die häusliche Pflege nicht mehr ausreicht oder auch nicht mehr möglich ist. Hier kann dann eine dauerhafte vollstationäre Pflege in einem Pflegeheim nötig werden, wenn qualifizierte Fachkräfte ständig und sofort zur Verfügung stehen müssen oder Angehörige zu Hause diese Pflege nicht oder nicht mehr sicherstellen können.

**Die Leistungen der Pflegekasse stellen sich wie folgt dar:**

Pflegegrad	Max. Leistungsbetrag vollstationär
1	125 €
2	770 €
3	1.262 €
4	1.775 €
5	2.005 €

**Wegen der Restfinanzierung der Heimkosten siehe auch die Informationen der Sozialhilfe in (vollstationären) Einrichtungen ab Seite 108.**

## Heimfinder Nordrhein-Westfalen

---

Die Suche nach einem Pflegeplatz ist für Betroffene und Angehörige mit erheblichem Aufwand verbunden. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen hat von daher im Januar 2020 den „Heimfinder NRW“ installiert.

Als App und als Web-Version bietet der Heimfinder NRW Angehörigen und Pflegebedürftigen die Möglichkeit, einfach und schnell einen freien Dauer- oder Kurzzeitpflegeplatz in der direkten Umgebung zu finden, siehe [www.heimfinder.nrw.de](http://www.heimfinder.nrw.de) (oder Google Play Store, Apple Play Store).



**Sana Seniorenzentren Duisburg GmbH**  
**Seniorenzentrum Hamborn • Seniorenzentrum Großenbaum**  
**Seniorenzentrum Lindenallee**

**„Ihr kompetenter Partner in der stationären  
Altenpflege seit über 100 Jahren“**



Sana Seniorenzentrum Hamborn  
Aachener Straße 27  
47169 Duisburg  
Tel. 0203 / 50 00 4 - 0  
Fax 0203 / 50 00 4 - 15  
[seniorenzentrum.hamborn@sana.de](mailto:seniorenzentrum.hamborn@sana.de)  
[www.sana-duisburg.de](http://www.sana-duisburg.de)



Sana Seniorenzentrum  
Großenbaum  
Zu den Wiesen 62  
47269 Duisburg  
Tel. 0203 / 71 00 - 0  
Fax 0203 / 71 00 - 415  
[seniorenzentrum.grossenbaum@sana.de](mailto:seniorenzentrum.grossenbaum@sana.de)  
[www.sana-duisburg.de](http://www.sana-duisburg.de)



Sana Seniorenzentrum Lindenallee  
Lindenallee 23  
47229 Duisburg-Rheinhausen  
Tel. 02065 / 92 90 - 0  
Fax 02065 / 92 90 - 415  
[seniorenzentrum.rheinhausen@sana.de](mailto:seniorenzentrum.rheinhausen@sana.de)  
[www.sana-duisburg.de](http://www.sana-duisburg.de)

Bitte schauen Sie bei uns herein und machen Sie sich Ihr eigenes Bild von den Einrichtungen. Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege.



**Sana**  
**Seniorenzentren**  
**Duisburg**

# „Jede Menge Leben“

DIE CARITAS-ALTENHEIME



Mit dem Einzug in ein Heim beginnt ein neuer Lebensabschnitt: Ein Schritt ins Unge-  
wisse, der zunächst auch Angst macht.  
Doch die verfliegt bei unseren Bewohner-  
Innen erfahrungsgemäß im Nu, denn hier  
erleben sie Gemeinschaft, Aktivität und eine  
neue Lebensqualität!

**An drei attraktiven Standorten bieten wir  
SeniorInnen ein neues Zuhause, in dem  
sie so selbstbestimmt wie möglich und  
so unterstützt wie nötig ihren Lebens-  
abend genießen können.**

## Unser St. Clemens in Kaßlerfeld

Erst im Jahr 2010 eröffnet, bietet das  
St. Clemens durch eine psychologisch kon-  
zipierte Innenarchitektur Wohnkomfort auf  
höchstem Niveau. In drei Hausgemein-  
schaften mit jeweils drei Wohnbereichen  
á neun Bewohner befindet sich der Lebens-  
mittelpunkt in der zentralen und gemütlichen  
Wohnküche, in der gemeinsam der Speise-  
plan erstellt und gekocht wird. Zahlreiche  
Pfle- und Hauswirtschaftskräfte, Betreuer-  
Innen und AlltagsbegleiterInnen kümmern  
sich um das leibliche und seelische Wohl  
unserer BewohnerInnen.

### Kontakt:

Telefon (0203) 7 09 05 - 0

Telefax (0203) 7 09 05 - 119

ah-clemens@caritas-duisburg.de

Klemensstr. 34 • 47059 Duisburg (Kaßlerfeld)



Das St. Clemens in Kaßlerfeld



Der Marienhof in Mülheim-Speldorf



Das St. Josef in Hamborn



### **Unser Marienhof in Mülheim**

Ganz individuell leben unsere BewohnerInnen ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend in neun unterschiedlichen Motto-Wohngruppen zusammen: So bietet z.B. die Hausgemeinschaft „dolce vita“ kreativen Menschen ein Zuhause. Hier wird gemalt, gebastelt und musiziert. Die Hausgemeinschaft „Gute Stube“ nimmt sich hauswirtschaftlicher Tätigkeiten an und bringt nebenbei ihr eigenes Kochbuch heraus.

#### **Kontakt:**

**Telefon (0208) 3 06 76 - 0**

**Telefax (0208) 3 06 76 444**

**ah-marienhof@caritas-duisburg.de**

**Am Halbach 1 • 45478 Mülheim / Ruhr**

#### **Zentrale Heimplatzberatung:**

**Telefon 0208 3 06 76 503**

**Mobil 0172 2 388 420**

**Mail: mk@caritas-duisburg.de**

### **Unser St. Josef in Hamborn**

Hier schätzen unsere Bewohnerinnen und Bewohner ganz besonders die überdurchschnittlich großen Zimmer mit abgetrennten Wohn- und Schlafbereichen sowie einem geräumigen Bad. Das vielseitige Freizeitangebot im Haus (Kochgruppen, Vorträge, Feiern, Auftritte, Chor, Sitztanz u.v.m.) runden wir ab durch Stadttealfahrten, Ausflüge, Besuche von Fußballspielen und: Durch ein enges und gutes Miteinander im Stadtteil - mit den Gemeinden, dem Kindergarten, den Schulen und Vereinen. In der familiären Atmosphäre unseres Heimes fühlen sich die Bewohner und Bewohnerinnen sichtlich wohl.

#### **Kontakt:**

**Telefon (0203) 5 55 07 - 0**

**Telefax (0203) 5 55 07 - 176**

**ah-st.josef@caritas-duisburg.de**

**Liebrechtstr. 4 – 6 • 47166 Duisburg**

Allen unseren Einrichtungen ist gemein: Nicht nur die Lebensqualität muss stimmen, sondern vor allem auch die Pflege!

Als vollstationäre Pflegeeinrichtungen für alle Pflegegrade bieten wir auch Kurzzeitpflege an – natürlich in Einzelzimmern mit eigenem Bad.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

# Pflegeplatzvermittlung in Duisburg

---

In Duisburg gibt es keine zentrale Pflegeplatzvermittlung für Heimpflege, Kurzzeitpflege oder z. B. Tagespflege. Man muss eigenständig einen Platz suchen. Die Betreiber der Pflegeheime (s. S. 303 ff.) und Tagespflegen (s. S. 296), die Krankenhaussozialdienste bei Krankenhausaufenthalt (s. S. 194 ff.) und verschiedene Beratungsstellen (s. S. 255 ff.) bieten dafür Einzugsberatung an.

Sie können auch die ortsteilnahen Seniorenberaterinnen/Seniorenberater der 23 Duisburger Begegnungs- und Beratungszentren „BBZ“ ansprechen (s. S. 247 ff.).

## Wahl des Pflegeheimes – worauf sollte man achten!

---

- › Verständliche Darstellung der Einrichtung, der Funktionsabläufe sowie des Pflegekonzeptes in schriftlicher Form oder im Internet
- › Gute Verkehrsanbindung
- › Ist eine Mitnahme der eigenen Möbel und Probewohnen möglich?
- › Gibt es flexible Essens- und Ruhezeiten?
- › Ist Normal- und Diätkost möglich?
- › Werden Veranstaltungsprogramme angeboten?
- › Erfolgt aktivierende Pflege entsprechend der individuell erforderlichen Pflege- und Betreuungssituation?
- › Ist die ärztliche Betreuung sichergestellt? Auch die Arztwahl?
- › Ist der Heimvertrag verständlich abgefasst?
- › Wie ist die Qualität der Pflegedokumentationen? Erfolgt eine lückenlose Führung?
- › Werden die Angehörigen mit einbezogen?
- › Welche Zusatzleistungen werden angeboten?
- › Welche Zusatzkosten könnten anfallen?
- › Wie fiel die letzte Überprüfung der Einrichtung durch den MDK aus?
- › Wie fiel die letzte Überprüfung der Einrichtung durch die WTG-Behörde (s. S. 156) aus?

Es gibt eine Checkliste der Bertelsmann-Stiftung für den Einzug in ein Pflegeheim: [https://www.weisse-liste.de/export/sites/weisseliste/pdf/Checkliste\\_fuer\\_die\\_Pflegeheimauswahl.pdf](https://www.weisse-liste.de/export/sites/weisseliste/pdf/Checkliste_fuer_die_Pflegeheimauswahl.pdf)

*Fortsetzung des Textes auf Seite 154*

*... als wär's für unsere eigenen Eltern!*

**... denn Menschlichkeit, Respekt und Würde ist durch nichts zu ersetzen, außer durch Menschlichkeit, Respekt und Würde.**



Mitten im Herzen von Walsum liegt unser Seniorenzentrum eingebettet in einer schönen Grünanlage mit insgesamt 80 vollstationären Plätzen, davon 10 eingestreuten Kurzzeitpflegeplätzen.

Alle 80 Zimmer verfügen über einen Fernsehanschluss, ein Telefon sowie eine Rufanlage. Die Zimmer können mit eigenen vertrauten Kleinmöbeln und persönlichen Gegenständen selbst gestaltet werden. Wir bieten eine ganzheitlich aktivierende Pflege und Betreuung von Menschen aller Pflegegrade. Die Pflegemitarbeiter arbeiten in der Gruppenpflege mit festen Pflegeteams.

Der Soziale Dienst führt regelmäßig Beschäftigungsangebote, Freizeitangebote und Einzelbetreuungen durch.

Unsere Küche bietet ein abwechslungsreiches Essen an. Alle Bewohner können aus zwei Menüs wählen. Mineralwasser und Säfte stehen unseren Bewohnern selbstverständlich kostenlos zur Verfügung.

Unser Café ist auch für die Öffentlichkeit nutzbar. Hier können Sie aus der Speise-/Getränkerte und aus dem Kuchen-/Tortenangebot wählen.

Ihre Wäsche wird in der hauseigenen Wäscherei gewaschen und anschließend zu Ihnen ins Zimmer gebracht.

Der Friseur kommt zweimal wöchentlich. Eine medizinische Fußpflege wird regelmäßig im Haus angeboten.

Für ausführliche Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Für ausführliche Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

*Seniorenzentrum Jupiterstrasse*

**Pflege Plus + Verwaltungsgesellschaft mbH  
Jupiterstraße 28  
47179 Duisburg-Walsum**

*Wir freuen uns auf Sie!*

**Tel.: (0203) 57074-0  
Fax: (0203) 57074-199  
kontakt@senioren-pflegeplus.de  
www.senioren-pflegeplus.de**



## Die Wahl des Heimes ist erfolgt – wie geht es weiter?

Im Gespräch wird gemeinsam der persönliche Pflegebedarf geklärt. Hierbei sollte der bisherige Tagesablauf geschildert werden. Ebenso wird geklärt, welche persönlichen Dinge mitgenommen werden können und welches Zimmer bezogen werden kann, möglicherweise ein Einzelzimmer. Dieses ist in der Regel gegen einen geringen finanziellen Mehraufwand möglich. Auch die ärztliche Versorgung sollte besprochen werden. Kann der bisherige Hausarzt (Hausärztin) weiterhin in Anspruch genommen werden? Führt er/sie Hausbesuche durch? Ist man noch so mobil, dass man eventuell auch Arztbesuche noch durchführen will und kann? Arbeitet das Heim mit verschiedenen Ärzten enger zusammen? Was ist mit der Inanspruchnahme von Heilmitteln (Krankengymnastik, Fußpflege oder Massagen)?

Das Pflegeheim stellt dann einen persönlichen Pflegeplan auf, der auf Gesundheitszustand und Biografie abgestimmt ist und regelmäßig überprüft oder angepasst wird, um eine optimale Pflege zu gewährleisten.

DRK-Seniorenbetreuung  
Duisburg gGmbH



## **LEBENS**partner

**DRK-Seniorencampus mit Servicewohnen in Duisburg-Neumühl**

### **Unsere Angebote für alle Stationen des Älterwerdens:**

- + modernes und barrierefreies Servicewohnen
- + ambulanter Pflegedienst
- + anbieterverantwortete Wohngemeinschaften
- + Seniorenzentrum mit Kurzzeitpflege
- + Stationäre Pflege im Seniorenzentrum



### **Ihr Ansprechpartner zu allen Angeboten auf unserem DRK-Seniorencampus:**

DRK-Seniorenbetreuung Duisburg gGmbH | Gartenstraße 163 | 47167 Duisburg-Neumühl  
Hans-Bernd Wiemann | Tel. +49 (203) 41821-2905  
Hans-Bernd.Wiemann@drk-neumuehl.de



## Der einrichtungseinheitliche Eigenanteil

Der zum 01.01.2017 eingeführte „einrichtungseinheitliche Eigenanteil“ besagt, dass Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegegrade 2–5 einer bestimmten Einrichtung (hier Pflegeheim) den gleichen Pflegekostenanteil zahlen müssen.

## Veränderungen der Pflege im Pflegeheim

Im Laufe der Pflege im Heim kann sich der Pflegebedarf erhöhen oder verringern. Bei erhöhtem Pflegebedarf kann das Heim im Einzelfall dazu auffordern, einen höheren Pflegegrad bei Ihrer Pflegekasse zu beantragen. Dies muss das Heim begründen. Es ist empfehlenswert, der Aufforderung Folge zu leisten, da die Einrichtung ansonsten höhere Kosten in Rechnung stellen könnte.

*Fortsetzung des Textes auf der nächsten Seite*



### Evangelische Alten- und Pflegeeinrichtung von Bodelschwing-Haus

Hohe Flur 2

47228 Duisburg-Rheinhausen

Tel.: 02065 2526-0

Fax: 02065 2526-25

[www.von-bodelschwing-haus.de](http://www.von-bodelschwing-haus.de)

**Diakonie**  
STARK FÜR ANDERE



Nach einer Antragstellung auf Erhöhung des Pflegegrades erfolgt zumeist eine persönliche Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung im Pflegeheim. Die Pflegedokumentation wird eingesehen und es wird Rücksprache mit der Heimbewohnerin/dem Heimbewohner und dem Pflegepersonal gehalten. Angehörige können dabei zugegen sein. Die Pflegekasse erstellt einen Bescheid nach Erhalt des Gutachtens. Umgekehrt kann es auch sein, dass aufgrund der aktivierenden Pflege sich der Pflegezustand so weit verbessert, dass entweder eine Herabstufung erfolgt oder sogar keine Pflegestufe mehr vorliegt. Eventuell kann auch aufgrund der Verbesserung des Pflegezustandes eine häusliche Pflege wieder in Betracht kommen, etwa durch Verwandte, in einer Wohngruppe oder in einer anderen Wohnmöglichkeit.

## Wohn- und Teilhabegesetz (WTG NRW), WTG-Behörde Duisburg (Heimaufsicht)

---

Ältere oder pflegebedürftige Menschen sowie Menschen mit Behinderungen, die Pflege und Betreuung in Einrichtungen erhalten, stehen unter besonderem gesetzlichem Schutz. Das Wohn- und Teilhabegesetz NRW (WTG NRW) bietet hierfür die gesetzliche Grundlage. Für die Einhaltung dieser Rechte ist die WTG-Behörde Duisburg (Heimaufsicht) zuständig. Die WTG-Behörde kontrolliert regelmäßig alle Einrichtungen, in denen ältere und pflegebedürftige Menschen sowie Menschen mit Behinderungen leben und/oder betreut werden. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen finden Sie auf der Webseite der WTG-Behörde. Sie ist Ansprechpartner für Beschwerden und berät Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige sowie die Einrichtungen.

**Amt für Soziales und Wohnen Sachgebiet Senioren-,  
Behinderten- und Pflegeangelegenheiten  
WTG-Behörde**



Schwanenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Mitte)  
Telefon 02 03 - 283 3895, 283 5060, 283 3797, 283 5359  
Fax 02 03 - 283 3797

[wtg@stadt-duisburg.de](mailto:wtg@stadt-duisburg.de), [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de), Suchwort „WTG“

# Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebetroffene Menschen e. V.

---

Der BIVA-Pflegeschtzbund vertritt seit 1974 die Interessen von Menschen, die Hilfe oder Pflege benötigen und daher in betreuten Wohnformen leben. Er setzt sich für die Stärkung der Rechte von Bewohnerinnen und Bewohnern aller Heimarten und Wohnformen ein und kämpft erfolgreich für Menschenwürde und Selbstbestimmtheit im Alter und bei Behinderung. Der BIVA-Pflegeschtzbund ist unabhängig und gemeinnützig. Er bietet auch Angehörigen Rat und Information in schwierigen Situationen bei Pflege und Betreuung. Schwerpunkte des BIVA-Pflegeschtzbundes sind rechtliche Beratung, Schulung von Heimbeiräten, Aufklärung und Information.

Erreichbarkeit: Siebenmorgenweg 6–8, 53229 Bonn

**Beratungstelefon bei rechtlichen und allgemeinen Fragen zu Pflege und Wohnen im Alter:**

Telefon 02 28 - 90 90 48-44 oder 02 28 - 90 90 48-0 (Zentrale)

Fax 02 28 - 90 90 48-22, [info@biva.de](mailto:info@biva.de), [www.biva.de](http://www.biva.de)



Tiger & Turtle Magic Mountain, © Marc Siewior - [www.mars-photo.de](http://www.mars-photo.de)

# Arbeiten in der Pflege als Alltagsbegleiterin/ Alltagsbegleiter/Betreuungskraft

---

„Alltagsbegleiterinnen oder Alltagsbegleiter findet man auf der Internetseite [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de) auch unter den Begriffen „**Betreuungskraft**“ oder „**Betreuungsassistent**“. Dies sind zusätzliche Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen. Pro 20 Heimbewohnerinnen oder Heimbewohner müssen die stationären Pflegeeinrichtungen eine Alltagsbegleiterin/einen Alltagsbegleiter einstellen. Diese betreuen die Bewohnerinnen und Bewohner, in enger Kooperation mit den Pflegekräften, z. B. bei Aktivitäten in der Einrichtung, oder begleiten sie beim Spaziergehen oder zu kulturellen Veranstaltungen.

Bei Nachfragen, z. B. zur notwendigen Qualifizierung, wenden Sie sich an die Bundesagentur für Arbeit, an eine der Ausbildungsstätten für Altenpflege (siehe Folgetext) oder auch an die Alzheimer Gesellschaft Duisburg e. V. (s. S. 210).



© Evangelische Altenhilfe Duisburg

# Ausbildungsstätten für Altenpflege in Duisburg

## e du. care – Ev. Bildungszentrum für Gesundheitsberufe am Christophoruswerk Duisburg

Bonhoefferstraße 6, 47138 Duisburg  
Telefon (Sekretariat) 02 03 - 410 1013, Fax 02 03 - 410 1075  
Telefon (Leitung Fachseminar) 02 03 - 410 1068  
[info@educare-duisburg.de](mailto:info@educare-duisburg.de), [www.educare-duisburg.de](http://www.educare-duisburg.de)

## Kath. Fachseminar für Altenpflege Duisburg e. V.

Künftig: Katholische Schule für Pflegeberufe e. V.  
Theodor-Heuss-Straße 50, 47167 Duisburg  
Telefon 02 03 - 48 29 50 10, Fax 02 03 - 48 29 50 170  
[info@kath-fachseminar.de](mailto:info@kath-fachseminar.de), [www.kath-fachseminar.de](http://www.kath-fachseminar.de)

## apm gGmbH

Akademie für Pflegeberufe und Management  
Mülheimer Straße 46, 47057 Duisburg (Zentrum)  
Telefon 02 03 - 57 03 37-11, Fax 02 03 - 57 03 37-13  
[duisburg@apm-nrw.de](mailto:duisburg@apm-nrw.de)  
[www.apm-deutschland.de](http://www.apm-deutschland.de)  
[www.apm-deutschland.de/duisburg?location=12](http://www.apm-deutschland.de/duisburg?location=12)

## Pflegeschule der Theodor Fliedner Stiftung

Standort Duisburg  
Zu den Wiesen 50, 47269 Duisburg  
Telefon 02 03 - 9 75 99-660, Fax 02 03 - 9 75 99-661  
[pflegeschule.duisburg@fliedner.de](mailto:pflegeschule.duisburg@fliedner.de), [www.pflegeschulen.fliedner.de](http://www.pflegeschulen.fliedner.de)



## DIE JOHANNITER



**Johanniter-Stift Duisburg-Neudorf**

- Alten- und Seniorenstift
- 80 Pflegeplätze • 31 Apartments (Service-Wohnen)
- Fitnesspark • Kurzzeitpflege
- therapeutische Betreuung • Fachpersonal
- Freizeitaktivitäten • Restaurant/Cafeteria

☎ 02 03 / 93 08-0

Wildstraße 10 · 47057 Duisburg · E-Mail [info-duisburg@jose.johanniter.de](mailto:info-duisburg@jose.johanniter.de)  
[www.johanniter.de/senioren/duisburg](http://www.johanniter.de/senioren/duisburg)

## 7. Infos für Menschen mit Behinderungen

---

### Beirat für Menschen mit Behinderungen

---

Den Beirat für Menschen mit Behinderungen gibt es seit dem 11.09.2001. Die 18 Mitglieder werden je zur Hälfte vom Rat der Stadt bzw. der hierfür eigens gegründeten AG-handicap (siehe folgender Textabschnitt) benannt. Der Beirat berät die Gremien des Rates und die Verwaltung bei Vorhaben, Planungen und Entscheidungen mit spezifischer Bedeutung für die Menschen mit Behinderungen in Duisburg und entwickelt eigene Vorschläge und Anregungen zur angemessenen Gestaltung des öffentlichen Lebens für Menschen mit Behinderungen. Weitere Informationen bei der

**Geschäftsstelle des Beirates für Menschen mit Behinderungen/Amt für Soziales und Wohnen**



Schwanenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 2 83 63 03, Fax 02 03 - 709 63 03

Kontakt: Frau Sagenschneider [a.sagenschneider@stadt-duisburg.de](mailto:a.sagenschneider@stadt-duisburg.de)

*Bei Interesse für die Einladungen und Sitzungsniederschriften des Beirates für Menschen mit Behinderungen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle oder schauen Sie auf die Webseite des Ratsinformationssystems:*

<https://sessionnet.krz.de/duisburg/bi/info.asp>

### AG-handicap

---

Viele Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen haben sich in Duisburg zur AG-handicap zusammengeschlossen. Vertreterinnen und Vertreter der AG-handicap nehmen als Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderungen die Interessen der – oftmals auch älteren – Menschen wahr, die durch Sinneserkrankungen, körperliche oder psychische Erkrankungen in ihrem Alltag beeinträchtigt sind.

### Geschäftsstelle der AG-handicap

c/o Amt für Soziales und Wohnen  
 Schwanenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Mitte)  
 Telefon 02 03 - 2 83 63 03, Fax 02 03 - 709 63 03  
 Kontakt: Frau Sagenschneider  
[a.sagenschneider@stadt-duisburg.de](mailto:a.sagenschneider@stadt-duisburg.de), [ag-handicap@stadt-duisburg.de](mailto:ag-handicap@stadt-duisburg.de)



## Städtische Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen

Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen in Duisburg und deren Angehörige haben die Möglichkeit, sich durch die städtische Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen persönlich beraten oder an entsprechende Fachstellen weitervermitteln zu lassen: Die Beratung kann persönlich, telefonisch oder auch durch einen Hausbesuch erfolgen. Inhalte der Beratung können sein: Eingliederungshilfe, Pflegeversicherung, Wohnberatung oder auch Beratung in Krisensituationen. Die Beratungsstelle informiert über weitere Hilfsmöglichkeiten und finanzielle Fragen.

### Städtische Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen

Amt für Soziales und Wohnen (Nürnberger Haus)  
 Schwanenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Mitte), 3. Etage, Zi. 310 u. 311  
 Telefon 02 03 - 2 83 47 91, 2 83 68 89, 2 83 27 60, 2 83 66 03  
 (Gehörlosen-)Fax 02 03 - 2 83 23 74

[kommunikation-ohne-barrieren@stadt-duisburg.de](mailto:kommunikation-ohne-barrieren@stadt-duisburg.de)

[www.duisburg.de](http://www.duisburg.de), Suchwort: „Beratung für Menschen mit Behinderungen“

*Beratungszeiten: Montag – Freitag 08.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr*



### Sprechstunde für Gehörlose der Städtischen Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen

im Konferenz- und Beratungszentrum „Der Kleine Prinz“  
 Schwanenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Mitte)

1. Montag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr,

3. Montag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr



Die Städtische Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen bündelt auf ihrer Internetseite zahlreiche Informationen, u. a. zu den Themen

- › familienunterstützende Dienste für Menschen mit Behinderung,
- › Wohnstätten für Menschen mit Behinderungen in Duisburg,
- › Pflegeeinrichtungen für Menschen mit Behinderungen (dies sind Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen und zusätzlichem hohem Pflegebedarf, welche Sie im Adressteil am Ende der Liste der Pflegeheime **ab Seite 303** finden) sowie Pflegeeinrichtungen für jüngere Pflegebedürftige,
- › betreutes Wohnen für geistig und körperlich behinderte Menschen,
- › barrierefreie Toiletten in Duisburg,
- › Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- › sowie zahlreiche Informationen für jüngere Menschen mit Behinderungen, die hier nicht näher erwähnt werden können.

Für ältere, körperlich eingeschränkte oder behinderte Menschen stehen die 23 ortsteilnahen Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ) für eine persönliche Senioren- und Pflegeberatung, wenn gewünscht auch beim Hausbesuch, zur Verfügung (s. S. 35, 247 ff.).

Bei **psychischen Erkrankungen** beachten Sie bitte auch die Hinweise zum **Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes** (s. S. 190 f.) und zu den **Betreuungsstellen** (s. S. 225 ff.)

## **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Duisburg**

---

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Duisburg unterstützt Sie dabei, ihre Eigenverantwortung für eine individuelle und ihren Wünschen entsprechende Lebensplanung wahrzunehmen.

Die kostenlose EUTB berät Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörige zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe,

- › wenn Sie Auskunft zu Angeboten im Bereich Wohnen und Freizeitgestaltung benötigen
- › wenn sie Fragen zu Assistenzleistungen oder Hilfsmitteln haben,
- › wenn sie wissen wollen, was ein Teilhabeplan ist,
- › zu Fragen der Teilhabe am Arbeitsleben,
- › im Vorfeld der Beantragung von Leistungen, z. B. der medizinischen Rehabilitation,
- › bei Fragen zur Zuständigkeit der Rehabilitationsträger.



## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Duisburg



Musfeldstraße 161–163, 47053 Duisburg

Telefon 02 03 - 6 09 90 71, Fax 02 03 - 6 09 90 30

Ansprechpartner: Frau Küpper, Frau Benemann, Herr Moser

[teilhabeberatung-duisburg@paritaet-nrw.org](mailto:teilhabeberatung-duisburg@paritaet-nrw.org)

[www.teilhabeberatung-duisburg.de](http://www.teilhabeberatung-duisburg.de)

*Sprechzeiten Montag und Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr,*

*Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung*

## Beratung durch die KoKoBe

Die KoKoBe (Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit Behinderung) sind ein kostenloser und unabhängiger Service für Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen und Bezugspersonen. Sie beraten in allen Lebensbereichen, insbesondere zu Fragen rund ums Wohnen und zu Freizeitangeboten in der Region. Es ist ihr Ziel, Menschen mit Behinderungen dabei zu unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Der **Veranstaltungskalender „Gemeinsam“** von KoKoBe und LVR Rheinland erscheint vierteljährlich und liegt in den KoKoBe-Büros sowie in öffentlichen Gebäuden wie z. B. Bücherei, Volkshochschule und Bürger-Service/Bezirksamt aus!

### KoKoBe Duisburg-Walsum



Willy-Brandt-Straße 112, 46535 Dinslaken

Telefon 0 20 64 - 4 18 42 17, Mobil 01 75 - 2 95 12 98

Fax 0 20 64 - 73 20 17

[walsum@kokobe-duisburg.de](mailto:walsum@kokobe-duisburg.de)

Ansprechpartnerin: Frau Kersten

*Beratung im Büro/KoKoBe-Café: Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr*

*Telefonische Beratung: Dienstag und Mittwoch 10.00 – 18.00 Uhr,*

*eventuell auf AB sprechen!*

*Fortsetzung des Textes auf der nächsten Seite*

### **KoKoBe Duisburg-Nord**

Emscherstraße 184, 47166 Duisburg (Hamborn)

direkter Kontakt:

Telefon 02 03 - 518 604-11 oder -12

Mobil 01 78 - 13 13 13 8 oder 01 77 - 7 25 52 10

Fax 02 03 - 518 604 09

[nord@kokobe-duisburg.de](mailto:nord@kokobe-duisburg.de)

Ansprechpartner/-in: Frau Christine Daszkowski, Herr Christian Junghans  
*Bürozeit: Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr*



### **KoKoBe Duisburg West**

Hochstraße 116, 47228 Duisburg (Rheinhausen)

Telefon 0 20 65 - 99 77 633 oder 0 20 65 - 99 77 733

Fax 0 20 65 - 99 77-650

[west@kokobe-duisburg.de](mailto:west@kokobe-duisburg.de)

Ansprechpartnerinnen: Frau Klostermann und Frau Wipperfürth  
*Beratungstermine nach Vereinbarung im Büro oder bei Ihnen zu Hause*

*telefonisch: Montag – Freitag 08.00 – 18.00 Uhr, evtl. auf AB sprechen*



### **KoKoBe Duisburg Mitte/Süd**

Michaelstraße 2, 47055 Duisburg (Wanheimerort)

Telefon 02 03 - 60 85 99 65, Fax 02 03 - 60 85 99 66

[janssen@kokobe-duisburg-mitte-sued.de](mailto:janssen@kokobe-duisburg-mitte-sued.de)

[anja.wiese@kokobe-duisburg-mitte-sued.de](mailto:anja.wiese@kokobe-duisburg-mitte-sued.de)

Ansprechpartnerinnen: Frau Janßen, Frau Wiese

*Persönliche Beratung: Montag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr*



### **KoKoBe Sprechstunde im Konferenz- und Beratungszentrum „Der Kleine Prinz“**



Schwanenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Mitte)

Ansprechpartner: Herr Cornelius Dausien

[dausien@kokobe-duisburg-mitte-sued.de](mailto:dausien@kokobe-duisburg-mitte-sued.de)

Postanschrift: KoKoBe Duisburg Mitte/Süd,

Heinrich-Lersch-Straße 15, 47057 Duisburg (Neudorf)

Telefon 02 03 - 73 52 25 oder 01 76 - 63 06 11 14, Fax 02 03 - 3 63 19 28

*Mittwoch und Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr*

# Schwerbehindertenausweis

Der Schwerbehindertenausweis gilt als Nachweis der Schwerbehinderteneigenschaft, des Grades der Behinderung und weiterer gesundheitlicher Merkmale. Dieser Nachweis ist beispielsweise zur Vorlage bei einem Arbeitgeber, dem Finanzamt, dem Integrationsamt oder auch der Arbeitsagentur erforderlich.

Liegt bei Ihnen eine Behinderung vor, so können Sie diese durch die Stadt Duisburg feststellen lassen. Menschen sind behindert, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen am gesellschaftlichen Leben dauerhaft nur beeinträchtigt teilhaben können. Wie stark sie beeinträchtigt sind, wird durch den Grad der Behinderung (GdB) ausgedrückt. Ab einem Grad der Behinderung von 50 haben Sie Anspruch auf einen Schwerbehindertenausweis. Mit dem Schwerbehindertenausweis können Sie u. a. folgende Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen:

- › Steuervergünstigungen bei Lohn- und Einkommenssteuer,
- › Erhöhung des Einkommensfreibetrages, wenn Sie einen Wohnberechtigungsschein beantragen,
- › Anspruch auf einen Sitzplatz in öffentlichen Verkehrsmitteln,
- › Ermäßigung beim Kauf von Eintrittskarten (zum Beispiel im Zoo, Schwimmbad etc.),
- › Ermäßigung der Kurtaxe.



Schafherde, © Marc Siewior, mars-photo.de

Weitere Vergünstigungen (wie Fahrpreisvergünstigungen) erhalten Sie, wenn aufgrund Ihrer Behinderung besondere gesundheitliche Merkmale vorliegen und festgestellt wurden. Antragsformulare und weitere Informationen erhalten Sie beim

### **Amt für Soziales und Wohnen**

Sachgebiet Schwerbehindertenrecht  
Ludgeristraße 12, 47057 Duisburg (Neudorf)  
Telefon 02 03 - 94 000, Fax 02 03 - 2 83 69 50

[www.duisburg.de](http://www.duisburg.de)

*Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 08.00 – 15.00 Uhr*



*Elektronische Antragstellung im Internet unter [www.elsa.nrw.de](http://www.elsa.nrw.de).  
Anträge nehmen auch die Bürger-Service-Stationen (s. S. 32) an  
und leiten sie weiter. Dort können Sie Ihren Schwerbehindertenausweis auch verlängern lassen.*

*Bei Interesse, siehe auch: Ratgeber für schwerbehinderte Menschen.  
Informationen zu Antragsverfahren und Hilfen des Ministeriums für  
Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW (MAGS)*

*Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf*

*Telefon 02 11 - 8 55-5, Fax 02 11 - 8 55-32 11*

*[www.mags.nrw.de](http://www.mags.nrw.de), Internet-Suchbegriff:*

*Ratgeber für schwerbehinderte Menschen, Nordrhein-Westfalen*

## **Behindertenparkplatz**

---

Für Personen mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung, für blinde Menschen, für Menschen mit bestimmten Fehlbildungen der Extremitäten (Amelie, Phokomelie) oder vergleichbaren Funktionseinschränkungen kann formlos eine Parkerleichterung zur Nutzung der speziell beschilderten Schwerbehindertenparkplätze beantragt werden. Die Beantragung und Erteilung der Ausnahmegenehmigung ist kostenfrei. Sollten Sie nicht in der Lage sein, persönlich vorzusprechen, können Sie eine Vertrauensperson mit entsprechender Vollmacht oder Bestellung hierzu beauftragen.

Vorzulegen sind:

- › der Schwerbehindertenausweis mit den Merkmalen „aG“ oder Bl“,
- › der Personalausweis oder Reisepass der Antragstellerin/des Antragstellers,
- › ein Lichtbild.

Nähere Informationen, auch über die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes, beim

**Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement**  
 Stadthaus, Eingang Moselstraße (Büro im Erdgeschoss)  
 47051 Duisburg (Mitte)



Postanschrift: Friedrich-Albert-Lange-Platz 7, 47049 Duisburg  
 Telefon 02 03 - 2 83 42 78

[t.firzlauff@stadt-duisburg.de](mailto:t.firzlauff@stadt-duisburg.de), [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de)

Öffnungszeiten: Montag – Mittwoch 08.00 – 16.00 Uhr,  
 Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr, Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

## Eingliederungshilfe

### Wer erhält Eingliederungshilfe?

Erwachsene Menschen erhalten dann Eingliederungshilfe, wenn ihre Behinderung sie mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate daran hindert, gleichberechtigt an der Gesellschaft teilzuhaben. Bei der Behinderung kann es sich um eine körperliche, geistige oder seelische Beeinträchtigung oder um eine Beeinträchtigung der Sinne handeln. Sie kann unabhängig von der Grundsicherung beantragt werden.

Leistungen können z. B. sein:

- › Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (z. B. Hilfen zum Umbau/zur Ausstattung einer behindertengerechten Wohnung),
- › Hilfen zu einem selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten (Wohngemeinschaften),
- › Hilfen zur Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben (z. B. Integrationshelfer im Freizeitbereich, für Theaterbesuche),
- › Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt (z. B. Kostenübernahme für Gebärdendolmetscher).

Für die Eingliederungshilfe an volljährige Personen (nach Vollendung der allgemeinen Schulpflicht) ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR) seit 01.01.2020 zuständig. Ausgenommen ist der Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Menschen, siehe folgenden Textabschnitt!

**Ansprechpartner beim LVR für volljährige behinderte Personen nach Vollendung der Schulpflicht:**

**Landschaftsverband Rheinland, 50663 Köln**  
 Telefon 02 21 - 809-0, Fax 02 21 - 809-22 00  
[post@lvr.de](mailto:post@lvr.de), [www.lvr.de](http://www.lvr.de)

# Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Menschen

---

Die Stadt Duisburg bietet für Menschen mit erheblichen Mobilitätseinschränkungen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben einen Fahrdienst an.

## **Voraussetzungen – Zukünftige Leistungsberechtigte nach dem SGB IX – Anspruchsprüfung:**

1. Eine wesentliche Behinderung muss vorliegen. Der anspruchsberechtigte **Personenkreis ist nicht nur auf Rollstuhlnutzerinnen und Rollstuhlnutzer beschränkt** (z. B. Merkzeichen aG im Schwerbehindertenausweis).
2. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist aufgrund der Schwere der Behinderung nicht zumutbar.
3. Der behinderte Mensch muss auf die ständige Nutzung eines Kfz angewiesen sein.
4. Einkommen und Vermögen liegen unter den Freigrenzen.

## **Am Fahrdienst teilnehmen können Duisburger Einwohnerinnen und Einwohner,**

- › die in der Stadt Duisburg mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und das ihnen gewährte Budget noch nicht ausgeschöpft haben,
- › die, sofern sie einen Schwerbehindertenausweis besitzen, keine Nachteilsausgleiche nach dem SGB IX – weder die Kfz-Steuerermäßigung/-befreiung noch die unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personenverkehr – in Anspruch nehmen,
- › die von der Stadt Duisburg, Amt für Soziales und Wohnen, als teilnahmeberechtigt anerkannt sind.

## **Für abzurechnende Fahrten gelten folgende Ausschlusskriterien:**

- › Fahrten zur medizinischen (z. B. Arzt-, Krankenhausbesuche etc.) und pflegerischen Versorgung (z. B. Krankengymnastik, Tagespflege etc.), zu schulischen oder beruflichen Zwecken,
- › Fahrten, für die ein anderer Kostenträger zuständig ist,
- › Fahrten zur Teilnahme an Veranstaltungen, Ausflügen oder sonstigen Aktivitäten, die von Anbietern von Wohn- und Pflegeeinrichtungen für ihre Bewohnerinnen und Bewohner oder von ambulanten oder sonstigen Betreuungseinrichtungen für ihre Kundinnen und Kunden organisiert und/oder durchgeführt werden, dürfen mit dem städtisch bezuschussten Fahrdienst nicht durchgeführt werden.

Wenn das Einkommen und Vermögen nach Prüfung **unter** den Freigrenzen liegt, erfolgt keine weitere Zuzahlung durch die Nutzer. Es wird ein Budget von 2000 € gewährt.

Wenn das Einkommen und Vermögen über den Freigrenzen liegt, ist je nach Betrag von den Nutzern ein noch zu ermittelnder individueller Eigenanteil an dem jährlichen Budget von 2.000 € zu leisten.

Fahrten in Städte, die unmittelbar an Duisburg grenzen, sind für den vorgenannten Personenkreis möglich (Moers, Rheinberg, Dinslaken, Oberhausen, Mülheim, Düsseldorf, Ratingen und Krefeld).

**Anträge** können Sie **online** unter: [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de), Suchbegriff „Fahrdienst“, finden.“

### **Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Menschen**

Amt für Soziales und Wohnen

Schwanenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Altstadt)

4. Etage (Wegweiser)

Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner:

A – Di	Frau Demmer	02 03 - 283 6251
Dj – G	Frau Berns	02 03 - 283 7078
H – K	Herr Hoffmann	02 03 - 283 2127
L – Q	Frau Pertinac	02 03 - 283 5428
R – Schu	Frau Schröder	02 03 - 283 7160
Schv – Z	Herr Bohnenkamp	02 03 - 283 6252

*Bitte vorher Termin zur Antragsabgabe vereinbaren!*

*Telefonische Sprechzeiten:*

*Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 – 12.00 Uhr,*

*Montag, Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr*

**Personen mit Behinderung, die die Einkommensgrenzen des SGB IX überschreiten, können den Fahrdienst nutzen.** Je Fahrt ist jedoch ein Eigenanteil von 10 % an den Fahrdienstanbieter zu entrichten. Bezuschusst werden Fahrten im Duisburger Stadtgebiet. Die restlichen Kosten werden von der Stadt übernommen.

Folgende **Fahrdienstanbieter** führen zurzeit die Fahrten mit rollstuhlgeeigneten Spezialfahrzeugen durch und sind der Stadt Duisburg gegenüber abrechnungsberechtigt:



## Abrechnungsberechtigte Fahrdienstanbieter (Stand März 2020):

### **AMH-Fahrdienst**

mit Skalamobil

Telefon 0 28 41 - 88 58 777 oder 02 03 - 30 86 60 82

[info@amh-fahrdienst.de](mailto:info@amh-fahrdienst.de)

### **Auto Rothmeier**

Telefon 02 03 - 59 29 00, Mobil 01 63 - 17 54 221

[auto.rothmeier@gmx.de](mailto:auto.rothmeier@gmx.de)

### **Krankenfahrten Barfuß**

auch Tragedienst möglich

Telefon 02 03 - 48 29 366

[mibakf@gmail.com](mailto:mibakf@gmail.com)

### **DKF Krankenfahrten UG**

Tragedienst und Skalamobil

Telefon 02 03 - 70 98 98, Mobil 01 72 - 81 88 700

### **Fahrdienst Aktiv**

auch Tragedienst möglich

Telefon 02 03 - 66 98 13 75, Mobil 01 77 - 82 32 092

[fd-aktiv@outlook.de](mailto:fd-aktiv@outlook.de), [www.fd-aktiv.de](http://www.fd-aktiv.de)

### **IDA Individ. Dienstleistungen Arsic**

Telefon 02 03 - 57 88 647, Mobil 01 73 - 56 30 949

[info@ida-arsic.de](mailto:info@ida-arsic.de)

### **Krankenfahrten Rhein-Ruhr**

Spezielle Tragestühle und Skalamobil

Telefon 02 03 - 50 06 62 00, Mobil 01 78 - 5 24 07 90

[krankenf.rheinruhr-sat@gmx.de](mailto:krankenf.rheinruhr-sat@gmx.de)

### **Krankenfahrten Nord**

auch Tragedienst möglich

Telefon 02 03 - 40 05 00

[krankenfahrten-nord@hotmail.com](mailto:krankenfahrten-nord@hotmail.com)

### **MCK-Krankenfahrten**

Tragedienst und Skalamobil

Telefon 02 03 - 54 54 90 90, Mobil 01 76 - 44 45 53 98

[info@mck-krankenfahrten.de](mailto:info@mck-krankenfahrten.de)

[www.mck-krankenfahrten.de](http://www.mck-krankenfahrten.de)

**Taxi Altinbay GmbH**  
**Fahrdienst Meditax**  
Tragedienst oder Skalamobil  
Telefon 02 03 - 39 26 050  
[kontakt@fahrdienst-meditax.de](mailto:kontakt@fahrdienst-meditax.de)

**Taxi Christian**  
Mobil 01 72 - 21 28 632  
[taxidymarczyk@aol.com](mailto:taxidymarczyk@aol.com)

**Taxi Roto**  
Telefon 02 03 - 55 42 55  
[info@taxi-roto.de](mailto:info@taxi-roto.de)

**Taxi Verwoerd**  
Telefon 02 03 - 44 64 82 oder 02 03 - 44 84 89  
[taxiverwoerd. Duisburg@t-online.de](mailto:taxiverwoerd. Duisburg@t-online.de)

**TS-Fahrdienst**  
mit Skalamobil  
Telefon 02 03 - 40 62 99 92  
[info@ts-fahrdienst.de](mailto:info@ts-fahrdienst.de), [www.ts-fahrdienst.de](http://www.ts-fahrdienst.de)

Da die Kosten für eine Fahrt bei den einzelnen Fahrdienst Anbietern voneinander abweichen, erfragen Sie bitte die aktuellen Preise/Preislisten bei den jeweiligen Anbietern. Die Termine sind mit den jeweiligen Anbietern zu vereinbaren.



Rad-Rikscha, © Sana-Seniorenzentren Duisburg

# Duisburger Anlaufstellen für Menschen mit Behinderungen

---

Institutionen in Duisburg haben Angebote auch für ältere Menschen mit körperlichen, psychischen oder geistigen Behinderungen (wie etwa Beratung, Ambulant Betreutes Wohnen, Wohnen in Wohnstätten, Familienunterstützende Dienste). Aus Platzgründen können hier nur die wesentlichen Adressen genannt werden.

## **Amalie Sieveking Gesellschaft Duisburg gGmbH**

Flottenstraße 55, 47139 Duisburg (Beeck)  
Telefon 02 03 - 45 33 11, Fax 02 03 - 45 33 70  
[info@asg-du.de](mailto:info@asg-du.de), [www.asg-du.de](http://www.asg-du.de)



## **Integrationsmodell Duisburg gGmbH**

Heinrich-Lersch-Straße 15, 47057 Duisburg (Neudorf)  
Telefon 02 03 - 77 55 45, Fax 02 03 - 3 63 19 28  
[post@integrationsmodell.de](mailto:post@integrationsmodell.de), [www.integrationsmodell.de](http://www.integrationsmodell.de)



Das Büro ist in der 4. Etage, ein Beratungsraum in der 2. Etage ist mit Rollstuhl/Aufzug erreichbar.

## **Kaiserswerther Diakonie – Behindertenhilfe**

Ambulant Betreutes Wohnen  
Duisburger Straße 231, 47166 Duisburg (Hamborn)  
Telefon 02 03 - 44 99 76 22, Fax 02 03 - 44 99 76 29  
[www.kaiserswerther-diakonie.de](http://www.kaiserswerther-diakonie.de)



## **Lebenshilfe – Heilpädagogische Sozialdienste gGmbH**

Beratungsstelle  
Mülheimer Straße 200, 47057 Duisburg (Neudorf)  
Telefon 02 03 - 28 09 99-0, Fax 02 03 - 28 09 99-19  
Kontakt: Frau Ines Diederich  
[info@lebenshilfe-duisburg.de](mailto:info@lebenshilfe-duisburg.de), [www.lebenshilfe-duisburg.de](http://www.lebenshilfe-duisburg.de)



### PHG Duisburg gGmbH

Angebote für Menschen mit psychischen Behinderungen  
(Beratung, Ambulant Betreutes Wohnen,  
Tagesgestaltung, Pflege, Arbeitsangebote)

Gehrstraße 54, 47167 Duisburg

Telefon 02 03 - 3 48 76-0, Fax 02 03 - 3 48 76-12 09

[geschaeftsstelle@phg-du.de](mailto:geschaeftsstelle@phg-du.de), [www.phg-du.de](http://www.phg-du.de)

#### Kontakt- und Beratungsstelle

Wilhelmstraße 23, 47198 Duisburg (Homburg)

Telefon 02 03 - 3 48 76-12 30, Fax 02 03 - 3 48 76-12 39



### KipE Kontakt- und Beratungsstelle für Kinder psychisch kranker Eltern (und deren Eltern)

Hollenbergstraße 9, 47137 Duisburg (Meiderich)

Telefon 02 03 - 3 48 76-12 40

Siehe auch unter [www.phg-du.de](http://www.phg-du.de)

Suchweg: Unsere Angebote-Beratung



### Regenbogen Duisburg gGmbH

Angebote für seelisch kranke Menschen  
und Menschen mit anderen Handicaps

Fuldastraße 31, 47051 Duisburg

Telefon 02 03 - 30 03 6-0, Fax 02 03 - 30 03 6-20

[info@regenbogen.de](mailto:info@regenbogen.de), [www.regenbogen.de](http://www.regenbogen.de)

#### Kontakt- und Beratungsstelle Mitte/Süd

Neckarstraße 52, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 70 81 70

#### Kontakt- und Beratungsstelle West

Werthausener Straße 44, 47226 Duisburg (Rheinhausen)

Telefon 0 20 65 - 30 68 8-11



### Verein für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Duisburg e. V.

Neuenhofstraße 61, 47055 Duisburg (Wanheim)

Telefon 02 03 - 48 89 49-70, Fax 02 03 - 48 89 49-99

[info@vkm-duisburg.de](mailto:info@vkm-duisburg.de), [www.vkm-duisburg.de](http://www.vkm-duisburg.de)



### Haus an der Flottenstraße/Evangelische Altenhilfe Duisburg GmbH

Flottenstraße 55, 47139 Duisburg (Beeck)

Telefon 02 03 - 45 32 11, Fax 02 03 - 45 32 13

[natalie.vonlackum@eahd.de](mailto:natalie.vonlackum@eahd.de), [www.eahd.de](http://www.eahd.de)

*Pflegeeinrichtung für ältere beziehungsweise pflegebedürftige  
Menschen mit einer geistigen Behinderung mit einem festen,  
planbaren Kurzzeitpflegeplatz*

# Beratung bei Sehbehinderung und Blindheit

Den **Blinden- und Sehbehindertenverein Duisburg e. V.** können Sie zu allen Fragen im Zusammenhang mit Sehbehinderung und Blindheit ansprechen und dort telefonische oder persönliche Beratung suchen. Es gibt eine Gruppe, die sich regelmäßig trifft. Der Verein ist ebenfalls Ansprechpartner für Betroffene in Dinslaken und Voerde.

## **Blinden- und Sehbehindertenverein Duisburg e. V.**

Kontakt: Frau Thordis Scharrenbroch

Königsberger Allee 30, 47058 Duisburg (Duisern)

Telefon 02 03 - 33 74 56, Info-Telefon 02 03 - 3 46 11 08

[info@bsvnrw-duisburg.de](mailto:info@bsvnrw-duisburg.de), [www.bsvnrw-duisburg.de](http://www.bsvnrw-duisburg.de)

**Barrierefrei erreichbare Sprechstunden  
des Blinden- und  
Sehbehindertenvereins Duisburg e. V.**



*Die Sprechstunde findet jeweils am 2. und 4. Freitag im Monat 12.00 – 15.00 Uhr (außer im August und Dezember), im Konferenz- und Beratungszentrum „Der Kleine Prinz“, Schwanenstrasse 5–7, 47051 Duisburg (Mitte), statt. Hier werden blinde und sehbehinderte Menschen und Menschen, die von Blindheit und Sehbehinderung bedroht sind, kostenlos informiert.*

*Es stehen speziell ausgebildete Berater, die selbst blind oder sehbehindert sind, den Ratsuchenden zur Seite.*



Rheinfähre

# Lokalnachrichtendienst für blinde Menschen

Von ehrenamtlich tätigen Duisburger Bürgerinnen und Bürgern werden Meldungen und Berichte aus den Duisburger Tageszeitungen auf Tonträger (CD) gesprochen. Diese Medien eignen sich für blinde und sehr sehgeschwache Menschen. Die CDs werden kostenlos zur Verfügung gestellt und einmal in der Woche verschickt. Die Rücksendung der Medien ist dabei portofrei. Weitere Informationen erhalten Sie beim

## Amt für Soziales und Wohnen

Sachgebiet Senioren-, Behinderten- und Pflegeangelegenheiten

Schwanenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 2 83 45 38, Fax 02 03 - 2 83 23 74

Kontakt: Frau Marquardt

[u.marquardt@stadt-duisburg.de](mailto:u.marquardt@stadt-duisburg.de)



Für Menschen mit Sehbehinderungen gibt es bei der Stadtbibliothek Duisburg (s. S. 36) Hörbücher und Bücher in Großdruck.



Mobiler Optik Service  
**Christina Drewing**  
Augenoptikermeisterin

Kontakt- und Terminvereinbarung  
**0157/53 55 71 54 oder 0203/6086912**  
[info@optik-service-mobil.de](mailto:info@optik-service-mobil.de)

## Unser Service:

- Professionelle Augenüberprüfung
- Low-Vision Augenüberprüfung
- Kompetente Glas- und Fassungsberatung
- Lieferung der fertigen Brille
- Anpassung vergrößernder Sehhilfen
- Reparaturservice

# Blindengeld

---

**Blindengeld** wird in Nordrhein-Westfalen unabhängig von den jeweiligen Einkommens- und Vermögensverhältnissen vom Landschaftsverband gezahlt. Blinde Menschen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, erhalten zurzeit ein Blindengeld in Höhe von 473 € monatlich (Erwachsene unter 60 Jahren erhalten 739,91 €). Als blind gelten Personen, deren besseres Auge eine Sehschärfe von nicht mehr als 2 % oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist. Ein augenärztliches Attest ist beim Erstantrag vorzulegen, falls im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „Bl“ fehlt.

Wenn Einkommen und Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten, kann für blinde Menschen über 60 Jahre zusätzlich ein Anspruch auf ergänzende Blindenhilfe bestehen. Blinden Menschen, die in einer Einrichtung leben und bei denen die Kosten dieses Aufenthaltes ganz oder teilweise aus öffentlichen Mitteln übernommen werden, wird das Blindengeld gekürzt. Bei gleichzeitigem Bezug von Pflegeleistungen der Pflegegrade 2–5 wird das Blindengeld anteilig gekürzt.

Nähere Informationen, Antragsformulare und den von der Augenärztin bzw. vom Augenarzt auszufüllenden Beurteilungsbogen erhalten Sie in der Bürger-Service-Station Ihres Stadtbezirkes (**s. S. 32**) oder beim

## **Landschaftsverband Rheinland (LVR)**

Fachbereich 74

Blindengeldstelle

Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln

Kontakt: Frau Jonen

Telefon 02 21 - 80 96 757 und (Zentrale) 02 21 - 80 90

Fax 02 21 - 82 84 08 78 und (Zentrale) 02 21 - 80 96 550

[susanne.jonen@lvr.de](mailto:susanne.jonen@lvr.de), [post@lvr.de](mailto:post@lvr.de)

[www.lvr.de](http://www.lvr.de) oder [www.ghbg.lvr.de](http://www.ghbg.lvr.de)



## Finanzielle Ansprüche gehörloser und hochgradig sehbehinderter Menschen

Die finanzielle **Hilfe für hochgradig sehbehinderte Menschen** mit einer Sehkraft von nicht mehr als 5 % auf dem besseren Auge oder gravierenden Gesichtsfeldeinschränkungen ist, wie das Blindengeld, einkommens- und vermögensunabhängig und beträgt 77 € monatlich.

Menschen mit angeborener oder bis zum 18. Lebensjahr erworbener **Taubheit oder an Taubheit angrenzender Schwerhörigkeit** erhalten zum Ausgleich der durch die Gehörlosigkeit bedingten Mehraufwendungen auf Antrag eine monatliche einkommens- und vermögensunabhängige Hilfe in Höhe von 77 € monatlich.

Das entsprechende Formular erhalten Sie bei Ihrer HNO-Ärztin bzw. Ihrem HNO-Arzt, in der Bürger-Service-Station Ihres Bezirksamtes (s. S. 32) oder direkt beim

### **Landschaftsverband Rheinland (LVR) – Fachbereich 74**

Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln

Kontakt: Herr Herold

Telefon 02 21 - 80 96 757 oder 02 21 - 80 90 (Zentrale)

Fax 02 21 - 82 84 08 78 oder 02 21 - 80 96 550 (Zentrale)

[wolfgang.herold@lvr.de](mailto:wolfgang.herold@lvr.de), [post@lvr.de](mailto:post@lvr.de)

[www.lvr.de](http://www.lvr.de), [www.ghbg.lvr.de](http://www.ghbg.lvr.de)



Königsgalerie und Stadtfenster

# Videoinformation der Stadt Duisburg für gehörlose Menschen

---



**Videoinformation der Stadt Duisburg für gehörlose Menschen:**

Die Stadt Duisburg möchte das Informationsangebot für gehörlose Menschen verbessern. Das Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit/Team Inklusion (**s. S. 73**) erstellt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales und Wohnen nach und nach Gebärdensfilme.

Diese werden auf der Internetseite der Stadt Duisburg ([www.duisburg.de](http://www.duisburg.de)) der entsprechenden Dienstleistung des jeweiligen Fachbereiches zugeordnet. Auf der städtischen Webseite [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de) finden Sie unter Eingabe des Suchwortes „Gebärdensprache“ weitere Informationen zum Thema und diesen Link zum aktuellen Gebärdensfilm der Stadt Duisburg: [https://www.youtube.com/watch?v=sFu\\_VMt6fGs&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=sFu_VMt6fGs&feature=youtu.be)

## Rat und Hilfe bei Gehörlosigkeit und Schwerhörigkeit

---

Bei Fragen und Problemen, die im Zusammenhang mit Gehörlosigkeit und Schwerhörigkeit stehen, finden Sie **Rat und Hilfe** bei:

### **Evangelischer Gehörlosenverein Duisburg 1907**

Insterburger Weg 23, 47249 Duisburg (Buchholz)

Fax 02 03 - 72 69 71

Kontakt: Frau Annegret Rättig

sowie: Henckelstraße 22, 45147 Essen

Telefon und Bild-Telefon 02 01 - 73 49 82, Fax 02 01 - 70 12 42

Kontakt: Herr Pfarrer Volker Emler

[pfarrer.emler@t-online.de](mailto:pfarrer.emler@t-online.de)

*Jeden 4. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr, Gehörlosengottesdienst mit anschließender Versammlung in der Marienkirche/Gemeindehaus, Josef-Kiefer-Straße 6, 47051 Duisburg (Mitte)*

*Fortsetzung des Textes auf Seite 180*

# DUISBURGER

Hörsysteme



# HÖRCENTRUM

**Keine Kette - Kein Filialist.  
Das ist gut für Sie -  
das ist gut für Duisburg!**

**Reinhard Dageförde - Hörgeräte-Akustiker-Meister**

**ÖFFENTLICH BESTELLTER & VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER  
FÜR DAS HÖRGERÄTE-AKUSTIK-HANDWERK**



**Salvatorweg 10 · 47051 Duisburg**

**Tel.: 02 03 / 5 18 86 51**

**Memelstr. 2 · 47057 Duisburg**

**Tel.: 02 03 / 39 38 52 32**

**duisburger@hoercentrum.de · www.hoercentrum.de**

### **Verein für Schwerhörige und Spätertaubte Duisburg e. V.**

Fürstenstraße 14, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 2 89 69 95, Fax 02 03 - 2 73 81

Kontakt: Herr Pfarrer i. R. Lorenz Grimoni, [lorenz.grimoni@gmx.de](mailto:lorenz.grimoni@gmx.de)

*Jeden 3. Sonntag im Monat, 15.00 Uhr, Schwerhörigengottesdienst in der Marienkirche, Josef-Kiefer-Straße 6, 47051 Duisburg (Mitte)*



### **Treffpunkt der Gehörlosen Duisburg 1979**

Sauerbruchstraße 39, 41749 Viersen

Kontakt: Frau Monika Felder, [monikafelder61@gmail.com](mailto:monikafelder61@gmail.com)

*Alle 14 Tage mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Marienkirche, Josef-Kiefer-Straße 6, 47051 Duisburg. Informationen und gesellige Zusammenkünfte. Betreut werden die sich dort regelmäßig treffenden Gruppen von Herrn Pfarrer Emler.*

### **Katholischer Verein Franz von Sales**

Duissernstraße 22, 47058 Duisburg (Duissern)

Kontakt: Frau Elvira Rücker, Am Haus Kaldenhausen 46  
47239 Duisburg (Rumeln-Kaldenhausen)

Mobil 01 62 - 324 95 70

[ralfruecker@t-online.de](mailto:ralfruecker@t-online.de)

*Jeden 2. Sonntag im Monat, 14.00 Uhr, St. Elisabeth, Duissernstraße 22, 47058 Duisburg (Duissern)*

### **Der Gehörloseseelsorger für katholische gehörlose Menschen**

Kontakt: Herr Diakon Hans-Gerd Holtkamp

Butenbergs Kamp 10, 45259 Essen

Telefon 02 01 - 27 32 08, Fax 02 01 - 3 19 72 26

[hg.holtkamp@t-online.de](mailto:hg.holtkamp@t-online.de)

### **Arbeitsgemeinschaft ARGE Eltern gehörloser Kinder e. V.**

Kontakt: Frau Angelika Hausmann

Hans-Böckler-Straße 23, 47226 Duisburg (Rheinhausen)

Telefon 0 20 65 - 8 90 44 78, Fax 0 20 65 - 8 90 47 50

Mobil 01 77 - 2 73 55 68

[arge-hausmann@t-online.de](mailto:arge-hausmann@t-online.de)

*Die Arbeitsgemeinschaft berät auch ältere hörgeschädigte Menschen im eigenen häuslichen Bereich.*

# Ihr Hörakustiker in Duisburg- Meiderich



## Meisterbetrieb

Inhabergeführtes  
Einzelunternehmen



## Zertifiziert

für berufsbedingte  
Hörversorgung durch  
Berufsgenossen-  
schaften



## Moderne Anpassmethoden

Perzentilanalyse,  
Sprachtest,  
Phonemtest



## Tinnitus-Beratung

Mitglied der Tinnitus-Liga.  
Wir suchen gemeinsam eine  
individuelle Lösung, um Ihr  
Tinnitus-Leiden zu lindern

## Betreutes Probetragen

Höranalyse,  
individuelle  
Probedauer



## Live-Werkstatt

Schauen Sie uns zu,  
während wir Ihr Hörgerät  
reparieren



## Klangstudio

Richtungstest, Simulation  
von Hörsituationen



## Zubehör

Telefon, TV, Apps,  
Rauchmelder



## Gehör- und Schwimmschutz

uni-fit-Stöpsel, individuell  
angepasster Gehör- und  
Schwimmschutz



**eikmeyer akustik**

Öffnungszeiten:

Di. 09.00–19.30 Uhr  
Mi. – Fr. 09.00–17.00 Uhr  
Sa. 09.00–14.00 Uhr  
Mo. Nach Vereinbarung

Von-der-Mark-Straße 34 • 47137 Duisburg  
Telefon 0203 93476940  
[www.eikmeyer-akustik.de](http://www.eikmeyer-akustik.de)



Alain Diemann

Barbara Eikmeyer

eikmeyer akustik

# Gehörlosensprechstunden

## Sprechstunde für Gehörlose der Städtischen Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen



im Konferenz- und Beratungszentrum „Der Kleine Prinz“  
Schwanenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Mitte)

Fax 02 03 - 2 83 23 74, Telefon 02 03 - 2 83 27 60, 02 03 - 2 83 68 89,  
02 03 - 2 83 47 91 oder 02 03 - 283-66 03

[kommunikation-ohne-barrieren@stadt-duisburg.de](mailto:kommunikation-ohne-barrieren@stadt-duisburg.de)

1. Montag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr,
3. Montag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

## Gehörlosen-Treffpunkt des Evangelischen Christophoruswerkes e. V.

Peter-Kuhn-Haus, Bonhoefferstraße 22, 47138 Duisburg (Meiderich)

Kontakt: Herr Schmidt

Telefon 02 03 - 4 10 13 00, Fax 02 03 - 4 10 13 27

[jochen.schmidt@cwdu.de](mailto:jochen.schmidt@cwdu.de)

*Sprechzeiten auf Anfrage*



Gehörlosensprechstunde, © Evangelisches Christophoruswerk e. V.



# Euro-Schlüssel und barrierefreie Toiletten in Duisburg

---

## **Barrierefreie Toiletten in Duisburg**

Eine kleine Auflistung dieser Toiletten, die sich teilweise nur mit dem Euroschlüssel öffnen lassen, finden Sie hier:

[https://www.duisburg.de/vv/produkte/pro\\_du/dez\\_iii/50/Beratung\\_fuer\\_Menschen\\_mit\\_Behinderung.php.media/53861/barrirefreie\\_toiletten.pdf](https://www.duisburg.de/vv/produkte/pro_du/dez_iii/50/Beratung_fuer_Menschen_mit_Behinderung.php.media/53861/barrirefreie_toiletten.pdf)

Schauen Sie auch einmal auf die Webseite [barrierefreileben-duisburg.de](http://barrierefreileben-duisburg.de)

Der Euro-Schlüssel kann angefordert werden beim:

### **Club Behinderter und ihrer Freunde**

Darmstadt und Umgebung – CBF e. V.

Pallaswiesenstraße 123 a, 64293 Darmstadt

Telefon 0 61 51 - 81 22-0, Fax 0 61 51 - 81 22-81

[bestellung@cbf-darmstadt.de](mailto:bestellung@cbf-darmstadt.de)

[www.cbf-da.de](http://www.cbf-da.de)

*Bedingungen siehe Internetseite mit Webshop.*

*Der Euro-WC-Schlüssel kostet 23 € oder 30 €*

*(mit Toilettenverzeichnis).*

## **Wheelmap – Rollstuhlgerechte Orte finden**

---

Wheelmap.org ist eine Online-Karte und kostenlose App für rollstuhlgerechte Orte. Alle können mitmachen und ganz leicht Orte finden, eintragen und verändern – wie bei Wikipedia. Ein einfaches Ampelsystem kennzeichnet die Rollstuhltauglichkeit der Orte.

Mehr Infos: <https://wheelmap.org/und> <https://news.wheelmap.org/>



## 8. Rund um die Gesundheit

---

### Gesundheitsförderung, Gesundheitsplanung, Projekte

---

In Duisburg gibt es viele Vereine, Initiativen und öffentliche Stellen, die sich mit dem Thema Gesundheit beschäftigen. Die **Kommunale Gesundheitskonferenz** ist die zentrale Gesprächsplattform für Gesundheit in Duisburg. Als Zusammenschluss aller im Gesundheitswesen arbeitenden Stellen werden die wichtigsten Bedürfnisse der Bürger (Gesundheitsberichterstattung) ermittelt und ortsnahe Aktivitäten der Institutionen untereinander abgestimmt und gemeinsam umgesetzt. Eine enge Kooperation besteht mit dem Seniorenbeirat der Stadt (s. S. 65), mit der Konferenz Alter und Pflege (s. S. 113), der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft der Stadt (PSAG), der Alzheimer Gesellschaft Duisburg e. V. (s. S. 210), der Selbsthilfe-Kontaktstelle (s. S. 66), der Krebsberatung in Duisburg und Umgebung (s. S. 189) sowie dem Verein Duisburg gegen Darmkrebs e. V., mit Kliniken (s. S. 194), Ärzten und Krankenkassen sowie Einrichtungen der Wohlfahrtspflege (s. S. 66 ff.).

#### Geschäftsstelle der Kommunalen

#### Gesundheitskonferenz im Gesundheitsamt

Ruhrorter Straße 195, Medical-Center (MCR)

47119 Duisburg (Ruhrort)

Telefon 02 03 - 2 83-39 38 und 02 03 - 2 83-5292

Fax 02 03 - 2 83-43 40

Kontakt: Bettina Schumacher, Melanie Strauß-Staigis

[gesundheitskonferenz@stadt-duisburg.de](mailto:gesundheitskonferenz@stadt-duisburg.de)

[www.gesundheitskonferenz-duisburg.de](http://www.gesundheitskonferenz-duisburg.de)



# Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland – UPD hat ein Büro im Tectrum, Bismarckstraße 142, 47057 Duisburg (Neudorf). Der Eingang und die Anmeldung liegen tiefgaragenähnlich unten im Tec-Tower. Als gemeinnützige Einrichtung informiert die UPD Ratsuchende im gesetzlichen Auftrag zu gesundheitlichen sowie gesundheitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen auf Deutsch sowie in russischer, türkischer und arabischer Sprache. Die Beratung ist kostenlos, neutral und für jedermann zugänglich. Die Beratung wird stets **nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** geplant, unter Telefon **0800 - 011 77 25** (Montag – Freitag 08.00 – 22.00 Uhr, Samstag 08.00 – 18.00 Uhr), E-Mail: [info@patientenberatung.de](mailto:info@patientenberatung.de), [www.patientenberatung.de](http://www.patientenberatung.de)

## GESUNDHEITZENTRUM LANG

Seit 80 Jahren zum Wohl Ihrer Gesundheit!



### Sanitätshaus Lang

(Wilhelm-Lantermann-Str. 41)  
Orthopädietechnik • Kompressionsstrümpfe  
Brustprothesenversorgung • med. Bandagen



### AktivCenter | Fitness



### Saunalandschaft



### REHA-Technik

Rollstühle • Badehilfen • Rollatoren  
Treppenlifter • Elektromobile



### Kosmetikinstitut Silhouette



### DZS Homecare

Stoma-/Inkontinenzversorgung  
Wundmanagement



### LaserMed

Praxis für Lasertherapie



### Rehazentrum Dinslaken

Physiotherapie • med. Trainingstherapie  
orthopädische und neurologische Reha  
Ergotherapie • Logopädie



### Therapiezentrum Lang

in der HELIOS St. Elisabeth Klinik Oberhausen



Krengelstr. 116 - 118 | 46539 Dinslaken | Tel. 02064 4137-0 | [www.gz-lang.de](http://www.gz-lang.de)

## Rollator-Walking

---

Unter dem Motto „Raus aus dem Sessel – ran an den Rollator“ unterbreitet der Stadtsportbund Duisburg ein innovatives Bewegungsangebot: Rollator-Walking. In Kooperation mit den Duisburger Sportvereinen, Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ) und Senioreneinrichtungen (s. S. 35, 247 ff.) wird das Angebot von qualifizierten Übungsleiterinnen und -leitern durchgeführt. Kontakt über:

### Projektkoordination „Bewegt ÄLTER werden in DUISBURG!“

Christoph Gehrt-Butry, Telefon 02 03 - 30 00-813

[gehart-butry@ssb-duisburg.de](mailto:gehart-butry@ssb-duisburg.de)

Peter Serfort, Telefon 02 03 - 30 00-821, [serfort@ssb-duisburg.de](mailto:serfort@ssb-duisburg.de)

<https://www.ssb-duisburg.de/index.php/rollatorwalking.html>

## Rehasport im Alter

---

Ziel des Reha-Sportes ist es, die Ausdauer und Kraft zu stärken, die Koordination und Flexibilität zu verbessern, das Selbstbewusstsein zu stärken und Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. Hilfe zur Selbsthilfe hat das Ziel, die Verantwortlichkeit für die eigene Gesundheit zu stärken und zum langfristigen, selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewegungstraining – z. B. durch Sporttreiben in der bisherigen Gruppe bzw. im Verein auf eigene Kosten – zu motivieren. **Die Leistung „Rehabilitationsport“ ist zeitlich begrenzt:** In der gesetzlichen Krankenversicherung beträgt der Leistungsumfang in der Regel 50 Übungseinheiten, die in einem Zeitraum von 18 Monaten in Anspruch genommen werden können bzw. 90 Übungseinheiten in Herzgruppen.

## REHASPORT-Suchmaschine

---

Der **Landessportbund Nordrhein-Westfalen** und der **Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen** möchten Ihnen die Suche nach dem für Sie passenden REHASPORT-Angebot erleichtern. Auf den Internetseiten [www.rehasport-in-nrw.de](http://www.rehasport-in-nrw.de) und [www.rehasport-nrw.de](http://www.rehasport-nrw.de) werden Ihnen Vereine und Ansprechpartner angezeigt, die konkret in Ihrem Stadtgebiet eine REHASPORT-Gruppe anbieten.

## Zusammen für Ihre Gesundheit in Duisburg



**convalesco**

- ich geneese -



Physiotherapie • Ergotherapie • Logopädie

Lern- und Verhaltenstherapie

**WEDAU**

Telefon 0203 759915-0

**WEHOFEN**

Telefon 0203 346423-4

**RHEINHAUSEN**

Telefon 02065 68673-00

[www.convalesco.de](http://www.convalesco.de)

[info@convalesco.de](mailto:info@convalesco.de)



Duisburg-Ruhrort, Hafenmund

Sanitätshaus

***H. Götzen*** KG

- ▀ Reha-Technik
- ▀ Orthopädie-Technik
- ▀ Fußeinlagen mit modernster Fußdruck-Messtechnik

**Seit über 50 Jahren**

- ▀ Erfahrung im Gesundheitswesen
- ▀ Fertigung in eigener Werkstatt

Fischerstraße 69, 47055 Duisburg

Telefon: 02 03 - 77 35 05

E-Mail: [info@sh-goetzen.de](mailto:info@sh-goetzen.de)

[www.shgoetzen.de](http://www.shgoetzen.de)



# Stationäre Vorsorge- und Rehabilitation, Kuren im Alter

---

Die Krankenkassen übernehmen für stationäre Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen in ausgewählten Einrichtungen die Kosten, sofern kein anderer Leistungsträger zuständig ist und die ambulanten Behandlungsmöglichkeiten am Wohnort nicht ausreichen. Zuzahlungsregelungen sind hier zu beachten.

Grundsätzlich alle drei Jahre können bei Vorliegen der medizinischen Voraussetzungen ambulante Vorsorgeleistungen in anerkannten Kurorten durchgeführt werden (klassische Badekur). **Voraussetzung** ist hierbei, dass ambulante Maßnahmen am Wohnort bereits durchgeführt wurden und nicht mehr ausreichen.

## Helios Rhein Klinik Duisburg

Ihre heimatnahe Fachklinik für geriatrische Rehabilitation



In unserer geriatrischen Reha sind wir Ihr Partner im fortgeschrittenen Alter. Unser Ziel: Ihnen zu mehr Selbstständigkeit und Lebensfreude verhelfen.

### Wir bieten Ihnen ...

- eine individuelle Behandlung nach aktuellsten Fachstandards der Rehabilitation
- Aktivierung und Hilfe zur Selbsthilfe
- Unterbringung in Ein- und Zweibettzimmern mit Blick auf den Rhein oder ins Grüne
- ein breites Angebot therapeutischer Maßnahmen

**Helios Rhein Klinik Duisburg**  
Ahrstr. 100, 47139 Duisburg  
T (0203) 80 01-0  
F (0203) 80 01-666  
[info.rhein-klinik@helios-gesundheit.de](mailto:info.rhein-klinik@helios-gesundheit.de)  
[www.helios-gesundheit.de/rhein-klinik](http://www.helios-gesundheit.de/rhein-klinik)

## Krebsberatung in Duisburg

---

Eine Krebserkrankung bringt oft seelische und soziale Belastungen mit sich. In dieser Situation gibt die Krebsberatung in Duisburg seit 10 Jahren Hilfe für den nächsten Schritt. Das Team aus Ärzten, Psychoonkologen und Sozialarbeitern berät vertraulich, kostenlos und unabhängig Patienten sowie Angehörige.

In der **psychosozialen Beratung** werden u. a. finanzielle Ansprüche geklärt und Unterstützung, etwa bei Behörden oder Antragstellungen, angeboten. In der **psychoonkologischen Beratung** geht es z. B. um krankheitsbedingte Probleme in Familie, Partnerschaft oder Berufsleben und deren bessere Bewältigung sowie um Kontaktvermittlung zu Selbsthilfegruppen und anderen Ansprechpartnern.

In der **medizinischen Fragestunde** werden z. B. ungeklärte Fragen zu Arztbesuchen, zu Diagnose, Behandlung und Nachsorge besprochen. Weitere Angebote sind ein **Gesprächskreis für Angehörige**, eine **telefonische Akutprechstunde** oder **Entspannungs-, Mal- und Yogakurse**, in denen man neue Energie schöpfen kann.

**Für Informationen und Termine wenden Sie sich bitte an die**

### Krebsberatungsstelle

Frau Sabine Reufels, Düsseldorfer Landstraße 17, 47249 Duisburg

Telefon 02 03 - 94 16 62 44 und 01 52 - 26 25 12 32

[info@krebsberatung-in-duisburg.de](mailto:info@krebsberatung-in-duisburg.de), [www.krebsberatung-in-duisburg.de](http://www.krebsberatung-in-duisburg.de)

## Frauenselbsthilfe nach Krebs

---

Seit 40 Jahren unterstützt die Frauenselbsthilfe nach Krebs des Landesverbandes NRW e. V. erkrankte Frauen hier in Duisburg. Nach der Diagnose Krebs will die Gruppe **auffangen, informieren und begleiten**. Dabei wird strengste Vertraulichkeit bewahrt, die Frauen geben sich untereinander Kraft und wissen, dass sie nicht alleine sind. Am 4. Montag im Monat findet in den Räumen der Kath. Familienbildungsstätte, Wieberplatz 2 in 47051 Duisburg, 16.00 – 18.00 Uhr, das monatliche Treffen mit Vorträgen, gemeinsamen Aktionen u. a. statt.

**Ansprechpartnerinnen:** Brigitte Baß,

Telefon/AB 0 20 65 - 22 828 (stv. Landesvors./Leiterin Gruppe Duisburg),

Heike Grittner, Telefon 01 57 - 393 99 417

Hildegard Brans, Telefon 02 03 - 77 29 16

# Stiftung Deutsche Krebshilfe Infonetz Krebs

---

Das Team des INFONETZ KREBS bietet Beratung nach dem aktuellen Stand von Medizin und Wissenschaft in allen Phasen der Erkrankung. Nach einem Beratungsgespräch stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne auf Ihre Fragen zugeschnittene Informationsmaterialien zusammen – als Basis, damit Sie vor Ort Ihren weiteren Weg gut informiert und selbstbestimmt gehen können.

Telefon 0800 - 80 70 88 77 (kostenfrei)  
[krebshilfe@infonetz-krebs.de](mailto:krebshilfe@infonetz-krebs.de)  
[www.krebshilfe.de/helfen/rat-hilfe/](http://www.krebshilfe.de/helfen/rat-hilfe/)

## Härtefonds der Stiftung Deutsche Krebshilfe

---

Die Stiftung Deutsche Krebshilfe unterhält einen Härtefonds, um Menschen, die aufgrund ihrer Krebserkrankung in Not geraten sind, schnell und unbürokratisch zu helfen. Damit sichergestellt wird, dass die Gelder des Härtefonds wirklich denjenigen zugutekommen, die sie am dringendsten benötigen, sind die Zuwendungen an Familieneinkommengrenzen gebunden und erfolgen meist nur einmalig. Weitere Informationen zum Härtefonds der Deutschen Krebshilfe sowie das Antragsformular erhalten Sie im Internet unter

[www.krebshilfe.de/haertefonds](http://www.krebshilfe.de/haertefonds)  
oder per Telefon 02 28 - 7 29 90 94

## Beratung bei psychischen Erkrankungen

---

Bei psychischen Erkrankungen im Alter kann es einen erhöhten Beratungsbedarf geben, sowohl für die Erkrankte oder den Erkrankten selbst als auch für Angehörige.

Eine allgemeine Beratung bei psychischen Erkrankungen (in jedem Alter) macht der **Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes** in Form einer ersten Abklärung.



Bitte wenden Sie sich zu vorherigen Terminabsprachen an das Gesundheitsamt:

**Gesundheitsamt der Stadt Duisburg,  
Sozialpsychiatrischer Dienst**

Ruhrorter Straße 195, 47119 Duisburg (Ruhrort)

Telefon 02 03 - 2 83 25 47, Fax 02 03 - 2 83 22 13

[spdi@stadt-duisburg.de](mailto:spdi@stadt-duisburg.de), [www.stadt-duisburg.de](http://www.stadt-duisburg.de)

Montag – Freitag 08.00 – 16.00 Uhr



Bei psychischen Erkrankungen kann es auch zu Notfällen kommen. In **Notfällen außerhalb der Öffnungszeiten** (siehe oben) des Gesundheitsamtes wenden Sie sich bitte an den Ärztlichen Notdienst-Telefon 116 117 oder an die Polizei Duisburg, Telefon 02 03 - 280 0. Sie haben auch die Möglichkeit, sich an die psychiatrische/gerontopsychiatrische Abteilung eines Krankenhauses (**s. S. 194 ff.**) oder an eine Tagesklinik (**s. S. 199**) zu wenden.



Duisburg-Serm aus der Luft

# Angebote zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention älterer Menschen

---

Sucht kennt keine Altersgrenzen. Alkohol, Medikamente und andere psychoaktive Substanzen führen auch im höheren Lebensalter zu Missbrauch und Abhängigkeit. In Duisburg bieten folgende Anlaufstellen Beratung, Unterstützung und Behandlung:

## **Anlauf- und Beratungsstellen in Duisburg**

- › Suchthilfzentrum Nikolausburg, Fürst-Bismarck-Straße 34, 47119 Duisburg, [www.caritas-duisburg.de/suchthilfe/](http://www.caritas-duisburg.de/suchthilfe/)
- › Alexianer Bürgerhaus Hütte, Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen, Hochemmericher Markt 1–3, 47226 Duisburg, [www.alexianer-krefeld.de](http://www.alexianer-krefeld.de)
- › Fachklinik St. Camillus, Kirchstraße 12, 47178 Duisburg, [www.camillus-duisburg.de](http://www.camillus-duisburg.de)
- › Suchthilfeverband-Duisburg e. V., [www.suchthilfeverband-duisburg.de](http://www.suchthilfeverband-duisburg.de)
- › Die Selbsthilfe-Kontaktstelle (s. S. 66) fasst in den Flyern „Suchtselbsthilfe Duisburg“ und „Beratung und Orientierung zum Thema Sucht in Duisburg“ viele Anlaufstellen zusammen.

## **Selbsthilfegruppen**

- › [www.kreuzbund.de](http://www.kreuzbund.de)
- › [www.shalk.de](http://www.shalk.de)
- › [www.selbsthilfe-du.de](http://www.selbsthilfe-du.de)
- › [www.anonyme-alkoholiker.de](http://www.anonyme-alkoholiker.de)
- › [www.na-west.de](http://www.na-west.de)

## **Landeskampagne „Stark bleiben – Sucht hat immer eine Geschichte“**

Das Projekt „Stark bleiben“ der Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ ist ein **Angebot zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention älterer Menschen**. Diese und ihre Angehörige sollen über Alkohol oder Medikamentensucht besser aufgeklärt werden. Das Projekt hat zwei Standbeine, 1. den **Aktionsstand**, der kostenlos für Gesundheits- und Seniorenmesse in NRW gebucht werden kann, sowie 2. die zweitägige **Gesprächsführungsbildung „Motivierende Kurzintervention mit Seniorinnen und Senioren“** für ehrenamtliche und professionelle Mitarbeiter/-innen in der Altenhilfe und Seniorenarbeit. (für Ehrenamtliche kostenfrei, sonst 120 € p. P.).

Ziel dieser Fortbildung ist es, die teilnehmenden Personen zu wertschätzender Gesprächsführung zu befähigen und riskant konsumierende Seniorinnen und Senioren frühzeitig in ihrem Lebensalltag zu erreichen. Kontakt und weitere Infos über die

### Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW

Frau Julia Beus, Telefon 02 08 - 300 69-50, Mobil 01 52 - 536 77 550

[j.beus@ginko-stiftung.de](mailto:j.beus@ginko-stiftung.de)

<https://www.starkbleiben.nrw.de/>

[www.ginko-stiftung.de](http://www.ginko-stiftung.de)

## Schlaganfallbüros

### Regionales Schlaganfallbüro in den SANA Kliniken

Zu den Rehwiesen 9

47055 Duisburg (Wedau/Wanheimerort)

Telefon 02 03 - 7 33 29 65

Kontakt: Frau Berzen-Elm, Frau Nacimiento

[kdu-schlaganfallbuero@sana.de](mailto:kdu-schlaganfallbuero@sana.de), [www.sana-duisburg.de](http://www.sana-duisburg.de)

*Beratungszeiten: nach telefonischer Absprache. Informationen zum Thema Schlaganfall. Das Regionale Schlaganfallbüro ist Partnerbüro der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, [www.schlaganfall-hilfe.de](http://www.schlaganfall-hilfe.de).*



### Partnerbüro der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe im Malteserstift St. Nikolaus im Horstmannhaus

Dr.-Hammacher-Straße 41, 47119 Duisburg (Ruhrort)

Telefon 02 03 - 2 89 17 40 01

Kontakt: Frau Petzold, [heike.petzold@malteser.org](mailto:heike.petzold@malteser.org)

Herr Strobel, [marc.strobel@malteser.org](mailto:marc.strobel@malteser.org)

*Beratung nach telefonischer Absprache, Montag – Freitag 08.00 – 17.00 Uhr.*



## Ärzte und Apotheken, Notdienste

Notdienste von Arzt und Apotheken sowie weitere wichtige Telefonnummern finden Sie auf der **Seite 325 f.**

# Krankenhäuser, Krankenhaussozialdienste

Die Sozialdienste in den Krankenhäusern stehen Ihnen bei allen Problemen zur Seite, die während eines Krankenhausaufenthaltes entstehen können. Dabei kann es zum Beispiel auch um die Frage gehen, wie die Versorgung oder Pflege nach Ihrer Entlassung organisiert werden kann. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig. Hier die Adressen der Duisburger Krankenhäuser mit den Krankenhaussozialdiensten:

## **Evangelisches Klinikum Niederrhein gGmbH**

Evangelisches Krankenhaus Duisburg Nord  
Fahrnerstraße 133–135, 47169 Duisburg (Hamborn)

Telefon (Zentrale) 02 03 - 5 08 00 oder 5 08 1991

Kliniksozialdienst: Laidia Eberleh, Telefon 02 08 - 697-4860

[laidia.eberleh@evkln.de](mailto:laidia.eberleh@evkln.de)

Holger Lindemann, Telefon 02 08 - 697-4858

[holger.lindemann@evkln.de](mailto:holger.lindemann@evkln.de), [www.evkl.de](http://www.evkl.de)



## **HELIOS Klinikum Duisburg**

HELIOS St. Johannes Klinik

An der Abtei 7–11, 47166 Duisburg (Hamborn)

Telefon 02 03 - 5 46-0, Fax 02 03 - 5 46-29 70

Sozialdienst: Frau Bluschke, Herr Celik, Frau Denz, Frau Hübl-Köppe,  
Frau Toplu, Telefon 02 03 - 546-14 24 89, Fax 02 03 - 546-23 69,

[camelia.bluschke@helios-gesundheit.de](mailto:camelia.bluschke@helios-gesundheit.de),

[hueseyin.celik@helios-gesundheit.de](mailto:hueseyin.celik@helios-gesundheit.de),

[kim.denz@helios-gesundheit.de](mailto:kim.denz@helios-gesundheit.de),

[maria.huebl-koeppe@helios-gesundheit.de](mailto:maria.huebl-koeppe@helios-gesundheit.de),

[hatice.toplu@helios-gesundheit.de](mailto:hatice.toplu@helios-gesundheit.de)

Sozialdienst Leitung: Frau Michalina Krzonkalla

Telefon 02 03 - 546-4 17 08, Fax 02 03 - 546-4 17 09

*Der klinikinterne Dolmetscherdienst im St. Johannes Hospital dient als patientenorientierte Serviceleistung dazu, sprachliche Barrieren in der Patientenversorgung mithilfe von fremdsprachenkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu überwinden,  
Telefon 02 03 - 546-4 10 00.*



### HELIOS Rhein Klinik Duisburg

Ahrstraße 100, 47139 Duisburg (Beeckerwerth)

Telefon 02 03 - 80 01-0, Fax 02 03 - 80 01-333

Anmeldung: Frau Knelsen und Frau Halfmann

[elvira.knelsen@helios-gesundheit.de](mailto:elvira.knelsen@helios-gesundheit.de),

[ivonne.halfmann@helios-gesundheit.de](mailto:ivonne.halfmann@helios-gesundheit.de),

Telefon 02 03 - 80 01-603 oder -380, Fax: 02 03 - 80 01-600

[info.rhein-klinik@helios-gesundheit.de](mailto:info.rhein-klinik@helios-gesundheit.de)

[www.helios-gesundheit.de/reha/rhein-klinik/](http://www.helios-gesundheit.de/reha/rhein-klinik/)



### Herzzentrum Duisburg

Gerrickstraße 21, 47137 Duisburg (Meiderich)

Telefon (Zentrale) 02 03 - 4 51 30 00

Entlassmanagement: Thomas Mangelmann, Telefon 02 03 - 508-58 58

[thomas.mangelmann@evkln.de](mailto:thomas.mangelmann@evkln.de)

Kliniksozialdienst: Laidia Eberleh, Telefon 02 08 - 697-48 60

[laidia.eberleh@evkln.de](mailto:laidia.eberleh@evkln.de)

Holger Lindemann, Telefon 02 08 - 697-4858

[holger.lindemann@evkln.de](mailto:holger.lindemann@evkln.de), [www.evkl.n.de](http://www.evkl.n.de)



### Helios Klinik Homberg

Johannisstraße 21, 47198 Duisburg (Homberg)

Telefon (Zentrale) 0 20 66 - 29-0, Fax 0 20 66 - 29-14 99

Sozialdienst: Frau Karin Claas, Frau Angelika Koch, Herr Klaus Eimer, Frau Niggemann

Leitung: Frau Marie Gräbel, Telefon 02 03 - 755 18 24

[karin.claas@helios-gesundheit.de](mailto:karin.claas@helios-gesundheit.de), [angelika.koch@helios-gesundheit.de](mailto:angelika.koch@helios-gesundheit.de),

[klaus.eimer@helios-gesundheit.de](mailto:klaus.eimer@helios-gesundheit.de),

[natalie.niggemann@helios-gesundheit.de](mailto:natalie.niggemann@helios-gesundheit.de),

[marie.graessel@helios-gesundheit.de](mailto:marie.graessel@helios-gesundheit.de),

<https://www.helios-gesundheit.de/kliniken/duisburg-homberg/>



### Evangelisches Krankenhaus Bethesda zu Duisburg GmbH

Heerstraße 219, 47053 Duisburg (Hochfeld)

Telefon 02 03 - 60 08-0, Fax 02 03 - 60 08-21 99

[info@bethesda.de](mailto:info@bethesda.de), [www.bethesda.de](http://www.bethesda.de)

Nachsorgemanagement: Frau Röscher

Telefon 02 03 - 60 08 18 01, Fax 02 03 - 60 08 17 59

[c.roescher@bethesda.de](mailto:c.roescher@bethesda.de)



## Im Alter rundum gut versorgt

Helios Klinikum Duisburg



In unserer Klinik für Innere Medizin, Geriatrie und Frührehabilitation verfügen wir über besondere Expertise in der Behandlung von Menschen im fortgeschrittenen Alter. Im Rahmen unseres ganzheitlichen Ansatzes berücksichtigen wir Mehrfacherkrankungen sowie Einschränkungen in Hinblick auf Mobilität, Wahrnehmung, und Gedächtnisleistung und stimmen unsere Therapien darauf ab. Dafür arbeiten wir eng mit Rheumatologie, Kardiologie, Onkologie und anderen Fachbereichen zusammen. Wir sind als demenzfreundliches Krankenhaus ausgezeichnet worden.

*Helios Marien Klinik  
Grunewaldstr. 96, 47053 Duisburg  
T (0203) 546-336 01  
F (0203) 546-336 09  
dun-geriatrie@helios-gesundheit.de  
www.helios-gesundheit.de/  
duisburg*



[www.helios-gesundheit.de](http://www.helios-gesundheit.de)

Sana Kliniken  
Duisburg



## Lächeln öffnet Türen



Wir sind gerne an Ihrer Seite.

unser  
Geriatrie  
Team bietet:

Medizin

Pflege

Therapien

Hand in Hand für Ihre  
Gesundheit

Station und Tagesklinik

Kontakt: Tel.: 0203.733 3001 | [sana-duisburg.de](http://sana-duisburg.de)

### BG Klinikum Duisburg gGmbH

Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg (Buchholz)

Telefon (Zentrale) 02 03 - 76 88-0

Telefon (Sozialdienst) 02 03 - 76 88-23 25, 02 03 - 76 88-23 26,  
02 03 - 76 88-23 18

Fax 02 03 - 76 88-44 23 26

[sozialdienst@bg-klinikum-duisburg.de](mailto:sozialdienst@bg-klinikum-duisburg.de)

[www.bg-klinikum-duisburg.de](http://www.bg-klinikum-duisburg.de)



### Helios St. Anna Klinik

Albertus-Magnus-Straße 33

47259 Duisburg (Huckingen)

Telefon (Zentrale) 02 03 - 7 55-0, Fax 02 03 - 7 55-15 58

Leitung Sozialdienst: Frau Marie Gräbel,

Telefon 02 03 - 7 55 18 24, Fax 02 03 - 7 55 12 16

Frau Inna Chenakal, Frau Britta Budnick, Frau Mandy Salm

[inna.chenakal@helios-gesundheit.de](mailto:inna.chenakal@helios-gesundheit.de),

[britta.budnick@helios-gesundheit.de](mailto:britta.budnick@helios-gesundheit.de),

[mandy.salm@helios-gesundheit.de](mailto:mandy.salm@helios-gesundheit.de),

[marie.graessel@helios-gesundheit.de](mailto:marie.graessel@helios-gesundheit.de)

<https://www.helios-gesundheit.de/kliniken/duisburg-anna/>



### HELIOS Klinikum Duisburg

HELIOS Marien Klinik

Grunewaldstraße 96, 47053 Duisburg (Hochfeld)

Telefon 02 03 - 546-0, Fax 02 03 - 546 42 819

[www.helios-gesundheit.de/kliniken/duisburg/](http://www.helios-gesundheit.de/kliniken/duisburg/)

Sozialdienst Somatik: Frau Kuhnen-Spilker, Herr Prete

[barbara.kuhnen-spilker@helios-gesundheit.de](mailto:barbara.kuhnen-spilker@helios-gesundheit.de),

[gianni.prete@helios-gesundheit.de](mailto:gianni.prete@helios-gesundheit.de)

Leitung Frau Michalina Krzonkalla

Telefon 02 03 - 546-4 17 08, Fax 02 03 - 5 46-4 17 09

[michalina.krzonkalla@helios-gesundheit.de](mailto:michalina.krzonkalla@helios-gesundheit.de)

Psychiatrische/Gerontopsychiatrische Ambulanz

mit den zusätzlichen Schwerpunkten Migration und Sucht

Telefon 02 03 - 546-366 00, Fax 02 03 - 546-366 09

[du-v-institutsamb.duisburg@helios-gesundheit.de](mailto:du-v-institutsamb.duisburg@helios-gesundheit.de)

[www.helios-gesundheit.de/kliniken/duisburg/](http://www.helios-gesundheit.de/kliniken/duisburg/)

Sozialdienst Psychiatrie:

Über Zentrale 02 03 - 546-0 oder

Chefarztsekretariat 02 03 - 546-3 41 01





### **Sana Klinikum Duisburg GmbH**

Zu den Rehwiesen 9, 47055 Duisburg (Wanheimerort)

Telefon 02 03 - 7 33-0, Fax 02 03 - 7 33-18 01

Sozialdienst: Frau Heim, Telefon 02 03 - 733-18 32, Fax 02 03 - 733-1834

[elke.heim@sana.de](mailto:elke.heim@sana.de)

Herr Kamper, Telefon 02 03 - 733 1830, Fax 02 03 - 733-3687

[frank.kamper@sana.de](mailto:frank.kamper@sana.de)

Frau König, Telefon 02 03 - 733 1831, Fax 02 03 - 733-3688

[gudula.koenig@sana.de](mailto:gudula.koenig@sana.de)

Frau Stiens, Telefon 02 03 - 733 1835, Fax 02 03 - 733-1836

[giedre.stiens@sana.de](mailto:giedre.stiens@sana.de)

Frau Gwizdalska (Betreuung Psychosomatik), Telefon 02 03 - 733-3034

[karolina.gwizdalska@sana.de](mailto:karolina.gwizdalska@sana.de)

[www.sana-duisburg.de](http://www.sana-duisburg.de)



### **Sana Kliniken Duisburg Bertha-Krankenhaus**

Maiblumenstraße 5, 47229 Duisburg (Rheinhausen)

Telefon 0 20 65 - 2 58-0, Fax 0 20 65 - 2 58-571

[www.sana-duisburg.de](http://www.sana-duisburg.de)

Sozialdienst:

Frau Appelhoff, Telefon 0 20 65 - 258-315

[ann-christin.appelhoff@sana.de](mailto:ann-christin.appelhoff@sana.de)

Frau Bölling, Telefon 0 20 65 - 258-339

[anja.boelling@sana.de](mailto:anja.boelling@sana.de)

Herr Eufinger, Telefon 0 20 65 - 258-564

[juergen.eufinger@sana.de](mailto:juergen.eufinger@sana.de)



### **Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen GmbH**

Kreuzacker 1–7, 47228 Duisburg (Rheinhausen)

Telefon 0 20 65 - 9 70, Fax 0 20 65 - 6 59 71

[info@johanniter-rheinhausen.de](mailto:info@johanniter-rheinhausen.de), [www.johanniter-rheinhausen.de](http://www.johanniter-rheinhausen.de)

Sozialdienst: Frau Dr. Iris Huth

[i.huth@johanniter-rheinhausen.de](mailto:i.huth@johanniter-rheinhausen.de)

Pflegeüberleitung: Frau Sabine Wischerhoff

[s.wischerhoff@johanniter-rheinhausen.de](mailto:s.wischerhoff@johanniter-rheinhausen.de)

#### **Fachabteilung Altersmedizin/Geriatrie**

Im Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen

Chefarzt: Herr Jan Michels

Telefon 0 20 65 - 97-2701, Fax 0 20 65 - 97 1925

[altersmedizin@johanniter-rheinhausen.de](mailto:altersmedizin@johanniter-rheinhausen.de)



# Tageskliniken für ältere Menschen

Tageskliniken haben die Aufgabe, ältere Patienten bei akuter Krankheit, akuter Verschlechterung einer chronischen Erkrankung oder aber nach einem längeren Krankenhausaufenthalt weiter zu behandeln. Hierdurch soll ein vollstationärer Krankenhausaufenthalt entweder vermieden oder zumindest verkürzt werden.

## Sana Kliniken Duisburg GmbH

Klinik für Geriatrie/Altersmedizin mit Tagesklinik  
Zu den Rehwiesen 9, 47055 Duisburg (Wanheimerort)  
Telefon 02 03 - 7 33 30 01 oder 7 33 31 06  
Fax 02 03 - 7 33 30 02  
[geriatrie.duisburg@sana.de](mailto:geriatrie.duisburg@sana.de), [www.sana-duisburg.de](http://www.sana-duisburg.de)



## HELIOS Klinikum Duisburg

HELIOS Marien-Klinik  
Gerontopsychiatrische Klinik und Tagesklinik für  
Menschen in der zweiten Lebenshälfte (> 50 Jahre)  
Grunewaldstraße 96, 47053 Duisburg (Hochfeld)  
Telefon 02 03 - 546-36660, Fax 02 03 - 546-366 69  
[dun-m-gtk@helios-gesundheit.de](mailto:dun-m-gtk@helios-gesundheit.de)  
[www.helios-kliniken.de/duisburg](http://www.helios-kliniken.de/duisburg)



Lehmbruckmuseum, © Lehmbruckmuseum

# Hospiz, Hospizdienste und palliative Einrichtungen

---

Ambulante und stationäre Hospize und palliative Einrichtungen tragen dazu bei, dass unheilbar schwerstkranke und sterbende Menschen nach ihren Möglichkeiten am Leben teilhaben und ihre letzte Lebenszeit unter Wahrung der Würde leben können.

In Duisburg gibt es die hier im Kapitel aufgeführten Hospizdienste, ein stationäres Hospiz, eine Palliativstation, spezialisierte ambulante Palliativversorgung und weitere Netzwerke. Diese haben 2017 den gemeinsamen **Duisburger Wegweiser für schwerstkranke und sterbende Menschen „Den Tagen mehr Leben geben“** herausgebracht, hier der Link zur Broschüre: <https://www2.duisburg.de/micro2/gesundheitskonferenz/medien/bindata/Palliativwegweiser.pdf>.

Wohlfahrtsverbände, Seniorenzentren und Kliniken sind ebenfalls am Thema Hospizkultur und Palliativkompetenz beteiligt.

## Ambulante Hospizdienste in Duisburg

Der ambulante Hospizdienst oder Palliativdienst betreut schwerstkranke und sterbende Menschen, die ihre letzte Lebenszeit zu Hause oder in einer betreuenden Einrichtung verbringen wollen. Er unterstützt, berät und begleitet sie und ihre Angehörigen in medizinisch-pflegerischen, sozialen und spirituellen Fragen. Er hält verschiedene Angebote der Trauerberatung bereit. In Duisburg gibt es folgende vier ambulante Hospizdienste:

### **Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst des Malteser Hospizentrums St. Raphael**

Remberger Straße 36, 47259 Duisburg (Huckingen)

Telefon 02 03 - 7 55 20 35, Fax 02 03 - 7 55 20 99

Kontakt: Frau Jutta Eggers, Frau Anke Bendokat

[jutta.eggert@malteser.org](mailto:jutta.eggert@malteser.org), [anke.bendokat@malteser.org](mailto:anke.bendokat@malteser.org)

[hospizdienste.duisburg@malteser.org](mailto:hospizdienste.duisburg@malteser.org)

[www.malteser-straphael.de](http://www.malteser-straphael.de)

Erreichbarkeit: Mo. – Do. 09.00 – 17.00 Uhr, Fr. 09.00 – 14.00 Uhr,

Zweigstelle Duisburg Homberg

Johannisstraße 20–22, 47198 Duisburg (Homberg)

Telefon 0 20 66 - 29 11 10

Frau Sabine Wald, Frau Birgit Pferdekämper

[sabine.wald@malteser.org](mailto:sabine.wald@malteser.org), [birgit.pferdekaemper@malteser.org](mailto:birgit.pferdekaemper@malteser.org),

Erreichbarkeit: Mo. – Do. 09.00 – 15.00 Uhr, Fr. 09.00 – 13.00 Uhr

**Hospiz BETHESDA e. V., ambulanter Hospizdienst**

Heerstraße 219, 47053 Duisburg (Hochfeld)  
 Telefon 02 03 - 60 08 18 20 und 60 08 20 07 (Geschäftsstelle)

Kontakt: [hospiz-koordinatoren@bethesda.de](mailto:hospiz-koordinatoren@bethesda.de)

[www.hospizbethesda.de](http://www.hospizbethesda.de)

Trauerbegleitung: Ein Erstgespräch kann vereinbart werden über das Sekretariat 02 03 - 60 08-20 07 oder über Pfarrer Peter Glörfeld, [p.gloerfeld@bethesda.de](mailto:p.gloerfeld@bethesda.de), Telefon 02 03 - 66 27 20.

**Hospizbewegung Duisburg-Hamborn e. V.**

Ambulanter Hospizdienst und Palliativberatungsdienst

An der Abtei 1, 47166 Duisburg (Hamborn)

Telefon 02 03 - 55 60 74, Fax 02 03 - 5 52 02 05

Ansprechpartnerinnen: Frau Andrea Braun-Falco,

Frau Helga Jochem-Balshüsemann, Frau Anita Scholten

[info@hospizbewegung-hamborn.de](mailto:info@hospizbewegung-hamborn.de)

[www.hospizbewegung-hamborn.de](http://www.hospizbewegung-hamborn.de)

Bürozeiten Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr, verschiedene Angebote der Trauerbegleitung, Trauercafé

**Hospizverein „Leben bis Zuletzt e. V.“**

Kirchstraße 28 g, 47198 Duisburg

Telefon 01 76 - 435 104 82

Frau Marina Heyermann, 1. Vorsitzende

[m.heyermann@drk-nordrhein.de](mailto:m.heyermann@drk-nordrhein.de)

[www.hospizverein-leben-bis-zuletzt.de](http://www.hospizverein-leben-bis-zuletzt.de)



Spaziergang in der Rheinaue Walsum

## Stationäres Hospiz und Palliativstation

Wenn eine Versorgung und Pflege zu Hause nicht ausreichend gewährleistet werden kann, steht in Duisburg eine stationäre Einrichtung zur Verfügung. Menschen, die in das **Malteser Hospiz St. Raphael** kommen, suchen in einer schwierigen und sehr belastenden Phase ihres Lebens Sicherheit und Geborgenheit: Sicherheit, dass Schmerzen gelindert werden – Geborgenheit durch menschliche Zuwendung. Ziel des stationären Hospizes ist, ein selbstbestimmtes Leben in den letzten Wochen oder Monaten in einer Wohn- und Lebenssituation zu ermöglichen, die viel Raum lässt für die individuellen Bedürfnisse, Vorlieben und Gewohnheiten. Die medizinisch-ärztliche Versorgung erfolgt über den Hausarzt – bei Bedarf in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Palliativärzten. Auf der **Palliativstation** werden Patienten mit einer weit fortgeschrittenen, nicht heilbaren Erkrankung und einer begrenzten Lebenserwartung behandelt, wenn die Versorgung zu Hause nicht mehr gewährleistet ist. Ziel der stationären Behandlung ist eine Verbesserung der Lebensqualität durch Symptomlinderung, sehr individuelle Pflege, ganzheitliche Behandlung sowie nach Möglichkeit ambulante Weiterbehandlung. Besonderer Schwerpunkt ist die sehr rasche Symptomlinderung und Krisenintervention.

### **Malteser Hospiz St. Raphael**

Remberger Straße 35, 47259 Duisburg (Huckingen)

Telefon 02 03 - 755 20 00, Fax 02 03 - 755 20 99

Kontakt: Frau Annette Helling, Telefon 02 03 - 755 20 20

[annette.helling@malteser.org](mailto:annette.helling@malteser.org), [hospiz.duisburg@malteser.org](mailto:hospiz.duisburg@malteser.org)

[www.malteser-straphael.de](http://www.malteser-straphael.de)

*Montag – Donnerstag 08.00 – 15.00 Uhr, Freitag 08.00 – 13.30 Uhr*

### **Palliativstation im Malteser Krankenhaus St. Anna**

Albertus-Magnus-Straße 33, 47259 Duisburg (Huckingen)

Telefon 02 03 - 755-0, Fax 0203 - 755-20 99

Kontakt: Frau Ursula Ellermann, Telefon 02 03 - 755-20 40

[ursula.ellermann@malteser.org](mailto:ursula.ellermann@malteser.org), [hospiz.duisburg@malteser.org](mailto:hospiz.duisburg@malteser.org)

[www.malteser-kliniken-rhein-ruhr.de](http://www.malteser-kliniken-rhein-ruhr.de)

*Montag – Donnerstag 08.30 – 16.30 Uhr, Freitag 08.30 – 13.30 Uhr*

## Anerkannte ambulante Palliativpflegedienste in Duisburg

Im Raum Duisburg gibt es einige anerkannte Palliativpflegedienste (s. S. 292).

Diese haben es sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit einer fortgeschrittenen und lebensbegrenzenden Erkrankung zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung zu versorgen. Die Angehörigen und das soziale Umfeld des



## Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) für Duisburg und Umgebung

### Was ist SAPV?

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung, auch SAPV genannt, hat das Ziel, die Lebensqualität und Selbstbestimmung schwerstkranker und sterbender Menschen zu erhalten, zu fördern oder zu verbessern, um ihm ein würdiges Leben bis zum Tod zu ermöglichen.

### SAPV-Team

Unser Palliative Care Team besteht aus Ärzten mit der Zusatzweiterbildung Palliativmedizin sowie Pflegekräften mit Zusatzausbildung in Palliative Care. Ihre Anfragen nimmt eine kompetente Koordinatorin entgegen.



Palliative Care Duisburg eG • Kaiserstr. 71 • 47229 Duisburg  
Telefon: 02065 89094-63  
E-Mail: [kontakt@pall-care-du.de](mailto:kontakt@pall-care-du.de)  
[www.palliative-care-duisburg.de](http://www.palliative-care-duisburg.de)



Patienten werden dabei in besonderer Weise eingebunden, unterstützt, beraten und begleitet. Alle Patientinnen und Patienten werden ausschließlich von erfahrenen Palliativ-Care-Fachkräften versorgt. Ambulante Palliative Pflege ist eine ärztlich verordnete Leistung, die unabhängig von der Pflegeeinstufung von den Krankenkassen finanziert wird. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an diese Dienste!

### Palliativausweis Duisburg

Der kostenlose Palliativausweis für Duisburger Patienten ist seit 2016 verfügbar und soll dabei helfen, die Wünsche des Patienten bei einer sehr schweren Krankheit und in der letzten Lebensphase zu realisieren und zu respektieren. Den Nachweis über Behandlungswünsche und Diagnosen füllt der Hausarzt zusammen mit dem Patienten oder Betreuer aus. Der Ausweis ermöglicht den Rettungskräften, sich in Notsituationen schnell und umfassend über das Krankheitsbild, Ansprechpartner und den Willen des zu Behandelnden zu informieren. Der Ausweis bestätigt rechtsicher den Wunsch zur Therapiebegrenzung in der letzten Lebensphase. Das **Palliativnetz PanDu (siehe unten)** rät dazu, den Ausweis möglichst nah bei sich zu haben und betreuende Personen vom Aufbewahrungsort in Kenntnis zu setzen. Hat der behandelnde Arzt den Palliativausweis nicht vorrätig, kann er das Formular kostenlos bestellen.

#### **Weitere Infos:**

[www.palliativ-duisburg.de/index.php?id=34](http://www.palliativ-duisburg.de/index.php?id=34)  
[www.duisburg.de](http://www.duisburg.de), Suchwort „Palliativausweis“  
[www.gesundheitskonferenz-duisburg.de](http://www.gesundheitskonferenz-duisburg.de).

### Palliativnetz Duisburg – PanDu

Der Verein trägt zur Vernetzung von Hausärzten, Palliativpflegediensten, spezialisierten Palliativmedizinerinnen und anderen Berufsgruppen bei. Er organisiert Fortbildungen und Informationsveranstaltungen. Das Ziel ist die Verbesserung der ambulanten Palliativversorgung in Duisburg. Beratung von Patienten und Angehörigen wird angeboten:

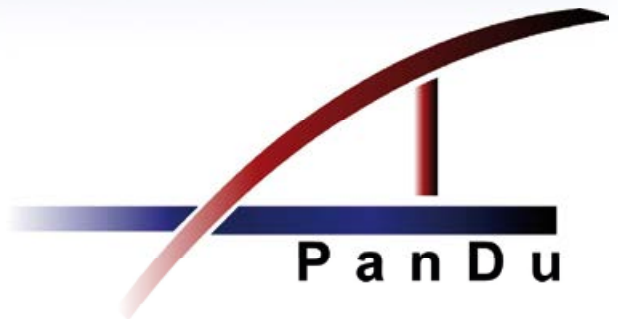
#### **Palliativ Netzwerk PanDu e. V.**

Kaiserstraße 71, 47229 Duisburg (Friemersheim)  
Koordination: Telefon 01 52 - 089 156 13, Fax 0 20 65 - 4 99 92 74  
[info@palliativ-duisburg.de](mailto:info@palliativ-duisburg.de), [www.palliativ-duisburg.de](http://www.palliativ-duisburg.de)  
*Telefonische Erreichbarkeit: Montag – Freitag 11.00 – 14.00 Uhr*



Das Palliativnetz Duisburg ist ein Zusammenschluss unterschiedlicher Institutionen und Berufsgruppen aus der Palliativversorgung.

Das Ziel ist es, die Versorgung von Patienten mit einer fortgeschrittenen unheilbaren Erkrankung in der letzten Lebensphase zu verbessern.



**Palliativnetz Duisburg e.V.**

Dabei ist unsere Aufgabe, die Betroffenen und deren Angehörigen zu beraten sowie die Koordination der benötigten Palliativdienste.

So erreichen Sie uns:

Montag bis Freitag von 11.00 bis 14.00 Uhr

Telefon: 0152 0891 5613



**PanDu - Palliativnetz Duisburg e.V.**  
Kaiserstr. 71 47229 Duisburg  
[www.palliativ-duisburg.de](http://www.palliativ-duisburg.de)

## Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung – „SAPV“

Die SAPV ist eine Versorgungsform in der palliativen Begleitung. Ziel dieser spezialisierten Palliativversorgung ist es, Menschen in einem fortgeschrittenen und lebensbegrenzenden Krankheitsverlauf in ihrer gewohnten Umgebung die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. Ein multiprofessionelles Team arbeitet an diesem Ziel und wird in Duisburg von der „Palliativ Care Team Genossenschaft“ getragen. Diese Art der Versorgung kann auch in einem Hospiz, einem Pflegeheim oder einem Heim für Menschen mit Behinderungen abgerufen werden. Ein Haus- oder Facharzt kann dafür eine Verordnung ausstellen. Alle Infos bei:

### **Palliativ Care Duisburg e. G.**

Kaiserstraße 71, 47229 Duisburg (Friemersheim)

Telefon 0 20 65 - 89 09 463, Fax 0 20 65 - 89 09 467

Kontakt: Frau Diana Rademacher, Frau Strahler-Bergmann

[kontakt@pall-care-du.de](mailto:kontakt@pall-care-du.de), [www.palliative-care-duisburg.de](http://www.palliative-care-duisburg.de)

## Malteser Palliativ Zentrum (MPZ) Rhein-Ruhr

Das Malteser Palliativ Zentrum Rhein-Ruhr ist ein Netzwerk der ambulanten und stationären Leistungsangebote der palliativen Versorgung in der Trägerschaft der Malteser. Zum MPZ zählen der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst für Erwachsene, der Ambulante Palliativ-Pflegedienst für die allgemeine und spezialisierte Palliativversorgung, ein stationäres Hospiz, eine Palliativstation, die Schmerzambulanz, das Case Management Palliative Care, die Trauerberatung für Erwachsene und Kinder, Bildungsangebote und der Kinder- und Jugendhospizdienst.

### **Malteser Palliativ Zentrum (MPZ) Rhein-Ruhr**

Remberger Straße 36, 47259 Duisburg

Telefon 02 03 - 755-2040, Ansprechpartnerin: Frau Annette Helling

[annette.helling@malteser.org](mailto:annette.helling@malteser.org), [www.malteser-straphael.de](http://www.malteser-straphael.de)

## Der Wünschewagen Rhein-Ruhr

Menschen in ihrer letzten Lebensphase Glück und Freude schenken – das ist die Mission der ASB-Wünschewagen. Seit 2014 erfüllt das rein ehrenamtlich getragene und ausschließlich aus Spenden finanzierte Projekt des Arbeiter-Samariter-Bundes schwerstkranken Menschen einen besonderen Herzenswunsch und fährt sie gemeinsam mit ihren Familien und Freunden noch einmal an ihren Lieblingsort. Kontakt:

**ASB Regionalverband Ruhr, Richterstraße 20/22, 45143 Essen**  
 Team Wünschewagen, Frau Amelie Hecker, Telefon 02 01 - 87 00 10  
[wuenschewagen@asb-ruhr.info](mailto:wuenschewagen@asb-ruhr.info)  
<https://wuenschewagen.de/rhein-ruhr>

## Trauerberatung, Trauercafés

Die natürliche Reaktion auf den Tod eines geliebten Menschen ist die Trauer. Sie ist eine schmerzhafteste Antwort und äußert sich in vielen Facetten. Diese zu durchleben ist für viele ungeheuer anstrengend. Und doch ist Trauer die einzige Möglichkeit, das Geschehene verarbeiten zu können. Nun ist es oft so, dass trauernde Menschen zunächst oder überhaupt nicht in der Lage sind, ihre Trauer in einer Gruppe offen auszudrücken. Sie versuchen, allein damit fertig zu werden, und müssen doch oft feststellen, dass ihnen dies nicht gelingt. Die ausgebildeten Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter freuen sich deshalb auf Ihre Kontaktaufnahme. Trauerberatung und Trauerangebote bieten außer den hier Genannten auch die vier ambulanten Duisburger Hospizdienste (s. S. 200 ff.) und die palliativen Einrichtungen in Duisburg an, die hier im Kapitel bereits erwähnt wurden.

### **Trauercafé, Trauerfrühstück der Hospizbewegung Duisburg-Hamborn „Trauercafé“**

*jeweils am 2. Sonntag in Monat von 15.00 Uhr bis etwa 17.00 Uhr  
 in den Räumen der Hospizbewegung auf der Taubenstraße 12 in  
 Duisburg-Hamborn, Trauerfrühstück jeweils am letzten Freitag im  
 Monat, 10.00 Uhr*

Telefon 02 03 - 55 60 74 (Büro, Montag – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr)  
<https://hospizbewegung-hamborn.de/unsere-arbeit/trauerarbeit/>

### **Trauerberatung am Malteser Hospizzentrum St. Raphael**

Rembergerstraße 36, 47259 Duisburg

Anfragen über Sabine Beier, Telefon 02 03 - 755-2016 oder 755-2046

[sabine.beier@malteser.org](mailto:sabine.beier@malteser.org), [hospiz.duisburg@malteser.org](mailto:hospiz.duisburg@malteser.org)

[www.malteser-straphael.de](http://www.malteser-straphael.de)

*Trauer-Café (jeden 3. Sonntag) 15.00 – 16.30 Uhr*

*Einzelberatung, geschlossene Gruppe*

### **Trauercafé Duisburg-Mitte Pfarrei Liebfrauen**

Ludgeriplatz 33, 47057 Duisburg (Neudorf)

Telefon 02 03 - 281 04 35

*1. Montag im Monat 17.30 – 19.00 Uhr, 3. Montag 15.00 – 16.30 Uhr*

### **Trauercafé Duisburg-Meiderich, Pfarrei St. Michael**

Von-der-Mark-Straße 70, 47137 Duisburg, Telefon 02 03 - 45 06 311

*Jeden 3. Dienstag im Monat 15.00 – 16.30 Uhr.*

### **Trauerberatung Duisburg-Süd, Pfarrei St. Judas Thaddäus**

Münchener Straße 40 a, 47249 Duisburg, Telefon 02 03 - 60 83 792

*Jeden 2. Montag im Monat Trauerfrühstück 10.00 – 11.30 Uhr,*

*jeden 4. Montag im Monat Trauercafé 15.00 – 16.30 Uhr*

## **Telefonseelsorge**

---

Rund um die Uhr ist die Telefonseelsorge erreichbar – anonym, vertraulich, gebührenfrei. Speziell ausgebildete Ehrenamtliche haben ein offenes Ohr für Menschen in schwierigen und krisenhaften Lebenssituationen. Das helfende Gespräch dient der Entlastung und dem Finden von Wegen.

### **Telefonseelsorge**

Postfach 20 02 51, 47018 Duisburg

Telefon 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222 (kostenfrei)

[buero@telefonseelsorge-duisburg.de](mailto:buero@telefonseelsorge-duisburg.de),

[www.telefonseelsorge-duisburg.de](http://www.telefonseelsorge-duisburg.de)

Kontakt: Herr Olaf Meier (Dipl.-Theologe, Dipl.-Psychologe)

# Krisenbegleitung der Telefonseelsorge

Die Krisenbegleitung bietet für Menschen in schweren Lebenssituationen Gespräche mit direktem persönlichem Kontakt mit speziell ausgebildeten Ehrenamtlichen. Die Beratungsgespräche sind kostenfrei. Der erste Termin wird kurzfristig vereinbart. Alle Gespräche werden streng vertraulich behandelt:

## Krisenbegleitung der Telefonseelsorge

Duisburg Stadtmitte

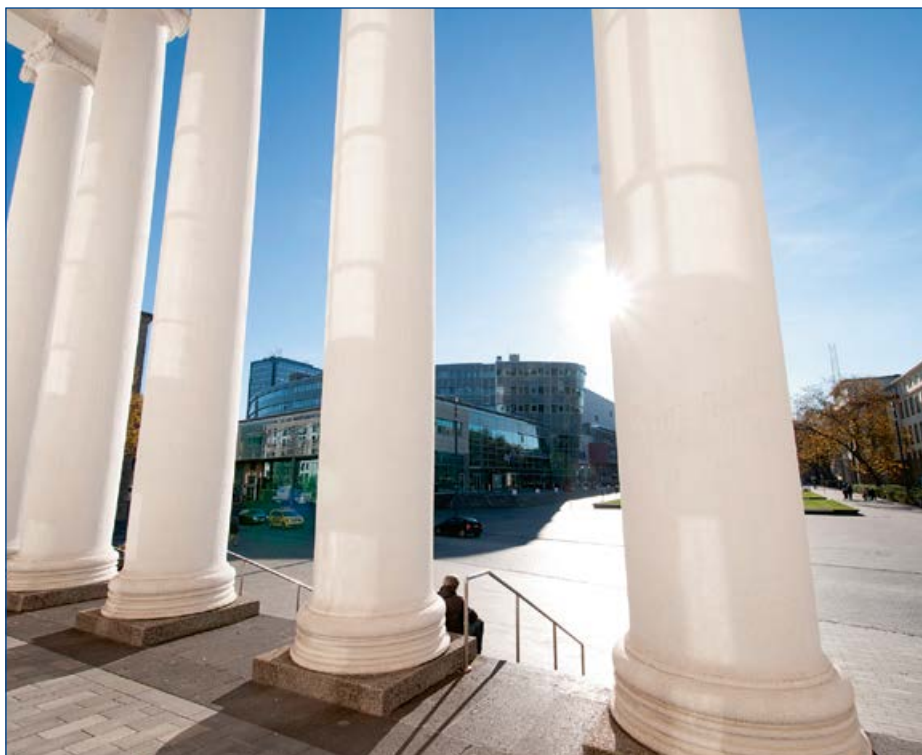
Telefon 02 03 - 2 26 56

Kontakt: Frau Rosemarie Schettler (Dipl.-Sozialpädagogin)

[kriseduisburg@telefonseelsorge-duisburg.de](mailto:kriseduisburg@telefonseelsorge-duisburg.de)

[www.telefonseelsorge-duisburg.de](http://www.telefonseelsorge-duisburg.de)

*Beratungszeiten: Montag – Freitag 09.00 – 16.00 Uhr*



Säulen des Stadttheaters

## 9. Thema Demenz

---

### Alzheimer Gesellschaft Duisburg e. V.

---

Alzheimer und Demenz – ein Schicksal, das uns alle treffen kann. Da es noch keine Therapie gibt, stehen die Betroffenen selbst sowie ihre Angehörigen dieser Diagnose oft hilflos gegenüber. Bei vielen Fragen kann hier die Alzheimer Gesellschaft Duisburg helfen.

Der Beginn einer Demenz ist oft von großer Angst, Unsicherheit und Scham gekennzeichnet. Die Bewältigung des Alltags wird immer komplizierter – ein einfacher Einkauf, ein Gespräch mit Bekannten, Nachbarn oder Freunden kann mit schmerzhaften Defiziten verbunden sein, die man nicht wahrhaben möchte. Das Unverständnis Dritter als Reaktion auf die eigenen Schwächen verstärkt das Gefühl, sich in der Öffentlichkeit nicht mehr bewegen zu können. Völliger sozialer Rückzug kann der Unsicherheit folgen. Nicht nur bei Menschen mit Demenz – auch bei pflegenden Angehörigen.

Dieser Isolation möchte die Alzheimer Gesellschaft Duisburg entgegenwirken. Menschen mit Demenz brauchen ein normales Leben, indem sie trotz kognitiver Beeinträchtigungen als Persönlichkeit eine Bedeutung haben. Die Alzheimer Gesellschaft engagiert sich dafür, dass Menschen mit Demenz in Duisburg ein Leben führen können, indem sie gesellschaftlich anerkannt und aufgehoben sind.

**Alzheimer Gesellschaft**

**DUISBURG**

**Alzheimer Gesellschaft Duisburg e.V.**

Wintgensstraße 63-71 · 47058 Duisburg

Tel.: 0203/3095-104 · Fax: 0203/3095-398

info@alzheimer-duisburg.de

www.alzheimer-duisburg.de

*Barrierefreier Zugang*

#### **Angebote zur Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen**

- Alzheimer-Tanzcafé MAXIM
- Betreuungscafés
- Gesprächskreise für pflegende Angehörige
- Kurse für Ehrenamtler und pflegende Angehörige
- Häusliche Unterstützung durch Ehrenamtliche
- Qualifizierung von professionellen Pflege- und Betreuungskräften

Die Alzheimer Gesellschaft vertritt die Interessen der Betroffenen sowie Angehörigen und setzt sich dafür ein, dass das Thema Demenz

- › in der Öffentlichkeit seinen Schrecken verliert,
- › in der Politik gehört wird,
- › immer mehr zum Bestandteil kulturellen und öffentlichen Lebens wird,
- › ein Thema wird, das Betroffene, Angehörige, Nachbarn und Freunde ermutigt, frühzeitig kompetente Hilfe und Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

### **Alzheimer Gesellschaft Duisburg e. V.**

Wintgensstraße 63–71, 47058 Duisburg (Duissern)

Telefon 02 03 - 30 95-104, Fax 02 03 - 30 95-398

[info@alzheimer-duisburg.de](mailto:info@alzheimer-duisburg.de), [www.alzheimer-duisburg.de](http://www.alzheimer-duisburg.de)



## **FORUM Demenz/Beratung**

---

Das FORUM Demenz ist Wegweiser für Menschen mit Demenz, Angehörige, Freunde und Nachbarn. Das FORUM Demenz hilft Ihnen, ein für Sie tragfähiges Unterstützungsnetz zu entwickeln, damit die Betroffenen möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Dazu stehen Ihnen vielfältige Hilfen zur Verfügung:

### **Information und Beratung zum Verlauf einer Demenz**

- › Umgang mit Menschen mit Demenz
- › Möglichkeiten der Diagnostik
- › Chancen und Grenzen der Behandlung
- › Fragen zur Finanzierung

### **Begleitung durch das Gesundheitswesen – Zusammenarbeit mit Allgemeinmedizinern, Fachärzten und Kliniken**

- › Hilfe bei der Begutachtung der Pflegebedürftigkeit
- › Einsatz ambulanter Pflege
- › Vermittlung von Kurzzeit- und Tagespflege
- › Entlastungsangebote, Häuslicher Unterstützungsdienst
- › Betreuungscafés
- › Gesprächskreise
- › Tanzcafé

*Die Adressen der beiden Anlaufstellen FORUM Demenz Duisburg Nord und FORUM Demenz Duisburg-Mittel Süd und West finden Sie oben auf der nächsten Seite.*



## FORUM Demenz Duisburg Nord

### **Evangelisches Christophoruswerk e. V.**

Bonhoefferstraße 16, 47138 Duisburg (Meiderich)

Telefon 02 03 - 4 10 10 09, Fax 02 03 - 4 10 10 10

Kontakt: Frau Beukenbusch, [forum.demenz@cwdu.de](mailto:forum.demenz@cwdu.de)



## FORUM Demenz Duisburg Mitte/Süd und West

### **AWOcura gGmbH**

Düsseldorfer Straße 507

47055 Duisburg (Wanheimerort)

Telefon 02 03 - 30 95-675/676, Fax 02 03 - 30 95-674

Kontakt: Elisabeth Weber, Julia Kuckhoff

[forum.demenz@awocura.de](mailto:forum.demenz@awocura.de)



Mehr über Angebote, die Träger sowie deren Schwerpunkte erfahren Sie im Internet unter [www.forum-demenz.net](http://www.forum-demenz.net).

## **Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Westliches Ruhrgebiet**

---

Das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Westliches Ruhrgebiet ist eins von zwölf Regionalbüros in NRW und ist u. a. zuständig für Duisburg. Ziel des Regionalbüros ist es, die haupt- und ehrenamtlichen Akteure rund um die Themen Alter, Pflege und Demenz zu unterstützen, zu beraten und zu vernetzen.

Das Regionalbüro Alter Pflege und Demenz arbeitet daran, dass Menschen mit Pflegebedarf und Pflegebedürftige in spezifischen Bedarfssituationen sowie pflegende Angehörige wohnortnah

- › Möglichkeiten haben, sich zum Thema Pflege auch in Verbindung mit Demenz, Behinderung und Migration zu informieren,
- › Zugänge finden zu bedarfsgerechten Unterstützungsangeboten im Alltag und
- › selbstbestimmt, ressourcen- und teilhabeorientiert in einem solidarisches Umfeld leben können, welches ihren Bedürfnissen gerecht wird.

Dies erfolgt durch

- › Informations- und Qualifizierungsangebote,
- › Angebote zur kleinräumigen Strukturentwicklung und Netzwerkarbeit und
- › Förderung des Auf- und Ausbaus von Angeboten zur Unterstützung im Alltag (u. a. Konzeptberatung und Unterstützung für Angebotsgründer, Infos zur Basisqualifikation).

Nähere Informationen wie auch zahlreiche wohnortnahe Angebote für Menschen mit Pflegebedarf und pflegende Angehörige finden Sie unter: [www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)

**Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Westliches Ruhrgebiet  
Bonhoefferstraße 21 a, 47138 Duisburg (Meiderich)**

Telefon 02 03 - 2 98 20 16, Fax 02 03 - 2 98 20 51

Kontakt: Frau Becker, Frau Hindemith, Frau Patz, Frau Riedemann  
[info-du@rb-apd.de](mailto:info-du@rb-apd.de), [www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)

## Gedächtnissprechstunde

---

Die Gedächtnissprechstunde der Klinik für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie der Alexianer Krefeld GmbH untersucht nach den neuesten Leitlinien, ob eine Demenz vorliegt und bietet eine umfassende Beratung und Behandlungsangebote. Die Termine finden jeweils in der Alexianer Bürgerhaushütte GmbH, Hochemmericher Markt 1–3, 47226 Duisburg (Rheinhausen) oder im Gerontopsychiatrischen Zentrum der Alexianer Krefeld GmbH, Oberdießemer Straße 111, 47805 Krefeld statt. Für die Inanspruchnahme der Gedächtnissprechstunde ist eine Überweisung vom Haus- oder Facharzt erforderlich. Behandelnder Arzt und Ansprechpartner ist Andreas Rigas, Oberarzt der Klinik für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie der Alexianer Krefeld GmbH.

**Terminvereinbarung: Telefon 0 21 51 - 334 79 00**

[gedaechtnissprechstunde.krefeld@alexianer.de](mailto:gedaechtnissprechstunde.krefeld@alexianer.de)

# Demenzkompetenzzentrum Duisburg

In Homberg-Hochheide befindet sich das Demenzkompetenzzentrum der Sozialwerk St. Georg Niederrhein gGmbH mit einem breiten Angebot rund um das Thema Pflege, Demenz und Betreuung



## Was uns leitet

Menschen mit Assistenzbedarf definieren selbst, was für sie gut und qualitativ ist. Sie sind Experten in eigener Sache.

## Demenzwohngemeinschaften

In einer familiären Atmosphäre betreuen die Mitarbeiter in drei Wohngemeinschaften jeweils sieben demenziell beeinträchtigte Menschen. Im Vordergrund stehen das selbstbestimmte Leben und die Unterstützung der Klienten in allen lebenspraktischen Angelegenheiten. Die Biografie der Klienten findet besondere Berücksichtigung. Den Klienten stehen rund um die Uhr geschulte Alltagsbegleiter und Pflegefachkräfte zur Verfügung. Sie übernehmen die Pflegeberatung, die Organisation des Alltags und leisten tatkräftige Mithilfe da,

wo es nötig ist. Zusätzlich zu einer nächtlichen Betreuung ist immer auch eine gerontopsychiatrische Fachkraft in der Rufbereitschaft.

## Ambulanter Pflegedienst

Die Mitarbeiter besuchen Sie bei Bedarf im Rahmen der häuslichen Krankenpflege und/oder der ambulanten psychiatrischen Pflege in Ihrer eigenen Häuslichkeit. Entsprechend Ihren Fähigkeiten und Bedarfen erstellen Sie gemeinsam mit uns nach Ihren Wünschen eine individuelle Pflegeplanung mit dem Ziel, Ihre Lebensqualität zu verbessern.

## Ambulante Alltagsbegleitung

Im Rahmen der ambulanten Alltagsbegleitung werden Menschen mit Assistenzbedarf zu Hause stundenweise unterstützt. So begleiten wir Sie beispielsweise bei Ihrem Einkauf, bei Arzt- und Behörden-gängen. Auch die Freizeitgestaltung sowie Hilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie Reinigung der Wohnung und Essenszubereitung werden durch unsere geschulten Betreuungskräfte erbracht. Hinsichtlich Kostenerstattungsmöglichkeiten durch Ihre Pflegekasse beraten wir Sie gerne.



**Sozialwerk  
St. Georg**

Niederrhein

## **Tagestreff**

Im ALPHA-Demenzkompetenzzentrum in Duisburg-Hochheide werden demenziell beeinträchtigte Menschen tagsüber betreut, damit die Angehörigen „auch mal einen Tag für sich“ haben. Im Tagestreff wird täglich gemeinsam frisch gekocht, gemeinsam gefrühstückt und mittags warm gegessen. Die Besucher verbringen die Zeit u. a. mit Singen, Gedächtnisspielen, gemeinsamen Feiern oder einfach mal die Zeit „verquatschen“, bevorzugt mit dem gemeinsamen Erinnern an Früher ...

Ein Fahrdienst holt die Besucher des Tagestreffs direkt vor der Haustür ab und bringt sie auch wieder nach Hause.

## **Vernetzung im Quartier**

Eine sozialraumorientierte Einbindung und Vernetzung im Quartier sind für die Sozialwerk St. Georg Niederrhein gGmbH selbstverständlich.

Es geht darum, Menschen mit Assistenzbedarf eine Teilhabe zu ermöglichen und so ihre Lebensqualität zu steigern. Eine gute Vernetzung

mit anderen Akteuren unterstützt den Austausch und eine Verbesserung der Versorgungslandschaft für Menschen mit Assistenzbedarf.

## **Beratung Demenz und Pflege**

Im Demenzkompetenzzentrum Duisburg beraten wir Sie umfassend zum Thema Pflege, Demenz und Betreuung. Nach telefonischer Absprache beraten wir Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause. Die ganzheitliche Sichtweise ermöglicht uns bedarfs- und ressourcenorientiert eine individuelle und für Sie optimale Unterstützung und Assistenz anzubieten.



## **Kontakt**

Sozialwerk St. Georg  
Niederrhein gGmbH  
Ehrenstraße 19 a  
47198 Duisburg  
Telefon: 02066 99389-0  
[alpha@sozialwerk-st-georg.de](mailto:alpha@sozialwerk-st-georg.de)  
[www.pflege-sozialwerk-st-georg.de](http://www.pflege-sozialwerk-st-georg.de)

„Bleiben Sie unabhängig  
von der Entscheidung anderer.“

**VERITAS.**

Kranken- und Seniorenpflege

*Demenz-Wohngemeinschaften*

Brauerstraße 3 a · 47058 Duisburg  
Fon 02 03/3 46 99 30 · Fax 02 03/3 46 99 31  
E-Mail info@veritasonline.de · www.veritasonline.de



Kosten-  
übernahme  
durch alle  
Pflegekassen  
möglich

Wir unterstützen Sie,  
damit Ihre Lieben auch  
im Alter länger daheim  
leben können!

Von wenigen Einsätzen pro Woche bis hin zur  
dauerhaften, stundenintensiven Betreuung. Wir  
sind für Sie da, wann immer Sie uns brauchen!

Das Wohl von Senioren und  
ihren Angehörigen liegt uns  
am Herzen.

Bei Ihnen zu Hause über-  
nehmen wir – bis auf die  
medizinische Versorgung –  
eine Vielzahl an Aufgaben:

- Betreuung zu Hause
- Begleitung außer Haus
- Übernachtbetreuung
- Demenzbetreuung
- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Wochenend- & Feiertagsbetreuung

Rufen Sie uns an!

**0203 9286944-7**

Wir beraten Sie gerne –  
unverbindlich und kostenfrei!

**Home Instead®**  
Seniorenbetreuung

*Zuhause umsorgt*

**www.homeinstead.de**

MiM Betreuungsdienste Wentz  
GmbH & Co. KG

Anerkannter Betreuungs- und  
Pflegedienst für Duisburg

Auf dem Damm 112  
47137 Duisburg  
duisburg-nord@homeinstead.de

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2019 Home Instead GmbH & Co. KG

## Neues Trainingskonzept gegen Demenz

---

Eine Demenz ist nicht heilbar, es ist aber möglich, ihren Verlauf zu verlangsamen: An diesem Punkt setzt das **Forschungsprojekt „go4cognition“** an, welches u. a. am **BG Klinikum Duisburg** durchgeführt wird. Zielgruppe sind Menschen ab 65 Jahren, die einer Demenz vorbeugen möchten oder sich schon in einer Vorstufe der Demenz befinden (MCI – Mild Cognitive Impairment). Ziel dieses Projektes ist, mit einer Kombination von Bewegung und Anforderungen an das Gedächtnis den Verlust der geistigen Fähigkeiten zu verlangsamen, dabei sollen neueste Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften einfließen. Herzstück dieses Bewegungstrainings ist ein System aus mehreren Stationen. Durch eine Kombination von kognitivem Training mit körperlicher Bewegung werden geistige und körperliche Fitness trainiert. Kontakt:

**Frau van de Leest**

Telefon 02 08 - 88 25 32 73, Mobil 01 51 - 14 82 47 60

[b.vandeleest@gutehoffnung-oberhausen.de](mailto:b.vandeleest@gutehoffnung-oberhausen.de)

## Runde Tische zum Thema Demenz

---

„Runde Tische Demenz“ gibt es in Duisburg Nord (Walsum), West (Homburg/Rheinhausen) und Mitte-Süd. Sie vereinen Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Verbände, privater Pflegeanbieter, ehrenamtlicher Unterstützungsgruppen, der Alzheimer Gesellschaft Duisburg (**s. S. 210**) und der Stadt Duisburg. Durch diese Zusammenarbeit soll die Versorgung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen optimiert und Unterstützungsangebote vor Ort sollen gestärkt werden. Für Rückfragen können Sie sich zunächst wenden an Frau Sper, Telefon 02 03 - 55 58 91 02 (Walsum), Frau Patz, Telefon 02 03 - 2 98 20 16 oder Frau Wybraniec, Telefon 0 20 66 - 99 38 90 (West) und Frau Klein, Telefon 02 03 - 98 57 26 10 (Mitte-Süd).

# Betreuungs- und Entlastungsangebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

---

**Angeleitete Gesprächskreise oder Kurse für pflegende Angehörige** können helfen, wenn man durch die Pflege und Versorgung eines Familienmitgliedes starken körperlichen und seelischen Belastungen ausgesetzt ist. Bitte beachten Sie dazu die Informationen im Pflegekapitel ab **Seite 112**.

Die **Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz in Cafés und Tagesbetreuung (siehe Liste ab Seite 260)** sind Treffpunkte für Menschen mit Demenz. Die Betreuung wird hier von Fachkräften und ehrenamtlichen Helfer(inne)n und Helfern sichergestellt.

Beachten Sie und nutzen Sie auch die nach Landesrecht anerkannten **„Angebote zur Unterstützung im Alltag“** (siehe Erläuterungen auf **Seite 128**).

Eine Liste von **Wohngemeinschaften für Menschen mit besonderem Bedarf** (u. a. Demenz) finden Sie ab **Seite 321**.

Bei allgemeinen Fragen zu den Betreuungs- und Entlastungsangeboten können Sie sich an das **Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Westliches Ruhrgebiet (s. S. 212)**, Telefon 02 03 - 2 98 20 16, oder an die **Alzheimer Gesellschaft Duisburg (s. S. 210)**, Telefon 02 03 - 30 95 104, wenden.



In Großenbaum



# 10. Rechtliche und organisatorische Fragen

---

Es ist ratsam, wichtige persönliche Papiere (z. B. Familienstammbuch, Sparbücher, Rentenunterlagen, Vollmachten, Versicherungspolicen, Anschriften der nächsten Angehörigen usw.) in einer Mappe geordnet zusammen abzulegen. Angehörige oder Vertrauenspersonen sollten die Bedeutung dieser Unterlagen sowie den Aufbewahrungsort kennen. Gegen Gebühr können Wertsachen oder Unterlagen auch bei einem Geldinstitut, z. B. in Bankschließfächern, deponiert werden.

## Rentenfragen

---

### Deutsche Rentenversicherung Rheinland

Service-Zentrum Duisburg

Hohe Straße 32, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 28 19 01, Fax 02 03 - 28 19 19 61

*Öffnungszeiten: Montag – Mittwoch 07.30 – 15.00 Uhr,  
Donnerstag 07.30 – 18.00 Uhr, Freitag 07.30 – 13.00 Uhr*

### Kostenloses Bürgertelefon der

### Deutschen Rentenversicherung Rheinland

Telefon 0800 - 1 000 48 013

*Erreichbarkeit:*

*Montag – Donnerstag 07.30 – 19.30 Uhr, Freitag 07.30 – 15.30 Uhr*

### Versichertenälteste

Herr Germuth, 47178 Duisburg (Walsum)

Telefon 02 03 - 47 56 67, w.germuth@arcor.de

Herr Schulz, Raiffeisenstraße 61 f, 47259 Duisburg (Huckingen)

Telefon 02 03 - 7 57 90 53

Herr Schoofs, Lindenallee 35, 47229 Duisburg (Rheinhausen-Friemersheim)

Telefon 0 20 65 - 8 93 63 26

*Zusätzliche Rentenberatung jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat*

*17.00 – 18.30 Uhr durch Herrn Schoofs in der*

*Grafschafter Diakonie gGmbH, Hochemmericher Markt 1–3,*

*47226 Duisburg (Rheinhausen-Mitte)*

*Telefon 0 20 65 - 90 87-0, Fax 0 20 65 - 90 87-29*

Bei diesen Stellen können sich alle Kundinnen und Kunden der gesetzlichen Rentenversicherung (auch anderer Rentenversicherungsträger wie z. B. Deutsche Rentenversicherung Bund, Knappschaft-Bahn-See usw.) beraten lassen. Darüber hinaus wird Rentenberatung z. B. von Gewerkschaften, dem Sozialverband Deutschland, dem Sozialverband VdK sowie privaten Rentenberaterinnen bzw. Rentenberatern angeboten.

## Verbraucherberatung

---

Die Beratungsstelle der **Verbraucherzentrale NRW in Duisburg** ist eine anbieterunabhängige Anlaufstelle für alle Themen, die Verbraucher betreffen. Wer Rat sucht, sein gutes Recht will und eine Interessenvertretung will, findet Hilfe bei der Verbraucherzentrale, deren Team über nahezu alle Verbraucherthemen berät. Daneben wird eine Menge nützliches Informationsmaterial geboten. Auch die Publikationen von Stiftung Warentest liefern Tipps.

### **Verbraucherzentrale NRW/Beratungsstelle Duisburg**

Friedrich-Wilhelm-Straße 30, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03-48 80 11 01, Fax 02 03 - 48 80 11 07

[duisburg@verbraucherzentrale.nrw](mailto:duisburg@verbraucherzentrale.nrw), [www.verbraucherzentrale.nrw](http://www.verbraucherzentrale.nrw)

[www.verbraucherzentrale.nrw/duisburg](http://www.verbraucherzentrale.nrw/duisburg)

*Öffnungszeiten: Montag, Freitag 09.00 – 15.00 Uhr,*

*Dienstag, Donnerstag 09.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr*



## Schuldnerberatung

---

Die **Stadt Duisburg** bietet eine **kostenlose Schuldnerberatung und eine Beratung zur Privatinsolvenz** an. Die Beratungsstelle ist eine anerkannte Stelle nach § 305 InsO. Die Beratungen finden zu offenen Sprechzeiten ohne Terminvereinbarung oder nach Terminvereinbarung statt.

**Terminanfragen bitte über Telefon 02 03 - 283 88 61 bzw.**

**[schuldnerberatung@stadt-duisburg.de](mailto:schuldnerberatung@stadt-duisburg.de).**

Die offenen Sprechstunden finden Sie auf [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de), Suchwort „Schuldnerberatung“, auf der Seite der Schuldnerberatung, unter „Weitere Links und Downloads“.

*Fortsetzung des Textes auf der nächsten Seite*

Sonstige Anlaufstellen für kostenlose Schuldnerberatung in Duisburg sind:

**AWO-Integrations gGmbH**

Telefon 02 03-59 56 74, [schuldnerberatung@awo-integration.de](mailto:schuldnerberatung@awo-integration.de)

**Caritasverband Duisburg e. V.**

Telefon 02 03 - 286 56-66, [hph@caritas-duisburg.de](mailto:hph@caritas-duisburg.de)

**Diakoniewerk Duisburg**

Karl-Strack-Platz 1, 47051 Duisburg (Altstadt)

Telefon 02 03 - 93 151 200

[schuldnerberatung@diakoniewerk-duisburg.de](mailto:schuldnerberatung@diakoniewerk-duisburg.de)

**Grafschafter Diakonie gGmbH**

**Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers**

Telefon 0 20 65 - 90 87-0

[infodwrheinhausen@grafschafter-diakonie.de](mailto:infodwrheinhausen@grafschafter-diakonie.de)

Telefon 0 20 66 - 99 74-0, [info-ho@grafschafter-diakonie.de](mailto:info-ho@grafschafter-diakonie.de)



**Planen  
ist  
einfach.**



[www.sparkasse-duisburg.de](http://www.sparkasse-duisburg.de)

Heute schon  
an morgen denken.  
Mit dem Sparkassen  
Nachfolge-  
management.

Sorgfältige Planung ist die  
beste Grundlage.  
Ob Vermögensnachfolge,  
Stiftungsberatung oder  
Testamentsvollstreckung.  
Wir unterstützen  
Sie dabei.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
Duisburg

# Kriminalprävention und Opferschutz in Duisburg

---

Die **Kriminalprävention** beschäftigt sich mit dem Schutz älterer Menschen vor Kriminalität, insbesondere gibt es Vorträge für interessierte Personengruppen zu den Themen: Schutz vor Straftaten unterwegs, Selbstbehauptung und Zivilcourage, Sicherheit an der Wohnungstür, Schutz vor Taschendiebstahl, Betrug am Telefon (vom Enkeltrick und falschen Polizeibeamten bis zum betrügerischen Gewinnanruf), Schutz im Internet und Gewalt in der Pflege.

Der **polizeiliche Opferschutz in Duisburg** ist gesetzlich beauftragt, von Kriminalität oder schweren Unfällen betroffene Personen zu beraten und zu begleiten. Die Folgen von Gewalttaten können die Opfer gleich in mehrfacher Hinsicht schädigen, nämlich körperlich, seelisch und materiell. Auch Angehörige sowie Tatzeugen und Ersthelfer können davon im Einzelfall lange betroffen sein. Die Polizei Duisburg möchte die Schwere der Situation für die Betroffenen mindern und bietet deshalb persönliche Beratung an.

## **Polizeipräsidium Duisburg – Direktion Kriminalität**

KK – Kriminalprävention/Opferschutz

Büro im Rathausgebäude, Burgplatz 19, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 2 80 42 55, Fax 02 03 - 2 80 42 59

Kontakt Kriminalprävention:

Herr Ralf Schäfer, [ralf.schaefer@polizei.nrw.de](mailto:ralf.schaefer@polizei.nrw.de)

Kontakt Opferschutz:

Herr André Tiegs, Telefon 02 03 - 280-4257

Herr Martin Messer, Telefon 02 03 - 280-4258

[opferschutz.duisburg@polizei-nrw.de](mailto:opferschutz.duisburg@polizei-nrw.de)

*Den Flyer der Polizei Duisburg zum Opferschutz finden Sie unter:*

*[https://duisburg.polizei.nrw/sites/default/files/2019-01/OS-Flyer\\_2017.pdf](https://duisburg.polizei.nrw/sites/default/files/2019-01/OS-Flyer_2017.pdf)*

*Der Opferschutz speziell nach Verkehrsunfällen ist ein eigener polizeilicher Bereich, Informationen dazu finden Sie unter:*

*<https://duisburg.polizei.nrw/artikel/opferschutz-nach-verkehrsunfall>*

# Amtsgerichte, Landgericht und Rechtsantragsstellen

## Land- und Amtsgericht

(Einzugsbereich: Mitte, Rheinhausen und Süd)

Hauptgebäude

König-Heinrich-Platz 1, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 99 28-0, Fax 02 03 - 99 28-441 (Amtsgericht)

Fax 02 03 - 9928-444 (Landgericht)

[poststelle@ag-duisburg.nrw.de](mailto:poststelle@ag-duisburg.nrw.de)

[www.ag-duisburg.nrw.de](http://www.ag-duisburg.nrw.de)

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 – 14.30 Uhr

Kostengünstige Rechtsberatung Donnerstag 10.30 – 12.00 Uhr,

Zimmer 176. Zugang für Rollstühle über Eingang Landgerichtsstraße

(es empfiehlt sich, vorher anzurufen)



## Amtsgericht Duisburg (Nebenstelle Mitte, Rheinhausen, Süd)

(Einzugsbereich: Mitte, Rheinhausen und Süd)

Kardinal-Galen-Straße 124–132, 47058 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 99 28-0, Fax 02 03 - 99 28-507

[poststelle@ag-duisburg.nrw.de](mailto:poststelle@ag-duisburg.nrw.de)

[www.ag-duisburg.nrw.de](http://www.ag-duisburg.nrw.de)

Rechtsantragsstelle. Man kann ohne Termin erscheinen,

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 – 14.30 Uhr

Die Aufzüge sind für Rollstühle sehr eng. Bitte erkundigen Sie sich vorher!



## Amtsgericht Duisburg-Hamborn

(Einzugsbereich: Walsum und Hamborn)

Duisburger Straße 220, 47166 Duisburg (Hamborn)

Telefon (Zentrale) 02 03 - 5 44 04-0, Fax 02 03 - 5 44 04-222

[poststelle@ag-duisburg-hamborn.nrw.de](mailto:poststelle@ag-duisburg-hamborn.nrw.de)

[www.ag-duisburg-hamborn.nrw.de](http://www.ag-duisburg-hamborn.nrw.de)

Rechtsantragsstelle Zimmer 122

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 – 14.30 Uhr

Kostengünstige Rechtsberatung Di. 10.00 – 11.00 Uhr, Zi. 125, 1. Etage



## Amtsgericht Duisburg-Ruhrort

(Einzugsbereich: Meiderich/Beeck und  
Homberg/Ruhrort/Baerl)

Amtsgerichtsstraße 36, 47119 Duisburg (Ruhrort)  
Telefon 02 03 - 8 00 59-0, 8 00 59-125, 8 00 59-126  
Fax 02 03 - 8 00 59-222

[poststelle@ag-duisburg-ruhrort.nrw.de](mailto:poststelle@ag-duisburg-ruhrort.nrw.de)

[www.ag-duisburg-ruhrort.nrw.de](http://www.ag-duisburg-ruhrort.nrw.de)

*U. a. Rechtsantragsstelle des Vormundschaftsgerichtes, Sprechzeiten:  
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr, Dienstag 14.00 – 15.00 Uhr*



## Prozesskostenhilfe, Rechtsberatung, Schiedspersonen

---

Personen mit geringem Einkommen haben bei Rechtsstreitigkeiten aufgrund des Beratungshilfegesetzes die Möglichkeit einer **kostengünstigen Rechtsberatung** beim Amtsgericht. Beachten Sie dazu die Infos in den Kästchen der Duisburger Amtsgerichte weiter oben. Sie brauchen sich hierzu nicht anzumelden, bitte bringen Sie jedoch einen Einkommensnachweis mit.

Für einen anstehenden Rechtsstreit kann Ihnen eine **Prozesskostenhilfe** gewährt werden. Weitere Infos zu Prozesskosten und Beratungshilfe finden Sie z. B. auf der Internetseite des Bundesjustizministeriums: [www.bmj.de](http://www.bmj.de).

Auch bei der **Verbraucherzentrale (s. S. 220)** erhalten Sie rechtliche Auskünfte, bitte erkundigen Sie sich dort vorher nach möglichen Kosten der Rechtsberatung. Die **Schiedspersonen** für die Duisburger Stadtteile sind erreichbar über die Amtsgerichte (s. o.). Schiedspersonen haben die Aufgabe, kleinere privatrechtliche Streitigkeiten unbürokratisch und kostensparend beizulegen.

# Betreuung nach dem Betreuungsgesetz

Ist es Ihnen aufgrund einer Krankheit, einer Behinderung oder altersbedingter Einschränkungen nicht mehr möglich, Ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise allein zu regeln, und haben Sie keine Vertrauensperson, der Sie Vollmachten erteilen können, bestellt das Gericht auf Ihren Antrag oder von Amts wegen eine Betreuerin oder einen Betreuer. Diese(r) darf nur für die Aufgabenkreise bestellt werden, in denen die Betreuung tatsächlich erforderlich ist, wie zum Beispiel Vermögens-, Renten- oder Wohnungsprobleme, Fragen der Gesundheitsfürsorge oder des Aufenthaltes. Was Sie selbst noch tun können und wofür Sie eine gesetzliche Vertretung brauchen, wird im Rahmen eines gerichtlichen Verfahrens festgestellt. Die vom Gericht bestellte Betreuerin bzw. der Betreuer hat Ihre Angelegenheiten so zu erledigen, wie es Ihrem Wohl und Ihren Wünschen entspricht. Manchmal aber kann dieser Grundsatz deshalb nicht beachtet werden, weil jemand krankheitsbedingt zu einer Willensbildung und/oder Willensäußerung nicht mehr in der Lage ist. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, die eigenen Wünsche für den Fall der Hilfsbedürftigkeit, z. B. in Form einer Vorsorgevollmacht (**s. S. 226**), klar zu formulieren, damit sie im Betreuungsfall berücksichtigt werden können.

Bei der **Betreuungsstelle der Stadt** (siehe Kästchen hier), den **Betreuungsvereinen** (siehe folgenden Textabschnitt) und den zuständigen **Amtsgerichten** (**s. S. 223 f.**) erhalten Sie nähere Auskünfte.

**Gesundheitsamt der Stadt Duisburg, Betreuungsstelle**  
– im Medical Center Ruhrort –



Ruhrorter Straße 195, 47119 Duisburg (Ruhrort)

Telefon 02 03 - 2 83 2371, Fax 02 03 - 2 83 2213

[betreuungsstelle@stadt-duisburg.de](mailto:betreuungsstelle@stadt-duisburg.de), [www.stadt-duisburg.de](http://www.stadt-duisburg.de)



# Betreuungsvereine in Duisburg

---

**Betreuungsverein der Diakonie im Kirchenkreis Moers e. V.**  
Hochemmericher Markt 1–3, 47226 Duisburg (Rheinhausen)  
Telefon 0 20 65 - 90 87-0, Fax 0 20 65 - 90 87-29  
Kontakt: Michael Knarr, [m.knarr@btg-diakonie.de](mailto:m.knarr@btg-diakonie.de)



**Betreuungsverein der Lebenshilfe Duisburg e. V.**  
Weseler Straße 5, 47169 Duisburg (Marxloh)  
Telefon 02 03 - 50 19 39-11, Fax 02 03 - 50 19 39-21  
Kontakt: Frau Gabriele Rothe  
[info@betreuungsverein-lebenshilfe-du.de](mailto:info@betreuungsverein-lebenshilfe-du.de)



## Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

---

Jedem Menschen kann es passieren, dass er einmal **wichtige Entscheidungen in seinem Leben nicht mehr selbst treffen** kann, zum Beispiel wegen eines **Unfalls**, wegen einer **Krankheit**, oder wenn jemand im Alter so verwirrt ist, dass er oder sie nicht mehr allein für sich sorgen kann. Im Betreuungsrecht ist geregelt, wer dann Entscheidungen treffen darf. Diese Personen sind entweder die Betreuerin/der Betreuer oder die Bevollmächtigte/der Bevollmächtigte.

Wichtig ist: Das **Selbstbestimmungsrecht** der betroffenen Person soll so gut wie möglich erhalten bleiben. Die Betreuerin oder der Betreuer (die Bevollmächtigte/der Bevollmächtigte) muss die **Wünsche** der betroffenen Person beachten und darf nur in den Bereichen entscheiden, für die sie oder er einen Auftrag hat.

**Sorgen Sie rechtzeitig vor.** Mit einer Betreuungsverfügung oder einer Vorsorgevollmacht können Sie **selbst bestimmen**, welche Person Sie später einmal vertreten soll. Das heißt, diese Person kann später wichtige Entscheidungen für Sie treffen.

**! Überlegen Sie, welcher Person Sie unbedingt vertrauen können.**  
Diese Person trifft später einmal wichtige Entscheidungen in Ihrem Leben.

Wenn Sie keiner Person so vertrauen können, wird das Gericht eine Person bestimmen.

Das macht das Gericht aber nur, wenn dies nötig ist. **Überlegen Sie sich diese Entscheidungen genau.** Sprechen Sie vorher mit Personen darüber, denen Sie vertrauen.

### Betreuungsverfügung

Mit einer Betreuungsverfügung können Sie festlegen, wen das Gericht als Ihre rechtliche Betreuerin oder Ihren rechtlichen Betreuer bestimmen soll und welche Person Sie **auf keinen Fall** als rechtliche Betreuerin oder rechtlichen Betreuer haben wollen.

Diese Betreuungsverfügung gilt dann, wenn das Gericht über eine **rechtliche Betreuung** entscheiden muss. Die Betreuerin oder der Betreuer wird dann vom Gericht kontrolliert.

### Vorsorgevollmacht

Vorsorgevollmacht bedeutet: Sie geben einer anderen Person die Erlaubnis, für Sie zu handeln.

Sie geben ihr auch die Erlaubnis, Entscheidungen für Sie zu treffen. Es ist ganz wichtig, dass Sie dieser Person vertrauen können. Diese Person nennt man: Bevollmächtigte oder Bevollmächtigter.

**! Vereinbaren Sie mit dieser Person, ab wann die Vorsorgevollmacht benutzt werden darf.**

Zum Beispiel: Erst dann, wenn **Sie wichtige Entscheidungen in Ihrem Leben nicht mehr selbst treffen können.** Ab diesem Zeitpunkt kann diese Person die Vorsorge-Vollmacht einsetzen.

Die bevollmächtigte Person **wird nicht vom Gericht kontrolliert.** Ist es Ihnen wichtig, dass ein Gericht die Entscheidungen von dieser Person kontrolliert? Dann wählen Sie lieber die **Betreuungsverfügung.**

Nähere Informationen zu den o. g. Themen erhalten Sie z. B. bei der städtischen Betreuungsstelle (**s. S. 225**), den Betreuungsvereinen (**s. S. 226**), den Amtsgerichten (**s. S. 223**) sowie bei der Verbraucherzentrale (**s. S. 220**).

### Beglaubigungen und Beurkundungen von Vorsorgevollmachten oder Betreuungsverfügungen

Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen müssen zwar nicht beglaubigt werden, im Einzelfall kann es sich jedoch als vorteilhaft erweisen.

Bei größeren Vermögenswerten und Immobilien muss eine Notarin oder ein Notar die Beglaubigung der Unterschrift vornehmen. Daneben ist auch die städtische Betreuungsstelle (**s. S. 225**) berechtigt, auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen die Unterschrift der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers zu beglaubigen. Beurkundungen können nur durch eine Notarin oder einen Notar erfolgen!

### **Patientenverfügung**

In der Patientenverfügung können Sie selbst bestimmen, **ob** und **wie** Sie medizinisch behandelt werden möchten. Sie gilt für den Fall, wenn Sie selbst **keine** Entscheidungen mehr treffen können, zum Beispiel, wenn Sie bewusstlos sind.

**! Lassen Sie sich von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt beraten.**

Nehmen Sie zu dem Gespräch eine Person mit, der Sie vertrauen. Sprechen Sie über verschiedene Krankheitssituationen, die einmal eintreten können. Lassen Sie sich erklären, welche Behandlungsmöglichkeiten es dafür gibt. Informieren Sie sich auch über die Folgen, wenn Sie sich **nicht** behandeln lassen.

Überlegen Sie sich Ihre Entscheidungen gut und informieren Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt darüber. Ihre Ärztin oder Ihr Arzt können Ihnen dann dabei helfen, dass Ihre Wünsche später durchgesetzt werden.

Das Justizministerium Nordrhein-Westfalen hat empfehlenswerte Informationen mit Musterformularen und Videos zu dem Themenkomplex Betreuungsverfahren, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht usw. auf seiner Internetseite [www.justiz.nrw](http://www.justiz.nrw) zusammengestellt und verweist auf die telefonische Bürgersprechstunde zum Thema, jeden ersten Donnerstag im Monat 15.00–16.30 Uhr, unter Telefon 02 11 - 837 19 15 (zum Ortstarif). Hier der entsprechende Link zur Webseite: [https://www.justiz.nrw.de/Gerichte\\_Behoerden/ordentliche\\_gerichte/FGG/Betreuungsverfahren/index.php](https://www.justiz.nrw.de/Gerichte_Behoerden/ordentliche_gerichte/FGG/Betreuungsverfahren/index.php)

## Erbrecht, Testament

---

Das sogenannte „eigenhändige Testament“ ist eigenhändig zu verfassen, mit Vor- und Zunamen zu unterschreiben und mit Ort und Datum zu versehen. Es sollte in einer Dokumentenmappe aufbewahrt oder beim Notar oder zuständigen Amtsgericht in Verwahrung gegeben werden. Bei komplizierten erbrechtlichen Fragen sollte man auf jeden Fall eine Notarin bzw. einen Notar oder eine Rechtsanwältin bzw. einen Rechtsanwalt aufsuchen. Diese Fachleute werden Ihnen auch weitergehende Auskünfte zum eigenhändigen Testament, zum notariellen Testament und zum gemeinsamen Testament von Ehegatten sowie etwa zur Testamentseröffnung und zum Erbschein geben. Das Erbrecht wurde zum 01.10.2010 geändert. Infos dazu finden Sie z. B. in der Broschüre „Erben und Vererben“ des Bundesministeriums der Justiz und auf der Hauptseite des Ministeriums unter „Publikationen“: [www.bmj.de](http://www.bmj.de)

Informieren können Sie sich ebenfalls in der Themen-Mediathek Verbraucher der Stadtbibliothek (s. S. 36), bei der Verbraucherzentrale (s. S. 220) oder z. B. auf der Internetseite [www.justiz-nrw.de](http://www.justiz-nrw.de).

## Sterbefall

---

Beim Tod eines Angehörigen sind viele **Formalitäten** zu erledigen. Bitte informieren Sie zunächst einen nahen Angehörigen, Freund oder Bekannten, der Ihnen in der schweren Zeit behilflich sein kann. Bei Sterbefällen zu Hause ist für die Ausstellung des Totenscheins ein **Arzt** zu informieren. Bei Sterbefällen im Krankenhaus oder Pflegeheim wird das vom Krankenhaus oder von der Heimleitung vorgenommen. Als nächstes ist dann ein **Bestatter** Ihrer Wahl mit der Bestattung und allen damit verbundenen Formalitäten zu beauftragen. Sie haben weiterhin die Möglichkeit, mit der oder dem zuständigen Geistlichen Ihres Pfarramtes (siehe dazu auch die Webseiten [www.stadtkirche-duisburg.de](http://www.stadtkirche-duisburg.de) und [www.kirche-duisburg.de](http://www.kirche-duisburg.de)) zu sprechen. Auskünfte erteilen Ihnen die **Standesämter Nord, Mitte und West** in den Bezirksverwaltungen Hamborn, Mitte und Rheinhausen (erreichbar über **Call Duisburg, Telefon 02 03 - 94 000**) und die Friedhofsverwaltung der **Wirtschaftsbetriebe Duisburg – AöR, Bereich Grünflächen und Friedhöfe, Telefon 02 03 - 2 83 30 00**.

Auf den 17 städtischen Friedhöfen besteht neben den altbekannten **Grabarten** auch die Möglichkeit der Urnen-/Sargbestattung in „pflegefreien“ Gräbern. Särge und Urnen können in Rasenflächen und Urnen auch im Wurzelbereich von Bäumen oder in einem Kolumbarium (oberirdische Grabkammer) bestattet werden. Die **Pflege** dieser Grabstätten übernehmen die Wirtschaftsbetriebe Duisburg. Infos und Gebühren werden Ihnen gerne auf Anfrage zugeschickt. Mit der Pflege einer **traditionellen Grabstätte** können Sie eine Friedhofsgärtnerei beauftragen. Weiterhin gibt es seit 2010 auf einigen Friedhöfen **Urnengemeinschaftsanlagen**. Auf dem Waldfriedhof in Duisburg-Wanheimerort, dem Parkfriedhof in Duisburg-Homburg und auf dem Friedhof Trompet in Duisburg-Rheinhausen gibt es „**Memoriam-Gärten**“. Diese Grabanlagen werden durch die Friedhofsgärtnerinnen/Friedhofsgärtner betreut und heben sich durch eine abwechslungsreiche Bepflanzung hervor. Interessierten wird die Möglichkeit geboten, die Räumlichkeiten des neuen Krematoriums auf dem Waldfriedhof in Duisburg-Wanheimerort in Gruppen zu besichtigen. Vorherige Terminabsprache bitte unter **Telefon 02 03 - 73 875 200**.

Zur Sicherstellung, dass eine Beerdigung nach eigenen, individuellen Vorstellungen durchgeführt wird, kann man mit einem Bestattungsunternehmen der freien Wahl einen Bestattungsvorsorgevertrag festlegen und/oder eine entsprechende Geldsumme bei der eigenen Bank oder einer Treuhand-Gesellschaft zweckgebunden fixieren. Auch die Grabpflege lässt sich auf Wunsch vorsorglich durch Dauerpflegeverträge mit einer Friedhofsgärtnerei organisieren.

[https://www.wb-duisburg.de/Privat/Privat\\_Friedhoeefe/unsere-friedhoeefe.php](https://www.wb-duisburg.de/Privat/Privat_Friedhoeefe/unsere-friedhoeefe.php)

Siehe auch: [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de), Suchbegriffe: „Sterbefall“ oder „Friedhöfe“



Friedhof Eisenbahnstraße in Ruhrort, © WBD

# 11. Wohnen im Alter

## Wohnberatungsagentur für Seniorinnen und Senioren

**Stadt Duisburg, Amt für Soziales und Wohnen  
Sachgebiet Senioren-, Behinderten- und  
Pflegeangelegenheiten**



Wohnberatungsagentur für Seniorinnen und Senioren

Schwanenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Mitte)

Telefon 02 03 - 2 83 28 74, 02 03 - 2 83 23 25, Fax 02 03 - 2 83 23 74

[wohnberatung@stadt-duisburg.de](mailto:wohnberatung@stadt-duisburg.de), [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de)

Die Wohnberatungsagentur hilft Älteren, Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderungen, ein möglichst selbstständiges Leben in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus zu führen. Alter, Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit zwingen manchmal zu Veränderungen im häuslichen Bereich. So kann z. B. die Beseitigung unüberwindbarer Schwellen, der rollstuhlgerechte Zugang, der Bau eines barrierefreien Bades oder das Anbringen eines Handlaufes dafür sorgen, dass man trotz körperlicher Einschränkungen weiter zu Hause wohnen bleiben kann. Ebenfalls erhalten Sie Informationen über die besonderen Wohnbedürfnisse von Menschen mit Demenz, wie z. B. Sicherheitsmaßnahmen und Orientierungshilfen.

Die Wohnberaterinnen stehen gern zu einem persönlichen Gespräch – auch bei Ihnen zu Hause – zur Verfügung und geben Checklisten, Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und Fördermaßnahmen zum barrierefreien Umbau sowie Broschüren zum Thema an Sie weiter. Die Beratung erfolgt kostenlos und sollte möglichst frühzeitig in Anspruch genommen werden, in jedem Fall vor einer gewünschten Baumaßnahme/baulichen Veränderung (z. B. im Bad, Treppe, Rampe).

*Fortsetzung des Textes auf S. 235 und S. 236*



*In einer exklusiven  
Wohnanlage auf  
hohem Niveau  
den Ruhestand genießen*



*Das  
"Wohndorf Laar"*

Informieren Sie sich über die Möglichkeiten bei der



**GEWOGE Duisburg-Ruhrort eG**

Jahnstraße 32 · 47119 Duisburg-Laar

Telefon 02 03 / 80 91 80

Telefax 02 03 / 80 91 888

Internet: [www.gewoge-duisburg.de](http://www.gewoge-duisburg.de)

***Info-Telefon: 0203 / 80 91 80***



# Tagespflege in Laar am Rhein



© Syda Productions - Fotolia

*Am Tag nicht allein,  
am Abend daheim!*

Telefon 0203 47990355  
Florastraße 1  
47119 Duisburg

tagespflegeduisburg@web.de

# Daschner

G  
M  
B  
H

## Heizung & Sanitär

# www.88008.de

## 24-Std.-Notdienst 02 03 / 88 00 8

Waterkampstr. 11-15 • 47169 Duisburg • Fax 0203/88 00 6  
info@daschner-gmbh.de

### Unser Leistungsspektrum

Wir bieten Ihnen eine große Vielfalt an verschiedenen Leistungen aus den Bereichen Sanitär, Heizung und Klima.

Und auch hier gilt unser Leitspruch: **Alles aus einer Hand!**

#### Sanitär:

Bad-Neubau und Sanierung • Badsanierung - staubfrei  
Barrierefreies Bad • Wellnessbad • Fliesen- und Natursteinarbeiten  
individuelles Bad nach Maß

#### Heizung:

Heizungsbau • Heizungsmodernisierung • Heizungswartung  
Kesseltausch • Holzpelletanlagen • BHKW • Klimatechnik

#### Alternative Energien:

Photovoltaikanlagen • Solaranlagen • Wärmepumpen  
Regenwassernutzung



# Kleine Prüfliste der Wohnberatung

## Ist Ihre Wohnung sicher und bequem?

- › Ist der Hauseingang gut beleuchtet?
- › Ist der Zugang zum Haus trittsicher?
- › Gibt es Stufen im Eingangsbereich?
- › Sind ausreichend Treppengeländer vorhanden?
- › Fehlen Haltegriffe und Einstieghilfen im Bad?
- › Ist es mühsam, die Wanne oder Dusche zu benutzen?
- › Sind die Wohnräume und der Flurbereich hell genug beleuchtet?
- › Gibt es ausreichende Bewegungsflächen?

Bei Vorliegen eines Pflegegrades können Sie Zuschüsse zum barrierefreien Um-/Ausbau oder Umzug bis zu 4.000 € bei Ihrer Pflegekasse beantragen. Bitte beachten Sie dazu die Informationen der Pflegekassen zu wohnumfeldverbessernden Maßnahmen. Bei weiteren Finanzierungsmöglichkeiten berät die Wohnberatungsgesellschaft.

Die Wohnungssuche und auch die richtige Wohnform für Ihre Bedürfnisse zu finden, gestaltet sich oftmals schwierig. Hierbei sind viele



*Gute Wahl!*  
**Nachbarschaftswohnen im Christophorus-Hof**



**Evangelisches Christophoruswerk e.V.**  
Altenbrucher Damm 70, 47249 Duisburg-Buchholz

**Selbständig und nicht alleine** - 60 seniorengeeignete Wohnungen von 37 bis 62 m<sup>2</sup> (zwei Zimmer, Küche, Duschbad, Balkon/Terrasse)  
Gemeinschaftsräume - vielfältige Serviceangebote - KFZ-Stellplätze

 Beratungstelefon: (0203) 72999936

 per E-Mail: [info@cwdu.de](mailto:info@cwdu.de)

 im Internet: [www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)

Faktoren zu berücksichtigen. Manchmal ist ein Wohnungswechsel notwendig; hier ist die Wohnberatung bei der Suche nach einer geeigneten Wohnform und der Organisation eines Umzuges behilflich.

Die **Broschüre „Wohnen in Duisburg“**, die Sie bei der Wohnberatungsagentur anfordern können, soll Sie ermutigen, sich über Ihre Wohnsituation im Alter frühzeitig Gedanken zu machen. Die Broschüre enthält u. a. Infos über **Service Wohnen und Wohnungssuche für Seniorinnen und Senioren** in Duisburg.

Sind Sie an gemeinschaftlichem Bauen und Wohnen oder der Entwicklung eines gemeinsamen Wohnprojektes interessiert, so bietet die Wohnberatungsagentur als Kontaktstelle Beratung und Unterstützung an. Interessierte Gruppen und Fachdienste können sich im Rahmen von Vorträgen zum Thema „Wohnen und Leben im Alter“ informieren.



## Städtische Internetpräsenz „Wohnen in Duisburg“

Das Amt für Soziales und Wohnen bietet auf seiner Internetpräsenz rund um das Thema „Wohnen in Duisburg“ zahlreiche Informationen zu den Themenbereichen:

- › **Wohnungsmarkt in Zahlen** (Daten, Fakten, Analysen, Mietspiegel etc.)
- › **Wohnraumförderung** (Fördermittel des Landes NRW für den Wohnungsbau)
- › **Hilfen zum Wohnen** (Wohnungsvermittlung, Wohngeld, Wohnberechtigungsscheine, Wohnungsnotfälle etc.)
- › **Wohnen im Alter** (Wohnberatung, Mehrgenerationenwohnen, Baugemeinschaften, neue Wohnformen etc.)
- › **Netzwerke** (Kooperationspartner, Wohnraumanbieter, Beratungszentrum für private Immobilieneigentümer, Wohnen und Leben in Duisburg)

Eine einfache Navigation nach Schlagworten erleichtert die Suche auf der Seite: <https://www2.duisburg.de/micro2/wohnen/>

## Kooperationsgemeinschaft „Wohnen und Leben in Duisburg – Woledu“

---

„Wohnen und Leben in Duisburg“ ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Duisburg und vieler Unternehmen mit Leistungen rund um das Thema Wohnen in Duisburg. Der Wohnungsbestand der teilnehmenden Wohnungsunternehmen und Wohnungsverwaltungen beläuft sich auf rund 80.000 Wohneinheiten. Das ist fast ein Drittel des Gesamtwohnungsbestandes in Duisburg. Die Kooperationsgemeinschaft hat das Ziel, den Wohnungsmarkt in Duisburg transparenter und nutzerfreundlich zu gestalten. Zweimal jährlich finden Wohnungsbörsen statt. Weiterer Service sind ein Internetauftritt mit Online-Wohnungssuche, die Broschüre „Woledu“ sowie der Mieterführerschein.

Auf der Internetseite [www.woledu.de](http://www.woledu.de) können Sie von zu Hause aus in Immobilienangeboten stöbern oder ein Wohnungsgesuch an die Wohnungsunternehmen versenden. Die Broschüre „Woledu“ mit vielen Kontaktadressen und Portraits der teilnehmenden Unternehmen erhalten Sie kostenlos beim Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Duisburg und in den Bürger-Service-Stationen (s. S. 32). Sie steht zugleich auf der Homepage zum Download bereit.

## DBI – Duisburger Beratungsnetzwerk für private Immobilieneigentümer

---

Das Netzwerk DBI möchte Sie bei der Aufwertung und Gestaltung Ihrer Immobilie unterstützen und einen Überblick über die Fülle an Informationen, Beratungsangeboten und Förderprogrammen rund um die Immobilie geben. Eine Online-Publikation benennt Ansprechpartner und listet Beratungs- und Informationsangebote auf, zu Themen wie Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, Energieeinsparung, Sanierung und Modernisierung, Mietrecht, Vermietung, Mietschulden, Regionale Marktbedingungen und Entwicklungsperspektiven oder Verbesserung des Wohnumfeldes im Stadtteil. Die Broschüre ist ausschließlich papierlos erhältlich, siehe: [www.dbi-duisburg.de](http://www.dbi-duisburg.de).

**Ansprechpartner: Stadt Duisburg, Amt für Soziales und Wohnen**  
Herr Thomas Schürkes, Telefon 02 03 - 283 5350  
[t.schuerkes@stadt-duisburg.de](mailto:t.schuerkes@stadt-duisburg.de)



»Lebenslanges  
Wohnrecht und hohe  
Wohnqualität, das  
schafft Sicherheit, ein  
Leben lang.«

Seit über hundert Jahren bieten wir unseren Mitgliedern Wohnraum in Neudorf, Duissern, Innenstadt, Dellviertel, Hochfeld und Rahm. Wir möchten, dass Sie in Ihrer vertrauten Umgebung solange wie möglich bleiben können und bemühen uns, die von Ihnen gewünschten Leistungen zur Unterstützung in Ihrer eigenen Wohnung zu organisieren.

### Quartier- und Sozialmanagement/Seniorenberatung

#### Susanne Heß

Dienstag 9-11 Uhr vor Ort im  
Nachbarschaftstreffpunkt Bienenschwarm  
Heinrich-Lersch-Straße 32  
47057 Duisburg  
E-Mail: [s.hess@wgd-mitte.de](mailto:s.hess@wgd-mitte.de)

Montag, Mittwoch-Freitag 8-10 Uhr  
telefonisch in der Geschäftsstelle  
für Termine zur Beratung oder  
Hausbesuche erreichbar.  
Telefon 0203 92968-13

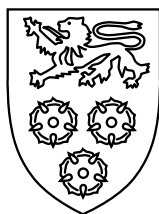


WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT  
DUISBURG-MITTE eG

[www.wgd-mitte.de](http://www.wgd-mitte.de)



**JAHRE**  
**BAUVEREIN**  
**FRIEMERSHEIM**



Gemeinnütziger Spar- und  
**BAUVEREIN**  
**FRIEMERSHEIM eG**

Kaiserstraße 53  
47229 Duisburg · 02065 94590

[www.bauverein-friemersheim.de](http://www.bauverein-friemersheim.de)



**Zuhause sein  
in Duisburg-Walsum**

Wir vermieten Zufriedenheit! Mit über 1.400 Objekten bieten wir im Ortsteil Duisburg-Walsum eine große Auswahl an Mietwohnungen. Sie interessieren sich für eine Wohnung? Wir sind gerne persönlich für Sie da!

Telefon: 02064 6208-0 | E-Mail: kontakt@wohnbau-dinslaken.de



www.wohnbau-dinslaken.de



Kirchturm St. Hubert in Rahm

## **Selbstständig älter werden in Rheinhausen**

In unterschiedlichen Objekten des Bauvereins finden Sie barrierearme Mietwohnungen, die mit bodengleichen Duschen oder DUBAS (Duschbadewanne mit Tür) ausgestattet und über einen Aufzug zu erreichen sind. Zum Beispiel:

- Emil-Bosbach-Straße 1, hier befindet sich auch ein Begegnungs- und Beratungszentrum der Caritas
- Wohnpark Bergheim (Breslauer Straße 4 – 10 und Flutweg 17 – 23)
- Stormstraße 3
- Umlandstraße
- Neubauprojekt Alpha-Carré (Umlandstraße 5, 9, 11)

Falls Sie einen Wohnungswechsel planen, freuen wir uns, wenn Sie mit Ihren Wohnwünschen und -bedarfen auf die Mitarbeiter der Vermietung zukommen. Sie erreichen diese unter den Rufnummern 02065 9926-17 und 9926-23 oder während unserer Servicezeiten in der Geschäftsstelle.

**BAUVEREIN RHEINHAUSEN <sup>EG</sup>**



Krefelder Straße 83, 47226 Duisburg  
 Telefon: 02065 9926-0, Fax: 9926-48  
 E-Mail: info@bauverein-rheinhausen.de  
 Internet: www.bauverein-rheinhausen.de

Servicezeiten:  
 Mo. – Do. 08:30 – 12:00 Uhr  
 Di. 15:00 – 18:00 Uhr  
 und nach Terminvereinbarung

# JUNGGEBLIEBEN

Mietwohnungen, die kein Alter kennen, finden Sie nur auf [www.gebag.de](http://www.gebag.de). Suchen Sie sich eine aus: Schöne Wohnungen in Duisburg, seniorengerecht und bezahlbar. Alter, was für Möglichkeiten!

GEBAG Duisburger Baugesellschaft mbH / Tiergartenstraße 24-26 / 47053 Duisburg



Wohnen im Alter

# WOHNEN, WO DAS SCHLÄGT

[www.vivawest.de](http://www.vivawest.de)



## Pflege-Wohngemeinschaften

---

Informationen zu Wohngemeinschaften für ältere Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf finden Sie im Kapitel 6 Versorgung und Pflege auf **Seite 146**.

Eine Liste dieser Wohngemeinschaften finden Sie **ab Seite 321**.

## Wohnberechtigungsschein

---

Wenn Sie in eine Wohnung ziehen wollen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert wurde (Sozialwohnung), benötigen Sie einen Wohnberechtigungsschein. Voraussetzung für die Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheines ist die Einhaltung bestimmter Einkommensgrenzen. Bei vorliegendem Schwerbehindertenausweis und/oder gleichzeitigem Nachweis der häuslichen Pflegebedürftigkeit können Freibeträge berücksichtigt werden. Speziell können Sie sich beim Amt für Soziales und Wohnen, Bereich Wohnungswesen (siehe unten), beraten lassen und den Wohnberechtigungsschein beantragen.

Den Antrag finden Sie online auf: [www.duisburg.de](http://www.duisburg.de), Suchbegriff: „Wohnberechtigungsschein“. Der Antrag liegt auch in den Bürger-Service-Stationen (**s. S. 32**) aus und wird dort entgegengenommen.

### **Amt für Soziales und Wohnen Bereich Wohnungswesen**

Gutenbergstraße 24, 47051 Duisburg (Mitte), 3. Etage

Telefon 02 03 - 2 83-46 48, 2 83-36 92, 2 83-87 94, 2 83-56 54, 2 83-52 93

Das Gebäude ist nicht barrierefrei zugänglich.

## Wohngeld

---

Wohngeld kann als Mietzuschuss für die Mieterin bzw. den Mieter einer Wohnung oder in einem Pflegeheim als Lastenzuschuss für die Eigentümerin bzw. den Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung bewilligt werden. Die Gewährung von Wohngeld ist von unterschiedlichen Faktoren (Einkommen, Miethöhe, Anzahl der Familienangehörigen) abhängig. Die Anträge nimmt die Wohngeldstelle

*Fortsetzung des Textes auf der nächsten Seite*

entgegen, wo Sie auch persönlich beraten werden. Da im Einzelfall unterschiedliche Freibeträge berücksichtigt werden, ist eine persönliche Nachfrage immer sinnvoll. Empfängerinnen oder Empfänger von Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) oder SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) haben keinen Anspruch auf Wohngeld, weil die Kosten der Unterkunft dort bereits berücksichtigt wurden. Wer jedoch nur ergänzende Leistungen der Grundsicherung erhält, kann durch eine Probeberechnung prüfen lassen, ob ein Wohngeldanspruch höher als die Grundsicherungsleistung ist, und dann gegebenenfalls die höhere Leistung in Anspruch nehmen.

**Stadt Duisburg, Amt für Soziales und Wohnen**  
Bereich Wohngeld



Schwannenstraße 5–7, 47051 Duisburg (Mitte), 1. Etage  
Erreichbarkeit über Telefon Call Duisburg 02 03 - 94 000

*Das Antragsformular erhalten Sie bei der Wohngeldstelle oder bei den Bürger-Service-Stationen (s. S. 32).*

*Sie können den Wohngeldantrag auch online stellen, unter:*  
[www.wohngeldrechner.nrw.de](http://www.wohngeldrechner.nrw.de)

**Meine Immobilie**  
**- Rente, - Umbau oder - Verkauf?**

Im Leben eines jeden Immobilienbesitzers kommt der Zeitpunkt, an dem er über den Verkauf der eigenen Immobilie nachdenkt. Die Immobilie ist zu groß geworden, die Gartenarbeit zu aufwändig, Renovierungsarbeiten stehen an oder die Lage ist zum Problem geworden – eine Veränderung muss her. Dies muss nicht immer den Verkauf der Immobilie bedeuten.

Vom seniorengerechten Umbau zum barrierefreien Wohnen, bis zum Umbau zum Zweifamilienhaus, in dem Ihre Familienangehörige mitwohnen und Sie unterstützen können. Lässt die Immobilie dies zu, eröffnen sich Ihnen viele Möglichkeiten. Lässt die Immobilie sich nicht wirtschaftlich verändern, ist der Verkauf der Immobilie und die Nutzung des Verkaufserlöses für das zukünftige Wohnen die beste Lösung - Ob Miet- oder Eigentumswohnung, Wohngemeinschaft oder betreutes Wohnen.

Gerne beraten wir Sie ausführlich zum Wohneigentum, einer Immobilienverrentung und dem Wert Ihrer Immobilie.

**Ihr Selektive Team**



Nach Immobilienscout24 Kundenbewertung

**Beste Immobilienmakler in der Region Duisburg und Moers**

Für Sie am Niederrhein aktiv



Telefonzentrale: 02 84 1 / 88 99 60

E-Mail: [info@selektive.de](mailto:info@selektive.de)

Internet: [www.selektive.de](http://www.selektive.de)

# Umzug

Viele ältere Menschen stehen auch in dieser Lebensphase vor der Notwendigkeit eines Wohnungswechsels. Die daraus folgende Suche nach der geeigneten Wohnung und/oder der richtigen Wohnform kann sich schwierig gestalten.

**Die Wohnberatungsagentur für Senioren bietet hierzu eine Erstberatung an (s. S. 231).**

Der nachfolgende Umzug bedarf guter Planung und sorgfältiger Organisation. Falls Sie dabei auf Unterstützung angewiesen sind, haben Sie die Möglichkeit, Ihre **ortsteilnahe Senioren- und Pflegeberatung (BBZ)** anzusprechen (**s. S. 247 ff**).

Personen, die einen Pflegegrad haben, sollten sich vorher bei Ihrer Pflegekasse hinsichtlich der Kostenbeteiligung (Zuschuss zu einem Umzug) informieren. Bei Fragen zu diesem Thema können Sie sich auch an die Wohnberatungsagentur für Seniorinnen und Senioren (**s. S. 231**) wenden.

Ältere Personen mit kleiner Rente ohne Pflegegrad und/oder Grundsicherungsempfänger/-innen sprechen zunächst die für sie zuständige Außenstelle des Amtes für Soziales und Wohnen an (**s. S. 106**).



**Das Leben  
genießen  
ist einfach.**



[www.sparkasse-duisburg.de](http://www.sparkasse-duisburg.de)

Wenn man einen starken Partner an seiner Seite hat.

Ob die eigene finanzielle Absicherung, mietfreies Wohnen oder die Versorgung von Familie und Erben.

Wir sind an Ihrer Seite, damit Sie auch im Alter sorglos entspannen können.

 **Sparkasse  
Duisburg**



# KadeDi – Kaufhaus der Diakonie

Unter dem Motto „Gutes aus zweiter Hand“ bieten die KadeDi-Kaufhäuser der Diakonie ein breites Spektrum an gebrauchten Waren wie Möbel, Küchen- und Elektrogeräte oder Haushaltsgegenstände und Kleidung an. Gegen einen geringen Aufpreis werden Möbel nach Hause geliefert. Zum Serviceangebot gehört die **Möbelabholung** in Privathaushalten und die Durchführung von Umzügen und Wohnungsaufösungen. Neben den drei Geschäften in Duisburg gibt es Filialen in Wesel, Dinslaken, Voerde und Kamp-Lintfort.

## KadeDi – Kaufhaus der Diakonie

Düsseldorfer Straße 269, 47053 Duisburg (Hochfeld)

Telefon 02 03 - 93 13-800, Fax 02 03 - 93 13-809

[kadedi-duisburg@diakoniewerk-duisburg.de](mailto:kadedi-duisburg@diakoniewerk-duisburg.de)

[www.diakoniewerk-duisburg.de](http://www.diakoniewerk-duisburg.de)



## KadeDi – Rheinhausen

Moerser Straße 32, 47228 Duisburg (Rheinhausen)

Telefon 0 20 65 - 9 17 07 00, Fax 0 20 65 - 9 17 07 09

[kadedi-rheinhausen@diakoniewerk-duisburg.de](mailto:kadedi-rheinhausen@diakoniewerk-duisburg.de)

[www.diakoniewerk-duisburg.de](http://www.diakoniewerk-duisburg.de)

## KadeDi Neumühl

Lehrerstraße 33, 47167 Duisburg

Telefon 02 03 - 7 28 11 45-00, Fax 02 03 - 7 28 11 45-09

[kadedi-neumuehl@diakoniewerk-duisburg.de](mailto:kadedi-neumuehl@diakoniewerk-duisburg.de)



**KadeDi**   
Kaufhaus der Diakonie

Die Adresse für gut erhaltene gebrauchte Waren und Wohnungsaufösungen.  
Wir freuen uns auf Sie!

KadeDi – Duisburg  
Düsseldorfer Straße 269  
47053 Duisburg  
Tel.: 0203 9313-800  
Fax: 0203 9313-809

KadeDi – Rheinhausen  
Moerser Straße 32  
47228 Duisburg  
Tel.: 02065 91707-00  
Fax: 02065 91707-09

KadeDi – Neumühl  
Lehrer Straße 33  
47167 Duisburg  
Tel.: 0203 7281145-00  
Fax: 0203 7281145-09

Weitere Standorte in Wesel,  
Dinslaken, Voerde und Kamp-  
Lintfort.

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 9:30 - 18 Uhr, Sa. von 9 - 13 Uhr

[www.diakoniewerk-duisburg.de](http://www.diakoniewerk-duisburg.de)

  
Duisburg GmbH

## Sozialer Möbelservice Duisburg – Möbelspenden

---

Gut erhaltene Gebrauchtmöbel sucht der Soziale Möbelservice Duisburg (SMS). Sie können die Servicehotline des SMS anrufen und einen Termin zur kostenlosen Abholung der Möbel vereinbaren. So unterstützen die Spender bedürftige Duisburger, die nach Vorlage einer Bescheinigung des Jobcenters bzw. der Stadt Duisburg diese Möbel kostenlos erhalten. Der SMS ist eine Einrichtung der **Gemeinnützigen Gesellschaft für Beschäftigungsförderung mbH (GfB)** und bietet seine Dienstleistung in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und der Stadt Duisburg an.

### **Sozialer Möbelservice Duisburg**

Konrad-Adenauer-Ring 9–13, 47167 Duisburg (Neumühl)

Telefon 02 03 - 393 798 0, Fax 02 03 - 6 69 49 82

[moebelspenden@gfb-duisburg.de](mailto:moebelspenden@gfb-duisburg.de), [m.drieschner@gfb-duisburg.de](mailto:m.drieschner@gfb-duisburg.de)

*Servicehotline: Montag – Donnerstag 07.30 – 16.00 Uhr,*

*Freitag 07.30 – 15.00 Uhr*

## Der WerkStadt Duisburg Service

---

Die WerkStadt Duisburg GmbH unter dem Dach der Gesellschaft für Beschäftigungsförderung Duisburg mbh, GfB, bietet neben handwerklich- technischen Dienstleistungen (wie Reparaturen, Malerarbeiten, Renovierung, Elektroarbeiten und Installationen in Küche und Bad) z. B. auch einen Umzugservice an.

### **Ansprechpartnerinnen:**

Frau Ruhrmann Mobil 02 03- 544 24-191

Frau Rieper Telefon 02 03 - 5 44 24-234



## 12. Anschriftenteil

### Duisburger Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ) und Seniorentreffs

Aktuelle Änderungen finden Sie im Internet unter „Links und Downloads“ auf der Seite <http://senioren.duisburg.de>.

#### Walsum

##### **Begegnungs- und Beratungszentrum Walsum-Vierlinden**

Diakonisches Werk Dinslaken  
 Franz-Lenze-Platz 47, 47178 Duisburg  
 Telefon 02 03 - 728 36 42, Fax 02 03 - 72 83 615  
 Ansprechpartnerin (Begegnung):  
 Frau Kathrin Bay, [kathrin.bay@ekir.de](mailto:kathrin.bay@ekir.de)  
 Ansprechpartnerin (Beratung):  
 Frau Frauke Janssen, [frauke.janssen@ekir.de](mailto:frauke.janssen@ekir.de)  
 Mobil 01 76 - 87 85 64 71



##### **Begegnungs- und Beratungszentrum Vierlinden**

AWO-Duisburg e. V.  
 Rudolfstraße 19, 47178 Duisburg (Walsum)  
 Telefon 02 03 - 55 58 91 02, Mobil 01 51 - 62 91 03 40  
 Fax 02 03 - 5 55 89-200  
 Ansprechpartnerin: Frau Laura Benemann  
[benemann@awo-duisburg.de](mailto:benemann@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)



##### **Seniorentreff Aldenrade**

AWO-Duisburg e. V.  
 Tannenweg 6, 47179 Duisburg  
 Telefon 02 03 - 49 12 97  
[www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)



##### **Seniorentreff Wehofen**

AWO-Duisburg e. V.  
 Am Dyck 24, 47179 Duisburg  
 Telefon 02 03 - 49 11 00  
[www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)



## Hamborn

### **Begegnungs- und Beratungszentrum Marxloh**

Altentagesstätte Hamborn-Marxloh gGmbH

Karl-Marx-Straße 20, 47169 Duisburg

Ansprechpartner: Herr Georg Zeppenfeld

Telefon 02 03 - 40 49 36

[georg.zeppenfeld@arcor.de](mailto:georg.zeppenfeld@arcor.de), [georg.zeppenfeld@ekir.de](mailto:georg.zeppenfeld@ekir.de)



### **Begegnungs- und Beratungszentrum Hamborn**

AWO-Duisburg e. V.

Duisburger Straße 241, 47166 Duisburg (Hamborn)

Telefon 02 03 - 4 00 00 130, Mobil 01 51 - 62 91 03 42

Ansprechpartnerin: Frau Ute Hoffmeister

[uhoffmeister@awo-duisburg.de](mailto:uhoffmeister@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)



### **Begegnungs- und Beratungszentrum für Seniorinnen und Senioren Neumühl**

Caritasverband Duisburg e. V.

Lehrerstraße 47, 47167 Duisburg

Telefon 02 03 - 709 023 50

[bbz-neumuehl@caritas-duisburg.de](mailto:bbz-neumuehl@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)



### **Seniorentreff Obermarxloh St. Norbert**

Katholische Kirchengemeinde St. Johann

Norbertuskirchplatz 10, 47166 Duisburg

Telefon 02 03 - 55 42 81

[st.johann.duisburg-hamborn@bistum-essen.de](mailto:st.johann.duisburg-hamborn@bistum-essen.de)

[seniorenberatung@caritas-duisburg.de](mailto:seniorenberatung@caritas-duisburg.de)



## Meiderich/Beeck

### **Begegnungs- und Beratungszentrum Mittelmeiderich**

Evangelische Gemeinde Mittelmeiderich

Auf dem Damm 8, 47137 Duisburg

Telefon 02 03 - 4 51 96 23 oder 4 51 96 28

Mobil 01 70 - 5 54 22 84

Ansprechpartner: Herr Michael Ritter

[bbz-mittelmeiderich@t-online.de](mailto:bbz-mittelmeiderich@t-online.de), [michael.ritter@ekir.de](mailto:michael.ritter@ekir.de)



## Begegnungs- und Beratungszentrum Meiderich

AWO-Duisburg e. V.

Am Bahnhof 10 a–b, 47137 Duisburg

Telefon 02 03 - 43 31 52, Mobil 01 51 - 62 91 03 40

Ansprechpartnerin: Frau Laura Benemann

[benemann@awo-duisburg.de](mailto:benemann@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)



## Begegnungs- und Beratungszentrum Beeck

AWO-Duisburg e. V.

Goeckingstraße 45, 47139 Duisburg (Beeck)

Telefon 02 03 - 46 33 42, Mobil 01 51 - 62 91 03 44

Fax 02 03 - 7 18 23 30

Ansprechpartnerin: Frau Cordula Römer

[roemer@awo-duisburg.de](mailto:roemer@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)



## Seniorentreff Ostacker

Evangelische Gemeinde Ruhrort (Beeck)

Ostackerweg 75, 47166 Duisburg (Bruckhausen)

Telefon 02 03 - 5 78 51 48, Mobil 01 76 - 53 211 994

Ansprechpartnerin: Frau Quester

[ulrike.quester-seniorentreff@gmx.de](mailto:ulrike.quester-seniorentreff@gmx.de), [ulrike.quester@ekir.de](mailto:ulrike.quester@ekir.de)



## Seniorentreff Beckerwerth St. Antonius

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius

Haus-Knipp-Straße 20, 47139 Duisburg

Gemeindebüro: 02 03 - 46 22 30, Fax 02 03 - 57 81 56

[kath.gem.lau@t-online.de](mailto:kath.gem.lau@t-online.de)

## Homberg/Ruhrort/Baerl

### Begegnungs- und Beratungszentrum

### für Seniorinnen und Senioren Homberg/St. Johannes

Caritasverband Duisburg e. V.

Marienstraße 6, 47198 Duisburg

Telefon 0 20 66 - 41 68 426, Fax 0 20 66 - 41 68 425

[bbz-homberg@caritas-duisburg.de](mailto:bbz-homberg@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)



### Begegnungs- und Beratungszentrum Homberg

AWO-Duisburg e. V.

Moerser Straße 253, 47198 Duisburg

Telefon 0 20 66 - 3 93 49 67, Mobil 01 51 - 62 91 03 43

Ansprechpartnerin: Frau Cárny Stief

[stief@awo-duisburg.de](mailto:stief@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)



### Seniorentreff Ruhrort St. Maximilian

Katholische Kirchengemeinde St. Maximilian

Maximilianplatz 1, 47119 Duisburg

[st.maximilian.und.ewaldi.maximilian.duisburg-ruhrort@bistum-essen.de](mailto:st.maximilian.und.ewaldi.maximilian.duisburg-ruhrort@bistum-essen.de)

[seniorenberatung@caritas-duisburg.de](mailto:seniorenberatung@caritas-duisburg.de)



### Seniorentreff Homberg-Hochheide

AWO-Duisburg e. V.

Ehrenstraße 18, 47198 Duisburg

Telefon 0 20 66 - 3 31 35, Fax 0 20 66 - 46 76 22

[hubert.honnet@awo-homberg.de](mailto:hubert.honnet@awo-homberg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)



## Mitte

### Begegnungs- und Beratungszentrum Stadtmitte

AWO-Duisburg e. V.

Claubergstraße 20–22, 47051 Duisburg (Stadtmitte)

Telefon 02 03 - 98 57 26 10, Mobil 01 70 - 45 24 056

Fax 02 03 - 98 59 21 01

Ansprechpartnerin: Frau Inge Klein

[iklein@awo-duisburg.de](mailto:iklein@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)



### Begegnungs- und Beratungszentrum Neuenkamp

PariSozial Duisburg gGmbH

Mevisenstraße 16, 47059 Duisburg

Telefon 02 03 - 31 81-450, Fax 02 03 - 31 81-411

Ansprechpartnerin: Frau Britta Tüffers-Schrey

[begegnungsstaette@parisozial-duisburg.de](mailto:begegnungsstaette@parisozial-duisburg.de)

[www.parisozial-duisburg.de](http://www.parisozial-duisburg.de)



### Begegnungs- und Beratungszentrum Neudorf-West

Evangelische Kirchengemeinde Neudorf-West

Gustav-Adolf-Straße 65, 47057 Duisburg

Ansprechpartnerin: Frau Helen Sohsalla

Telefon 02 03 - 799 08 111

[sbs-du@t-online.de](mailto:sbs-du@t-online.de), [helen.sohsalla@ekir.de](mailto:helen.sohsalla@ekir.de)



### Begegnungs- und Beratungszentrum Hochfeld

AWO-Seniorendienste Niederrhein gGmbH

Karl-Jarres-Straße 100–104, 47053 Duisburg

Ansprechpartner: Herr Biergans-Bross

Telefon 02 03 - 60 06-213, Fax 02 03 - 60 06-360

[stefan.biergans@awo-niederrhein.de](mailto:stefan.biergans@awo-niederrhein.de), [www.awo-seniorendienste-nr.de](http://www.awo-seniorendienste-nr.de)



**Evangelisches Begegnungs- und Beratungszentrum Wanheimerort**



Evangelische Gemeinde Wanheimerort  
 Paul-Gerhardt-Straße 1 (an der Gnadenkirche)  
 47055 Duisburg (Wanheimerort)  
 Telefon 02 03 - 77 41 34, Mobil 01 51 - 61 02 80 09, Fax 02 03 - 6 08 62 53  
 Ansprechpartnerin: Frau Maria Hönes  
[begegnungszentrum-wanheimerort@t-online.de](mailto:begegnungszentrum-wanheimerort@t-online.de)  
[maria.hoenes@ekir.de](mailto:maria.hoenes@ekir.de)

**DRK Nachbarschaftstreff Kaßlerfeld**



Deutsches Rotes Kreuz  
 Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH  
 Gablenzstraße 22 a, 47059 Duisburg  
 Telefon 02 03 - 31 06 28  
 Ansprechpartnerin: Frau Alviola Hoffmeister  
[antonieta.alviola-hoffmeister@drk-duisburg.de](mailto:antonieta.alviola-hoffmeister@drk-duisburg.de)  
[www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)

**Seniorentreff Café Notkirche**



Evangelische Kirchengemeinde Alt-Duisburg  
 Hinter der Kirche 34, 47058 Duisburg (Duissern)  
 Telefon 02 03 - 33 04 90  
 Ansprechpartnerin: Frau Monika Philipp-Korn  
[monika.philipp-korn@ekir.de](mailto:monika.philipp-korn@ekir.de)

**Rheinhausen**

**Begegnungs- und Beratungszentrum im Seniorenzentrum Lene-Reklat**



AWO-Duisburg e. V.  
 Friedrich-Ebert-Straße 147, 47226 Duisburg (Rheinhausen)  
 Telefon 0 20 65 - 3 02-2 98, Mobil 01 51 - 62 91 03 43  
 Ansprechpartnerin: Frau Cárny Stief  
[stief@awo-duisburg.de](mailto:stief@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)

**Begegnungs- und Beratungszentrum für Seniorinnen und Senioren Bosbach-Haus**



Caritasverband Duisburg e. V.  
 Emil-Bosbach-Straße 1, 47226 Duisburg (Hochemmerich)  
 Telefon 0 20 65 - 5 78 19, Fax 0 20 65 - 98 80 80  
[bbz-rheinhausen@caritas-duisburg.de](mailto:bbz-rheinhausen@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)



**Die Einrichtungen  
der AWO Seniorendienste  
Niederrhein gGmbH**

## **In bester Lage – Mitten im Innenhafen**

Ein Zuhause für **82** Seniorinnen und Senioren.  
Zusätzlich können **12 Gäste** in unserer gemütlichen **Tagespflege-  
einrichtung** betreut und gepflegt werden.

### **Seniorenzentrum Innenhafen Duisburg**

Philosophenweg 15

47051 Duisburg

E-Mail:

sz-innenhafen@awo-niederrhein.de



### **Auskünfte:**

**AWO Seniorenberatung und Pflegevermittlung  
Telefon 0203 3095-432**

**Begegnungs- und Beratungszentrum Rumeln-Kaldenhausen**

AWO-Duisburg e. V.



Kapellener Straße 24 a, 47239 Duisburg (Rumeln-Kaldenhausen)

Telefon 0 21 51 - 40 50 84, Fax 0 21 51- 78 77 179

Mobil 01 51 - 62 91 03 44

Ansprechpartnerin: Frau Cordula Römer

[roemer@awo-duisburg.de](mailto:roemer@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)

**Begegnungs- und Beratungszentrum Friemersheim**

DRK Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH



Kaiserstraße 51 a, 47229 Duisburg (Friemersheim)

Telefon 0 20 65 - 9 88 99 91, Fax 0 20 65 - 9 88 99 92

Ansprechpartnerin: Frau Petra Jeske

[jeske@drk-duisburg.de](mailto:jeske@drk-duisburg.de), [www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)

**DRK Nachbarschaftstreff Rheinhausen**

Deutsches Rotes Kreuz



Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH

Krefelder Straße 218, 47226 Duisburg

Telefon 0 20 65 - 9 88 99 94

Ansprechpartnerin: Frau Hannelore Andres

[hannelore.andres@drk-duisburg.de](mailto:hannelore.andres@drk-duisburg.de), [www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)

**Seniorentreff Rheinhausen Bergheim**

AWO-Duisburg e. V.



Ringstraße 26, 47228 Duisburg (Friemersheim)

Telefon 0 20 65 - 2 05 99

Ansprechpartnerin: Frau Gisela Döntgen, [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)

**Begegnungsstätte der Eisenbahnsiedlung**

Johannes-Büttner-Haus

Martinstraße 9, 47229 Duisburg (Friemersheim)

Telefon 0 20 65 - 9 00 44 80

Ansprechpartner: Herr Heiko van Bebber

Telefon 0 20 65 - 4 16 57 oder 01 57- 85 83 60 40, [vanbebber@gmx.de](mailto:vanbebber@gmx.de)

**Süd**

**Begegnungs- und Beratungszentrum für Seniorinnen und Senioren Buchholz/St. Nikolaus**

Caritasverband Duisburg e. V.



Sittardsberger Allee 32, 47249 Duisburg (Buchholz)

Telefon 02 03 - 44 98 59-15, Fax 02 03 - 44 98 59-29

[bbz-buchholz@caritas-duisburg.de](mailto:bbz-buchholz@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)



### **Begegnungs- und Beratungszentrum Duisburg-Großenbaum**

Evangelische Kirchengemeinde Großenbaum-Rahm

Lauenburger Allee 19–21, 47269 Duisburg

Telefon 02 03 - 7 12 86 39

Ansprechpartnerin: Frau Ulrike Boos

[ulrike.boos@ekir.de](mailto:ulrike.boos@ekir.de)



### **Begegnungs- und Beratungszentrum für Seniorinnen und Senioren Hüttenheim/Maria Himmelfahrt**

Caritasverband Duisburg e. V.

Mündelheimer Straße 179, 47259 Duisburg

Telefon 02 03 - 600 13 537

[bbz-huettenheim@caritas-duisburg.de](mailto:bbz-huettenheim@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)



### **Begegnungs- und Beratungszentrum Ungelsheim**

AWO-Duisburg e. V.

Goslarer Straße 84, 47259 Duisburg

Telefon 02 03 - 78 60 76, Mobil 01 70 - 4 52 40 56

Ansprechpartnerin: Frau Inge Klein

[iklein@awo-duisburg.de](mailto:iklein@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)



### **Seniorentreff Bissingheim**

AWO-Duisburg e. V.

Dorfplatz 5 a, 47279 Duisburg

Telefon 02 03 - 72 20 94

[www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)

### **Seniorentreff Buchholz**

AWO-Duisburg e. V.

Traunsteiner Straße 1 b, 47249 Duisburg

Telefon 01 70 - 45 24 056

[iklein@awo-duisburg.de](mailto:iklein@awo-duisburg.de), [www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)



### **DRK Nachbarschaftstreff Wedau**

Deutsches Rotes Kreuz

Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH

Wedauer Markt 8, 47279 Duisburg

Telefon 02 03 - 60 01 99 94,

Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Gillner

[elisabeth.gillner@drk-duisburg.de](mailto:elisabeth.gillner@drk-duisburg.de), [www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)



# Weitere Senioren- und Pflegeberatungsstellen in den Stadtbezirken

---

## Walsum

### **Beratungsstelle für Senioren der Heimstatt St. Barbara e. V.**

Franz-Lenze-Platz 6/Ecke Rudolfstraße

47178 Duisburg (Walsum)

Telefon 02 03 - 4 79 98 01, Fax 02 03 - 4 79 98 20

Ansprechpartnerin: Frau Christine Boscheinen

[beratungsstelle@heimstatt-stbarbara.de](mailto:beratungsstelle@heimstatt-stbarbara.de)

[www.heimstatt-stbarbara.de](http://www.heimstatt-stbarbara.de)

*Beratungszeiten im Büro: Dienstag und Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr, Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung*



## Hamborn

### **Caritaszentrum Nord**

Jägerstraße 2, 47166 Duisburg (Hamborn)

Telefon 02 03 - 9 94 06-0, Fax 02 03 - 9 94 06-70

[cc-nord@caritas-duisburg.de](mailto:cc-nord@caritas-duisburg.de)

*Basisberatung und Gemeindec Caritas*



## Meiderich/Beeck

### **Evangelische Altenhilfe Duisburg GmbH**

Zentrale Beratung/Pflegeplatzvermittlung

Flottenstraße 55, 47139 Duisburg (Beeck)

Telefon 02 03 - 4 53-319, Fax 02 03 - 4 53-213

Ansprechpartnerin: Frau Bleckmann

[jutta.bleckmann@eahd.de](mailto:jutta.bleckmann@eahd.de), [www.eahd.de](http://www.eahd.de)



### **Caritaszentrum Meiderich**

Hollenbergstraße 3, 47137 Duisburg (Meiderich)

Telefon 02 03 - 70 90 230-40, Fax 02 03 - 70 90 230-41

[cc-meiderich@caritas-duisburg.de](mailto:cc-meiderich@caritas-duisburg.de)

[www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

*Basisberatung und Gemeindec Caritas*



**Evangelisches Christophoruswerk e. V.**  
Beratung und Pflegeplatzvermittlung  
Bonhoefferstraße 16, 47138 Duisburg (Meiderich)  
Telefon 02 03 - 4 10 10 09, Fax 02 03 - 4 10 10 10  
Kontakt: Zentrale Beratung  
[info@cwdu.de](mailto:info@cwdu.de), [www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)  
*Beratungszeiten nach Vereinbarung*



**die pflegezentrale GmbH**

Interkulturelle (u. a. türkische und deutsche) Pflegeberatung  
Bahnhofstraße 20–22, 47138 Duisburg (Meiderich)  
Telefon 02 03 - 4 56 67 30, Fax 02 03 - 4 56 67 32  
Ansprechpartnerin: Frau Babadagi  
[info@diepflegezentrale-du.de](mailto:info@diepflegezentrale-du.de), [www.diepflegezentrale.de](http://www.diepflegezentrale.de)  
*auch Palliativberatung und Schulungen nach § 45b SGB XI*



© Evangelisches Christophoruswerk e. V.

# Leben mit AWOcura

## Pflege – Service – Sicherheit



**Helfende Hände: Haushaltshilfen  
Für mehr Freude im Leben**

**Sicherheit daheim:  
Hausnotruf & Servicevermittlung**



**In guten Händen:  
Häusliche Pflege für jung und alt**



**In Gemeinschaft aufleben:  
Die Tagespflege**

**Lebenswert – lebenswert:  
Zu Hause im AWOcura-Seniorenzentrum**

# Senioren- & Pflegeberatung Duisburg

Telefon 0203 3095-675

[www.awo-duisburg.de](http://www.awo-duisburg.de)

## Homborg/Ruhrort/Baerl

### **Caritaszentrum West**

Marienstraße 6, 47198 Duisburg (Homborg)  
Telefon 0 20 66 - 4 16 84-0, Fax 0 20 66 - 4 16 84 25  
[cc-west@caritas-duisburg.de](mailto:cc-west@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)  
*Basisberatung und Gemeindecaritas*

### **Grafschafter Diakonie gGmbH**

**Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers**  
Telefon 0 20 66 - 99 74 - 0  
[info-ho@grafschafter-diakonie.de](mailto:info-ho@grafschafter-diakonie.de)  
*Sozialberatung, Beratung nach Vereinbarung*

## Mitte

### **Fachberatung Pflege der PariSozial gGmbH**

Mevisenstraße 12, 47059 Duisburg (Neuenkamp)  
Telefon 02 03 - 31 81-441, Fax 02 03 - 31 81-411  
Ansprechpartnerin: Frau Berg, [www.pari-sozial-duisburg.de](http://www.pari-sozial-duisburg.de)  
*Beratungszeiten nach Vereinbarung*



### **Caritaszentrum Mitte**

Grünstraße 12, 47051 Duisburg (Dellviertel)  
Telefon 02 03 - 2 86 56-0, Fax 02 03 - 2 86 56-48  
[cc-mitte@caritas-duisburg.de](mailto:cc-mitte@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)  
*Basisberatung und Gemeindecaritas*



### **AWO-Pflegeplatzvermittlung Duisburg**

Karl-Jarres-Straße 100–104, 47053 Duisburg (Hochfeld)  
Ansprechpartnerinnen: Frau Petra Lattenkamp,  
Frau Margrit Augustin-Loss  
Telefon 02 03 - 30 95-432, Fax 02 03 - 60 06-367  
[seniorenberatung@awo-duisburg.de](mailto:seniorenberatung@awo-duisburg.de), [www.awo-seniorendienste-nr.de](http://www.awo-seniorendienste-nr.de)



### **Info und offene Beratung für Seniorinnen/Senioren und Angehörige im Johanniter-Stift Duisburg**

Wildstraße 10, 47057 Duisburg (Neudorf)  
Telefon 02 03 - 93 08-0, Fax 02 03 - 93 08-555  
Ansprechpartnerin: Frau Karwinski  
[alexandra.karwinski@jose.johanniter.de](mailto:alexandra.karwinski@jose.johanniter.de)  
[www.johanniter.de/senioren/duisburg](http://www.johanniter.de/senioren/duisburg)  
*Beratungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung*



## Rheinhausen

**Grafschafter Diakonie gGmbH – Diakonisches Werk  
Kirchenkreis Moers**  
Telefon 0 20 65 - 90 87- 0  
[dwrheinhausen@grafschafter-diakonie.de](mailto:dwrheinhausen@grafschafter-diakonie.de)  
*Sozialberatung, Beratung nach Vereinbarung*

## Süd

### **AWOcura-Senioren- und Pflegeberatung Duisburg**

Düsseldorfer Straße 507

47055 Duisburg (Wanheimerort)

Ansprechpartnerinnen: Frau Julia Kuckhoff, Frau Elisabeth Weber

Telefon 02 03 - 30 95-676, 02 03 - 30 95-675, Fax 02 03 - 30 95-674

[seniorenberatung@awocura.de](mailto:seniorenberatung@awocura.de), [www.awocura.de](http://www.awocura.de)



### **Evangelisches Christophoruswerk e. V.**

Beratungsstelle für Senioren und Demenz – Fachberatung

„Buchholzer Fenster

Altenbrucher Damm 8, 47249 Duisburg (Buchholz)

Telefon 02 03 - 7 97 91 14

Ansprechpartnerin: Frau Claudia Finke, [claudia.finke@cwdu.de](mailto:claudia.finke@cwdu.de)

*Sprechzeiten Dienstag – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr*

*und nach Vereinbarung*

*Begegnungsangebote Buchholzer Fenster, s. S. 76*



### **Caritaszentrum Süd**

Sittardsberger Allee 32, 47249 Duisburg (Buchholz)

Telefon 02 03 - 44 98 59-0, Fax 02 03 - 44 98 59-29

[cc-sued@caritas-duisburg.de](mailto:cc-sued@caritas-duisburg.de)

[www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

*Sprechstunden: dienstags 14.00 – 17.00 Uhr und*

*donnerstags 08.30 – 12.00 Uhr*

*Mit angeschlossenem Haus St. Nikolaus als Ort der Begegnung,  
Beratung und Fortbildung.*



# Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz (Cafés und Tagesbetreuung)

---

## Walsum

### **Betreuungscafé Regenbogen**

im Elisabeth-Groß-Haus

Josefstraße 15, 47178 Duisburg (Vierlinden)

Telefon 02 03 - 9 91 55 59

Ansprechpartnerin: Frau Schumacher

[info@heimstatt-stbarbara.de](mailto:info@heimstatt-stbarbara.de), [www.heimstatt-stbarbara.de](http://www.heimstatt-stbarbara.de)

*1 x monatlich, 2. Montag 15.00 – 17.00 Uhr*

### **Cafestübchen der Erinnerung**

im Begegnungs- und Beratungszentrum

Franz-Lenze-Platz 47, 47178 Duisburg (Vierlinden)

Telefon 02 03 - 7 28 36 42, Fax 02 03 - 7 28 36 15

*jeden letzten Dienstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr*

## Hamborn

### **Tagesstübchen**

Evgl. Christophoruswerk e. V.

Seniorenzentrum Röttgersbach

Einrichtungsleitung Frau Welles

Schlachthofstraße 95, 47167 Duisburg (Röttgersbach)

[michaela.welles@cwdu.de](mailto:michaela.welles@cwdu.de)

Ansprechpartnerin: Frau Kozlik-Müller/Frau Linke

Telefon 02 03 - 79 90 99 73, Fax 02 03 - 79 90 99 80

[kornelia.kozlik-mueller@cwdu.de](mailto:kornelia.kozlik-mueller@cwdu.de), [ursula.linke@cwdu.de](mailto:ursula.linke@cwdu.de)

[www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)

*Montag – Freitag geöffnet, Betreuungszeiten im Vormittags- und Nachmittagsbereich, Häuslicher Unterstützungsdienst zur Entlastung pflegender Angehöriger für die Ortsteile Duisburg-Nord*



Meiderich/Laar**Café Mikado**

im Seniorenzentrum am Landschaftspark  
 (Christophoruswerk Betriebsgesellschaft gGmbH)  
 Bronkhorststraße 132, 47137 Duisburg (Mittelmeiderich)  
 Telefon 02 03 - 600 138-88, Fax 02 03 - 600 138-90

Ansprechpartnerin: Frau Bosveld

[sarah.bosveld@cwdu.de](mailto:sarah.bosveld@cwdu.de), [www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)

*jeden Donnerstag, 14.30 – 17.30 Uhr*

*Mit Angebot eines häuslichen Unterstützungsdienstes zur  
 Entlastung pflegender Angehöriger für den Ortsteil Duisburg-Mitte.  
 Um telefonische Anmeldung wird gebeten.*

**Frühstückscafé Muckefuck im Wohndorf Laar**

Im Wohndorf 2, 47119 Duisburg (Laar)

Telefon 02 03 - 80 86 171

Ansprechpartnerin: Frau Kölven

[jurkait@awocura.de](mailto:jurkait@awocura.de), [www.awocura.de](http://www.awocura.de)

*jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 09.00 – 11.30 Uhr*

Homberg/Ruhrort/Baerl**Betreuungscafé Caritassimo**

in der Pfarrgemeinde St. Peter

Friedhofsallee 100 a, 47198 Duisburg (Alt-Homberg)

Telefon 0 20 66 - 41 68 40

[www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

*jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15.00 – 18.00 Uhr*

*Um telefonische Anmeldung wird gebeten.*

**Tagestreff für Menschen mit Demenz**

im Demenz-Kompetenzzentrum des ALPHA-Pflegedienstes

Ehrenstraße 19 a, 47198 Duisburg (Hochheide)

Telefon 0 20 66 - 99 38 925, Fax 0 20 66 - 99 38 910

[niederrheinggbh@sozialwerk-st-georg.de](mailto:niederrheinggbh@sozialwerk-st-georg.de)

[www.gemeinsam-anders-stark.de/alpha](http://www.gemeinsam-anders-stark.de/alpha)

*5 x wöchentlich, Montag 11.00 – 17.00 Uhr,*

*Dienstag – Freitag 08.00 – 14.00 Uhr,*

*Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz*

## Mitte

### **Alzheimer-Tanzcafé „Maxim“**

im Seniorenzentrum Ernst Ermert  
Wintgensstraße 63–71, 47058 Duisburg (Duissern)  
Telefon 02 03 - 30 95 104, Fax 02 03 - 30 95 398  
Geschäftsstelle der Alzheimer Gesellschaft Duisburg e. V.  
[info@alzheimer-duisburg.de](mailto:info@alzheimer-duisburg.de), [www.alzheimer-duisburg.de](http://www.alzheimer-duisburg.de)  
*jeden 1. Montag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr*

### **Gedächtnistraining für Paare**

*Ein Kursangebot der Alzheimer Gesellschaft Duisburg für Menschen mit beginnender Demenz und ihre Lebenspartner*  
Leitung: Frau Ute Hock-Hagen  
Anmeldung: 02 03 - 45 68 563  
Ort: Seniorenzentrum Im Schlenk  
Im Schlenk 1, 47055 Duisburg (Wanheimerort)

## Rheinhausen

### **Betreuungscafé Caritassimo**

im Begegnungs- und Beratungszentrum Bosbach-Haus  
Emil-Bosbach-Straße 1, 47226 Duisburg (Hochemmerich)  
Telefon 0 20 65 - 98 80 0,  
[www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)  
*jeden 1. und 3. Montag im Monat, 15.00 – 18.00 Uhr*  
*Um telefonische Anmeldung wird gebeten.*

### **Tanzcafé im Seniorenzentrum Lindenallee**

Lindenallee 23, 47229 Duisburg (Bergheim)  
Telefon 0 20 65 - 92 90 412, Fax 0 20 65 - 92 90 415  
Ansprechpartner: Herr Heckers  
[Seniorenzentrum.Rheinhausen@Sana.de](mailto:Seniorenzentrum.Rheinhausen@Sana.de), [www.seniorenheime-duisburg.de](http://www.seniorenheime-duisburg.de)  
*der letzte Mittwoch im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr*

### **Demenzcafé Vergiss mein nicht**

im Katholischen Bildungsforum Duisburg-West  
Händelstraße 16, 47226 Duisburg  
Telefon 0 20 65 - 90 13 340, Fax 0 20 65 - 90 13 34 19  
Ansprechpartnerin: Frau H. Heger, Frau E. Czarnecki  
[kbf-du-west@bistum-muenster.de](mailto:kbf-du-west@bistum-muenster.de), [www.kbf-du-west.de](http://www.kbf-du-west.de)  
*jeden Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr*

**Süd**

**Selbsthilfegruppe für Menschen mit der Diagnose Demenz**  
 in den Räumen der Tagespflege im Malteserstift St. Hedwig,  
 Albertus-Magnus-Straße 37, 47259 Duisburg (Huckingen)  
 Information und Anmeldung in der Geschäftsstelle  
 der Alzheimer Gesellschaft Duisburg e. V.  
 Wintgensstraße 63–71, 47058 Duisburg  
 Telefon 02 03 - 30 95 104  
[info@alzheimer-duisburg.de](mailto:info@alzheimer-duisburg.de), [www.alzheimer-duisburg.de](http://www.alzheimer-duisburg.de)  
*jeden 2. Donnerstag im Monat 17.30 Uhr*

**Café Ginkgo**

im Begegnungs- und Beratungszentrum Großenbaum  
 Lauenburger Allee 19–21, 47269 Duisburg (Großenbaum)  
 Telefon 02 03 - 71 28 639  
 Ansprechpartnerin: Frau Boos  
[ulrike.boos@ekir.de](mailto:ulrike.boos@ekir.de)  
*jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 14.30 – 17.00 Uhr*

**Café Röschen**

im Seniorenzentrum Altenbrucher Damm  
 (Evangelisches Christophoruswerk)  
 Altenbrucher Damm 8, 47249 Duisburg (Buchholz)  
 Telefon 02 03 - 7 97 91 14, Fax 02 03 - 7 97 92 00  
 Ansprechpartnerin: Frau Finke  
[claudia.finke@cwdu.de](mailto:claudia.finke@cwdu.de), [www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)  
*2 x monatlich, 2. und 4. Dienstag im Monat 14.00 – 16.30 Uhr*  
*Gesprächskreis für pflegende Angehörige*  
*Mit Angebot eines häuslichen Unterstützungsdienstes zur*  
*Entlastung pflegender Angehöriger für die Ortsteile Duisburg-Süd*



© Evangelisches Christophoruswerk e. V.

# Haushaltsnahe Dienstleistungen und Alltagsbegleitung

Haushaltsnahe Dienste umfassen eine Vielzahl von möglichen Dienstleistungen. Um möglichst schnell eine ortsnahe und geeignete

- › Haushaltshilfe,
- › Alltagsbegleitung,
- › oder „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ zu finden

beachten Sie bitte die detaillierten Infos auf **Seite 114 f.**

Unterstützung und Entlastung durch die



**Alltagshelden**

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich

Der kassenzugelassene Betreuungsdienst für pflegebedürftige Menschen.  
HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTUNG,  
BETREUUNG UND BEGLEITUNG IM ALLTAG  
Wir rechnen den Entlastungsbetrag von 125 Euro/Monat direkt mit der Pflegekasse ab.

Zweigstelle · Fuldastraße 27 · 47051 Duisburg  
Telefon: 0203 55249744

Hauptstelle · Weseler Straße 165 · 46537 Dinslaken  
Telefon: 02064 6217170 · Mobil: 0174 7766220

Inh. Steffen Gleim      info@alltagshelden.nrw · www.alltagshelden.nrw

**Pflege Betreuung und Hauswirtschaft**



**rapid med.** GmbH

**0800 2081111**      kostenfreie Servicrufnummer

kontakt@rapidmed-gmbh.de



Ihr Dienstleistungsunternehmen  
[www.diehauselfen-ruhrgebiet.de](http://www.diehauselfen-ruhrgebiet.de)

- Abrechnung über Pflegekasse möglich
- Hauswirtschaftshilfen
- Hausmeisterdienste
- Kinderbetreuung
- Seniorenbetreuung
- Tierbetreuung
- Haushütung

Die Hauselfen Ruhrgebiet  
 Im Schlenk 26, 47055 Duisburg  
 Tel. 0203 73825800  
 Fax 0203 73825802  
 Mobil 0176 82642367  
[info@diehauselfen-ruhrgebiet.de](mailto:info@diehauselfen-ruhrgebiet.de)



Zoo Duisburg, Erdmännchen



**Haushaltsnahe Dienstleistungen – immer für Sie da**

Manchmal sind es die kleinen Dinge,  
 die den Unterschied machen.

**Haushalt**

Wohnungs-/Hausreinigung,  
 Fensterreinigung, Möbelpflege,  
 Haustierbetreuung, Pflanzenpflege

**Wasch- und  
 Bügelservice**

**Einkaufs-  
 service**

**Seniensenervice/Betreuungsleistungen**

wie Begleitung zu Ärzten, Behördengänge, Spaziergänge, Gesellschaft leisten – ein ganz persönlicher Service für Senioren und körperlich eingeschränkte Menschen

**Wir sind für Sie da!**

Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr in unseren Büroräumen, telefonisch oder per E-Mail

**Telefon 0203 344416 • E-Mail [info@memodu.de](mailto:info@memodu.de) • [www.memodu.de](http://www.memodu.de)**

# Hausnotrufe

---

Eine Liste mit ausführlicheren Infos und Preisangaben der Hausnotrufanbieter finden Sie im Internet unter „Links und Downloads“ auf der Seite <http://senioren.duisburg.de>.

**Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Oberhausen/Duisburg e. V.**  
Persönliche Sprechzeiten Montag, Mittwoch, Freitag 11.00 – 12.00 Uhr  
Im Lipperfeld 6, 46047 Oberhausen  
Telefon 02 03 - 35 25 70  
[hausnotruf@asb-duisburg.de](mailto:hausnotruf@asb-duisburg.de), [www.asb-duisburg.de](http://www.asb-duisburg.de)

**AsH – Allgemeine soziale Hilfsdienste Duisburg e. V.**  
Lösorter Straße 101, 47137 Duisburg (Meiderich)  
Telefon 02 03 - 410 3000, Fax 02 03 - 410 3002  
[info@ash-duisburg.de](mailto:info@ash-duisburg.de), [www.ash-duisburg.de](http://www.ash-duisburg.de)

**AWOcura gGmbH**  
Düsseldorfer Straße 507, 47055 Duisburg (Wanheimerort)  
Telefon 02 03 - 30 95-666, Fax 02 03 - 30 95-677  
[hausnotruf@awocura.de](mailto:hausnotruf@awocura.de), [www.awocura.de](http://www.awocura.de)

**Caritasverband Duisburg e. V.**  
Wieberplatz 2, 47051 Duisburg (Altstadt)  
Telefon 02 03 - 2 95 92 0, Fax 02 03 - 2 95 92 70  
[hausnotruf@caritas-duisburg.de](mailto:hausnotruf@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

**Deutsches Rotes Kreuz Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH**  
Am Burgacker 30, 47051 Duisburg (Altstadt)  
Telefon 02 03 - 28 28 33 33, Fax 02 03 - 28 28 33 97  
[hausnotruf@drk-duisburg.de](mailto:hausnotruf@drk-duisburg.de), [www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)

**DeutscheSenior® Hausnotruf Deutschland seit 1982**  
*Versorgung in Duisburg ausschließlich durch zugelassene Pflegedienste in unmittelbarer Nähe des Hausnotrufkunden. Bundesweite ISO-zertifizierte Hausnotrufzentrale seit über 36 Jahren:*  
Hühnerweg 22, 60599 Frankfurt/Main  
Zentralruf 0 64 32 - 920 112, Fax 0 64 32 - 920 434  
[hausnotruf@deutschesenior.de](mailto:hausnotruf@deutschesenior.de), [www.deutschesenior.de](http://www.deutschesenior.de)

**Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Rhein-Ruhr**

Lessingstraße 8, 46149 Oberhausen

Telefon 02 08 - 6 99 98 -0, Fax 02 08 - 6 99 98 160

[hausnotruf.rhein-ruhr@johanniter.de](mailto:hausnotruf.rhein-ruhr@johanniter.de), [www.johanniter.de/rhein-ruhr](http://www.johanniter.de/rhein-ruhr)

Ansprechpartner: Herr Manuel Möller

**Malteser Hilfsdienst e. V.**

Bezirksgeschäftsstelle Ruhrgebiet

Altendorfer Straße 97–101, 45143 Essen

Kostenlose Beratung 0800 - 99 66 007

[hausnotruf@malteser.org](mailto:hausnotruf@malteser.org), [www.malteser-hausnotruf.de](http://www.malteser-hausnotruf.de)**ProVita Alltagsassistentz Deutschland GmbH**

Harry-Blum-Platz 2 (Hafenamt), 50678 Köln

Kostenfreie Beratung unter der Servicrufnummer:

02 21 - 46 78 19-70

[info@provita-deutschland.de](mailto:info@provita-deutschland.de), [www.provita-deutschland.de](http://www.provita-deutschland.de)**SONOTEL Gemeinnützige Gesellschaft für Hausnotruf und Soziale Kommunikation mbH Hausnotrufzentrale**

Rosengarten 17, 22880 Wedel

Telefon 0 41 03 - 18 88 910, Fax 040 - 18 88 919

[mail@sonotel.de](mailto:mail@sonotel.de), [www.sonotel-hausnotruf.de](http://www.sonotel-hausnotruf.de)**Tellimed GbR**

Kesselstraße 30 a, 47546 Kalkar

Telefon 0 28 24 - 97 75 70, Fax 0 28 24 - 97 75 757

[post@tellimed.de](mailto:post@tellimed.de), [www.tellimed.de](http://www.tellimed.de)**Vitakt Hausnotruf GmbH**

Hörstkamp 32, 48431 Rheine

Telefon 0 59 71 - 93 43 56, Fax 0 59 71 - 93 43 80

[info@vitakt.com](mailto:info@vitakt.com), [georg.hebbelmann@vitakt.com](mailto:georg.hebbelmann@vitakt.com), [www.vitakt.com](http://www.vitakt.com)



# Mahlzeitendienste

---

Eine ausführlichere Liste der Anbieter mit Preisen u. a. finden Sie im Internet unter „Links und Downloads“ auf der Seite <http://senioren.duisburg.de>.

## **Apetito Landhausküche**

Mit Liebe gekocht. Mit Freude gebracht.  
Witzlebenstraße 16, 45472 Mülheim/Ruhr  
Telefon 02 03 - 41 51 89 31, Montag – Freitag 08.00 – 18.00 Uhr,  
Fax 0 59 71 - 80 20 80 99  
Ansprechpartnerin: Frau Anne Slamnik  
[info@landhaus-kueche.de](mailto:info@landhaus-kueche.de), [www.landhaus-kueche.de](http://www.landhaus-kueche.de)

## **bofrost\* Dienstleistungen GmbH & Co. KG**

Alte Kaserne 8, 47249 Duisburg  
Telefon 02 03 - 45 67 80, Fax 45 67 849  
Gebührenfreie Fachberatung 0800 - 000 19 18  
[duisburg@bofrost.de](mailto:duisburg@bofrost.de), [www.bofrost.de](http://www.bofrost.de)

## **Cebona Menüservice**

(im Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen)  
Kreuzacker 1–7, 47228 Duisburg (Rheinhausen)  
Telefon 0 20 65 - 97 28 54, Fax 0 20 65 - 97 10 80  
[ulrich.endermann@cebona.de](mailto:ulrich.endermann@cebona.de)

## **Malteser Hilfsdienst e. V.**

Dienststelle Duisburg/Bezirk Ruhrgebiet  
Annemarie-Renger-Weg 10, 46047 Oberhausen  
Kostenlose Beratung 0800 - 30 20 103  
[menueservice.rg@malteser.org](mailto:menueservice.rg@malteser.org)  
*Informationen und Speisepläne unter: [www.menue-bringdienst.de](http://www.menue-bringdienst.de)*

## **Menüservice Duisburg**

Menüservice der apetito AG in Kooperation mit AWO, DRK, Caritas, JUH, Familien- und Krankenpflege  
Witzlebenstraße 16, 45472 Mülheim  
Telefon 02 03 - 2 80 94 20, Montag – Freitag 08.00 – 18.00 Uhr  
Online-Shop: [www.ihr-menueservice.de](http://www.ihr-menueservice.de)

**Meyer Menü GmbH & Co. KG**

Benzstraße 3, 45891 Gelsenkirchen

Telefon 02 09 - 386 530 70, Fax 02 09 - 386 530 75 29

Gebührenfreie Hotline 0800 - 150 150-5, Fax 0800 - 150 150-6

[info@meyer-menue.de](mailto:info@meyer-menue.de)

[www.meyer-menue.de](http://www.meyer-menue.de) oder [www.lecker-lecker.de](http://www.lecker-lecker.de)

**Phips Landfleischerei**

Schwalbenweg 21, 47259 Duisburg (Mündelheim)

Telefon 02 03 - 78 15 30 und 02 03 - 75 79 176

[philiphaferkamp@web.de](mailto:philiphaferkamp@web.de), [www.phips-landfleischerei.de](http://www.phips-landfleischerei.de)

**Onlineservice umliegender Betriebe:** Online bestellt man heutzutage schnell Mahlzeiten und Getränke von ortsnahen Restaurants zu sich nach Hause. Wenn Sie etwa den **Suchbegriff „Lieferservice Duisburg“** in Ihre Suchmaschine eingeben, gelangen Sie zu solchen Angeboten.

**Weitere Lebensmittel-Lieferdienste in Duisburg finden Sie auf der Seite 91.**



Modelleisenbahn im Hauptbahnhof Duisburg, © Milan Müller

# Pflegedienste

---

- › Die häuslichen Pflegedienste sind überwiegend im gesamten Stadtgebiet und nur vereinzelt bezirksbezogen tätig.
- › Aktuelle Änderungen und eine detailliertere Liste mit Hinweisen zu zusätzlichen Pflegeschwerpunkten der Dienste finden Sie im Internet unter „Links und Downloads“ auf der Seite: <http://senioren.duisburg.de>.
- › Die Pflegedienste bieten auch haushaltsnahe Dienstleistungen (s. S. 114) an.
- › Weitere Suchmöglichkeiten: <http://www.pflege-navigator.de/>, <http://www.pflegelotse.de/>.

## Walsum

### **Ambulanter Pflegedienst Grimme**

Kranken- und Seniorenpflege

Bahnhofstraße 58–60, 47178 Duisburg (Vierlinden)

Telefon 02 03 - 3 98 40 53, Fax 02 03 - 3 98 40 550

[pflegedienst-grimme@web.de](mailto:pflegedienst-grimme@web.de), [www.pflegedienst-grimme.de](http://www.pflegedienst-grimme.de)

### **Caritasverband Duisburg e. V., Sozialstation Walsum**

Josefstraße 10, 47178 Duisburg (Vierlinden)

Telefon 02 03 - 47 48 48, Fax 02 03 - 47 00 12

[sst-walsum@caritas-duisburg.de](mailto:sst-walsum@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

### **MARTINUS Pflege und mehr**

Kometenplatz 48, 47179 Duisburg (Aldenrade)

Telefon 02 03 - 49 60 40, Fax 02 03 - 49 05 73

[info@martinuspflege.de](mailto:info@martinuspflege.de), [www.martinuspflege.de](http://www.martinuspflege.de)

### **Mobile Pflege – Krankenpflege zu Hause GbR**

Am Helpoot 2, 47178 Duisburg (Vierlinden)

Telefon 02 03 - 48 18 62, Fax 02 03 - 4 79 19 69

[mobilepflegekj@aol.com](mailto:mobilepflegekj@aol.com), [www.mobile-pflege-duisburg.de](http://www.mobile-pflege-duisburg.de)

### **B. Raab & Team GmbH, Kranken- und Seniorenpflege**

Hildegard-Bienen-Straße 1, 47179 Duisburg (Aldenrade)

Telefon 02 03 - 48 68 00, Fax 02 03 - 48 68 01

[b.raab-team@web.de](mailto:b.raab-team@web.de), [www.krankenpflege-raab.de](http://www.krankenpflege-raab.de)

### **Pflege mit Herz**

**D&K Gärtner GmbH & Co. KG**

Herzogstraße 107, 47178 Duisburg (Vierlinden)

Telefon 02 03 - 47 99 07 00, Fax 02 03 - 47 99 07 01

[info@pflegemitherz-duisburg.de](mailto:info@pflegemitherz-duisburg.de), [www.pflegemitherz-duisburg.de](http://www.pflegemitherz-duisburg.de)

**Ambulante Krankenpflege Marion Kunert**  
Kaiser-Friedrich-Straße 221, 47167 Duisburg (Röttgersbach)  
Telefon 02 03 - 50 15 80, Fax 02 03 - 50 15 82  
[pflegedienst@ambulante-krankenpflege-kunert.de](mailto:pflegedienst@ambulante-krankenpflege-kunert.de)  
[www.amb-kunert.de](http://www.amb-kunert.de)

**Ambulanter Pflegedienst Vera GmbH**  
Holtener Straße 225, 47167 Duisburg (Neumühl)  
Telefon 0203 - 36 96 24 80, Fax 0203 - 36 97 45 59  
[info@pflegedienst-vera.de](mailto:info@pflegedienst-vera.de), [www.pflegedienst-vera.de](http://www.pflegedienst-vera.de)

**Caritasverband Duisburg e. V., Sozialstation Nord**  
Jägerstraße 2, 47166 Duisburg (Hamborn)  
Telefon 02 03 - 99 406 406, Fax 02 03 - 99 40 670  
[sst-nord@caritas-duisburg.de](mailto:sst-nord@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

**D & K Die alternative Krankenpflege Yvonne Schnürle für Duisburg Nord und Süd**  
Alleestraße 50, 47166 Duisburg (Hamborn)  
Telefon 02 03 - 70 03 07, Fax 02 03 - 70 03 77  
[krankenpflege-schnuerle@t-online.de](mailto:krankenpflege-schnuerle@t-online.de), [www.dundk-duisburg.de](http://www.dundk-duisburg.de)

**D & K – Die alternative Krankenpflege:**



Yvonne Schnürle

**„geborgen und glücklich  
in den eigenen 4 Wänden“**



**⊕ Unsere Spezialgebiete:**

- Wundmanagement • Diabetes
- Behandlung des diabetischen Fuß-Syndroms
- Portpflege, Infusionstherapie, Parenterale Ernährung
- Schmerztherapie und viel mehr ...

**⊕ Unsere Pflegeleistungen:**

- Erhalten und Fördern der Selbstständigkeit und Gesundheit unserer Patienten in ihrer vertrauten Umgebung
- Enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Krankenhäusern für eine individuelle Behandlung
- Pflegepflichteinsätze (Beratung bei Bezug von Pflegegeld § 37, 3)
- Betreuungsleistungen nach § 45 SGB XI
- Beratung, Vermittlung, Koordination, Anleitung und vieles mehr...

Wir sind für Sie da,  
wann immer und wo immer  
Sie uns brauchen  
**Tel. 0203 700307**  
in ganz Duisburg

**24h-Rufbereitschaft**



**D & K** · Alleestraße 50 · 47166 Duisburg · Tel.: 0203 700307  
[krankenpflege@DundK-DUISBURG.de](mailto:krankenpflege@DundK-DUISBURG.de) · [www.DundK-DUISBURG.de](http://www.DundK-DUISBURG.de)

DAP GmbH Das ambulante Pflegeteam  
Jägerstraße 76, 47166 Duisburg (Hamborn)  
Telefon 02 03 - 76 35 48, Fax 02 03 - 57 85 052  
info@dap-duisburg.de

pflegen | wohnen | beraten | gutachten

**pb+ Pflegebasis**  
*Wir pflegen Ihren Alltag!*

Ihr Zentrum für

- ✓ Tagespflege in Meiderich und in Walsum
- ✓ kompetente Pflegeberatung
- ✓ hauswirtschaftlicher Dienst
- ✓ häusliche Pflege
- ✓ Einkaufs- und Fahrdienst
- ✓ betreutes Wohnen



**Info-Telefon 0203/555 88 68-0**

MDK  
Pflegequalität  
sehr gut

Alleestraße 83 · 47166 Duisburg · info@pflegebasis.ruhr · www.pflegebasis.ruhr



Tel. 0203 - 55 77 11



**Hauskrankenpflege Hoepken UG (haftungsbeschränkt) & Co. Kg**  
Geschäftsführung:  
Daria & Patrizia Romanienko  
Alleestraße 28  
(am Hamborner Altmarkt)  
47166 Duisburg  
Telefon: 0203 - 55 77 11  
E-Mail: post@hkp-pflege.de  
Website: www.hkp-pflege.de

Hausbesuche  
Behandlungspflege  
Grundpflege  
Vermittlung von Kooperationspartnern  
Beratung  
Abrechnung



Für Ihre Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:  
Montag bis Freitag von 08.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Deutsches Rotes Kreuz, Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH**

Ambulante Pflege Nord

Friedrich-Ebert-Straße 354, 47139 Duisburg (Beeck)

Telefon 02 03 - 930 600, Fax 02 03 - 930 6019

[barbara.lasogga-wagner@drk-duisburg.de](mailto:barbara.lasogga-wagner@drk-duisburg.de)

[georgina.hoefer@drk-duisburg.de](mailto:georgina.hoefer@drk-duisburg.de), [www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)

**Die Pflege – ambulanter Pflegedienst GmbH**

Anerkannter Palliativ-Pflegedienst

An der Abtei 1, 47166 Duisburg (Hamborn)

Telefon 02 03 - 93 040 880 (Beratungsbüro im Abteizentrum Hamborn)

Kontakt: [duisburg-nord@die-pflege.com](mailto:duisburg-nord@die-pflege.com), [www.die-pflege.com](http://www.die-pflege.com)

**Hauskrankenpflege Hoepken**

Alleestraße 28, 47166 Duisburg (Hamborn)

Telefon 02 03 - 55 77 11, Fax 02 03 - 55 77 22

[post@hkp-pflege.de](mailto:post@hkp-pflege.de), [www.hkp-pflege.de](http://www.hkp-pflege.de)

**Pflegedienst am Handelshof**

Markgrafenstraße 130, 47166 Duisburg (Hamborn)

Telefon 02 03 - 55 54 80, Fax 02 03 - 55 48 67

[eichel@pflegedienst-am-handelshof.de](mailto:eichel@pflegedienst-am-handelshof.de)

[www.pflegedienst-am-handelshof.de](http://www.pflegedienst-am-handelshof.de)

**P+ Pflegeservice AKD Duisburg**

Ziegelhorststraße 56, 47169 Duisburg (Röttgersbach)

Telefon 02 03 - 99 17 17 0, Fax 02 03 - 49 09 10

[duisburg@pplus-pflegeservice.de](mailto:duisburg@pplus-pflegeservice.de), [www.pplus-pflegeservice.de](http://www.pplus-pflegeservice.de)

**Pflegebasis Ruhr GmbH**

Häusliche Pflege

Alleestraße 83, 47166 Duisburg (Hamborn)

Telefon 02 03 - 555 88 68-0, Fax 02 03 - 555 88 68-30

[info@pflegebasis.ruhr](mailto:info@pflegebasis.ruhr), [www.pflegebasis.ruhr](http://www.pflegebasis.ruhr)

**Ihr sympathisches Pflegeteam**

- ✦ Grund-, Behandlungs-, Verhinderungspflege
- ✦ Wund- und Palliativpflege
- ✦ Hauswirtschaft, Betreuung
- ✦ Pflegegutachten (§ 37.3 SGB XI)
- ✦ Kostenlose Pflegeberatung

**Telefon 0203 5784649**

[www.pflegeunion.de](http://www.pflegeunion.de)



**PFLEGEUNION**  
Ambulant sicher versorgt







## Selbstbestimmt leben – Zuhause wohlfühlen!

Ambulante Pflege

Tagespflege

Pflegeberatung

Hauswirtschaft & Betreuung

### Ambulante Senioren- & Krankenpflege

Telefon 0203 - 44 18-18

Fax 0203 - 44 18-20

Horststraße 29

47137 Duisburg-Meiderich

info@die-pflegepartner.de

[www.die-pflegepartner.de](http://www.die-pflegepartner.de)



Wir bauen für Sie in der alten Sparkasse ...





**Pflegeunion Düsseldorf GmbH**

Standort Duisburg

Lehrerstraße 7, 47167 Duisburg (Neumühl)

Telefon 02 03 - 57 84 649, Fax 02 03 - 75 96 457

[duisburg@pflegeunion.de](mailto:duisburg@pflegeunion.de), [www.pflegeunion.de](http://www.pflegeunion.de)**Schifaa Pflegedienst Duisburg**

Hasta Bakim Servisi

Weseler Straße 126, 47169 Duisburg (Marxloh)

Telefon 02 03 - 86 05 83 35, Fax 02 03 - 86 09 74 76

[web@schifaa.com](mailto:web@schifaa.com), [www.schifaa.com](http://www.schifaa.com)

Menschen mit Zuwanderungsgeschichte aus der Türkei

**Meiderich/Beeck/Laar****AWOcura gGmbH, Ambulante Pflege Nord**

Jahnstraße 34, 47119 Duisburg (Laar)

Telefon 02 03 - 39 20 06 -78, Fax 02 03 - 39 20 06 - 74

[pflegedienst-nord@awocura.de](mailto:pflegedienst-nord@awocura.de), [www.awocura.de](http://www.awocura.de)**Caritasverband Duisburg e. V. Sozialstation Meiderich**

Hollenbergstraße 3, 47137 Duisburg (Meiderich)

Telefon 02 03 - 70 90 230 20, Fax 02 03 - 70 90 230 21

[sst-meiderich@caritas-duisburg.de](mailto:ssst-meiderich@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)**Deutsches Rotes Kreuz, Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH  
Ambulante Pflege Nord**

Friedrich-Ebert-Straße 354, 47139 Duisburg (Beeck)

Telefon 02 03 - 930 600, Fax 02 03 - 930 6019

[barbara.lasogga-wagner@drk-duisburg.de](mailto:barbara.lasogga-wagner@drk-duisburg.de)[georgina.hoefer@drk-duisburg.de](mailto:georgina.hoefer@drk-duisburg.de)[www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)**Diakonie-Pflegezentrum Duisburg-Nord**

Für alle Ortsteile Duisburgs nördlich der Ruhr

Bonhoefferstraße 6, 47138 Duisburg (Obermeiderich)

Telefon 02 03 - 607 990 60, Fax 02 03 - 607 990 66

[pflege@pflege4du.de](mailto:pflege@pflege4du.de), [www.pflege4du.de](http://www.pflege4du.de)**die pflegepartner duisburg GmbH**

Horststraße 29, 47137 Duisburg (Meiderich)

Telefon 02 03 - 44 18 18, Fax 02 03 - 44 18 20

[info@die-pflegepartner.de](mailto:info@die-pflegepartner.de), [www.die-pflegepartner.de](http://www.die-pflegepartner.de)

### **die pflegezentrale GmbH**

Bahnhofstraße 20–22, 47138 Duisburg (Obermeiderich)

Telefon 02 03 - 4 56 67 30, Fax 02 03 - 4 56 67 32

[info@diepflegezentrale-du.de](mailto:info@diepflegezentrale-du.de), [www.diepflegezentrale-du.de](http://www.diepflegezentrale-du.de)

*Interkulturelle Pflege, Schulung für pflegende Angehörige  
türkisch-deutsch*

### **Herz & Hand Anna Henschel**

Tunnelstraße 1, 47137 Duisburg (Untermeiderich)

Telefon 02 03 - 5 78 35 72, Fax 02 03 - 5 78 35 01

[anhenschel@web.de](mailto:anhenschel@web.de), [www.herz-und-hand-duisburg.de](http://www.herz-und-hand-duisburg.de)

### **KUSEP – Kultursensible Pflege GmbH**

Emscherhüttenstraße 27, 47119 Duisburg (Laar)

Telefon 02 03 - 98 59 11 17, Fax 02 03 - 98 59 19 69

Ansprechpartner: Herr Vahap Canbay (Dipl.-Pflegerwirt)

[info@kusep.de](mailto:info@kusep.de), [www.kusep.de](http://www.kusep.de)

### **Pflegedienst am Ratingsee**

AugustasträÙe 24, 47137 Duisburg (Mittelmeiderich)

Telefon 02 03 - 4 17 14 55, Fax 02 03 - 4 17 16 78

[info@pflege-ratingsee.de](mailto:info@pflege-ratingsee.de), [www.pflegedienst-am-ratingsee.de](http://www.pflegedienst-am-ratingsee.de)

### **Sana-Vita GmbH & Co. KG**

Ambulante Hauskrankenpflege

Von-der-Mark-StraÙe 31, 47137 Duisburg (Mittelmeiderich)

Telefon 02 03 - 34 89 270 oder 34 89 271, Fax 02 03 - 34 89 272

[sanavita.duisburg@freenet.de](mailto:sanavita.duisburg@freenet.de)



*Zuhause sicher versorgt*

Rufen Sie uns an – wir  
beantworten alle Ihre  
Fragen rund um die  
ambulante Pflege im  
häuslichen Umfeld.



**Tel. 02 03 - 41 71 45 5 • Kanalstr. 8 • [www.pflege-ratingsee.de](http://www.pflege-ratingsee.de)**

## Homborg/Ruhrort/Baerl

### **Alpha – Allgemeine und psychiatrische Hauskrankenpflege**

Demenz-Kompetenzzentrum  
Ehrenstraße 19 a, 47198 Duisburg (Hochheide)  
Telefon 0 20 66 - 99 38 90, Fax 0 20 66 - 99 38 910  
[niederrheinggmbh@sozialwerk-st-georg.de](mailto:niederrheinggmbh@sozialwerk-st-georg.de)  
[www.sozialwerk-st-georg.de](http://www.sozialwerk-st-georg.de)

### **Ambulanter Pflegedienst Hinz**

Harmoniestraße 13, 47119 Duisburg (Ruhrort)  
Telefon 02 03 - 4 79 78 07, Fax 02 03 - 4 79 79 10  
[info@pflege-hinz.de](mailto:info@pflege-hinz.de), [www.pflege-hinz.de](http://www.pflege-hinz.de)

### **Ambulanter Pflegedienst Medi Pflege Plus GmbH**

Moerser Straße 244, 47198 Duisburg (Homborg)  
Telefon 0 20 66 - 2 89 84 93, Fax 0 20 66 - 2 89 84 95  
[info@mpp-pflegedienst.de](mailto:info@mpp-pflegedienst.de), [www.mpp-pflegedienst.de](http://www.mpp-pflegedienst.de)  
*auch russischsprachiges Team*

### **AWOcura gGmbH – Ambulante Pflege West**

Moerser Straße 253, 47198 Duisburg (Homborg)  
Telefon 0 20 66 - 3 93 49 60, Fax 0 20 66 - 3 93 49 65  
[pflegedienst-west@awocura.de](mailto:pflegedienst-west@awocura.de), [www.awocura.de](http://www.awocura.de)

### **Caritasverband Duisburg e. V., Sozialstation Homborg**

Marienstraße 6, 47198 Duisburg (Homborg)  
Telefon 0 20 66 - 14 14, Fax 0 20 66 - 416 84 25  
[sst-homborg@caritas-duisburg.de](mailto:ssst-homborg@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

### **Cohrs DUISBURGER PFLEGETEAM Gesellschaft mbH**

Grafschafter Straße 27, 47199 Duisburg (Baerl)  
Telefon 0 28 41 - 84 68, Fax 0 28 41 - 17 34 527  
[cohrs@duisburger-pflegeteam.de](mailto:cohrs@duisburger-pflegeteam.de), [www.duisburger-pflegeteam.de](http://www.duisburger-pflegeteam.de)

### **Deutsches Rotes Kreuz, Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH**

#### **Ambulante Pflege West II**

Moerser Straße 238, 47198 Duisburg (Homborg)  
Telefon 0 20 66 - 2 89 41 00, Fax 0 20 66 - 2 89 41 02  
[jennifer.gendreizig@drk-duisburg.de](mailto:jennifer.gendreizig@drk-duisburg.de), [www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)

### **Grafschafter Diakonie – Pflege gGmbH**

#### **Diakoniestation Homborg/Baerl im Diakoniezentrum Homborg**

Dr.-Kolb-Straße 21, 47198 Duisburg (Homborg)  
Telefon 0 20 66 - 99 74-0, Fax 0 20 66 - 99 74-10  
[diakoniestation@grafschafter-diakonie.de](mailto:diakoniestation@grafschafter-diakonie.de)  
[www.grafschafter-diakonie.de](http://www.grafschafter-diakonie.de)

**K.L.E.S.S. Häusliche Alten- und Krankenpflege GmbH**  
Dammstraße 29 a, 47119 Duisburg (Ruhrort)  
Telefon 02 03 - 87 39 49, Fax 02 03 - 87 22 82  
[info@kless-online.de](mailto:info@kless-online.de), [www.pflege-du.de](http://www.pflege-du.de)

**Malteser Ambulante Dienste Duisburg**  
Johannisstraße 21, 47198 Duisburg (Homburg)  
Telefon 0 20 66 - 29 27 51, Fax 0 20 66 - 29 27 53  
[jessica.kreutz@malteser.org](mailto:jessica.kreutz@malteser.org), [www.malteser.de](http://www.malteser.de)

**Malteser Ambulanter Palliativpflegedienst Duisburg**  
Johannisstraße 21, 47198 Duisburg (Homburg)  
Telefon 0 20 66 - 29 27 52, Fax 0 20 66 - 29 27 53  
[jessica.kreutz@malteser.org](mailto:jessica.kreutz@malteser.org), [www.malteser.de](http://www.malteser.de)

## Mitte

**Ambulanter Pflegedienst DEVA GmbH**  
Derfflingerstraße 16, 47057 Duisburg (Neudorf)  
Telefon 02 03 - 93 51 29 75, Fax 02 03 - 93 50 97 79  
[devapflege@aol.com](mailto:devapflege@aol.com), [www.deva-pflegedienst.de](http://www.deva-pflegedienst.de)  
(u. a.) *Menschen mit Zuwanderungsgeschichte aus der Türkei*

**Ambulanter Pflegedienst Engelherz UG**  
Lutherstraße 1, 47058 Duisburg (Duissern)  
Telefon 02 03 - 98 41 04 40, Fax 02 03 - 98 41 04 39  
[info@pflegedienst-engelherz.de](mailto:info@pflegedienst-engelherz.de), [www.pflegedienst-engelherz.de](http://www.pflegedienst-engelherz.de)



**VERITAS.**  
*Kranken- und Seniorenpflege*

„Bleiben Sie unabhängig  
von der Entscheidung anderer.“

*Ihr ambulanter Pflegedienst.*

Brauerstraße 3 a · 47058 Duisburg  
Fon 02 03/3 46 99 30 · Fax 02 03/3 46 99 31  
E-Mail [info@veritasonline.de](mailto:info@veritasonline.de) · [www.veritasonline.de](http://www.veritasonline.de)

**Ambulanter Pflegedienst EPIS**

Tiergartenstraße 27, 47053 Duisburg (Dellviertel)  
 Telefon 02 03 - 8 28 43, Fax 02 03 - 8 37 91  
[info@pflegedienst-epis.de](mailto:info@pflegedienst-epis.de)  
[www.pflegedienst-epis.de](http://www.pflegedienst-epis.de)

**Ambulante Pflege am Kaiserberg GmbH**

Wilhelmshöhe 6, 47058 Duisburg (am Zoo)  
 Telefon 0800 - 2777 2777 (kostenloser Anruf), Fax 02 03 - 55 88 96 49  
[info@ambulante-pflege-am-kaiserberg.de](mailto:info@ambulante-pflege-am-kaiserberg.de)  
[www.ambulante-pflege-am-kaiserberg.de](http://www.ambulante-pflege-am-kaiserberg.de)

**AWOcura gGmbH, Ambulante Pflege Mitte/Süd**

Düsseldorfer Straße 507, 47055 Duisburg (Wanheimerort)  
 Telefon 02 03 - 30 95-660, Fax 02 03 - 30 95-665  
[pflegedienst-mitte-sued@awocura.de](mailto:pflegedienst-mitte-sued@awocura.de)  
[www.awocura.de](http://www.awocura.de)

**Bas-Pflegedienst GmbH**

Ruhrorter Straße 19, 47059 Duisburg (Kaßlerfeld)  
 Telefon 02 03 - 93 477 506, Fax 02 03 - 93 477 507  
[info@bas-pflegedienst.de](mailto:info@bas-pflegedienst.de), [www.bas-pflegedienst.de](http://www.bas-pflegedienst.de)

**Caritasverband Duisburg e. V., Sozialstation Mitte**

Heinrich-Bertmans-Straße 4–6, 47057 Duisburg (Neudorf)  
 Telefon 02 03 - 3 78 76 701, Fax 02 03 - 3 78 76 700  
[sst-mitte@caritas-duisburg.de](mailto:sst-mitte@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

**Caritas Palliativpflegedienst Sozialstation Mitte**

Heinrich-Bertmans-Straße 4–6, 47057 Duisburg (Neudorf)  
 Telefon 02 03 - 37 87 67 01, Fax 02 03 - 37 87 67 00  
[sst-mitte@caritas-duisburg.de](mailto:sst-mitte@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

**Cohrs DUISBURGER PFLEGETEAM Gesellschaft mbH**

Koloniestraße 144, 47057 Duisburg (Neudorf)  
 Telefon 02 03 - 37 18 18, Fax 02 03 - 37 18 21  
[cohrs@duisburger-pflegeteam.de](mailto:cohrs@duisburger-pflegeteam.de), [www.duisburger-pflegeteam.de](http://www.duisburger-pflegeteam.de)

**Deutsches Rotes Kreuz, Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH  
 Ambulante Pflege Mitte/Süd**

Mündelheimer Straße 24, 47259 Duisburg (Huckingen)  
 Telefon 02 03 - 75 16 37, Fax 02 03 - 75 16 53  
[elke.serin@drk-duisburg.de](mailto:elke.serin@drk-duisburg.de), [www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)



**Wir sind Ihr Ansprechpartner für:**

- individuelle, professionelle Beratung und Pflege
- ambulante Alten- und Krankenpflege in Ihrer häuslichen Umgebung
- Grund- und Behandlungsleistungen
- Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten

Telefon: 0203 98410440 • Lutherstr. 1 • 47058 Duisburg • E-Mail: [info@pflegedienst-engelherz.de](mailto:info@pflegedienst-engelherz.de) • [www.pflegedienst-engelherz.de](http://www.pflegedienst-engelherz.de)

Telefon 0203 82843  
 Telefax 0203 83791  
[www.pflegedienst-epis.de](http://www.pflegedienst-epis.de)  
[info@pflegedienst-epis.de](mailto:info@pflegedienst-epis.de)

*Was wäre die Medizin  
 ohne die liebevolle  
 Zuwendung der Pflege?*



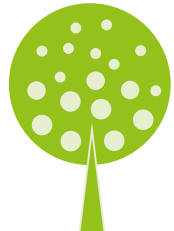
**Ambulanter Pflegedienst**

Beratungsbüro:  
 Heerstraße 250  
 47053 Duisburg  
 (Termine nach Vereinbarung)

Verwaltung/Postanschrift:  
 Tiergartenstraße 27  
 47053 Duisburg

**ambulante pflege am kaiserberg**

Kompetenz in Pflege, Beratung & Alltagsbegleitung



**Silvia Raffel**

Beratung und  
 Qualitätsmanagement

Wilhelmshöhe 6  
 47058 Duisburg  
 Telefon: 0800 - 2777 2777 (Kostenlos)

[info@ambulante-pflege-am-kaiserberg.de](mailto:info@ambulante-pflege-am-kaiserberg.de)  
[www.ambulante-pflege-am-kaiserberg.de](http://www.ambulante-pflege-am-kaiserberg.de)

Anerkannter Palliativ-Pflegedienst  
Verträge mit allen Kassen

# medidoc

*mehr als Pflege.*



## Häusliche Pflege/Krankenpflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Pflegerische Betreuung
- Hilfe bei der Sicherstellung der selbstverantworteten Haushaltsführung

## Palliative Care

- Allgemeine Ambulante Palliativversorgung (AAPV)
- Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)



**Betreuung  
Verhinderungspflege  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Pflegeberatung nach § 37,3 SGB XI  
Pflegekurse nach § 45 SGB XI**



## Mehr als Pflege

### Advance Care Planning

Beratung zur Versorgungsplanung am Lebensende

**Psychoonkologische  
und psychosoziale  
Beratung**

**Letzte-Hilfe-  
Kurse**

**Kochen mit  
Patienten**

## So erreichen Sie uns:

Montag - Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr  
Telefon 0203 935565-22    Telefax 0203 3484734    Mobil 0160 97062082

**E-Mail** [kontakt@medidoc-pflege.de](mailto:kontakt@medidoc-pflege.de)    [www.medidoc-pflege.de](http://www.medidoc-pflege.de)

**medidoc GmbH, Ambulanter Pflegedienst**

Friedrich-Wilhelm-Str. 18    47051 Duisburg





### **Diakonie-Pflegezentrum Duisburg-Mitte/Süd**

Für alle Ortsteile Duisburgs südlich der Ruhr  
Düsseldorfer Landstraße 17, 47249 Duisburg (Buchholz)  
Telefon 02 03 - 41 86 62 60 und - 41 86 62 70, Fax 02 03 - 41 86 62 55  
[pflge@pflge4du.de](mailto:pflge@pflge4du.de), [www.pflge4du.de](http://www.pflge4du.de)

### **gerion Institut für Angewandte Gerontologie Medizinethik GmbH**

Karl-Jarres-Straße 154, 47053 Duisburg (Dellviertel)  
Telefon 02 03 - 518 78 577, 0 20 65 - 2 00 33, Fax 02 03 - 738 727 33  
[gerion-institut@t-online.de](mailto:gerion-institut@t-online.de), [www.gerion-institut.de](http://www.gerion-institut.de)

### **Global Care Intensivpflegedienst GmbH**

Tonhallenstraße 16, 47051 Duisburg (Dellviertel)  
Telefon 02 03 - 39 23 44 10, Fax 02 03 - 39 23 44 11  
[info@gc-intensivpflege.de](mailto:info@gc-intensivpflege.de), [www.gc-intensivpflege.de](http://www.gc-intensivpflege.de)  
*intensivmedizinische Leistungen für Erwachsene, Grundpflege und häusliche Krankenpflege SGB XI und SGB V, 24-Stunden-Pflege und Betreuung*

### **Häusliche Krankenpflege GmbH Barbara Witz**

Gerhart-Hauptmann-Straße 10, 47058 Duisburg (Duisern)  
Telefon 02 03 - 33 83 30, Fax 02 03 - 34 44 17  
[b.witz@t-online.de](mailto:b.witz@t-online.de), [www.mobile-krankenpflege.info](http://www.mobile-krankenpflege.info)

### **Medidoc Ambulanter Pflegedienst**

Friedrich-Wilhelm-Straße 18, 47051 Duisburg (Altstadt)  
Telefon 02 03 - 93 55 65 22, Fax 02 03 - 3 48 47 34  
[kontakt@medidoc-pflege.de](mailto:kontakt@medidoc-pflege.de), [www.medidoc-pflege.de](http://www.medidoc-pflege.de)

### **Mobile Hilfe Ruhr GmbH**

Weidenweg 25, 47059 Duisburg (Kaßlerfeld)  
Telefon 02 03 - 348 358 0, Fax 02 03 - 348 358 88  
[info@mobile-hilfe-ruhr.de](mailto:info@mobile-hilfe-ruhr.de), [www.mobile-hilfe-ruhr.de](http://www.mobile-hilfe-ruhr.de)  
*Siehe Intensivpflege auf S. 292.*

### **Pflegedienst am Grunewald**

Grunewaldstraße 10, 47053 Duisburg (Hochfeld)  
Telefon 02 03 - 99 60 47, Fax 02 03 - 99 60 48  
[info@pflgedienstamgrunewald.de](mailto:info@pflgedienstamgrunewald.de)  
[www.pflgedienstamgrunewald.de](http://www.pflgedienstamgrunewald.de)

### **Pflege Team Löwenzahn GmbH**

Neue Marktstraße 12, 47051 Duisburg (Dellviertel)  
Telefon 02 03 - 31 87 65 00, Fax 02 03 - 34 69 06 52  
[info@loewenzahn-pflege.de](mailto:info@loewenzahn-pflege.de), [www.loewenzahn-pflege.de](http://www.loewenzahn-pflege.de)

**Pflegezentrum Harmonie**

Ambulanter Pflegedienst Harmonie GmbH  
 Bismarckstraße 156, 47057 Duisburg (Neudorf)  
 Telefon 02 03 - 348 19 78, Fax 02 03 - 348 19 79  
[info@harmonie-pflegedienst.de](mailto:info@harmonie-pflegedienst.de), [www.pflegezentrum-harmonie.de](http://www.pflegezentrum-harmonie.de)

**Pflegedienst ISA GmbH**

**Ambulante Häusliche Alten- und Krankenpflege**  
 Düsseldorfer Straße 446, 47055 Duisburg (Wanheimerort)  
 Telefon 02 03 - 36 99 42 45, Fax 02 03 - 36 99 84 26  
[info@isa-pflege.de](mailto:info@isa-pflege.de)

**pro retis Duisburg GmbH**

Ambulanter Pflegedienst  
 Fischerstraße 122, 47055 Duisburg (Wanheimerort)  
 Telefon 02 03 - 72 90 868, Fax 02 03 - 72 90 869  
[duisburg@pro-retis.de](mailto:duisburg@pro-retis.de), [www.pro-retis.de](http://www.pro-retis.de)

**Pro-VIVA gGmbH**

*Häusliche Alten- und Krankenpflege, 24-Stunden-Pflege und Betreuung, intensivmedizinische Leistungen für Kinder und Erwachsene*  
 Mercatorstraße 96–98, 47051 Duisburg (Dellviertel)  
 Telefon 02 03 - 369 78 330, Fax 02 03 - 71 85 675  
[Info@Pro-VIVA-GmbH.de](mailto:Info@Pro-VIVA-GmbH.de), <https://pro-viva.net>



Unsere Dienstleistungen



**Medikamente**  
 Wir verabreichen ihre Medikamente und sorgen für regelmäßige Einnahme



**Überwachung**  
 Wir überwachen die Vitalfunktionen.



**Körperpflege**  
 Grund-, Teilpflege sowie Nagelpflege und Rasur



**Hygiene**  
 Voll- oder Teilbäder sowie Haarwäsche



**Verbände**  
 Anlegen und Wechseln von Verbänden



**Stoma- und Katheterversorgung**  
 Wechseln von Blasenkathetern und Stomaversorgung

Telefon 0203 338330 · E-Mail [info@MEModu.de](mailto:info@MEModu.de)  
 Online [www.mobile-krankenpflege.info](http://www.mobile-krankenpflege.info)



Unser Ziel -  
Ihr Wohlbefinden



# Pflegezentrum. Harmonie

Alles aus einer Hand **Ambulante Pflege** **Pflegewohngemeinschaft**  
**Tagespflege** **Verhinderungspflege**

## Wir bieten folgende Leistungen

### Grundpflege

- Betten und Lagern
- Ernährung
- Körperpflege
- Mobilisation

### Behandlungspflege

- Blutdruckmessung
- Injektionen s.c.
- Medikamentengabe
- Dekubitusbehandlung
- An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen/Strumpfhosen der Kompressionsklasse II bis IV
- Stomabehandlung

### Hauswirtschaftliche Versorgung

- Reinigen der Wohnung
- Einkaufen
- Waschen/Bügeln
- Zubereitung von Speisen
- Dienstleistungen von Friseur, Pediküre, Maniküre

Wir sind  
24 Stunden  
7 Tage die Woche  
für Sie da!

**Unser freundliches und professionelles Personal gestaltet Ihre Freizeit und macht Ihr Leben interessanter und aktiver.**

Ambulanter Pflegedienst Harmonie GmbH  
Bismarckstraße 156  
47057 Duisburg  
Telefon: 0203/348 19 78  
Telefax: 0203/348 19 79  
info@harmonie-pflegedienst.de  
www.pflegezentrum-harmonie.de

Seit 2004



**PUR-Ambulante Pflege und Betreuung**

Düsseldorfer Straße 542, 47055 Duisburg (Wanheimerort)  
 Telefon 02 03 - 93 56 18-88, Fax 02 03 - 93 56 18-88  
[pur-ambulant@gmx.de](mailto:pur-ambulant@gmx.de), [www.pur-ambulant.de](http://www.pur-ambulant.de)

**Regenbogen mobil – Ambulanter Pflegedienst –  
 Ambulante psychiatrische Pflege**

Markusstraße 29, 47055 Duisburg (Wanheimerort)  
 Telefon 02 03 - 30 036-46, Fax 02 03 - 30 036-45  
 Pflegedienstleiterin: Katrin Look  
[look@regenbogen-duisburg.de](mailto:look@regenbogen-duisburg.de), [www.regenbogen-duisburg.de](http://www.regenbogen-duisburg.de)  
 Psychiatrische Pflege: Kevin Goebel-Wegener  
[goebel-wegener@regenbogen-duisburg.de](mailto:goebel-wegener@regenbogen-duisburg.de), Mobil: 0 15 77 - 5 02 72 57  
*Schwerpunkt: Versorgung von Menschen mit psychischer Erkrankung*

**Revita Pflege- und Gesundheitsservice GmbH**

Auf der Höhe 49, 47059 Duisburg (Kaßlerfeld)  
 Telefon 02 03 - 34 83 729, Fax 02 03 - 39 37 958  
[info@revita-pflegedienst.de](mailto:info@revita-pflegedienst.de), [www.revita-pflegedienst.de](http://www.revita-pflegedienst.de)

**Veritas GmbH Kranken- und Seniorenpflege**

Brauerstraße 3 a, 47058 Duisburg (Duissern)  
 Telefon 02 03 - 3 46 99 30, Fax 02 03 - 3 46 99 31  
[info@veritasonline.de](mailto:info@veritasonline.de), [www.veritasonline.de](http://www.veritasonline.de)

**Rheinhausen**

**Akuras GmbH**

Friedrich-Alfred-Straße 15, 47226 Duisburg (Hochemmerich)  
 Telefon 0 20 65 - 67 920 52, 0 20 65 - 67 920 53  
[info@akuras.de](mailto:info@akuras.de), [www.akuras.de](http://www.akuras.de)

**Ambulantes Pflegeteam Marc Bennerscheidt GmbH**

In den Peschen 5, 47228 Duisburg (Hochemmerich)  
 Telefon 0 20 65 - 900 800 1, Fax 0 20 65 - 900 800 2  
[verwaltung.rheinland@marc-bennerscheidt.de](mailto:verwaltung.rheinland@marc-bennerscheidt.de)  
[www.marc-bennerscheidt.de](http://www.marc-bennerscheidt.de)  
*Siehe Intensivpflege auf S. 292*

**Augustinus Pflegedienst**

Reichsstraße 54, 47229 Duisburg (Friemersheim)  
 Telefon 0 20 65 - 3 08 70, Fax 0 20 65 - 3 08 72  
[info@augustinuspflagedienst.de](mailto:info@augustinuspflagedienst.de), [www.augustinuspflagedienst.de](http://www.augustinuspflagedienst.de)

**Caritasverband Duisburg e. V., Sozialstation Rheinhausen**  
Hochemmericher Straße 32, 47226 Duisburg (Hochemmerich)  
Telefon 0 20 65 - 98 80 20, Fax 0 20 65 - 98 80 80  
[ssr-rheinhausen@caritas-duisburg.de](mailto:ssr-rheinhausen@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

**Deutsches Rotes Kreuz, Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH**  
**Ambulante Pflege West**  
Hans-Böckler-Straße 17, 47226 Duisburg (Hochemmerich)  
Telefon 0 20 65 - 3 04 80 10, Fax 0 20 65 - 3 04 80 29  
[jennifer.gendreizig@drk-duisburg.de](mailto:jennifer.gendreizig@drk-duisburg.de), [www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)

**Die Mobile Pflege, Andrea Stelmecke & Yvonne Jahn GbR**  
Friedrich-Alfred-Straße 54, 47226 Duisburg (Hochemmerich)  
Telefon 0 20 65 - 25 99 974, Fax 0 20 65 - 83 99 341  
[DieMobilePflege@t-online.de](mailto:DieMobilePflege@t-online.de)

**Grafschafter Diakonie – Pflege gGmbH**  
Diakoniestation Rheinhausen/Rumeln-Kaldenhausen  
Beethovenstraße 18, 47226 Duisburg (Rheinhausen)  
Telefon 0 20 65 - 5 34 63, Fax 0 20 65 - 5 36 51  
[diakoniestation@grafschafter-diakonie.de](mailto:diakoniestation@grafschafter-diakonie.de)  
[www.grafschafter-diakonie.de](http://www.grafschafter-diakonie.de)



## Zentrum für Pflege und Wohnen

**Menschlichkeit, Respekt & Würde**

Seniorenwohnheim

Urlaubs-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Ambulante Pflege

24-Stunden Erreichbarkeit

Altengerechtes Wohnen am Volkspark

Telefon: 02065 97-60063

Telefon: 02065 97-1909

Telefon: 02065 97-1910

Kreuzacker 1-7, 47228 Duisburg-Rheinhausen

[wohnen@johanniter-rheinhausen.de](mailto:wohnen@johanniter-rheinhausen.de) [www.johanniter-rheinhausen.de](http://www.johanniter-rheinhausen.de)

**DIE JOHANNITER.**   
Zentrum für Pflege und Wohnen

# AKURAS

## Ambulanter Pflegedienst

Weil gute Pflege mit dem Herzen beginnt!



*„Wir legen großen Wert darauf, Menschen mit Würde und Respekt in ihrem Alltag zu unterstützen.“*

### Unser Leistungsspektrum

- ▣ Grundpflegerische Versorgung
- ▣ Entlastungsleistungen
- ▣ Behandlungspflege nach Verordnung
- ▣ Hausnotruf-Versorgung
- ▣ Verhinderungspflege
- ▣ Beratungseinsätze für die häusliche Pflege

akuras GmbH  
Ambulanter Pflegedienst  
Friedrich-Alfred-Str. 15  
47226 Duisburg  
info@akuras.de

**Tel. 02065 679 20 52**

[www.akuras.de](http://www.akuras.de)

### **Johanniter – Ambulante Pflege**

Zentrum für Pflege und Wohnen, Ambulante Pflege  
Kreuzacker 1–7, 47228 Duisburg (Rheinhausen-Bergheim)  
Telefon 0 20 65 - 97 19 09, Fax 0 20 65 - 97 19 08  
[amb-dienst@johanniter-rheinhausen.de](mailto:amb-dienst@johanniter-rheinhausen.de)  
[www.johanniter-rheinhausen.de](http://www.johanniter-rheinhausen.de)

### **Ambulanter Pflegedienst Kerstin Köhni**

Auf dem Berg 41, 47228 Duisburg (Rheinhausen-Bergheim)  
Telefon 0 20 65 - 68 91 378, Fax 0 20 65 - 68 91 376  
[info@pflege-koehni.de](mailto:info@pflege-koehni.de)

## Süd

### **Ambulante Pflege „Am See“**

An den Platanen 2 a, 47279 Duisburg (Wedau)  
Telefon 02 03 - 73 86 17 32, Fax 02 03 - 73 86 92 75  
[info@ambulante-pflege-am-see.de](mailto:info@ambulante-pflege-am-see.de)  
[www.ambulante-pflege-am-see.de](http://www.ambulante-pflege-am-see.de)

### **Ambulanter Pflegedienst Christine Klabisch GbR**

Großenbaumer Allee 105, 47269 Duisburg (Großenbaum)  
Telefon 02 03 - 79 15 64, Fax 02 03 - 79 16 63  
[info@klabisch.de](mailto:info@klabisch.de), [www.klabisch.de](http://www.klabisch.de)

### **Avida GmbH – Ambulanter Pflegedienst**

Großenbaumer Allee 8, 47269 Duisburg (Großenbaum)  
Telefon 02 03 - 94 13 16 22, Fax 02 03 - 94 13 16 21  
[info@avida-gmbh.de](mailto:info@avida-gmbh.de), [www.avida-gmbh.de](http://www.avida-gmbh.de)

### **Caritasverband Duisburg e. V., Sozialstation Süd**

Sittardsberger Allee 32, 47249 Duisburg (Buchholz)  
Telefon 02 03 - 78 10 90, Fax 02 03 - 78 10 94  
[sst-sued@caritas-duisburg.de](mailto:ssst-sued@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

### **Deutsches Rotes Kreuz, Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH Ambulante Pflege Mitte/Süd**

Mündelheimer Straße 24, 47259 Duisburg (Huckingen)  
Telefon 02 03 - 75 16 37, Fax 02 03 - 75 16 53  
[elke.serin@drk-duisburg.de](mailto:elke.serin@drk-duisburg.de), [www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)

### **Die Pflege – ambulanter Pflegedienst GmbH**

Anerkannter Palliativ-Pflegedienst  
Altenbrucher Damm 15, 47249 Duisburg (Buchholz)  
Telefon 02 03 - 4 88 00-520  
(Beratungsbüro im Gesundheitszentrum am Sittardsberg)  
Kontakt: [beratungszentrum@die-pflege.com](mailto:beratungszentrum@die-pflege.com), [www.die-pflege.com](http://www.die-pflege.com)



[www.die-pflege.com](http://www.die-pflege.com)



Anerkannter  
**Palliativ**  
Pflegedienst

Unsere Mitarbeiter erbringen für das Palliative-Care-Team Duisburg die spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung (SAPV)

47249 Duisburg  
Altenbrucher Damm 15

Tel 0203 - 48800 - 520



Seit 2010  
mit unserem  
Beratungsbüro  
im GZS, dem  
Gesundheits-  
zentrum am  
Sittardsberg

Ihr Pflegedienst für Duisburg  
und Moers

## DER MENSCH DIE PFLEGE



Kostenlose Beratung  
und individuelle Schulung zu allen Fragen  
der Kranken- Alten- und Palliativpflege  
durch unsere ausgebildeten  
PflegeberaterInnen

**Die Pflege**

Ambulante Kinder - Kranken- und Altenpflege

Birgit Kessler

e-mail: [diepflege@gzs-du.de](mailto:diepflege@gzs-du.de)

**Erfolgreich Pflegen Florczyk & Florczyk & Szalek GmbH**  
Korbmacherstraße 2, 47259 Duisburg (Mündelheim)  
Telefon 02 03 - 7 57 77 57, Fax 02 03 - 7 57 77 59  
[info@erfolgreich-pflegen.eu](mailto:info@erfolgreich-pflegen.eu), [www.erfolgreich-pflegen.eu](http://www.erfolgreich-pflegen.eu)

**Hirschel Pflegedienste GmbH**  
Saarner Straße 18 a, 47269 Duisburg (Großenbaum)  
Telefon 02 03 - 80 74 189, Fax 02 03 - 80 74 190  
[info@hirschel-pflegedienste.de](mailto:info@hirschel-pflegedienste.de), [www.hirschel-pflegedienste.de](http://www.hirschel-pflegedienste.de)

**Mirimodis Pflege GmbH Alten- und Krankenpflege**  
Raiffeisenstraße 49, 47259 Duisburg (Huckingen)  
Telefon 02 03 - 296 58 668, 0152 - 33 911 662, Fax 02 03 - 296 58 666  
[kontakt@mirimodis-pflege.de](mailto:kontakt@mirimodis-pflege.de), [www.mirimodis-pflege.de](http://www.mirimodis-pflege.de)

**Pflegeteam Süd Ursula Unterberg**  
Heiligenbaumstraße 13, 47249 Duisburg (Wanheim-Angerhausen)  
Telefon 02 03 - 73 83 99 04, Fax 02 03 - 9 35 86 43  
[pflegeteam-sued@freenet.de](mailto:pflegeteam-sued@freenet.de)

**PflegeVita 24 GmbH**  
Altenbrucher Damm 15, 47249 Duisburg (Buchholz)  
Telefon 02 03 - 93 05 12 06, Mobil 01 71 - 48 66 729  
Fax 02 03 - 930 51 205  
[info@pflegevita24.de](mailto:info@pflegevita24.de), [www.pflegevita24.de](http://www.pflegevita24.de)



**Ambulanter  
Betreuungsdienst  
Claudia Zabel uG**  
(haftungsbeschränkt)

**Freude am Leben**  
Heute, morgen, übermorgen ...



Einsatzgebiete:  
Oberhausen, Duisburg,  
Essen, Mülheim, Dinslaken

Essener Str. 259 · 46047 Oberhausen  
E-Mail: [info@betreuungsdienst-zabel.de](mailto:info@betreuungsdienst-zabel.de)  
Internet: [www.betreuungsdienst-zabel.de](http://www.betreuungsdienst-zabel.de)

**Wir bieten Unterstützung im Alltag:**

- Einzelbetreuung
- Seniorenbetreuung
- Demenzbetreuung
- Tagesbetreuung in Gruppen
- Entlastung pflegender Angehöriger
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Grundpflege
- Beratung und vieles mehr

Mobil: 0160 97779950  
Telefon: 0208 30577700  
Telefax: 0208 30577701



MIRIMODIS  
PFLEGE



*SORGFÄLTIG, HERZLICH, GUT!*

Ihr kompetenter Ansprechpartner  
für die pflegerische Betreuung

- Individuelle Unterstützung
- Ambulante Pflege
- Alltagsbetreuung
- Hauswirtschaft
- Intensivpflege
- Pflegeberatung



**Mirimodis Pflege GmbH**

Raiffeisenstraße 49 · 47259 Duisburg

Tel. 02 03/296 58 668 · Fax 02 03/296 58 666

[kontakt@mirimodis-pflege.de](mailto:kontakt@mirimodis-pflege.de) · [www.mirimodis-pflege.de](http://www.mirimodis-pflege.de)

# Intensivpflege

---

## **Ambulantes Pflegeteam Marc Bennerscheidt GmbH**

In den Peschen 5, 47228 Duisburg (Hochemmerich)

Telefon 0 20 65 - 900 800 1, Fax 0 20 65 - 900 800 2

[verwaltung.rheinland@marc-bennerscheidt.de](mailto:verwaltung.rheinland@marc-bennerscheidt.de)

[www.marc-bennerscheidt.de](http://www.marc-bennerscheidt.de)

*24-Stunden-Pflege und Betreuung in Wohngemeinschaften von intensivpflegebedürftigen/beatmeten Menschen (s. S. 321 f.).*

## **Global Care Intensivpflegedienst GmbH**

Tonhallenstraße 16, 47051 Duisburg Dellviertel

Telefon 02 03 - 39 23 44 10, Fax 02 03 - 39 23 44 11

[info@gc-intensivpflege.de](mailto:info@gc-intensivpflege.de), [www.gc-intensivpflege.de](http://www.gc-intensivpflege.de)

*intensivmedizinische Leistungen für Erwachsene, Grundpflege und häusliche Krankenpflege SGB XI und SGB V, 24-Stunden-Pflege und Betreuung*

## **Hirschel Pflegedienste GmbH**

Saarer Straße 18 a, 47269 Duisburg (Großenbaum)

Telefon 02 03 - 80 74 189, Fax 02 03 - 80 74 190

[info@hirschel-pflegedienste.de](mailto:info@hirschel-pflegedienste.de), [www.hirschel-pflegedienste.de](http://www.hirschel-pflegedienste.de)

*Intensivpflege, Heimbeatmung, Tagespflege, Grundpflege und häusliche Krankenpflege SGB XI und SGB V*

## **Mobile Hilfe Ruhr GmbH**

Weidenweg 25, 47059 Duisburg (Kaßlerfeld)

Telefon 02 03 - 348 358 0, Fax 02 03 - 348 358 88

[info@mobile-hilfe-ruhr.de](mailto:info@mobile-hilfe-ruhr.de), [www.mobile-hilfe-ruhr.de](http://www.mobile-hilfe-ruhr.de)

*Außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege im Ruhrgebiet und Niederrhein, Intensivpflege, Heimbeatmung, 12- bis 24-stündige spezielle Krankenbeobachtung, inklusive der Grundpflege und der häuslichen Krankenpflege SGB XI und SGB V*

# Anerkannte Palliativ-Pflegedienste

---

## **Caritas Palliativpflegedienst Sozialstation Mitte**

Heinrich-Bertmans-Straße 4–6, 47057 Duisburg (Neudorf)

Telefon 02 03 - 37 87 67 01, Fax 02 03 - 37 87 67 00

[sst-mitte@caritas-duisburg.de](mailto:ssst-mitte@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

**Die Pflege – ambulanter Pflegedienst GmbH**

Anerkannter Palliativ-Pflegedienst  
 An der Abtei 1, 47166 Duisburg (Hamborn)  
 Telefon 02 03 - 93 040 880 (Beratungsbüro im Abteizentrum Hamborn)  
[duisburg-nord@die-pflege.com](mailto:duisburg-nord@die-pflege.com), [www.die-pflege.com](http://www.die-pflege.com)  
*Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)*

**Die Pflege – ambulanter Pflegedienst GmbH**

Anerkannter Palliativ-Pflegedienst  
 Altenbrucher Damm 15, 47249 Duisburg (Buchholz)  
 Telefon 02 03 - 4 88 00-520  
 (Beratungsbüro im Gesundheitszentrum am Sittardsberg)  
[beratungszentrum@die-pflege.com](mailto:beratungszentrum@die-pflege.com), [www.die-pflege.com](http://www.die-pflege.com)  
*Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)*

**Malteser Ambulanter Palliativpflegedienst Duisburg**

Johannisstraße 21, 47198 Duisburg (Homburg)  
 Telefon 0 20 66 - 29 27 52, Fax 0 20 66 - 29 27 53  
[jessica.kreutz@malteser.org](mailto:jessica.kreutz@malteser.org), [www.malteser.de](http://www.malteser.de)  
*Palliativpflege, spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)*

**Medidoc Ambulanter Pflegedienst**

Friedrich-Wilhelm-Straße 18, 47051 Duisburg (Altstadt)  
 Telefon 02 03 - 93 55 65 22, Fax 02 03 - 3 48 47 34  
[kontakt@medidoc-pflege.de](mailto:kontakt@medidoc-pflege.de), [www.medidoc-pflege.de](http://www.medidoc-pflege.de)  
*Qualitätsgesicherte Betreuungsangebote nach § 45b SGB XI,  
 Anerkannter Ambulanter Palliativ-Pflegedienst, Spezialisierte  
 Ambulante Palliativversorgung (SAPV), Letzte-Hilfe-Kurse*

**SAPV Rhein-Ruhr GmbH**

Duisburger Straße 168, 46535 Dinslaken  
 Telefon 0 20 64 - 8 26 65 15, Fax 0 20 64 - 8 26 65 16  
 Kontakt: Frau Alexandra Rot  
[info@sapv-rheinruhr.de](mailto:info@sapv-rheinruhr.de), [www.sapv-rheinruhr.de](http://www.sapv-rheinruhr.de)

**Palliativ-Care-Teams**

**Palliativ-Care-Duisburg eG**

Kaiserstraße 71, 47229 Duisburg (Friemersheim)  
 Telefon 0 20 65 - 89 09-463, Fax 0 20 65 - 89 09-467  
 Kontakt: Frau Diana Rademacher, Frau Hannelore Strahler-Bergmann  
[kontakt@pall-care-du.de](mailto:kontakt@pall-care-du.de)

# Anbieter 24-Stunden-Betreuung zu Hause

---

Es gibt möglicherweise noch andere Anbieter im Umkreis von Duisburg!

## **AMILIA – Besser leben daheim**

*24-Stunden-Betreuung und Beratung in Pflegeangelegenheiten*

Musfeldstraße 103, 47053 Duisburg

Ansprechpartner: Marc Hüwe

Telefon 02 03 - 398 555 90, Fax 02 03 - 398 555 91

[info@amilia.eu](mailto:info@amilia.eu), [www.amilia.eu](http://www.amilia.eu)

## **PROMEDICA PLUS Mülheim a. d. Ruhr und Duisburg**

*24-Stunden-Betreuung und Pflege zu Hause*

Inhaber: Uwe Späh/Assessor

Priesters Hof 42, 45472 Mülheim

Telefon 02 08 - 88 36 90 73, Mobil 01 52 - 55 74 78 98, Fax 02 08 37 18 31

[muelheim@promedicaplus.de](mailto:muelheim@promedicaplus.de), [www.promedicaplus.de/muelheim](http://www.promedicaplus.de/muelheim)

## **PROMEDICA Paul Fülbrandt & Team**

*24-Stunden-Pflege und Betreuung daheim*

Geschäftsleiter Paul Fülbrandt

Steigerstraße 13 (Büro im Ledigenheim Lohberg), 46537 Dinslaken

Telefon 0 20 64 - 970 88 66, Fax 0 20 64 - 970 88 65

[p.fuelbrandt@promedicaplus.de](mailto:p.fuelbrandt@promedicaplus.de)

[www.promedicaplus.de/region-kreis-wesel](http://www.promedicaplus.de/region-kreis-wesel)

## **Pro-VIVA gGmbH**

*Häusliche Alten- und Krankenpflege, 24-Stunden-Pflege und Betreuung, intensivmedizinische Leistungen für Kinder und Erwachsene*

Mercatorstraße 96–98, 47051 Duisburg (Dellviertel)

Telefon 02 03 - 369 78 330, Fax 02 03 - 71 85 675

[info@pro-viva-gmbh.de](mailto:info@pro-viva-gmbh.de), <https://pro-viva.net>

## **SENIORO24**

Ursula Niedziela

Brend'amourstraße 78, 40545 Düsseldorf

Telefon 02 11 - 859 69 881, Mobil 01 72 - 844 41 26

[info@senioro24.de](mailto:info@senioro24.de), [www.senioro24.de](http://www.senioro24.de)


## **Toll 24 Betreuung und Pflege GmbH & Co. KG**

*24-Stunden-Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause*

Am Lichtbogen 36, 45141 Essen

Telefon 02 01 - 78 08 74

[info@toll-betreuung.de](mailto:info@toll-betreuung.de), [www.toll-betreuung.de](http://www.toll-betreuung.de)



# AMILIA

BESSER LEBEN DAHEIM

**24-Stunden-Betreuung**  
**Pflegeberatung sowie im Vorfeld**  
**Begutachtungen**

**Angehörigenmanagement**  
**Schulungen/Erste Hilfe u.v.m.**

Info unter [www.amilia.eu](http://www.amilia.eu)  
[m.huewe@amilia.eu](mailto:m.huewe@amilia.eu)  
 0203/39855590

**24-Stunden-Betreuung**  
**und Pflege zu Hause**

**PROMEDICA PLUS**







**Ihr Ansprechpartner vor Ort: Uwe Späh**

**Telefon 0152 55747898**

**PROMEDICA PLUS Mülheim an der Ruhr**

Uwe Späh (Assessor)  
 Priester Hof 42, 45472 Mülheim an der Ruhr  
[muelheim@promedicaplus.de](mailto:muelheim@promedicaplus.de)  
[www.promedicaplus.de/muelheim](http://www.promedicaplus.de/muelheim)



**Joachim Kubina**

**24h Pflegekräfte aus Polen und Slowakei**

– kompetent & fürsorglich –

**ab 1.560,- €/Monat**

**Altenpflegedienst 24**



Am Tiefen Steg 48  
46569 Hünxe

Telefon:  
02064 / 44 320 33

[info@altenpflegedienst24.de](mailto:info@altenpflegedienst24.de)  
[www.altenpflegedienst24.de](http://www.altenpflegedienst24.de)



# Tagespflege

---

Aktuelle Änderungen und mehr Infos finden Sie im Internet unter „Links und Downloads“ auf der Seite <http://senioren.duisburg.de>.

## Walsum

### **Seniorenzentrum Vierlinden**

AWOcura gGmbH

Rudolfstraße 19, 47178 Duisburg (Vierlinden)

Telefon 02 03 - 5 55 89 104, Fax 02 03 - 5 55 89 200

[tapfsvl@awocura.de](mailto:tapfsvl@awocura.de)

[www.awocura.de](http://www.awocura.de)

*13 Tagespflegeplätze*

### **Tagespflege Duisburg-Walsum**

Pflegebasis Ruhr GmbH

Dr.-Hans-Böckler-Straße 20, 47179 Duisburg (Aldenrade)

Telefon 02 03 - 555 88 68-0, Fax 02 03 - 555 88 68 -30

[info@pflegebasis.ruhr](mailto:info@pflegebasis.ruhr)

[www.pflegebasis.ruhr](http://www.pflegebasis.ruhr)

*15 Tagespflegeplätze*

### **Wohnzentrum am Rosengarten/Hildegard Bienen Haus**

Heimstatt St. Barbara e. V.

Am Rosengarten 3, 47179 Duisburg (Aldenrade)

Telefon 02 03 - 860 59 690, Fax 02 03 - 860 59 691

[tagespflege@heimstatt-stbarbara.de](mailto:tagespflege@heimstatt-stbarbara.de)

[www.heimstatt-stbarbara.de](http://www.heimstatt-stbarbara.de)

*16 Tagespflegeplätze*

## Hamborn

### **Wohnstift Walter Cordes am Röttgersbach**

Evangelisches Klinikum Niederrhein gGmH

Fahrner Straße 125, 47169 Duisburg (Röttgersbach)

Telefon 02 03 - 5 08 16-80 oder -84, Fax 02 03 - 5 08 1694

[www.klinikum-niederrhein.de](http://www.klinikum-niederrhein.de)

*14 Tagespflegeplätze*

Meiderich/Beeck/Laar

**Caritas-Tagespflege „Mittendrin“**

Hollenbergstraße 3, 47137 Duisburg (Meiderich)  
 Telefon 02 03 - 70 90 23 00, Fax 02 03 - 70 90 23 01  
[tap-meiderich@caritas-duisburg.de](mailto:tap-meiderich@caritas-duisburg.de)  
[www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)  
 19 Tagespflegeplätze

**Tagespflege Alte Post**

Pflegebasis Ruhr GmbH  
 Gabelsberger Straße 4, 47137 Duisburg (Mittelmeiderich)  
 Telefon 02 03 - 555 88 68-0, Fax 02 03 - 555 88 68-30  
[info@pflegebasis.ruhr](mailto:info@pflegebasis.ruhr)  
[www.pflegebasis.ruhr](http://www.pflegebasis.ruhr)  
 25 Tagespflegeplätze

**die Pflegepartner duisburg GmbH**

Tagespflege  
 Horststraße 30, 47137 Duisburg (Meiderich)  
 Telefon 02 03 - 44 18 18, Fax 02 03 - 44 18 20  
[tagespflege@die-pflegepartner.de](mailto:tagespflege@die-pflegepartner.de)  
[www.die-pflegepartner.de](http://www.die-pflegepartner.de)  
 20 Tagespflegeplätze

**Tagespflege im Werner-Brölsch-Haus**

Evangelisches Christophoruswerk e. V.  
 Bonhoefferstraße 12, 47138 Duisburg (Meiderich)  
 Kontakt: Zentrale Beratung  
 Telefon 02 03 - 410 1009, Fax 02 03 - 410 1010  
[www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)  
 16 Tagespflegeplätze

**Tagespflege in Laar am Rhein**

Florastraße 1, 47119 Duisburg (Laar)  
 Telefon 02 03 - 47 99 03 55, Fax 02 03 - 47 99 03 56  
[tagespflegeduisburg@web.de](mailto:tagespflegeduisburg@web.de)  
 12 Tagespflegeplätze

# Gemeinsam zu Hause!



## Tagespflege

Telefon 0203 - 44 18-18

Fax 0203 - 44 18-20

Horststraße 30

47137 Duisburg-Meiderich

tagespflege@die-pflegepartner.de

[www.die-pflegepartner.de](http://www.die-pflegepartner.de)



Infos unter: [0203/441818](tel:0203441818)

**NEU: Tagespflege in Duisburg seit dem 01.10.2019**



Ambulante Pflege  
und Tagespflege

**PFLEGE**

**O.BERHAUSEN**

Kompetenzzentrum



SENIOREN TAGESPFLEGE

*„Von Mensch  
zu Mensch“*

Friedrich-Ebert-Straße 79  
47119 Duisburg  
info@pflege-oberhausen.de

Telefon: 0208 63557840  
Mobil: 0160 96083375  
Telefax: 0208 30678337

[www.pflege-oberhausen.de](http://www.pflege-oberhausen.de)

## Homborg/Ruhrort/Baerl

### **Tagespflege Arkadenhof**

AWOcura gGmbH

Moerser Straße 253, 47198 Duisburg (Homborg)

Telefon 0 20 66 - 3 93 49 66, Fax 0 20 66 - 3 93 49 65

[tapfah@awocura.de](mailto:tapfah@awocura.de), [www.awocura.de](http://www.awocura.de)

*16 Tagespflegeplätze*

## Mitte

### **AWO Seniorenzentrum Innenhafen**

AWO Seniorendienste Niederrhein gGmbH

Philosophenweg 15, 47051 Duisburg (Altstadt)

Telefon 02 03 - 28 12 225, Fax 02 03 - 28 12 212

[sz-innenhafen@awo-niederrhein.de](mailto:sz-innenhafen@awo-niederrhein.de), [www.awo-seniorendienste-nr.de](http://www.awo-seniorendienste-nr.de)

*12 Tagespflegeplätze*

### **PariSozial Tagespflege Neuenkamp**

im Dietrich-Krins-Weber-Service-Zentrum, PariSozial – Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialdienste mbH Duisburg

Mevisenstraße 12, 47059 Duisburg (Neuenkamp)

Telefon 02 03 - 31 81 441, Fax 02 03 - 31 81 411

[tagespflege@parisozial-duisburg.de](mailto:tagespflege@parisozial-duisburg.de), [www.parisozial-duisburg.de](http://www.parisozial-duisburg.de)

*15 Tagespflegeplätze*

### **Pflegezentrum Harmonie**

Tagespflege Harmonie GmbH

Bismarckstraße 152, 47057 Duisburg (Neudorf)

Telefon 02 03 - 346 69 330, Fax 02 03 - 346 69 333

[tagespflege@harmonie-pflegedienst.de](mailto:tagespflege@harmonie-pflegedienst.de)

[www.pflegezentrum-harmonie.de](http://www.pflegezentrum-harmonie.de)

*20 Tagespflegeplätze*

### **Seniorenzentrum Ernst Ermert**

AWOcura gGmbH

Wintgensstraße 63–71, 47058 Duisburg (Duisern)

Telefon 02 03 - 30 95 167, Fax 02 03 - 30 95 166

[tapfsee@awocura.de](mailto:tapfsee@awocura.de), [www.awocura.de](http://www.awocura.de)

*13 Tagespflegeplätze*

Unser Ziel -  
Ihr Wohlbefinden



# Pflegezentrum. Harmonie

**Alles aus einer Hand** Ambulante Pflege Pflegewohngemeinschaft  
Tagespflege Verhinderungspflege

## Gemeinsam statt einsam

Unsere Tagespflege unterstützt Menschen, die pflege- und behandlungsbedürftig sind, und entlastet pflegende Angehörige. Betreuung in der Gemeinschaft steht bei uns im Mittelpunkt. Wir bieten alltagsstrukturierende Aktivitäten in einer kleinen Gruppe von Tagesgästen. Wir sind gerne für Sie da!

## Fahrdienst, kostenloser Probetag und Informationsveranstaltungen

Unser Fahrdienst holt Sie ab und bringt Sie wieder nach Hause. Gern können Sie einen kostenlosen Probetag bei uns verbringen!

Wir bieten Informationsveranstaltungen für Angehörige. Rufen Sie gleich an und vereinbaren Sie einen Termin!

## Das bieten wir Ihnen

- Frühstück, Mittagessen und Kaffeetrinken
- Bewegungsübungen und Gymnastik
- Gesprächskreis mit biografischer Ausrichtung
- Konzentrations- und Gedächtnistraining
- Lektüre von Büchern und Zeitschriften
- Malen und Gesellschaftsspiele
- Singen, Tanzen und Musikhören
- Spaziergänge und Ausflüge

**Sie wünschen ein persönliches Beratungsgespräch? Rufen Sie gleich an. Wir freuen uns auf Sie und informieren Sie gern! Bei Bedarf kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.**

Seit 2004

Tagespflege Harmonie GmbH  
Bismarckstraße 152 | 47057 Duisburg  
Telefon: 0203/346 69 330  
Telefax: 0203/346 69 333  
tagespflege@harmonie-pflegedienst.de  
www.pflegezentrum-harmonie.de



## Rheinhausen

### **Tagespflege im Gesundheitszentrum Rheinhausen**

Hirschel Pflegedienste GmbH

Schwarzenberger Straße 45, 47226 Duisburg (Rheinhausen)

Telefon 0 20 65 - 68 98 514, Fax 0 20 65 - 68 98 513

[tagespflege@hirschel-pflegedienste.de](mailto:tagespflege@hirschel-pflegedienste.de), <http://hirschel-pflegedienste.de>

*18 Tagespflegeplätze*

### **DRK Tagespflege Rheinhausen**

DRK Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH

Lindenallee 36, 47226 Duisburg (Rheinhausen)

Telefon 0 20 65 - 9 88 56 10, Fax 0 20 65 - 9 88 56 29

[tagespflege@drk-duisburg.de](mailto:tagespflege@drk-duisburg.de), [www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)

*16 Tagespflegeplätze*

## Süd

### **Erfolgreich Pflegen Tagespflege**

Florczyk & Florczyk & Szalek GmbH

Korbmacherstraße 2, 47259 Duisburg (Mündelheim)

Telefon 02 03 - 7 57 77 55, Fax 02 03 - 7 57 77 59

[info@erfolgreich-pflegen.eu](mailto:info@erfolgreich-pflegen.eu), [www.erfolgreich-pflegen.eu](http://www.erfolgreich-pflegen.eu)

*17 Tagespflegeplätze*

### **Malteserstift St. Hedwig**

Malteser Rhein-Ruhr gGmbH

Albertus-Magnus-Straße 37, 47259 Duisburg (Huckingen)

Telefon 02 03 - 7 55 26 11, Fax 02 03 - 7 55 26 95

[tagespflege.duisburg@malteser.org](mailto:tagespflege.duisburg@malteser.org), [michael.schaus@malteser.org](mailto:michael.schaus@malteser.org)

[www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de](http://www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de)

*12 Tagespflegeplätze*



# Pflegeheime/Kurzzeitpflegeeinrichtungen

Aktuelle Änderungen finden Sie im Internet unter „Links und Downloads“ auf der Seite <http://senioren.duisburg.de>.

## Walsum

### **Altenheim St. Barbara**

Heimstatt St. Barbara e. V.

Elisabethstraße 40–44, 47178 Duisburg (Vierlinden)

Telefon 02 03 - 99 15-5 4000, Fax 02 03 - 99 15-5 4903

Ansprechpartner: Herr Marc Bellermann

[info@heimstatt-stbarbara.de](mailto:info@heimstatt-stbarbara.de), [www.heimstatt-stbarbara.de](http://www.heimstatt-stbarbara.de)

*77 Dauerpflegeplätze, 3 Kurzzeitpflegeplätze*

### **Elisabeth Groß Haus**

Einrichtung für junge Pflegebedürftige und Senioren

Heimstatt St. Barbara e. V.

Josefstraße 15, 47178 Duisburg (Vierlinden)

Telefon 02 03 - 99 15-599, Fax 02 03 - 99 15-5 80 61

[info@heimstatt-stbarbara.de](mailto:info@heimstatt-stbarbara.de), [www.heimstatt-stbarbara.de](http://www.heimstatt-stbarbara.de)

*44 Dauerpflegeplätze, 3 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

*Wohnbereich für junge Menschen mit Pflegebedarf,*

*14 Dauerpflegeplätze*

### **Seniorenzentrum Jupiterstraße**

Pflege Plus + Verwaltungsgesellschaft mbH

Jupiterstraße 28, 47179 Duisburg (Aldenrade)

Telefon 02 03 - 5 70 74-0, Fax 02 03 - 5 70 74-199

[rezeption@senioren-pflegeplus.de](mailto:rezeption@senioren-pflegeplus.de), [www.senioren-pflegeplus.de](http://www.senioren-pflegeplus.de)

*80 Dauerpflegeplätze, 10 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

*Weitere Walsumer Pflegeheime siehe folgende Seite!*

### **Seniorenzentrum Vierlinden**

AWOcura gGmbH

Rudolfstraße 19, 47178 Duisburg (Vierlinden)

Telefon 02 03 - 5 55 89-0, Fax 02 03 - 5 55 89-200

[vierlinden@awocura.de](mailto:vierlinden@awocura.de), [www.awocura.de](http://www.awocura.de)

### **AWO-Pflegeplatzvermittlung Duisburg:**

Frau Lattenkamp, Frau Augustin-Loss

Telefon 02 03 - 30 95-432, Fax 02 03 - 60 06-367

[seniorenberatung@awo-duisburg.de](mailto:seniorenberatung@awo-duisburg.de)

*Wohnbereich für Menschen mit Demenz*

*42 Dauerpflegeplätze, 2 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze,*

*13 Tagespflegeplätze*

### **Wichernheim Walsum**

Evangelische Altenhilfe Duisburg GmbH

Overbruchstraße 88, 47178 Duisburg (Overbruch)

Telefon 02 03 - 4 79 09-0, Fax 02 03 - 4 79 09-450

Einzugsberatung: Frau Bleckmann

Telefon 02 03 - 4 53-319, Fax 02 03 - 4 53-213

[jutta.bleckmann@eahd.de](mailto:jutta.bleckmann@eahd.de), [www.eahd.de](http://www.eahd.de)

*81 Dauerpflegeplätze, 9 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

## Hamborn

### **Altenwohnheim Morian-Stift**

Herbert-Grillo-Haus, Morian-Stiftung e. V.

Markgrafenstraße 127, 47166 Duisburg (Obermarxloh)

Telefon 02 03 - 54 42-0, Fax 02 03 - 54 42-131

[weigelt@morian-stiftung.de](mailto:weigelt@morian-stiftung.de), [www.morian-stiftung.de](http://www.morian-stiftung.de)

*127 Dauerpflegeplätze, 5 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

### **Caritas-Altenheim St. Josef**

Liebrechtstraße 4–6, 47166 Duisburg (Alt-Hamborn)

Telefon 02 03 - 5 55 07-0, Fax 02 03 - 5 55 07-176

[ah-st.josef@caritas-duisburg.de](mailto:ah-st.josef@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

*96 Dauerpflegeplätze, 10 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

**DRK Seniorenbetreuung Duisburg gGmbH**

**DRK-Seniorenzentrum Neumühl**

Gartenstraße 165, 47167 Duisburg (Neumühl)

Telefon 02 03 - 41 82 1 29 00, Fax 02 03 - 41 82 1 24 04

[infoduisburg@drk-neumuehl.de](mailto:infoduisburg@drk-neumuehl.de)

<https://www.drk-duesseldorf.de/senioren/pflegeheime/drk-seniorenzentrum-duisburg-neumuehl.html>

*80 Dauerpflegeplätze, davon 4 Kurzzeitpflegeplätze*

**HEWAG Seniorenstift Duisburg-Neumühl**

Max-Planck-Straße 39 a, 47167 Duisburg (Neumühl)

Telefon 02 03 - 7 38 98-0, Fax 02 03 - 7 38 98-152

[seniorenstift.neumuehl@hewag.de](mailto:seniorenstift.neumuehl@hewag.de), [www.hewag.de](http://www.hewag.de)

*80 Dauerpflegeplätze, 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

**HEWAG Seniorenstift Duisburg-Hamborn**

Hufstraße 2, 47166 Duisburg (Alt-Hamborn)

Telefon 02 03 - 3 93 59-0, Fax 02 03 - 3 93 59-152

[seniorenstift.hamborn@hewag.de](mailto:seniorenstift.hamborn@hewag.de), [www.hewag.de](http://www.hewag.de)

*94 Dauerpflegeplätze, 9 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

**Sana Seniorenzentrum Hamborn GmbH**

Aachener Straße 27, 47169 Duisburg (Röttgersbach)

Telefon 02 03 - 5 00 04-0, Fax 02 03 - 5 00 04-15

[seniorenzentrum.hamborn@sana.de](mailto:seniorenzentrum.hamborn@sana.de), [www.sana-duisburg.de](http://www.sana-duisburg.de)

*150 Dauerpflegeplätze, davon 15 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

**Seniorenzentrum „Haus Marxloh“**

Seniorenpflege Duisburg GmbH

Kaiser-Wilhelm-Straße 233, 47169 Duisburg (Marxloh)

Telefon 02 03 - 54 43 99-0, Fax 02 03 - 54 43 99-23

[info@sz-haus-marxloh.de](mailto:info@sz-haus-marxloh.de), [www.sz-haus-marxloh.de](http://www.sz-haus-marxloh.de)

*81 Dauerpflegeplätze, 6 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

**Seniorenzentrum Röttgersbach**

Evangelisches Christophoruswerk e. V.

Schlachthofstraße 95, 47167 Duisburg (Röttgersbach)

Telefon 02 03 - 799 099 72, Fax 02 03 - 799 099 80

[michaela.welles@cwdu.de](mailto:michaela.welles@cwdu.de), [www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)

*72 Dauerpflegeplätze, 7 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

**Evangelisches Klinikum Niederrhein gGmbH**

**Wohnstift Walter Cordes am Röttgersbach**

Fahrner Straße 125, 47169 Duisburg (Röttgersbach)

Telefon 02 03 - 5 08 16 -71 oder -12 12, Fax 02 03 - 5 08 16 73

[wolfgang.heling@evkln.de](mailto:wolfgang.heling@evkln.de)

[www.evkl.de](http://www.evkl.de)

*125 Dauerpflegeplätze, 10 eingestreuse Kurzzeitpflegeplätze,  
14 Tagespflegeplätze*

**Meiderich/Beeck**

**Seniorenstift St. Elisabeth GmbH**

Biesenstraße 22–26, 47137 Duisburg (Mittelmeiderich)

Telefon 02 03 - 45 03 30, Fax 02 03 - 43 75 36

[kontakt@altenzentrum-st-elisabeth.de](mailto:kontakt@altenzentrum-st-elisabeth.de)

[www.altenzentrum-st-elisabeth.de](http://www.altenzentrum-st-elisabeth.de)

*Haus 1 und 2: 186 Dauerpflegeplätze,*

*12 eingestreuse Kurzzeitpflegeplätze*

*Haus 2: gerontopsychiatrischer Fachbereich*

**Cordian Hausgemeinschaften Duisburg-Laar**

ProjectCare Ruhr Betriebsgesellschaft mbH

Austraße 3, 47119 Duisburg (Laar)

Telefon 02 03 - 60 86 20-0, 02 03 - 60 86 20-109

[verwaltung.duisburg@projectcare.de](mailto:verwaltung.duisburg@projectcare.de)

[www.duisburg.cordian-pflege.de](http://www.duisburg.cordian-pflege.de)

*80 Dauerpflegeplätze, 8 eingestreuse Kurzzeitpflegeplätze*

# Nachbarschaftswohnen mit Service



Wohnpark 17 - Duisburg-Nord



Wohnpark 16 - Duisburg-Nord



Christophorus-Hof - Duisburg-Buchholz



Seniorenzentrum Landschaftspark - DU-Meiderich

## 5 x in Duisburg

### Ihre Vorteile:

- **Selbständigkeit**  
durch ein normales Mietverhältnis
- **Hohe Sicherheit**  
für die Eventualitäten des Lebens  
durch einen vielfältigen Grund- und  
Wahlservice
- **Fachliche Beratung**  
durch feste Ansprechpartner
- **Gute Nachbarschaft**  
mit gemeinsamen Aktivitäten

**Service-Tel.: 410-1009**

**E-Mail: [info@cwdu.de](mailto:info@cwdu.de)**



Aus gutem Grund.

Evangelisches  
Christophoruswerk e.V.

[www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)



Seniorenzentrum - Duisburg-Röttgersbach

### **Evangelisches Christophoruswerk e. V.**

- › **Peter-Kuhn-Haus** (mit Wohnbereich für Gehörlose),
- › **Albert-Schweitzer-Haus,**
- › **Jochen-Klepper-Haus** (mit Spezialbereich „Junge Pflege“),
- › **Werner-Brölsch-Haus,**
- › **Bodelschwingh-Haus**

**Bonhoefferstraße 6–22, 47138 Duisburg (Meiderich)**

Telefon 02 03 - 4 10-0, Fax 02 03 - 4 10-10 00

[info@cwdu.de](mailto:info@cwdu.de), [www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)

*620 Dauerpflegeplätze, insgesamt 44 eingestreuse  
Kurzzeitpflegeplätze*

### **Seniorenzentrum am Landschaftspark**

Evangelisches Christophoruswerk e. V.

Bronkhorststraße 132, 47137 Duisburg (Mittelmeiderich)

Telefon 02 03 - 6001 38-80, Fax 02 03 - 6001 38-90

[marcel.falkenhof@cwdu.de](mailto:marcel.falkenhof@cwdu.de), [www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)

*8 eingestreuse Kurzzeitplätze*

### **Beecker Hausgemeinschaften/Haus an der Flottenstraße**

Evangelische Altenhilfe Duisburg GmbH

Flottenstraße 55, 47139 Duisburg (Beeck)

### **Einzugsberatung: Frau Bleckmann**

Telefon 02 03 - 4 53-319, Fax 02 03 - 4 53-213

[jutta.bleckmann@eahd.de](mailto:jutta.bleckmann@eahd.de), [www.eahd.de](http://www.eahd.de)

*61 Dauerpflegeplätze, u. a. ein Schwerpunktbereich für Menschen  
mit herausforderndem Verhalten; eingestreuse Kurzzeitpflegeplätze  
sowie 1 planbarer Kurzzeitpflegeplatz;*

*33 Dauerpflegeplätze im Schwerpunktbereich für Menschen mit  
einer geistigen Behinderung, 1 planbarer Kurzzeitpflegeplatz*

### **Seniorenzentrum im Wohndorf Laar**

AWOCura gGmbH

Im Wohndorf 2, 47119 Duisburg (Laar)

Telefon 02 03 - 80 86-182, Fax 02 03 - 80 86-172

[wohndorf@awocura.de](mailto:wohndorf@awocura.de), [www.awocura.de](http://www.awocura.de)

[info@gewoge-duisburg.de](mailto:info@gewoge-duisburg.de), [www.gewoge-duisburg.de](http://www.gewoge-duisburg.de)

### **AWO-Pflegeplatzvermittlung Duisburg:**

Frau Lattenkamp, Frau Augustin-Loss

Telefon 02 03 - 30 95-432, Fax 02 03 - 60 06-367

[seniorenberatung@awo-duisburg.de](mailto:seniorenberatung@awo-duisburg.de)

*34 Dauerpflegeplätze, 4 eingestreuse Kurzzeitpflegeplätze*

## Homberg/Ruhrort/Baerl

### **Haus an der Rheinkirche**

Evangelische Altenhilfe Duisburg GmbH  
Rheinstraße 12, 47198 Duisburg (Alt-Homberg)  
Einzugsberatung: Frau Bleckmann  
Telefon 02 03 - 4 53-319, Fax 02 03 - 4 53-213  
[jutta.bleckmann@eahd.de](mailto:jutta.bleckmann@eahd.de), [www.eahd.de](http://www.eahd.de)  
*100 Dauerpflegeplätze, 4 Kurzzeitpflegeplätze*

### **Malteserstift St. Johannes**

Malteser Rhein-Ruhr gGmbH  
Marienstraße 11, 47198 Duisburg (Alt-Homberg)  
Telefon 0 20 66 - 29 25 05, Fax 0 20 66 - 29 25 49  
[altenhilfe.duisburg-homberg@malteser.org](http://altenhilfe.duisburg-homberg@malteser.org),  
[www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de](http://www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de)  
*69 Dauerpflegeplätze, 7 Kurzzeitpflegeplätze*





### **Malteserstift St. Nikolaus**

im Horstmann-Haus, Malteser Rhein-Ruhr gGmbH  
Dr.-Hammacher-Straße 41, 47119 Duisburg (Ruhrort)  
Telefon 02 03 - 2 89 17-0, Fax 02 03 - 2 89 17-43 00  
[marc.strobel@malteser.org](mailto:marc.strobel@malteser.org), [heike.petzold@malteser.org](mailto:heike.petzold@malteser.org),  
[www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de](http://www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de)

*80 Dauerpflegeplätze, 5 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze,  
Wohnbereich für Menschen mit Demenz, Wohnbereich für  
Menschen nach Schlaganfall mit zusätzlich 4 eingestreuten  
Kurzzeitpflegeplätzen*

### **Multikulturelles Seniorenzentrum „Haus am Sandberg“**

Deutsches Rotes Kreuz Nordrhein gGmbH  
Kirchstraße 28 g, 47198 Duisburg (Hochheide)  
Telefon 0 20 66 - 99 70-0, Fax 0 20 66 - 99 70-700  
[r.krause@drk-nordrhein.de](mailto:r.krause@drk-nordrhein.de), [www.drk-haus-am-sandberg.de](http://www.drk-haus-am-sandberg.de)  
*84 Dauerpflegeplätze, 4 Kurzzeitpflegeplätze*

### **Seniorenzentrum Homberg**

**der GeSoB GmbH & Co. KG für soziale Betriebe**  
Zechenstraße 50, 47198 Duisburg (Alt-Homberg)  
Telefon 0 20 66 - 41 80-0, Fax 0 20 66 - 41 80-333  
[el@seniorenzentrum-homberg.de](mailto:el@seniorenzentrum-homberg.de), [www.gesob-gmbh.de](http://www.gesob-gmbh.de)  
*80 Dauerpflegeplätze, 10 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

### **Seniorenzentrum Feldstraße**

der GeSoB GmbH Gesellschaft für soziale Betriebe  
Feldstraße 19, 47198 Duisburg (Homberg)  
Telefon 0 20 66 - 41 80 800, Fax 0 20 66 - 41 80 888  
[el@seniorenzentrum-homberg.de](mailto:el@seniorenzentrum-homberg.de), [www.gesob-gmbh.de](http://www.gesob-gmbh.de)  
*47 Dauerpflegeplätze, 4 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

### **Wortmannstift Ruhrort**

Evangelische Altenhilfe Duisburg GmbH  
Schifferheimstraße 4, 47119 Duisburg (Ruhrort)  
Einzugsberatung: Frau Bleckmann  
Telefon 02 03 - 4 53-319, Fax 02 03 - 4 53-213  
[jutta.bleckmann@eahd.de](mailto:jutta.bleckmann@eahd.de), [www.eahd.de](http://www.eahd.de)  
*68 Dauerpflegeplätze, 4 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*



Seniorenzentrum  
Homberg

Barrierefreie  
Wohnungen

Seniorenzentrum Zechenstraße & Seniorenzentrum Feldstraße

„Der Mensch ist der Mittelpunkt unserer Arbeit. Er bestimmt mit seinen Wünschen und Bedürfnissen unser Handeln.“

Unser Angebot auf einen Blick

- Großzügige freundliche Zimmer
- Ansprechende Wellnessbäder
- Liebevolle Betreuung und qualifizierte Pflege rund um die Uhr, für alle Pflegestufen
- Ärztliche Versorgung
- Betreuung und Pflege von Demenzkranken
- Kurzzeitpflege
- Umfassende Beratung von Angehörigen
- Attraktives Freizeit- und Therapieangebot
- Friseur und Fußpflege
- Eigene Küche und Wäscherei
- Lichtdurchflutete Cafeteria
- Gepflegte Gartenanlage
- Haustiere sind nach Absprache willkommen



**Fordern Sie unsere Informationen an oder vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin**

Zechenstraße 50 | 47198 Duisburg

Tel.: 02066 4180-0 | Fax: 02066 4180-333

E-Mail: [info@seniorenzentrum-homberg.de](mailto:info@seniorenzentrum-homberg.de)

Web: [www.seniorenzentrum-homberg.de](http://www.seniorenzentrum-homberg.de)

## Mitte

### **AWO-Seniorenzentrum Innenhafen**

AWO-Seniorendienste Niederrhein gGmbH  
Philosophenweg 15, 47051 Duisburg (Mitte)  
Telefon 02 03 - 28 12-0, Fax 02 03 - 28 12-212

[sz-innenhafen@awo-niederrhein.de](mailto:sz-innenhafen@awo-niederrhein.de), [www.awo-seniorendienste-nr.de](http://www.awo-seniorendienste-nr.de)

### **AWO-Pflegeplatzvermittlung Duisburg:**

Telefon 02 03 - 30 95-432, Fax 02 03 - 60 06-367

*82 Dauerpflegeplätze, 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

### **AWO-Seniorenzentrum Karl-Jarres-Straße**

AWO-Seniorendienste Niederrhein gGmbH  
Karl-Jarres-Straße 100–104, 47053 Duisburg (Hochfeld)  
Telefon 02 03 - 60 06-0, Fax 02 03 - 60 06-360

[sz-karl-jarres-strasse@awo-niederrhein.de](mailto:sz-karl-jarres-strasse@awo-niederrhein.de)  
[www.awo-seniorendienste-nr.de](http://www.awo-seniorendienste-nr.de)

### **AWO-Pflegeplatzvermittlung Duisburg:**

Telefon 02 03 - 30 95-432, Fax 02 03 - 60 06-367

*133 Dauerpflegeplätze, 13 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*



**Die Einrichtungen  
der AWO Seniorendienste  
Niederrhein gGmbH**



## **Mitten im Quartier – Hier trifft man sich**

Lebensraum für Senioren – 133 Menschen wohnen in vertrauten Räumlichkeiten.  
Zusätzlich Begegnungs- und Beratungszentrum für ältere Bürger der Stadt.

Seniorenzentrum Karl-Jarres-Straße  
Karl-Jarres-Straße 100 – 104 • 47053 Duisburg  
E-Mail: [sz-karl-jarres-strasse@awo-niederrhein.de](mailto:sz-karl-jarres-strasse@awo-niederrhein.de)

### **Auskünfte:**

**AWO Seniorenberatung und Pflegevermittlung**  
**Telefon 0203 3095-432**

**Caritas-Altenheim St. Clemens**

Klemensstraße 34, 47059 Duisburg (Kaßlerfeld)  
Telefon 02 03 - 7 09 05-0, Fax 02 03 - 7 09 05-119  
[ah-clemens@caritas-duisburg.de](mailto:ah-clemens@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)  
*81 Dauerpflegeplätze, 9 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

**DRK Seniorenbetreuung Duisburg gGmbH**

DRK-Seniorenzentrum Marien Campus  
Grünwaldstraße 88, 47053 Duisburg (Hochfeld)  
Telefon 0203 – 41 842 800  
[christiane.nierhaus-koose@drk-neumuehl.de](mailto:christiane.nierhaus-koose@drk-neumuehl.de)  
[www.drk-duesseldorf.de](http://www.drk-duesseldorf.de)  
*80 Dauerpflegeplätze, 12 Kurzzeitpflegeplätze*

**Johanniter-Stift Duisburg-Neudorf**

Johanniter Seniorenhäuser GmbH  
Wildstraße 10, 47057 Duisburg (Neudorf)  
Telefon 02 03 - 93 08-0, Fax 02 03 - 93 08-555  
[info-duisburg@jose.johanniter.de](mailto:info-duisburg@jose.johanniter.de)  
[alexandra.karwinski@jose.johanniter.de](mailto:alexandra.karwinski@jose.johanniter.de)  
[www.johanniter.de/senioren/duisburg](http://www.johanniter.de/senioren/duisburg)  
*80 Dauerpflegeplätze, 5 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

**HEWAG Seniorenstift Duisburg-Duisern**

Brauerstraße 43, 47058 Duisburg (Duisern)  
Telefon 02 03 - 28 94-0, Fax 02 03 - 28 94-152  
[seniorenstift.duisern@hewag.de](mailto:seniorenstift.duisern@hewag.de), [www.hewag.de](http://www.hewag.de)  
*80 Dauerpflegeplätze, 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

**HEWAG Seniorenstift Duisburg-Neudorf**

Karl-Lehr-Straße 159, 47057 Duisburg (Neudorf)  
Telefon 02 03 - 48 57-0, Fax 02 03 - 48 57-152  
[seniorenstift.neudorf@hewag.de](mailto:seniorenstift.neudorf@hewag.de), [www.hewag.de](http://www.hewag.de)  
*80 Dauerpflegeplätze, 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

**HEWAG Seniorenstift Duisburg-Wanheimerort**

Fuchsstraße 31, 47055 Duisburg (Wanheimerort)  
Telefon 02 03 - 48 49-0, Fax 02 03 - 48 49-152  
[seniorenstift.wanheimerort@hewag.de](mailto:seniorenstift.wanheimerort@hewag.de), [www.hewag.de](http://www.hewag.de)  
*80 Dauerpflegeplätze, 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

### **Seniorenzentrum Ernst Ermert**

AWOcura gGmbH

Wintgensstraße 63–71, 47058 Duisburg (Duisern)

Telefon 02 03 - 30 95-0, Fax 02 03 - 30 95-369

[iees@awocura.de](mailto:iees@awocura.de), [www.awocura.de](http://www.awocura.de)

#### **AWO-Pflegeplatzvermittlung Duisburg:**

Telefon 02 03 - 30 95 -432, Fax 02 03 - 60 06-367

*144 Dauerpflegeplätze, 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

### **Seniorenzentrum Im Schlenk**

AWOcura gGmbH

Im Schlenk 1–3, 47055 Duisburg (Wanheimerort)

Telefon 02 03 - 30 95-700, Fax 02 03 - 30 95-740

[isis@awocura.de](mailto:isis@awocura.de), [www.awocura.de](http://www.awocura.de)

#### **AWO-Pflegeplatzvermittlung Duisburg:**

Telefon 02 03 - 30 95-432, Fax 02 03 - 60 06-367

*Wohnbereich für Menschen mit Demenz*

*104 Dauerpflegeplätze, 6 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

## Rheinhausen

### **Evangelisches Pflegeheim Altes Rathaus/**

#### **Rumelner Hausgemeinschaften**

Evangelische Altenhilfe Duisburg GmbH

Rathausallee 4, 47239 Duisburg (Rumeln-Kaldenhausen)

Einzugsberatung: Frau Bleckmann

Telefon 02 03 - 453 319, Fax 02 03 - 453 213

[jutta.bleckmann@eahd.de](mailto:jutta.bleckmann@eahd.de), [www.eahd.de](http://www.eahd.de)

*84 Dauerpflegeplätze, 4 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

### **Haus am Wasserturm Stationäre Pflege GmbH**

Uerdinger Straße 60 a, 47229 Duisburg (Friemersheim)

Telefon 0 20 65 - 4 73 27, Fax 0 20 65 - 4 14 21

[info@haus-am-wasserturm.de](mailto:info@haus-am-wasserturm.de), [www.haus-am-wasserturm.de](http://www.haus-am-wasserturm.de)

*23 Dauerpflegeplätze, 3 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

### **HEWAG Seniorenstift Duisburg Rheinhausen**

Duisburger Straße 7–9, 47226 Duisburg (Hochemmerich)

Telefon 0 20 65 - 25 65-0, Fax 0 20 65 - 25 65 152

[seniorenstift.rheinhausen@hewag.de](mailto:seniorenstift.rheinhausen@hewag.de),

[www.hewag.de/duisburg-rheinhausen](http://www.hewag.de/duisburg-rheinhausen)

*80 Dauerpflegeplätze, 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

**Seniorenzentrum Lene Reklat**

AWOcura gGmbH

Friedrich-Ebert-Straße 147, 47226 Duisburg (Rheinhausen-Mitte)

Telefon 0 20 65 - 3 02-0, Fax 0 20 65 - 3 02-222

[ifes@awocura.de](mailto:ifes@awocura.de), [www.awocura.de](http://www.awocura.de)

**AWO-Pflegeplatzvermittlung Duisburg:**

Frau Lattenkamp, Frau Augustin Loss

Telefon 02 03 - 30 95 -432, Fax 02 03 - 60 06-367

[seniorenberatung@awo-duisburg.de](mailto:seniorenberatung@awo-duisburg.de)

*96 Dauerpflegeplätze, 4 eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze*

**Malteserstift Veronika-Haus**

Malteser Rhein-Ruhr gGmbH

Nelkenstraße 19–21, 47239 Duisburg (Rumeln-Kaldenhausen)

Telefon 0 21 51 - 62 40-0, Fax 0 21 51 - 62 40-199

[thorsten.cech@malteser.org](mailto:thorsten.cech@malteser.org), [www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de](http://www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de)

*80 Dauerpflegeplätze, 12 Schwerpunktpflegeplätze Morbus*

*Parkinson, 6 solitäre Kurzzeitpflegeplätze*

*Haus am Wasserturm*



*Die Senioreneinrichtung mit der familiären Atmosphäre*

In einer der kleinsten Einrichtungen in Duisburg  
sorgen wir liebevoll und fachgerecht für unsere Bewohner.

Gerne betreuen wir auch in der Kurzzeit- und Verhinderungspflege,  
sowie Palliativ- und Wachkoma-Betreuung.

Haus am Wasserturm  
Uerdinger Straße 60 a · Friemersheim-Eisenbahnsiedlung · 47229 Duisburg  
Telefon 02065 47327 · Fax 02065 41421  
[www.haus-am-wasserturm.de](http://www.haus-am-wasserturm.de)

### **Pro Seniore Domizil Duisburg-Rheinhausen**

Flutweg 1, 47228 Duisburg (Bergheim)

Telefon 0 20 65 - 92 89-0, Fax 0 20 65 - 92 89-12

[duisburg@pro-seniore.com](mailto:duisburg@pro-seniore.com), [www.pro-seniore.de](http://www.pro-seniore.de)

#### **Ansprechpartner (Residenzberatung):**

Telefon 0 20 65 - 92 89 26, [rb.duisburg@pro-seniore.com](mailto:rb.duisburg@pro-seniore.com)

*144 Pflegeplätze (Kurz- und Langzeitpflege)*

### **Sana Seniorenzentrum Lindenallee GmbH**

Lindenallee 23, 47229 Duisburg (Rheinhausen)

Telefon 0 20 65 - 92 90-0, Fax 0 20 65 - 92 90-415

[seniorenzentrum.rheinhausen@sana.de](mailto:seniorenzentrum.rheinhausen@sana.de), [www.sana-duisburg.de](http://www.sana-duisburg.de)

*139 Dauerpflegeplätze, 15 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

### **Ev. Alten- und Pflegeheim von Bodelschwing-Haus**

Ev. Altenhilfe Kamp-Lintfort/Duisburg-Rheinhausen gGmbH

Hohe Flur 2, 47228 Duisburg (Bergheim)

Telefon 0 20 65 - 25 26-0, Fax 0 20 65 - 25 26-25

[albers@von-bodelschwing-haus.de](mailto:albers@von-bodelschwing-haus.de), [info@von-bodelschwing-haus.de](mailto:info@von-bodelschwing-haus.de)

[www.von-bodelschwing-haus.de](http://www.von-bodelschwing-haus.de)

*61 Dauerpflegeplätze*



*Am Anfang  
war alles neu  
für mich.*

Jetzt ist es  
mein Zuhause.



**Pro Seniore Domizil Duisburg-Rheinhausen**

Flutweg 1 · 47228 Duisburg · Telefon 02065 9289-0 · [www.pro-seniore.de](http://www.pro-seniore.de)



**Zentrum für Pflege und Wohnen, Seniorenwohnheim Rheinhausen**  
 Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen GmbH  
 Kreuzacker 1–7, 47228 Duisburg (Bergheim)  
 Telefon 0 20 65 - 6 00 63, Fax 0 20 65 - 76 919  
[k.pancur@johanniter-rheinhausen.de](mailto:k.pancur@johanniter-rheinhausen.de)  
[www.johanniter-rheinhausen.de](http://www.johanniter-rheinhausen.de)  
*116 Dauerpflegeplätze, 6 Kurzzeitpflegeplätze*

## Süd

**Fliedner Pflege & Wohnen am Park**  
 Theodor Fliedner Stiftung  
 Zu den Tannen 10–12, 47269 Duisburg (Großenbaum)  
 Telefon 02 03 - 9 75 99-0, Fax 02 03 - 9 75 99-599  
[pfllegeampark@fliedner.de](mailto:pfllegeampark@fliedner.de), [www.pfllegeampark.fliedner.de](http://www.pfllegeampark.fliedner.de)  
 Einzugsberatung: Frau Buchholz, Herr Rosche  
 Telefon 02 03 - 9 75 99-505, Fax 02 03 - 9 75 99-595  
[pwp.einzugsberatung@fliedner.de](mailto:pwp.einzugsberatung@fliedner.de)  
*134 Dauerpflegeplätze, 10 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

**Malteserstift St. Hedwig**  
 Malteser Rhein-Ruhr gGmbH  
 Albertus-Magnus-Straße 37, 47259 Duisburg (Huckingen)  
 Telefon 02 03 - 7 55 26 00, Fax 02 03 - 7 55 26 95  
[andrea.bierhoff@malteser.org](mailto:andrea.bierhoff@malteser.org), [marc.sauter@malteser.org](mailto:marc.sauter@malteser.org)  
[www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de](http://www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de)  
*76 Dauerpflegeplätze, 15 Kurzzeitpflegeplätze*

**Malteserstift St. Sebastian**  
 Malteser Rhein-Ruhr gGmbH  
 Sermer Straße 16, 47259 Duisburg (Mündelheim)  
 Telefon 02 03 - 57 88-0, Fax 02 03 - 57 88-15 61  
[andrea.bierhoff@malteser.org](mailto:andrea.bierhoff@malteser.org)  
[barbara.hinninghofen@malteser.org](mailto:barbara.hinninghofen@malteser.org)  
[www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de](http://www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de)  
*60 Dauerpflegeplätze, 4 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze*

### Seniorenzentrum Altenbrucher Damm

Evangelisches Christophoruswerk e. V.  
Altenbrucher Damm 8, 47249 Duisburg (Buchholz)  
Telefon 02 03 - 7 97 90, Fax 02 03 - 7 97 92 00  
Kontakt: Herr Frischauf

[frank.frischauf@cwdu.de](mailto:frank.frischauf@cwdu.de), [www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)

*132 Dauerpflegeplätze, davon 3 eingestreuse Kurzzeitpflegeplätze*

### Sana Seniorenzentrum Großenbaum GmbH

Zu den Wiesen 62, 47269 Duisburg (Großenbaum)  
Telefon 02 03 - 71 00-0, Fax 02 03 - 71 00-415

[seniorenzentrum.grossenbaum@sana.de](mailto:seniorenzentrum.grossenbaum@sana.de)  
[www.sana-duisburg.de](http://www.sana-duisburg.de)

*170 Dauerpflegeplätze, 15 eingestreuse Kurzzeitpflegeplätze*

### Seniorenzentrum „Haus am Biegerpark“

Seniorenpflege Duisburg GmbH  
Düsseldorfer Landstraße 132, 47249 Duisburg (Wanheim-Angershausen)  
Telefon 02 03 - 555 80 500 oder -511, Fax 02 03- 555 80 523

[info@sz-haus-am-biegerpark.de](mailto:info@sz-haus-am-biegerpark.de), [www.sz-haus-am-biegerpark.de](http://www.sz-haus-am-biegerpark.de)

*75 Dauerpflegeplätze, 7 eingestreuse Kurzzeitpflegeplätze*



*Gute Wahl!*  
**Seniorenzentrum Altenbrucher Damm**



**Evangelisches Christophoruswerk e.V.**  
**Altenbrucher Damm 8, 47249 Duisburg-Buchholz**

132 Plätze, davon 88 Apartments, teilweise mit Küche/Balkon -  
TV- und Telefonanschluss - hauseigene Küche mit Auswahlménüs -  
Cafeteria - Friseur - Praxis für Krankengymnastik

 Beratungstelefon: (0203) 79 79-0

 per E-Mail: [info@cwdu.de](mailto:info@cwdu.de)

 im Internet: [www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)



# Wir pflegen nicht nur Menschen. Wir pflegen auch Beziehungen.

Perspektive Mensch – seit 1844.

**Fliedner Pflege & Wohnen am Park** in Duisburg-Großenbaum bietet in schöner Umgebung älteren Menschen ein umfassendes **Wohn- und Pflegeangebot** mit vielfältigen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

## Wir bieten:

- ▶ 134 Wohn- und Pflegeplätze
- ▶ 25 seniorengerechte, zum Teil barrierefreie Wohnungen mit Serviceleistungen
- ▶ Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- ▶ Nachbetreuung zu Hause nach Kurzzeitpflegeaufenthalt (Familiale Pflege)

**Die Termine unserer Infonachmittage finden Sie auf unserer Homepage.**

**Fliedner Pflege & Wohnen am Park** | Einzugsberatung: Elke Buchholz,  
Christian Rosche | Telefon: (0203) 97 599-505 | Zu den Tannen 10-12 |  
47269 Duisburg | [pwp.einzugsberatung@fliedner.de](mailto:pwp.einzugsberatung@fliedner.de) |  
[www.pflegeampark.fliedner.de](http://www.pflegeampark.fliedner.de)

Werden Sie Teil unseres Teams!  
[www.karriere.fliedner.de](http://www.karriere.fliedner.de)



Theodor Fliedner Stiftung  
[www.fliedner.de](http://www.fliedner.de)

### **Seniorenzentrum „Haus am See“**

Seniorenpflege Duisburg GmbH

Masurenallee 255, 47279 Duisburg (Wedau)

Telefon 02 03 - 9 94 23-0, Fax 02 03 - 9 94 23-23

[info@sz-haus-am-see.de](mailto:info@sz-haus-am-see.de), [www.sz-haus-am-see.de](http://www.sz-haus-am-see.de)

70 Dauerpflegeplätze, 6 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze

### **Pflegeheime für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen und zusätzlichem hohem Pflegebedarf:**

#### **Beecker Hausgemeinschaften/Haus an der Flottenstraße**

Wohnbereich für Menschen mit einer geistigen Behinderungen,  
planbare Kurzzeitpflege Flottenstraße 55, 47139 Duisburg (Beeck)

Telefon 02 03 - 4 53 211, Fax 02 03 - 4 53-213

*Einzugsberatung: Natalie von Lackum*

[natalie.vonlackum@eahd.de](mailto:natalie.vonlackum@eahd.de), [www.eahd.de](http://www.eahd.de)

### **Pflegeheime für junge Pflegebedürftige:**

#### **Heimstatt St. Barbara e. V.**

Elisabeth Groß Haus

Josefstraße 15, 47178 Duisburg (Vierlinden)

Telefon 02 03 - 99 15-599, Fax 02 03 - 99 15-5 80 61

Ansprechpartnerin: Frau Monika Stöhr

[info@heimstatt-stbarbara.de](mailto:info@heimstatt-stbarbara.de), [www.heimstatt-stbarbara.de](http://www.heimstatt-stbarbara.de)

#### **Evangelisches Christophoruswerk e. V.**

Jochen Klepper Haus

Bonhoefferstraße 6–22, 47138 Duisburg (Meiderich)

**Kontakt: Zentrale Beratung**

Telefon 02 03 - 4 10 10 09, Fax 02 03 - 4 10 10 10

[info@cwdu.de](mailto:info@cwdu.de), [www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)

### **Pflegeeinrichtungen für gehörlose Menschen:**

#### **„Sprechende Hände“ – Einrichtung für Gehörlose im Peter Kuhn Haus**

Evangelisches Christophoruswerk e. V.

Bonhoefferstraße 22, 47138 Duisburg (Meiderich)

Telefon 02 03 - 4 10 13 00, Fax 02 03 - 4 10 13 27

Ansprechpartner/-in: Herr Schmidt, Frau Najdrowski

[info@cwdu.de](mailto:info@cwdu.de), [www.cwdu.de](http://www.cwdu.de)

# Wohngemeinschaften für ältere Menschen mit besonderem Bedarf

---

Aktuelle Änderungen und mehr Infos finden Sie unter „Links und Downloads“ auf der Seite <http://senioren.duisburg.de>.

## Hamborn

### **Wohngemeinschaft Hermannstraße**

Caritas Duisburg/Caritas Sozialstation Walsum  
in Kooperation mit der GEBAG

Hermannstraße 48, 47169 Duisburg (Marxloh)

Telefon 02 03 - 47 48 48, Fax 02 03 - 47 00 12

[sst-walsum@caritas-duisburg.de](mailto:ssst-walsum@caritas-duisburg.de), [www.caritas-duisburg.de](http://www.caritas-duisburg.de)

### **Deutsches Rotes Kreuz Demenz Wohngemeinschaften**

DRK Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH

Gartenstraße 165, 47167 Duisburg (Neumühl)

Telefon 02 03 - 41 82 13 718

[petra.welzel@drk-duisburg.de](mailto:petra.welzel@drk-duisburg.de), [www.drk-duisburg.de](http://www.drk-duisburg.de)

## Meiderich/Beeck

### **Wohngemeinschaften Meiderich**

#### **Lebensraum IP Intensiv Pflege GmbH**

Von-der-Mark-Straße 34 und 36, 47137 Duisburg (Mittelmeiderich)

Infos unter: Telefon 02 03 - 410 46 927

[www.lebensraum-ip.de](http://www.lebensraum-ip.de)

### **Wohngemeinschaften Curasena Care**

Schloßstraße 1–3, 47137 Duisburg (Mittelmeiderich)

Telefon 02 03 - 36 96 36 16, Fax 02 03 - 36 96 36 20

[info@curasena.de](mailto:info@curasena.de), [www.curasena.de](http://www.curasena.de)

## Homborg/Ruhrort/Baerl

### **Ambulante Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz**

Sozialwerk St. Georg ALPHA gGmbH

Ehrenstraße 19, 47198 Duisburg (Hochheide)

Telefon 0 20 66 - 9 93 89-0, Fax 0 20 66 - 99 389 -0

[alpha@sozialwerk-st-georg.de](mailto:alpha@sozialwerk-st-georg.de), [www.sozialwerk-st-georg.de](http://www.sozialwerk-st-georg.de)

### **Malteser Wohnen an den Eichen**

Malteser-Rhein-Ruhr-gGmbH

Viktoriastraße 18, 47198 Duisburg (Homborg)

Telefon 0 20 66 - 29 25 05, Fax 0 20 66 - 29 25 49

[altenhilfe.duisburg-homborg@malteser.org](mailto:altenhilfe.duisburg-homborg@malteser.org)

[www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de](http://www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de)

## Mitte

### **Wohngemeinschaft Harmonie**

Ambulanter Pflegedienst Harmonie

Bismarckstraße 152, 57057 Duisburg (Neudorf)

Telefon 02 03 - 348 19 78, Fax 02 03 -348 19 79

[info@harmonie-pflegedienst.de](mailto:info@harmonie-pflegedienst.de), [www.pflegezentrum-harmonie.de](http://www.pflegezentrum-harmonie.de)

### **Seniorenwohngruppe der Evangelischen Sozialstationen GmbH**

Betreutes Wohnen für ältere Menschen mit Betreuungsbedarf

Vom-Rath-Straße 8, 47051 Duisburg (Altstadt)

Telefon 02 03 - 66 74 46, Fax 02 03 - 71 834 58

[pflege-mittesued@pflege4du.de](mailto:pflege-mittesued@pflege4du.de), [www.pflege4du.de](http://www.pflege4du.de)

## Rheinhausen

### **Ambulante Wohngemeinschaften für Dauerbeatmete**

Ambulantes Pflegeteam Marc Bennerscheidt GmbH

In den Peschen 5, 47228 Duisburg (Bergheim)

Telefon 0 20 65 - 900 8001 oder 02 21 - 789 800

Fax 0 20 65 - 900 8002

[info@marc-bennerscheidt.de](mailto:info@marc-bennerscheidt.de), [www.marc-bennerscheidt.de](http://www.marc-bennerscheidt.de)

**sowie:** Kreuzacker 1 a, 47228 Duisburg (Bergheim)

Unser Ziel -  
Ihr Wohlbefinden



# Pflegezentrum. Harmonie

Alles aus einer Hand **Ambulante Pflege** **Pflegewohngemeinschaft**  
**Tagespflege** **Verhinderungspflege**

## An wen richtet sich unser Angebot?

An Menschen mit

- leichten bis fortgeschrittenen Merkfähigkeitsstörungen
- zunehmender Desorientierung
- erhöhter Einschränkung der lebenspraktischen Fähigkeiten
- gesteigertem Hilfebedarf
- der Notwendigkeit einer „Rund-um-die-Uhr“-Alltagsbegleitung

## Demenzgerechte Wohnumgebung

In einer familiären Atmosphäre betreuen die Mitarbeiter der Harmonie GmbH in einer Wohngemeinschaft bis zu sechs demenziell beeinträchtigte Menschen.

Im Vordergrund stehen das selbstbestimmte Leben und die Unterstützung der Bewohner in allen lebenspraktischen Angelegenheiten. Die Biografie der Bewohner findet besondere Berücksichtigung. Innovative technische Assistenz unterstützt die Betreuung und Pflege.

## Angehörige und Ehrenamt

Angehörige und Ehrenamtler sind ein wichtiger Bestandteil im Wohngemeinschaftsalltag. Der Angehörigenarbeit sowie auch der Schulung und dem Einsatz von freiwilligen Helfern wird eine hohe Bedeutung beigemessen.



**Wohngemeinschaft für Intensiv- und Beatmungspflege  
der Hirschel Pflegedienste GmbH**

Schwarzenberger Straße 45, 47226 Duisburg (Hochemmerich)

Telefon 02 03 - 807 41 89 oder 0 20 64 - 68 985 13

[info@hirschel-pflegedienste.de](mailto:info@hirschel-pflegedienste.de), [www.hirschel-pflegedienste.de](http://www.hirschel-pflegedienste.de)

**Süd**

**Wohngemeinschaft am See für Menschen mit Demenz**

Veritas GmbH Kranken- und Seniorenpflege

Am See 30–34, 47279 Duisburg (Wedau)

Telefon 02 03 - 3 46 99 30, Fax 02 03 - 3 46 99 31

[info@veritasonline.de](mailto:info@veritasonline.de)

**Wohngemeinschaft Kufsteinerstraße**

AVIDA GmbH Ambulanter Pflegedienst

Kufsteinerstraße 10, 47249 Duisburg (Buchholz)

Telefon 02 03 - 987 15 791 oder 02 03 - 941 31 622

Fax 02 03 - 98 41 41 70

[info@avida-gmbh.de](mailto:info@avida-gmbh.de), [www.avida-gmbh.de](http://www.avida-gmbh.de)

**SenioRedenz Wohngemeinschaft Duisburg Süd**

Steinbrinkstraße 151, 47249 Duisburg (Wanheim-Angerhausen)

Telefon 02 08 - 777 0 555 oder 02 08 - 777 0 527

[e-post@seniorendenz.de](mailto:e-post@seniorendenz.de), [www.seniorendenz.de](http://www.seniorendenz.de)

**Wohngemeinschaft für Intensiv- und Beatmungspflege**

Hirschel Pflegedienste GmbH

Angermunder Straße 27, 47269 Duisburg (Großenbaum)

Tel. 02 03 - 80 741 89, Fax 02 03 - 80 741 90

[info@hirschel-pflegedienste.de](mailto:info@hirschel-pflegedienste.de), [www.hirschel-aip24.de](http://www.hirschel-aip24.de)

**Wohngemeinschaft MediMobil für beatmungspflichtige Patienten**

Pflegedienst Medimobil GmbH Krefeld

Märchenweg 20–22, 47279 Duisburg (Bissingheim, ehemalige Kirche)

Telefon 0 21 51 - 76 10 12, Fax 02 03 - 57 88 76 71

[info@pflegedienst-medimobil.de](mailto:info@pflegedienst-medimobil.de), [www.pflegedienst-medimobil.de](http://www.pflegedienst-medimobil.de)

# Wichtige Telefonnummern/Notdienste

---

**Feuerwehr, Rettungswagen, Notarzt**  
im Notfall Telefon 112 und  
für Krankentransport 02 03 - 1 92 22  
Notruf-Fax 02 03 - 3 08 40 07  
Notruf-Schreibtelefon 02 03 - 3 08 40 08

**Polizeinotruf**  
Telefon 110

**Polizeipräsidium Duisburg**  
Telefon 02 03 - 2 80-0, Fax 02 03 - 2 80-10 09

**Stadt Duisburg**  
Service-Telefon Call Duisburg 02 03 - 94 000  
Fax 02 03 - 283 65 50  
E-Mail [info@stadt-duisburg.de](mailto:info@stadt-duisburg.de)  
**Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen**  
Gehörlosen-Fax 02 03 - 283 23 74  
[kommunikation-ohne-barrieren@stadt-duisburg.de](mailto:kommunikation-ohne-barrieren@stadt-duisburg.de)

**Behördennummer 115**  
*Bei vielen Anbietern zum Ortstarif oder in der Flatrate,  
Mobil z. T. deutlich teurer.*

**Telefon-Inlandsauskunft**  
*Kostenpflichtig!!! Aus dem Festnetz 1,99 €/Minute  
Mobilfunk ggf. teurer.*  
Telefon 11 8 33

**Apotheken-Notdienst (Hotline)**  
*(kostenlos aus dem Festnetz)*  
Telefon 0800 - 00 22833  
**Notdienst siehe auch Aushänge in jeder Apotheke**  
Internet: [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de)  
*(Mobilfunk max. 0,69 €/Min.)*  
Mobilnummer 22833

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen  
Bereitschaftsdienst 116 117

*(kostenlos sowohl aus dem Festnetz als auch Mobil)*

*Außerhalb der regulären Sprechzeiten – abends, nachts,  
an Wochenenden und Feiertagen*

**Wichtig:** Die 116 117 ist keine Notfallnummer.

In lebensbedrohlichen Situationen muss über die 112  
der Rettungsdienst verständigt werden.

### **Giftnotrufzentrale Bonn**

Telefon 02 28 - 1 92 40

Informationen auch im Internet unter:

[www.giftzentrale-bonn.de](http://www.giftzentrale-bonn.de)

### **Notdienst Strom, Gas, Wasser und Fernwärme**

**Netze Duisburg GmbH**

Telefon 02 03 - 604 20 00

### **Taxi (Funktaxi-Zentrale Duisburg)**

Telefon 02 03 - 33 33 33 und 33 30 30

### **Telefonseelsorge**

*(kostenfreie Rufnummern)*

Telefon 0800 - 111 0 111 und 0800 - 111 0 222 und 116 123

### **Tierärztliche Notdienste/Tierkliniken**

Telefon 02 03 - 30 53 70 (Mitte), 0 20 65 - 9 03 80

(Rheinhausen), 0 20 66 - 3 06 59 und 3 76 89 (Homburg)

**Sperr-Notruf – Kartensperre bei Verlust von  
Debit-/Kreditkarten, Sperrung der elektronischen  
Identitätsfunktion bei Verlust des neuen Personalausweises**

*(rund um die Uhr besetzt, bundesweit einheitlich, im Inland kostenlos)*

Telefon 116 116

### **Zahnärztlicher Notdienst**

*(Festnetzpreis 0,14 €/Min., höchstens 0,42 €/Min. aus  
Mobilfunknetzen)*

Telefon 0 18 05 - 98 67 00

# Notfall-Telefax



Ich kann nicht hören



Ich kann nicht sprechen



Ich bin behindert

**Wer faxt?**

Name: \_\_\_\_\_ Eigene Fax-Nummer: \_\_\_\_\_

**Wohin soll Hilfe kommen?**

Straße: \_\_\_\_\_ Hausnummer: \_\_\_\_\_ Etage: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

**Wer soll helfen?**



**Feuerwehr**



Feuer



Notlage



Unfall



**Rettungsdienst**



Notarzt



Verletzung



Erkrankung



**Polizei**



Einbruch



Überfall



Schlägerei

**Was ist geschehen?**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Ich bitte um Auskunft über den Bereitschaftsdienst von:**



Arzt



Zahnarzt



HNO-Arzt



Augenarzt



Apothek im Bereich der Stadt/Gemeinde \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

Faxnummer: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_





**Vielen Dank!**

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_




Bitte zurückfaxen!-----Bitte zurückfaxen!-----Bitte zurückfaxen!-----Bitte zurückfaxen!

**Das Notfall-Telefax ist eingegangen und** \_\_\_\_\_

**ist auf dem Weg zu Ihnen.** Unterschrift des aufnehmenden Disponenten: \_\_\_\_\_

	Ich kann nicht (gut) hören!		Ich kann nicht (gut) sprechen!
	Ich kann nicht (gut) schreiben!		Ich kann nicht (gut) lesen!

Name	Vorname oder Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	



Telefon 	Telefax 
E-Mail 	

**Ihr Problem, was?**



**Dolmetscher nötig?**


Ja  
 Nein







**Termin kommt**

mit Brief  
 mit Telefax  
 mit E-Mail

**Ihr Termin (Dolmetscher/-in ist da)**


 Stadt Duisburg  
 Der Oberbürgermeister


 Wo: \_\_\_\_\_  

 Wann: \_\_\_\_\_


 Um: \_\_\_\_\_

Zimmernummer: \_\_\_\_\_

# Index, Stichwortverzeichnis A-Z

<b>A</b>	
AG ARGE Eltern gehörloser Kinder e. V.	180
AG-handicap	160
Alltagsbegleiterin/ Alltagsbegleiter	158
Altenpflege, Ausbildungsstätten	159
Alzheimer Gesellschaft Duisburg e. V.	210
Amalie Sieveking Gesellschaft	172
Ambulante Hospizdienste	200
Amtsgericht Duisburg-Hamborn	223
Amtsgericht Duisburg-Ruhrort	224
Amtsgerichte	223
Amtsgericht Mitte, Rheinhausen,Süd	223
Angebote zur Unterstützung im Alltag	128
Angebote zur Unterstützung im Alltag, Angebotsfinder	115, 128
Angebote zur Unterstützung im Alltag, Angebotsgründer	212
Angebote zur Unterstützung im Alltag, Basisqualifikation	213
AOK Rheinland Hamburg, Regionaldirektion Duisburg-Oberhausen	112
Apotheken-Notdienst	325
Arbeiter-Samariter-Bund	71
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	326
ASB Regionalverband Ruhr	207
AWO	38
AWO Duisburg e. V. Geschäftsstelle	67

AWO, Ehrenamtlicher Besuchsdienst	84
AWO-Ehrensache/AWO- Bürgerengagement	69
AWO-Integrations gGmbH	98, 221
AWO-Migrationsberatung	98
AWO-Pflegeplatzvermittlung Duisburg	258

<b>B</b>	
Bahnhoftsmission	62
Bahnhof, Unterstützung	62
Bahn, Mobilitäts-Servicezentrale	62
Barrierefreie Kommunikation mit der Stadtverwaltung	31
Barrierefreie Toiletten in Duisburg	183
Barrierefreiheit der Haltestellen von Bussen und Bahnen	59
Barrierefreiheit, Piktogramme	25
Bausenioren	76
Beatmungspflege, Wohngemeinschaften	321
Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ)	33, 35
Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ), Liste	247
Behindertenberatung	161
Behindertenparkplatz	166
Behördennummer 115	30
Beirat für Menschen mit Behinderungen	160
Besuchs- und Begleitdienste	83

Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	225
Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz (Cafés und Tagesbetreuung)	260
Betreuungsstelle der Stadt Duisburg	225
Betreuungsvereine	226
Betreuungsverfügung	226
Bienenmuseum Duisburg	44
Bildungsstätten	38
Bildungswerke	38
BIVA-Pflegeschatzbund	157
Blindengeld	176
Blinden- und Sehbehindertensprechstunde	174
Blinden- und Sehbehindertenverein	174
Branchenverzeichnis	27
Buchholzer Fenster, Begegnung	76
Buchholzer Fenster, Beratung	259
BUND-Kreisgruppe Duisburg	57
Bürgerhäuser	35
Bürger-Service-Stationen	32
Bürgerstiftung Duisburg	69, 86
Bürgervereine	75

## C

Café Klamotte	94
Call Duisburg	30
Caritaszentrum	255, 258, 259
Caritasverband Duisburg e. V.	67, 70, 221
Caritasverband Duisburg e.V., Geschäftsstelle	67
Chancenpatenschaften	101

## D

DBI-Netzwerk für private Immobilieneigentümer	237
Demenz, Betreuungsgruppen	260
Demenz, Betreuungs- und Entlastungsangebote	218
Demenz, Runde Tische	217
Demenz, Trainingskonzept go4cognition	217
Der Paritätische NRW/ Kreisgruppe Duisburg	67, 70
Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Duisburg e. V.	67, 69
Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Duisburg e. V., Geschäftsstelle	67
Deutschkurse, Deutsch lernen mit Freude	101
Diakoniewerk Duisburg	221
Diakonisches Werk Duisburg	70
Diakonisches Werk Duisburg, Geschäftsstelle	67
Die Duisbürger – kostenloser Besuchs- und Begleitservice	84
die pflegezentrale GmbH, interkulturelle Pflegeberatung	256
Dolmetscher anfordern (Formular)	328
DU-aktiv Suchseite	103
Duisburger Tafel	92
DVG-Begleitservice	60
DVG-Pensionäre	78

## E

EG-DU, Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH	101
EG-DU, Stadtteilbüros	101



Ehrenamtliche Chancenpatenschaften	101
Ehrenamtskarte des Landes Nordrhein-Westfalen	69
Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement	68
Eingliederungshilfe	167
Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil	108
Eissporthalle	55
Entlastungsbetrag für Pflegebedürftige in häuslicher Pflege	127
Erbrecht	229
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	162
Euro-Schlüssel	183
Evangelische Altenhilfe Duisburg GmbH	70
Evangelische Altenhilfe Duisburg GmbH, Beratung	255
Evangelischer Gehörlosenverein Duisburg 1907	178
Evangelisches Christophoruswerk e. V. 76, 182, 259	

Evangelisches Christophoruswerk e. V., Beratung	256
Evangelisches Christophoruswerk e. V. Geschäftsstelle	70
Evangelisches Familienbildungswerk	39, 40
EXPLORADO Duisburg	45

<b>F</b>	
Fahrdienstanbieter	170
Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Menschen	168
Feuerwehr	325
filmforum	49
Fitness in der zweiten Lebenshälfte	52
FORUM Demenz/Beratung	211
Frauenberatung	73
Frauenselbsthilfe nach Krebs	189
Freundeskreis Lebendige Grafschaft e. V.	46
Friedhöfe	229



Duisburg-Huckingen, Golfplatz

<b>G</b>	
Gehörlose Menschen, finanzielle Leistungen	177
Gehörlosen-Fax	325
Gehörlosenseelsorger	180
Gehörlosensprechstunde	161, 182
Gehörlosen-Treffpunkt	182
Gehörlosigkeit und Schwerhörigkeit	178
Gehörlosigkeit, Videoinformation der Stadt Duisburg	178
Geriatric/Altersmedizin Sana-Kliniken	199
Gerichte	223
Gerontopsychiatrische Klinik und Tagesklinik HELIOS St. Marien	199
Gesprächskreise für pflegende Angehörige	218
Gesundheitsamt, Betreuungsstelle	225
Gesundheitsamt der Stadt Duisburg	184, 191
Gesundheitskonferenz, kommunale	184
Giftnotrufzentrale Bonn	326
go4cognition	217
Grafschafter Diakonie gGmbH	67
Grafschafter Diakonie gGmbH, Beratung	258
Grafschafter Diakonie gGmbH Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers	221
Großeltern-Telefon	89
Grundsicherung im Alter	104
Grußwort des Oberbürgermeisters und des Beigeordneten	6

<b>H</b>	
Hallen-, Kombi- und Freibäder	52
Haniel-Museum	46
Haushaltsnahe Dienstleistungen	114
Haushaltsnahe Dienstleistungen, Liste	264
Häusliche Pflege	133
Hausnotruf	118
Hausnotrufe, Liste	266
Heimfinder Nordrhein-Westfalen	148
Heimstatt St. Barbara e. V., Beratung	255
Hilfe zur Pflege/Haushaltshilfe	105
Hospiz BETHESDA e. V., ambulanter Hospizdienst	201
Hospizbewegung Duisburg-Hamborn e. V.	201
Hospizdienst/Palliativdienst ambulant der Malteser St. Raphael	200
Hospiz, stationäres	202
Hospizverein „Leben bis Zuletzt e. V.“	201
<b>I</b>	
IG BCE Senioren Duisburg	76
Impressum	4
Inhaltsverzeichnis	11
Integrationsrat	97
Intensivpflege	292
Intensivpflege, Wohngemeinschaften	321
Interessensgemeinschaften älterer Menschen	76
Interkulturelle Angebote	96
Interkulturelle Beratung	98

Interkulturelle Gesundheitsförderung	97
Internationale Initiative Hochfeld e. V.	103
Internationales Zentrum	96

<b>J</b>	
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. – RV Rhein-Ruhr	70
Jüdische Gemeinde Duisburg-Mülheim/Ruhr-Oberhausen	68

<b>K</b>	
KadeDi – Kaufhäuser der Diakonie	245
Kaiserswerther Diakonie – Behindertenhilfe	172
Karnevalsmuseum	44
Katholische Akademie DIE WOLFSBURG	39
Katholischer Verein Franz von Sales	180
Katholisches Bildungsforum Duisburg-West	40
Katholisch Öffentliche Büchereien KÖB	87
Kino-Café	49
KipE Kontakt- und Beratungsstelle	173
Kirchengemeinden	87, 229
Kirchenladen Walsum Café/ Beratung/Secondhand	81
Kleiderläden/Kleiderkammern	94
Klinikinterner Dolmetscherdienst	194
Kneipp-Verein	81
KoKoBe Beratungsstellen	163

KOM'MA Theater	48
Kommunales Integrationszentrum der Stadt Duisburg	96
Konferenz Alter und Pflege „KAP DU“	113
Konferenz- und Beratungszentrum „Der Kleine Prinz“	41
Krankenhausaufenthalt, Versorgung nach	131
Krankenhäuser	194
Krankenhaussozialdienste	194
Krankentransport, Telefon	325
Krebsberatung in Duisburg	189
Krebs, Frauenselbsthilfe	189
Krebshilfe, Stiftung Deutsche Krebshilfe	190
Kreditkartensperre	326
Kriminalprävention	222
Krisenbegleitung der Telefonseelsorge	209
Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg	43
Kurdisch/arabisches Tanzcafé	101
Kuren im Alter	188
Kurzzeitpflege	147
Kurzzeitpflegeeinrichtungen	303

<b>L</b>	
Landesarchiv NRW	41
Landgericht	223
Landschaftspark Duisburg-Nord	48
Landschaftsverband Rheinland (LVR), Blindengeld	176
Landschaftsverband Rheinland (LVR), Gehörlosengelder	177

Land- und Amtsgericht	223
Lebenshilfe Duisburg e.V., Betreuungsverein	226
Lebenshilfe – Heilpädagogische Sozialdienste gGmbH	172
Lebensmittel-Lieferservice	91
Lebensmittel, online bestellen	92
Lehmbruck Museum	43
Lehrerhaus Friemersheim	46
Liberale Senioren	78
Lokalnachrichtendienst für blinde Menschen	175

## M

Mahlzeitendienste	118
Mahlzeitendienste, Liste	268
Malteser Hilfsdienst e. V./ Stadtgeschäftsstelle Duisburg	71
Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung	98
Malteser Palliativ Zentrum (MPZ) Rhein-Ruhr	206
Malteser Rhein-Ruhr gGmbH	71
Mercatorhalle Duisburg im CityPalais	47
Migrantinnen, Frauenberatung	99
Migrantinnen und Migranten, Sportangebote	103
Migrationsberatung	99
Möbelspenden	246
Modellbauer, Gesprächskreis	77
Museen	43
Museum der Deutschen Binnenschiffahrt	44

## N

NABU-Duisburg	57
Naturfreunde, die	77
Naturkundemuseum im Haus der Naturfreunde	77
Naturschutz	57
Netzwerke und Arbeitskreise für Seniorinnen und Senioren	74
Netzwerk für Senioren Meiderich/Beeck	74
Notarzt	325
Notdienste, Telefonnummern	325
Notdienst Strom, Gas, Wasser und Fernwärme	326
Notfall-Telefax	327

## O

Opferschutz	222
-------------	-----

## P

Palliativ Care Duisburg e. G	206
Palliativ Netzwerk PanDu e. V.	204
Palliativ-Pflegedienste, anerkannte	292
Palliativstation	202
PariSozial – Gemeinnützige Gesell- schaft für paritätische Sozialdienste mbH Duisburg	69
PariSozial gGmbH, Pflegerberatung	258
Paritätische, der, Geschäftsstelle	67
Patientenverfügung	228
Petershof Marxloh	82
Pflegerbedürftigkeit, Beratungsbesuch	133
Pflegerberaterinnen und Pflegerberater der Pflegekassen	125

Pflegedienst, Auswahlkriterien	135	Pflegende Angehörige, Vorsorge/Reha	143
Pflegedienste, Intensivpflege	292	Pflegende Angehörige, Wiedereinstieg	144
Pflegedienste, Liste	270	Pflegeplatzvermittlung in Duisburg	152
Pflegedienste, palliative	292	Pflege und Beruf	141
Pflege durch häusliche Pflegedienste	134	Pflege und Versorgung, Kapitel	112
Pflegeeinrichtungen für gehörlose Menschen	320	Pflegeversicherung/ Pflegekassen	125
Pflegegeld	133	Pflegewegweiser NRW	130
Pflegegrad 1, Besonderheiten	130	Pflegewohngeld	108
Pflegegrad, Begutachtungsverfahren	132	Pflegezeit (bis 6 Monate)	142
Pflegegrade (1–5)	125	Pflegezeit Familie (bis 2 Jahre)	143
Pflegeheim	148	PHG Duisburg gGmbH	173
Pflegeheim, Auswahlkriterien	152	PHG Duisburg, Kontakt- und Beratungsstelle	173
Pflegeheime für junge Pflegebedürftige	320	PhilharmonikerDuisburg	47
Pflegeheime für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen	320	Piktogramme zur Barrierefreiheit	25
Pflegeheime, Liste aller Duisburger Heime	303	Polizeinotruf	325
Pflegeheim, Heimfinder NRW	148	Polizeipräsidium Duisburg	325
Pflegeheim, Selbstbehalt	109	ProHochfeld Beratungsstelle	98
Pflegeheim, Taschengeld	109	Projekte „Wellcome“ und „Willkommensbesuche“	88
Pflegeheim, Unterhalt für die eigenen Eltern	109	Projekt „Jung trifft Alt“	89
Pflegehilfsmittel und technische Hilfen	123	Projekt LebensWert Neumühl	81
Pflege, Kombinationsmöglichkeiten	137	Projekt „Miteinander und nicht allein“ Duisburg-Walsum	83
Pflegende Angehörige, Absicherung	140	Psychiatrische/Geronto- psychiatrische Ambulanz HELIOS Marien Klinik	197
Pflegende Angehörige, Arbeitsförderung	144	Psychische Erkrankungen, Beratung	190
Pflegende Angehörige, Gesprächskreise/Kurse	138, 218	Psychische Erkrankungen, Notfälle	191

R	
Radfahren	56
Radio-Museum	46
Radstation am Hauptbahnhof Duisburg	56
Rechtsantragsstellen	223
Rechtsberatung, kostengünstige	223
Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit der Stadt Duisburg	73
Regenbogen Duisburg gGmbH	173
Regenbogen, Kontakt- und Beratungsstelle	173
Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Westliches Ruhrgebiet	212
Rehasport im Alter	186
REHASPORT-Suchmaschine	186
Reiseberatung bei Pflegebedürftigkeit	64
Reisemaulwurf e. V.	64
Reisen für Menschen mit Behinderungen	63
Reisen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige	63
Reisen mit Pflegebedürftigen	63
Reisen, Zuschüsse für (Kriegs-) Opfer	63
Rentenberatung	219
Rente, Versichertenälteste	219
Repair-Cafés	79
Rettungswagen	325
Rheinhausen-Halle	48
Rollator-Walking	186
Rollstuhlgerechte Orte finden	183
Rundfunkbeitrag, Befreiung/ Ermäßigung	110
Russischsprachige Seniorengruppe 50 Plus	100

S	
SÄULE, Kleinkunsttheater	48
Schiedspersonen	224
Schlaganfallbüros	193
Schöne60Ticket NRW	60
Schuldnerberatung	220
Schwerbehindertenausweis	165
Selbsthilfe-Kontaktstelle Duisburg	66
Seniorenbeirat	65
Seniorenbeirat, Geschäftsstelle	113
Seniorenlotsen Hochheide	74
Seniorentreffs	35
Seniorentreffs, Liste	247
Senioren- und Pflegeberatungsstellen, Liste	255
Seniorenwohngemeinschaften	145
Smartphone-App „Gut versorgt in Duisburg“	95
SOLWODI NRW e. V. Frauenberatung	99
SoVD – Nordrhein-Westfalen e. V.	71
Soziale Dienste Marxloh	83
Sozialer Möbelservice Duisburg – Möbelspenden	246
Sozialhilfe, Altenhilfe	105
Sozialhilfe, Außenstellen	106
Sozialhilfe, Grundsicherung	104
Sozialhilfe, Hilfe bei Krankheit	105
Sozialhilfe, Hilfe zur Pflege	105
Sozialhilfe, Ihr gutes Recht	104
Sozialhilfe in Einrichtungen	108
Sozialhilfe in Heimen	108
Sozialhilfe, Krankenkostzulage	105
Sozialpsychiatrischer Dienst	191
Sozialverband VdK	72

Sozialzentrum St. Peter Hochfeld	82
Sportangebote	50
Sport für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte	103
Sport für Migrantinnen und Migranten	103
Stadtarchiv	41
Stadtbibliothek	36
Stadtbibliothek Zweigstellen	36
Stadt Duisburg, Telefon	325
Stadthalle Walsum	47
Städtische Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen	161
Stadtteilspaziergänge	75
Stadtverwaltung Erreichbarkeit	30
Sterbefall	229
Sternwarte	58
Stiftung Deutsche Krebshilfe	190
Straßenambulanz und Lebensmittelhilfe	95
Sucht im Alter, Beratungsstellen	192
Sucht im Alter, Landeskampagne	192
Suchtprävention	192

<b>T</b>	
Tafelausweis	93
Tageskliniken für ältere Menschen	199
Tagespflege	136
Tanzen	50
Tauschring	90
Taxi, Funktaxi Zentrale	326
Teilhabeberatung (EUTB) Duisburg	162
Telefonauskunft	325
Telefongebührenermäßigung	111
Telefonnummern, wichtige	325
Telefonseelsorge	208, 326
Testament	229
Theater Duisburg	46
Tierkliniken	326
Tourist-Information Duisburg	55
Trauerberatung	207
Trauercafés	207
Treffpunkte älterer Menschen	76
Türkischsprachige Seniorengruppe	100



Halde Rheinpreußen



<b>U</b>		<b>Wohnberatung, kleine Prüfliste</b> 235	
Umzugsfragen	244	Wohnberatungsagentur für Seniorinnen und Senioren	231
Unabhängige Patientenberatung Deutschland	185	Wohnberechtigungsschein	242
Universität Duisburg-Essen, Seniorenangebote	42	Wohnen, Beratung für Immobilienbesitzer	237
<b>V</b>		Wohnen in Duisburg, Internetseite	236
VdK	72	Wohnen und Leben in Duisburg – Woledu	237
Verband binationaler Familien und Partnerschaften	80	Wohngeld	242
Verband Duisburger Bürgervereine e. V.	75	Wohngemeinschaften	145, 146
Verbraucherberatung	220	Wohngemeinschaften für ältere Menschen mit besonderem Bedarf	321
Verein für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Duisburg e. V.	173	Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen	145
Verein für Schwerhörige und Spätertaubte Duisburg e. V.	180	Wohn- und Teilhabegesetz (WTG NRW)	156
Verhinderungspflege	137	Wohnungsanpassung	145
Verkehrssicherheitsberatung	64	WTG-Behörde Duisburg (Heimaufsicht)	156
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)	59	WuLiuS Seniorentreff Hochemmerich	81
Volkshochschule	38	Wünschewagen Rhein-Ruhr	207
Vorlesepatin/Vorlesepate	86	Wunschomas/Wunschopas beim Kinderschutzbund Duisburg	85
Vorsorgevollmacht	227	<b>Z</b>	
<b>W</b>		Zahnärztlicher Notdienst	326
WEISSE FLOTTE	57	ZeitZeugenBörse Duisburg	75
Werkzeugkiste – Nachbarschaftshilfe	80	Ziuma-Migrationsberatung	99
Wir sind DU	96	Zoo Duisburg	50
Wirtschaftsbetriebe Duisburg, Grünflächen und Friedhöfe	229	Zuzahlungspflicht, Befreiung	111
Wohlfahrtsverbände	66	ZWAR-Gruppe „Zwischen Arbeit und Ruhestand“	80

- **neutral**
- **zuverlässig**
- **unabhängig**



# **HAUSNOTRUF**

---

Sicherheit in Wohnung und für unterwegs

**0203 - 410 3000**

## **Albtraum HEIM → Vergangenheit**

- **Standard:** Mit 24 Std./365 Tage Notrufzentrale
- **Kosten** ab 0,00 € monatlich
- **Mit und OHNE:**
  - Festnetz-Telefonanschluss
  - Pflegekasse
  - 24 Std. Hilfestellung



# Malteser

...weil Nähe zählt.



## Im Alter in guten Händen

Pflegebedürftigen und älteren Menschen machen die Malteser in Duisburg eine Vielzahl von Angeboten:

- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege bzw. Urlaubspflege**
- **Tagespflege mit regelmäßiger Abendbetreuung**
- **Schwerpunktpflege (Demenz, Schlaganfall, Morbus Parkinson, Wachkoma/Beatmung)**
- **Wohnen mit Service in komfortablen Appartements (zertifiziert)**
- **Senioren-Wohngemeinschaft (WG)**
- **Ambulante Pflege und Ambulante Palliativpflege (SAPV)**
- **Begleit- und Betreuungsdienst und hauswirtschaftliche Hilfen**

*Dabei steht immer der ganze Mensch im Vordergrund – mit seinen körperlichen und seelischen Bedürfnissen.*

### Weitere Informationen:

Malteser Deutschland gGmbH, Malteser Wohnen & Pflegen gGmbH, Region West  
Johannisstraße 22 | 47198 Duisburg | Telefon: 02066 29-2711

[www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de](http://www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de)

# Begegnung von Mensch zu Mensch

Immer an Ihrer Seite ...

- ⊕ Stationäre Pflege    ⊕ planbare Kurzzeitpflege    ⊕ Wohnen mit Service
- ⊕ Pflege und Betreuung von **Menschen mit einer geistigen Behinderung**
- ⊕ Pflege und Betreuung von **Menschen mit herausforderndem Verhalten**

... an diesen Orten

- ⊕ **Beecker** Hausgemeinschaften / Haus an der Flottenstraße
- ⊕ Evangelisches Alten- und Pflegeheim **Orsoy**
- ⊕ Evangelisches Pflegeheim Altes Rathaus / **Rumelner** Hausgemeinschaften
- ⊕ Haus an der Rheinkirche – **Homburg**
- ⊕ Wichernheim **Walsum**
- ⊕ Wortmannstift **Ruhrort**



**Evangelische Altenhilfe  
Duisburg GmbH**

Zentrale Beratung in allen  
Frage zu Alter und Pflege

Jutta Bleckmann

Telefon: 0203 453-319

Mail: [jutta.bleckmann@eahd.de](mailto:jutta.bleckmann@eahd.de)

[www.eahd.de](http://www.eahd.de)  
[facebook.com/EAHDU](https://facebook.com/EAHDU)

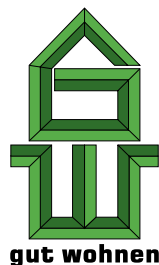
## Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG

Eichenhof 9, 47053 Duisburg, Tel. (02 03) 75 99 96-0  
Fax (02 03) 75 99 96-45

Sprechzeiten: dienstags 08:00 – 10:00 Uhr sowie  
donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr

Internet: [www.wogedu.de](http://www.wogedu.de)  
E-Mail: [info@wogedu.de](mailto:info@wogedu.de)

- ◆ Zentrale und attraktive Wohnanlagen im Duisburger Süden
- ◆ Seniorenwohnanlagen in Buchholz und Neudorf
- ◆ Seniorenberatung
- ◆ Vermittlung seniorengerechter Serviceleistungen



## Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd Nachbarschaftshilfe e.V.

Eichenhof 9, 47053 Duisburg

Seniorenbüro und Begegnungsstätte:  
Andersenstraße 32, 47057 Duisburg, Tel. (02 03) 37 44 83

Sprechzeiten: montags bis freitags 08.00 – 11.00 Uhr  
mittwochs 14.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten: montags 14.00 – 17.30 Uhr  
und donnerstags

Internet: [www.wogedu.de](http://www.wogedu.de)  
E-Mail: [tobias@wogedu.de](mailto:tobias@wogedu.de)

Der gemeinnützige Nachbarschaftshilfeverein bietet Serviceleistungen rund um das Wohnen an, wie z. B. haushaltsnahe Dienstleistungen.

Haben Sie Interesse an einer Mitgliedschaft?  
Sprechen Sie uns an!

